

CT-S1000V Casiotone

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vorbereitung zum
Spielen



Vorbereiten der
Stromversorgung



Anschließen von
Kopfhörern (Option)



Anschließen eines
Pedals (Option)



Spielen von
Textklängen
(Stimmsynthese)



Verbinden mit einem
Smartgerät und
Benutzung von
Lyric Creator



Wählen einer
Musikinstrument-
Klangfarbe



Ändern der Tonhöhe
in Halbtonschritten
(Transponieren)



Feinstimmen (Tuning)



Halten von Noten
nach dem Freigeben
der Tastaturtasten



Speichern und
Abrufen eines Setups
(MY SETUP)



Abspielen eines Songs



Verbinden mit einem
Smartgerät und
Benutzung von
CASIO MUSIC SPACE



Konfigurieren von
Einstellungen



Störungsbeseitigung

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digital-Keyboards angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie über die CASIO Website verfügbar ist.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/VCT-S1000V/>



■ Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website können Sie Musiknoten-Daten als PDF-Datei herunterladen. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S1000V/>



- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, vollständig oder teilweise, ist untersagt. Eine von CASIO nicht genehmigte Verwendung von Inhalten dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den eigenen persönlichen Gebrauch ist durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO IST NICHT HAFTBAR FÜR ETWAIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF, SCHÄDEN DURCH GEWINNAUSFALL, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DEN VERLUST VON INFORMATIONEN), DIE SICH AUS DER BENÜTZUNG ODER NICHTBENÜTZBARKEIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ODER DES PRODUKTS ERGEBEN KÖNNTEN, AUCH WENN CASIO AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST.
- Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Das tatsächliche Aussehen des Produkts kann vom Aussehen in den Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- Die Wortmarke Bluetooth® und diesbezüglichen Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jeder Gebrauch dieser Marken durch CASIO COMPUTER CO., LTD. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören den jeweiligen Eignern.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Inhalt

Allgemeine Anleitung	DE-6
Vorbereitung zum Spielen	DE-8
Vorbereiten der Stromversorgung	DE-8
Anbringen des Notenhalters	DE-14
Anschließen des Funkadapters für MIDI & Audio	DE-14
Anschließen von Kopfhörern (Option)	DE-15
Anschließen eines Pedals (Option)	DE-16
Anbringen eines Gurts (im Fachhandel erhältlich)	DE-17
Für alle Modi geltende Bedienung	DE-18
Anzeigeeinhalte im Display	DE-18
Startanzeige	DE-19
5 Tasten	DE-19
Ändern der Andrückzeit für Gedrückthalten	DE-20
Bedienung mit dem Rad	DE-21
Wählen einer Funktion in einem Menü	DE-22
Eingeben von Zeichen	DE-23
Spielen auf dem Keyboard	DE-26
Ein- oder Ausschalten des Stroms	DE-26
Einstellen des Lautstärkepegels	DE-28
TONE-Taste	DE-28
Benutzen des Metronoms	DE-29
Wiedergeben von Demosongs	DE-34
Spielen von Textklängen (Stimmsynthese)	DE-35
Wählen und Spielen mit einem Textklang	DE-37
Hinzufügen von Textklängen (Anwender-Textklänge)	DE-38
Ändern der für Text verwendeten Stimme (Vokalist)	DE-39
Anpassen der für Text verwendeten Stimme	DE-40
Einstellen anderer Vokalist-Parameter	DE-42
Ändern der Knopffunktionen im Textklang-Modus	DE-44
Verwenden der empfohlenen Textklang-Einstellungen	DE-46
Ändern des Textdurchgangs beim Drücken einer Tastaturtaste	DE-47
Steuern eines Textklangs mit der Tastatur (Textklang-Steuerung)	DE-49
Anpassen des Timings bei Textwiedergabe	DE-52
Ändern der Silbendurchlauf-Steuereinstellung im NOTE-Modus	DE-55
Text auch bei gedrückt gehaltenen Tastaturtasten weiterschalten lassen (Nachtriggern)	DE-59
Noten der Nachtrigger-Funktion beim Freigeben von Tastaturtasten weitertönen lassen	DE-64
Ändern der Funktion eines Pedals im Textklang-Modus	DE-66
Steuern des Klangs einer Performance	DE-68
Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe	DE-68
Spielen mit Anschlagsdynamik	DE-70
Benutzen eines Pedals	DE-72
Halten von Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten	DE-81

Umschalten von SUS-Taste (Sustain) auf UPPER PORT-Taste (Upper-Portamento)	DE-84
Weichere Übergänge zwischen Upper-Part-Noten (Upper-Portamento)	DE-85
Benutzen des Pitchbend-Rads	DE-89
Ändern des Klangs mit den Knöpfen	DE-91
Auflegen des gewünschten Effekts auf einen Klang (Active DSP)	DE-98
Spielen mit Hall	DE-107
Zugeben des Chorus-Effekts zu einer Klangfarbe	DE-110
Verzögern von Noten (Delay)	DE-112
Spielen mit räumlicherem Klang (Surround)	DE-114
Automatische Wiedergabe von Arpeggio-Phrasen (Arpeggiator)	DE-115
Umschalten der Tastenfunktion von ARP (Arpeggiator) auf AH (Harmonieautomatik)	DE-120
Hinzufügen einer Harmonie zu Melodienoten (Harmonieautomatik)	DE-121
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur	DE-123
Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)	DE-128
Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung)	DE-129
Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)	DE-131
Feinstimmen (Tuning)	DE-132
Ändern der Keyboard-Skalenstimmung	DE-133
Benutzen des Equalizers	DE-138
Speichern und Abrufen eines Setups (MY SETUP)	DE-140
Abspeichern in MY SETUP	DE-140
Abrufen eines MY SETUP	DE-143
Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten	DE-144
Umbenennen eines MY SETUP	DE-145
Löschen eines MY SETUP	DE-147
Wiedergabe mit Rhythmus-Backing	DE-148
Rhythmus	DE-148
Benutzen der Rhythmen	DE-148
Spielen eines Rhythmus	DE-149
Verwenden von empfohlenen Rhythmus-Einstellungen (One-Touch-Presets)	DE-153
Einstellen des Tempos durch Antippen (Tap Tempo)	DE-153
Wiedergeben eines Rhythmus mit Eintippen des Tempos	DE-154
Ändern des Rhythmusmusters	DE-155
Einfügen einer Fill-In-Phrase	DE-158
Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung	DE-159
Starten der Rhythmuswiedergabe auf Spielen eines Akkords (Synchrostart)	DE-163
Einstellen für automatisches Stoppen der Rhythmuswiedergabe bei Stoppen der Akkordwiedergabe (Synchrostop)	DE-164
Ändern der Steuerung von Rhythmusmuster und Fill-In	DE-165
Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist	DE-168
Erhöhen der Zahl der Rhythmen (Anwenderrhythmen)	DE-169

Speichern und Abrufen von Setups (Registrierung)	DE-170
Speichern eines Setups	DE-171
Abrufen eines gespeicherten Setups	DE-173
Deaktivieren des Abrufs bestimmter Einstellungen (Freeze)	DE-174
Aktivieren von Auto Exit in der Registrieranzeige beim Abruf eines Setups	DE-176
Sequentielles Abrufen der Einstellungen mit dem Pedal (Registrationssequenz)	DE-177
Abspielen eines Songs	DE-178
Songs	DE-178
Benutzen der SONG-Funktion	DE-178
Wählen eines Songs auf einem USB-Flash-Drive	DE-179
Songauswahl vergrößern (Anwendersongs)	DE-181
Abspielen von Songs	DE-183
Üben eines Song-Parts (Part aus)	DE-188
Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung	DE-189
Aufnahmen des eigenen Spiels auf dem Keyboard	DE-190
Easy Recording einer Keyboard-Performance	DE-191
Löschen einer Easy-Recording-Aufnahme	DE-195
Overdub-Aufnahme (Multi-Track-Aufnahme)	DE-196
Kopieren einer Klangaufnahme oder Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme	DE-198
Stummschalten einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme	DE-199
Einstellen von Lautstärkepegel und Pan der einzelnen Spuren einer Multi-Track-Aufnahme (Mixing)	DE-201
Kopieren einer Multi-Track-Aufnahme	DE-204
Löschen von einer oder mehreren Multi-Track-Aufnahmen im Speicher	DE-206
Kopieren der Solo-Spur einer Multi-Track-Aufnahme	DE-207
Löschen einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme	DE-209
Aufnahmen und Abspielen der gewünschten Sounds (Sampling)	DE-211
Erfassen von Sounds als Klänge	DE-211
Einen vorinstallierten Drum-Klang als Basis für den gesampelten Drum-Klang wählen	DE-217
Tastatureinstellungen für Stoppen der Klangwiedergabe auf Freigeben der Tastaturtaste konfigurieren	DE-218
Wiedergeben eines geloopten Sounds	DE-220
Gesampelte Daten löschen	DE-223
Eine gesampelte Klangfarbe löschen	DE-225
Anpassen der Startanzeige (Startanzeige-Anpassung)	DE-226
Ändern des Grunddisplays der Startanzeige	DE-226
Getrenntes Ändern der Funktionen der 5 Tasten	DE-228
Stoppen aller Arten der Wiedergabe bei Drücken von HOME (PANIC-Funktion)	DE-229
Konfigurieren von Einstellungen	DE-230
Einstellvorgänge	DE-230
Liste der Einstellpunkte	DE-231

Benutzen des MIDI-Controllers	DE-235
Die Tonhöhe der Noten von NOTE-Nachrichten in Oktaveinheiten ändern	DE-236
Die Velocity der NOTE-Nachricht an die Anschlagstärke anpassen	DE-237
Benutzen des Arpeggiators	DE-239
Ändern des Kanalnachrichten-Kanals	DE-240
Senden einer Program Change-Nachricht	DE-241
Senden einer Control Change-Nachricht	DE-242
Control Change zwischen MSB und LSB umschalten	DE-245
Einen System-Echtzeitchricht-Start/Stop sende	DE-247
Verwenden eines USB-Flash-Drives	DE-248
Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboar	DE-249
Formatieren eines USB-Flash-Drives	DE-251
USB-Flash-Drive-Bedienung	DE-253
Verbinden mit externen Geräten	DE-262
Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator	DE-262
Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von CASIO MUSIC SPACE	DE-264
Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI	DE-267
Verbinden mit einem Audiogerät über ein Kabel	DE-270
Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung)	DE-273
Löschen der Kopplungsregistrierung des Bluetooth Audio-fähigen Geräts	DE-275
Verbindung mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-Gerät	DE-277
Deaktivieren der Drahtlos-Funktionen	DE-278
Referenz	DE-279
Störungsbeseitigung	DE-279
Fehleranzeigen	DE-282
Technische Daten des Produkts	DE-284
Liste der Klangfarben	DE-288
Textklang-Liste	DE-307
VOCALIST-Liste	DE-309
Liste der Rhythmen	DE-310
Arpeggiator-Liste	DE-313
Drum-Zuweisungsliste	DE-315
Versatile-Klangfarben-Übersicht	DE-321
DSP-Liste	DE-323
DSP-Effektliste	DE-326
5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung	DE-340
Leitfaden zur Eingabe von Akkorden	DE-345
Akkordtabelle	DE-347
MIDI Implementation Chart	

Allgemeine Anleitung

■ Fronttafel

Taste  (Strom)  DE-26

REGISTRATION-Taste  DE-171

VOLUME-Knopf  DE-28

RHYTHM-Taste  DE-149

K1-Knopf  DE-91

STONE-Taste  DE-68

K2-Knopf  DE-91

Rad  DE-21

LCD

5 Tasten  DE-19

INSTRUMENT-Taste  DE-68

  -Taste  DE-183

LYRICS-Taste  DE-37

TEMPO-Taste  DE-31

RECORD-Taste  DE-191

MENU-Taste  DE-22

HOME-Taste  DE-19

K3-Knopf  DE-91

Lautsprecher

Akkordgrundton-Namen

PITCH BEND-Rad  DE-89

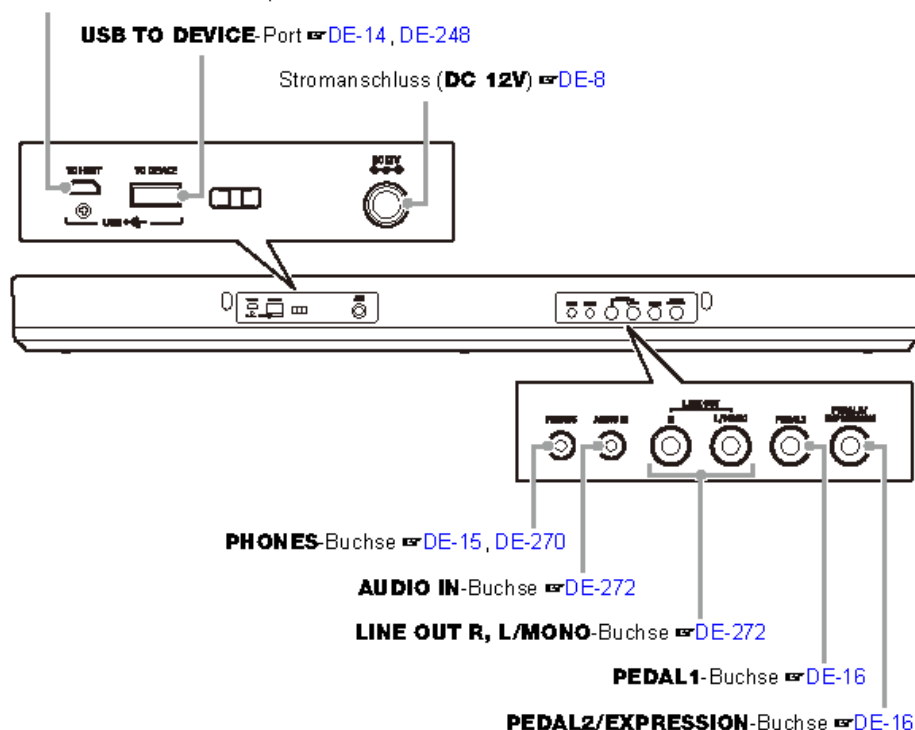
- Die Nummern rechts vom Symbol  sind die Nummern von Referenzseiten.

■ Rückseite

USB TO HOST-Port [↗ DE-263](#), [↗ DE-265](#)

USB TO DEVICE-Port [↗ DE-14](#), [↗ DE-248](#)

Stromanschluss (**DC 12V**) [↗ DE-8](#)



- Die Nummern rechts vom Symbol [↗](#) sind die Nummern von Referenzseiten.

Vorbereitung zum Spielen

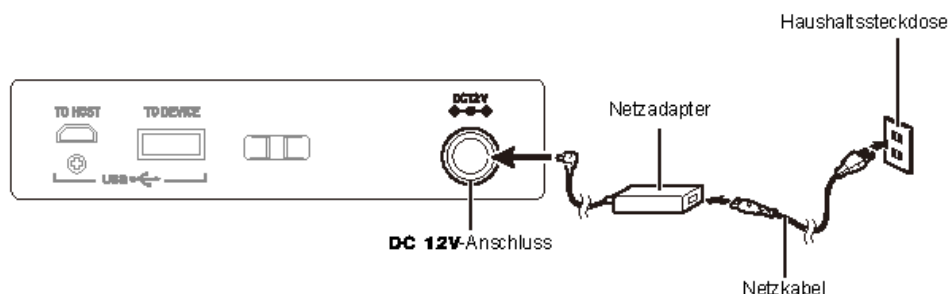
Vorbereiten der Stromversorgung

Die Stromversorgung ist sowohl per Netzadapter als auch über Batterien möglich, es wird aber empfohlen, im Normalfall einen Netzadapter zu verwenden.

Benutzen des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den für dieses Digital-Keyboard vorgeschriebenen Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Der Gebrauch eines anderen Netzadapters könnte einen Defekt verursachen.

Netzadapertyp: AD-A12150LW (Stecker nach JEITA-Standard)



WICHTIG!

- Schließen Sie den mit diesem Digital-Keyboard mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digital-Keyboard an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Schalten Sie das Digital-Keyboard unbedingt aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Bei langem Gebrauch wird der Netzadapter fühlbar warm. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Bitte beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um einer Beschädigung des Netzkabels vorzubeugen.

Während des Gebrauchs

- Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.

Beim Bewegen

- Trennen Sie vor dem Bewegen des Digital-Keyboards unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

Bei der Lagerung

- Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.

- Stecken Sie auf keinen Fall metallische Objekte, Stifte oder irgendwelche anderen Objekte in den DC12V-Anschluss des Produkts. Dies könnte einen Unfall zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, das mit dem Produkt mitgelieferte Netzkabel für andere Geräte zu benutzen.
- Benutzen Sie den Netzadapter so, dass die Fläche mit dem Schild nach unten gerichtet ist. Wenn die Fläche mit dem Schild nach oben gerichtet ist, ist der Netzadapter anfällig für elektromagnetische Störausstrahlung.
- Schließen Sie den Netzadapter an eine nahe am Digital-Keyboards befindliche Netzsteckdose an. Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.
- Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Lassen Sie ihn nicht an einem Ort, an dem er nass werden könnte. Stellen Sie keine Vasen oder anderen Behälter mit Flüssigkeiten auf den Netzadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen bedeckt wird.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digital-Keyboard über lange Zeit nicht benutzt wird.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
- Netzadapter-Betriebsumgebung
 - Temperatur: 0 bis 40 °C
 - Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität: 

Stromversorgung mit Batterien

WICHTIG!

- Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie die Batterien einlegen.
- Verwenden Sie handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA.
- Bei niedrig gewordenem Batteriestand können Betriebsprobleme auftreten. Ersetzen Sie in solchen Fällen die Batterien durch neue. Falls Sie aufladbare Batterien verwenden, laden Sie diese bitte auf.
- Je nach Batterietyp, Art des Betriebs und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Dauerbetriebszeit kürzer sein. Insbesondere kann sich die Batteriebetriebszeit durch die Einstellung der Funktionen Active DSP (Seite DE-98) und Equalizer (Seite DE-138) erheblich verkürzen. Versorgen Sie das Digital-Keyboards über den Netzadapter, wenn Sie diese Funktionen benutzen.

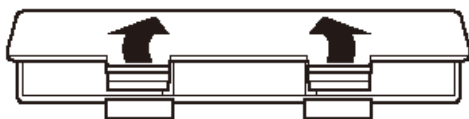
■ Batterien

Bitte beachten Sie bei der Benutzung von aufladbaren Batterien die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Verwenden Sie aufladbare eneloop-Batterien Größe AA von Panasonic Group. Verwenden Sie keine Batterien eines anderen Typs.
- Verwenden Sie zum Laden von Batterien ausschließlich das dafür angegebene Ladegerät.
- Zum Laden von aufladbaren Batterien müssen diese aus dem Produkt entnommen werden.
- Für Näheres über die Verwendung von eneloop-Batterien und des dafür vorgeschriebenen Ladegeräts lesen Sie bitte die jeweilige Benutzerdokumentation einschließlich Vorsichtsmaßnahmen und benutzen Sie sie stets wie darin angegeben.

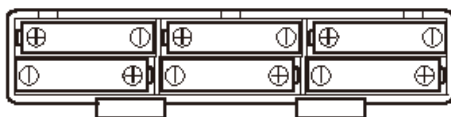
Ersetzen Sie die Batterien mindestens einmal pro Jahr durch neue, auch wenn sie noch einwandfrei zu sein scheinen. Insbesondere entladene aufladbare Batterien (eneloop) können sich verschlechtern, wenn sie im Produkt gelassen werden. Entnehmen Sie aufladbare Batterien möglichst frühzeitig aus dem Produkt, wenn sie entladen sind.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Digital-Keyboards.



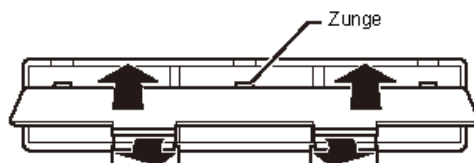
2. Legen Sie sechs Batterien Größe AA in das Batteriefach ein.

- Legen Sie die Batterien mit korrekter Ausrichtung von Plus (+) und Minus (-) ein.



3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit den Zungen in die Löcher und schließen Sie den Deckel.

- Nehmen Sie die nachstehende Bedienung zum Einstellen des eingelegten Batterietyps vor.



■ Den Batterietyp einstellen

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.

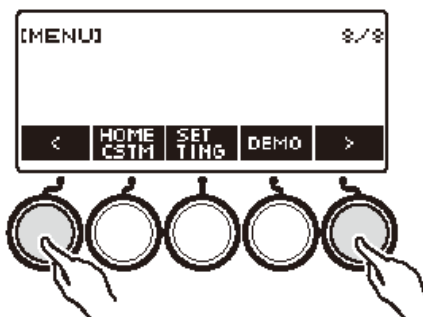
- Siehe „Ein- oder Ausschalten des Stroms“ (Seite DE-26).

2. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.



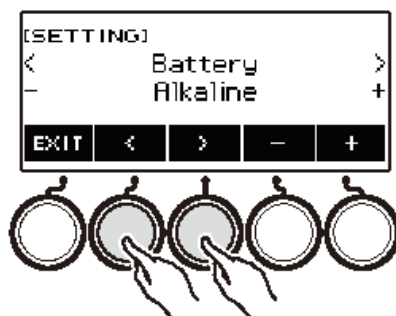
3. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü (Seite DE-19), das SETTING enthält.



4. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.

5. Wählen Sie mit < und > „Battery“.



6. Verwenden Sie das Rad oder – und + zum Wählen von „Alkaline“ (Alkalibatterien) oder „Ni-MH“ (Nickel-Metallhydrid-Batterien).



7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ Batteriewarnanzeige

Bei niedrig gewordenem Batteriestand erscheint ein Batterie-Icon im Display.

Abnehmender Batteriestand

Schwarzes Batterie-Icon (kein Blinken)



Batteriewechsel erforderlich

Weißes Batterie-Icon (blinkt)



HINWEIS

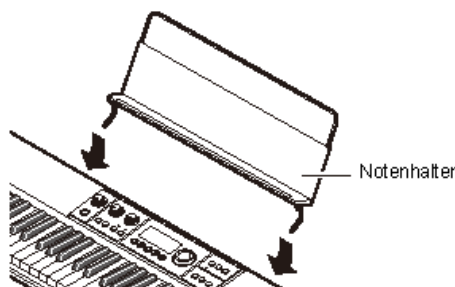
- Bei niedrigem Batteriestand können Noten verzerrt klingen oder andere Probleme auftreten.
- Sie können Batteriestrom sparen, indem Sie Kopfhörer benutzen oder den Lautstärkepegel zurücknehmen.

WICHTIG!

- Bei fortgesetzter Benutzung trotz niedrigem Batteriestand kann sich plötzlich der Strom ausschalten. Dies kann zur Folge haben, dass gespeicherte Daten beschädigt werden oder verloren gehen.

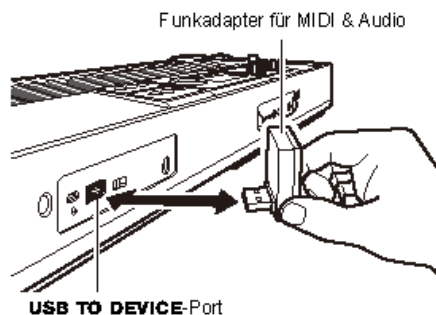
Anbringen des Notenhalters

Setzen Sie den Notenhalter mit den Füßen in die Rückseite des Digital-Keyboards ein.



Anschließen des Funkadapters für MIDI & Audio

Zum Koppeln dieses Digital-Keyboards mit einem Bluetooth®-fähigen externen Gerät ist der Funkadapter für MIDI & Audio an den **USB TO DEVICE**-Port des Produkts anzuschließen.



WICHTIG!

- Schalten Sie dieses Digital-Keyboard aus, bevor Sie den Funkadapter für MIDI & Audio abtrennen.

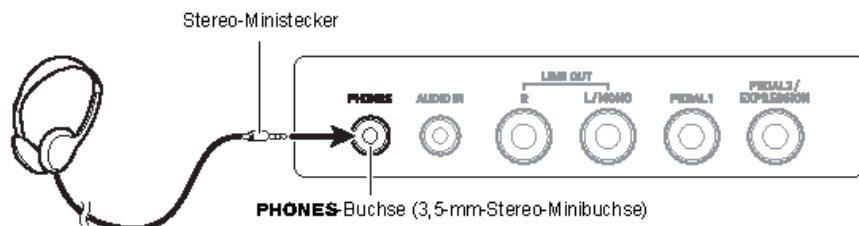
HINWEIS

- Näheres zum Verbinden mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät finden Sie unter „[Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts \(Bluetooth Audio-Kopplung\)](#)“ (Seite [DE-273](#)).
- Näheres zum Verbinden mit einem externen Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Gerät finden Sie unter „[Verbindung mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-Gerät](#)“ (Seite [DE-277](#)).
- Näheres zur Benutzung der App finden Sie unter „[Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von CASIO MUSIC SPACE](#)“ (Seite [DE-264](#)).
- Der Funkadapter für MIDI & Audio wird in bestimmten Ländern oder geografischen Gebieten möglicherweise nicht verkauft.

Anschließen von Kopfhörern (Option)

Das Anschließen eines Kopfhörers schaltet die Tonausgabe über die eingebauten Lautsprecher stumm, so dass Sie auch spät nachts üben können, ohne dadurch andere zu stören.

- Bitte nehmen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers unbedingt die Lautstärke zurück.



HINWEIS

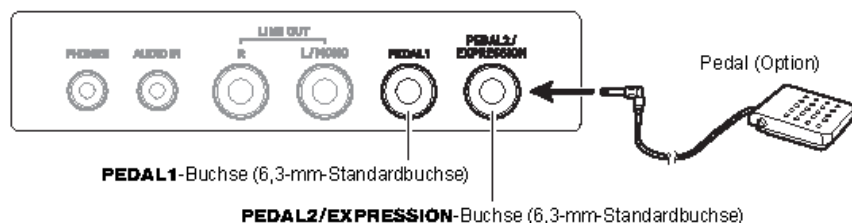
- Ein Kopfhörer ist bei diesem Digital-Keyboards nicht inbegriffen.
- Verwenden Sie den optionalen (CP-16) oder einen im Fachhandel erhältlichen Kopfhörer.
- Der Surround-Effekt wird nicht aufgelegt, wenn Sie über Kopfhörer hören.

WICHTIG!

- Bitte hören Sie den über Kopfhörer ausgegebenen Ton nicht über längere Zeit mit sehr hoher Lautstärke. Dies könnte eine Gehörschädigung zur Folge haben.
- Der zu verwendende Kopfhörer muss einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.
- Falls der Kopfhörerstecker nicht in die **PHONES**-Buchse passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen Zwischenstecker.
- Falls Sie einen Kopfhörer verwenden, für den ein Zwischenstecker erforderlich ist, ziehen Sie beim Abtrennen des Kopfhörers bitte unbedingt auch den Zwischenstecker aus der Buchse.

Anschließen eines Pedals (Option)

Schließen Sie das zu verwendende Pedal an die **PEDAL 1-** oder **PEDAL2/EXPRESSION-**Buchse auf der Rückseite des Digital-Keyboards an. Welche Buchse Sie verwenden sollten, richtet sich danach, welche Funktion das Pedal haben soll.



HINWEIS

- Eine Pedaleinheit ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen.
- Sie können über die **PEDAL 1**-Buchse ein optionales Sustainpedal (SP-3, SP-20) anschließen. Über die **PEDAL2/EXPRESSION**-Buchse kann ein handelsübliches Sustain- oder Expressionpedal angeschlossen werden.

WICHTIG!

- Bevor Sie ein an die **PEDAL2/EXPRESSION**-Buchse angeschlossenes Expressionpedal benutzen können, müssen Sie die Polarität des Expressionpedals einstellen und das Pedal kalibrieren. Näheres finden Sie unter „Benutzen eines Volumenpedals“ (Seite DE-75).

■ Anschließbare Expressionpedale

Sie können an die **PEDAL2/EXPRESSION**-Buchse ein handelsübliches Expressionpedal anschließen, das die nachstehenden Bedingungen erfüllt. Empfohlen wird die Verwendung eines Pedals mit bestätigtem Betrieb (siehe unten).

- Expressionpedal mit einem maximalen Widerstandswert im Bereich von $10\text{ k}\Omega \pm 20\%$ bis $50\text{ k}\Omega \pm 20\%$

Polarität Typ 1



Polarität Typ 2*



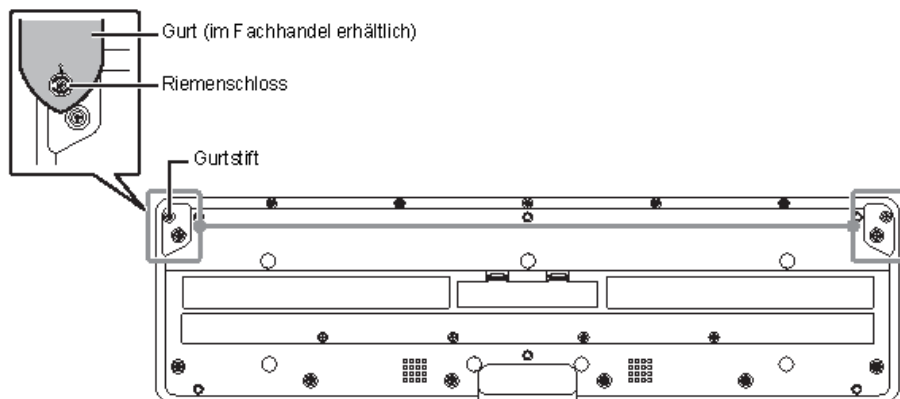
- * Pedale mit bestätigtem Betrieb
 Roland EV-5 (Mindestlautstärke auf „0“ stellen.)
 KURZWEIL CC-1
 FATAR VP-25, VP-26

HINWEIS

- Bitte beachten Sie, dass die Polarität vom Hersteller abhängt. Stellen Sie mit dem Vorgehen unter „Benutzen eines Volumenpedals“ (Seite DE-75) den Polaritätstyp ein.

Anbringen eines Gurts (im Fachhandel erhältlich)

1. Bringen Sie den Gurt (im Fachhandel erhältlich) an den Gurtstiften links und rechts am Boden des Digital-Keyboards an.
2. Bringen Sie die Riemenschlösser an den Gurtstiften an.



WICHTIG!

- Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen des Gurts, dass dieser sicher am Digital-Keyboard befestigt ist.
- Heben Sie das Digital-Keyboard nicht an nur dem Gurt hoch. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass sich das Digital-Keyboard vom Gurt löst und zu Boden fällt.
- Die Vertiefung am Boden des Digital-Keyboards ist NICHT als Griffmulde gedacht. Verwenden Sie zum Hochheben des Digital-Keyboards stets beide Hände.
- Wenn ein Riemenschloss verformt oder beschädigt wurde, ist es auszutauschen.

Für alle Modi geltende Bedienung

Anzeigeeinhalte im Display



- ① Einstellungsname
- ② Batterie-Icon
- ③ Aufnahmezustand
- ④ Tempo
- ⑤ Einstellung
- ⑥ Takt/Taktschläge
- ⑦ Subdisplay

- ⑧ Status
- ⑨ 5-Tasten-Menüpunkte
- ⑩ Part
- ⑪ Untertitel
- ⑫ Einstellungspunkt
- ⑬ Einstellung

- Aus bestimmten Sichtwinkeln können die Displayinhalte schwer ablesbar sein.
- Näheres zum Einstellen des Displaykontrasts finden Sie unter „[Konfigurieren von Einstellungen](#)“ (Seite [DE-230](#)).

Startanzeige

Drücken von **HOME** lässt [LYRICS/RHY] oder [INST/RHYTHM] erscheinen, was die Klangwahlanzeige anzeigt. Dies ist die Startanzeige. Über die Startanzeige können Sie den zu verwendenden Liedtext und Instrumentenklang wählen und verschiedene Einstellungen vornehmen.



HINWEIS

- Sie können die Startanzeige an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen. Näheres siehe „[Anpassen der Startanzeige \(Startanzeige-Anpassung\)](#)“ (Seite DE-226).

5 Tasten

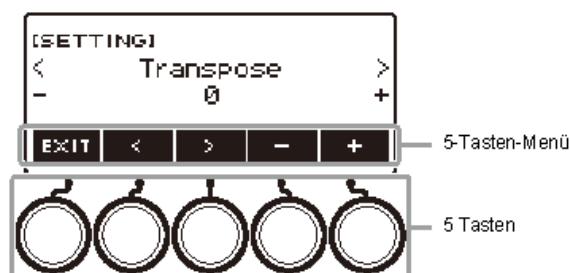
Die den 5 Tasten am unteren Displayrand zugewiesene Belegung ändert sich entsprechend der Einstellung, die Sie konfigurieren. Die aktuell den Displaytasten zugewiesene Belegung wird von Kennungen über den Tasten angezeigt (5-Tasten-Menü).

Beispiele für Belegung der 5 Tasten

■ Startanzeige (Klangwahl-Anzeige)



■ Einstellanzeige (SETTING)



- Gedrückthalten von – oder + beim Wählen einer Nummer oder eines Wertes scrollt mit erhöhter Geschwindigkeit durch die Einstellungen.
- Zum Zurückstellen einer Nummer oder eines Wertes auf die Anfangsvorgabe oder empfohlene Einstellung drücken Sie bitte gleichzeitig – und +.
- Gedrückthalten von < oder > beim Wechseln des Menüpunkts oder der Seite scrollt mit erhöhter Geschwindigkeit durch die Punkte bzw. Seiten.

Ändern der Andrückzeit für Gedrückthalten

Sie können einstellen, wie lange die Tasten zum Gedrückthalten zu drücken sind.

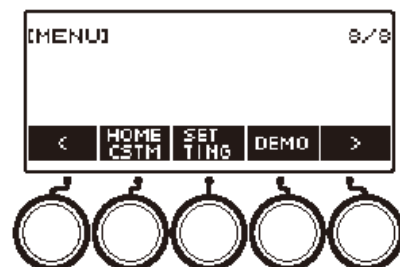
- Dabei gilt allerdings, dass die beim Ausschalten erforderliche Andrückzeit nicht geändert werden kann.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

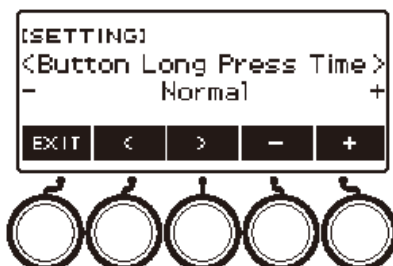


2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.



3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.

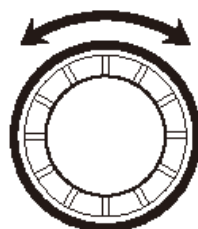
4. Wählen Sie mit < und > „Button Long Press Time“.**5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Wert der Gedrückthalten-Andrückzeit.**

Einstellung	Name im Display
Kurz	Short
Normal	Normal
Lang	Long

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Bedienung mit dem Rad

Verstellen Sie das Rad zum Ändern einer Nummer (Klangnummer usw.) oder eines Wertes (Tempowert usw.).



Wählen einer Funktion in einem Menü

In der Menüanzeige können Sie eine Reihe verschiedener Funktionen wählen.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.



2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das die gewünschte Funktion enthält.

- Zum Zurückschalten auf die vorherige Anzeige oder Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Liste der Menüpunkte

Punkt	Name im Display
MY SETUP	MY SETUP
Active DSP	ACTV DSP
Balance	BALANCE
Oktavverschiebung	OCT SHIFT
Sustain	SUSTAIN
Portamento	PORTAMENTO
Pedal	PEDAL
Pitchbend-Rad	PITCH BEND
Knopf	KNOB
Arpeggiator	ARPEGGI
Harmonieautomatik	AUTO HRM
Sampling	SAMPLING
Song	SONG
Metronom	METRONOME
Systemeffekte	SYS FX
Equalizer	EQ
Skalenstimmung	SCALE
MIDI-Controller	MIDI CTRL
Drahtlos	WIRELESS
Medien	MEDIA
Startanzeige-Anpassung	HOME CSTM
Einstellung	SETTING
Demo	DEMO

3. Drücken Sie die Taste für die gewünschte Funktion.

- Dies zeigt die Anzeige der gewählten Funktion an.
- Drücken Sie zum Schließen der Menüanzeige **MENU** oder drücken Sie EXIT auf der ersten Seite der Menüanzeige.

Eingeben von Zeichen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie MY SETUP-Datenamen und USB-Flash-Drive-Dateinamen (Namen von Anwenderdaten) bearbeiten.



- Dateinamen im USB-Flash-Drive (Seite [DE-253](#)) können bis zu 231 Zeichen lang sein.
- Im Display können bis zu 22 Zeichen gleichzeitig angezeigt werden. Wenn Sie mehr als 22 Zeichen eingeben, scrollt das Display horizontal und im Display erscheint ein Seitenzahl-Indikator (z.B. 1/11).



- Eine Datei mit einem Namen, der mit „." oder „ " (Leerzeichen) beginnt, kann nicht gespeichert werden.

Einfügen von Zeichen

1. Bewegen Sie den Cursor mit < und > an die Stelle, an der Sie ein Zeichen einfügen möchten.
2. Drücken Sie INSERT.

Dies gibt „A“ ein.

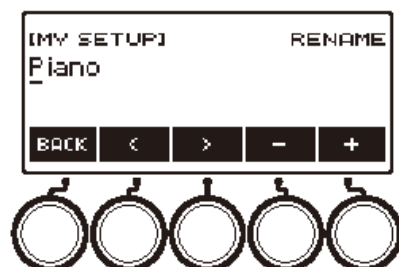
- Wenn Sie den Cursor rechts vom Ende einer Zeichenkette positionieren, können Sie zum Eingeben von Zeichen auch das Rad oder – und + verwenden.

Ersetzen eines Zeichens durch ein anderes

1. Bewegen Sie den Cursor mit < und > zum zu ersetzenden Zeichen.

2. Ändern Sie das Zeichen mit dem Rad.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.



- Nachdem Sie einmal ein Zeichen mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Wiederholen Sie wie erforderlich die Schritte 1 und 2.
- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Dateinamen in einem USB-Flash-Drive unterstützt.

	!	#	\$	%	&	'	(	)	+	,	-	.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	;	=	@
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
[	]	^	_	`	a	b	c	d	e	f	g	h
i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u
v	w	x	y	z	{	}	~					

(Die erste Zelle in der obigen Tabelle ist leer.)

- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Dateinamen in einem USB-Flash-Drive unterstützt, der auf FAT 32 formatiert ist.

\$	&	'	(	)	-	0	1	2	3	4	5	6
7	8	9	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V
W	X	Y	Z	^	_	`	{	}	~			

- Die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Zeichen werden für Namen von Anwenderdaten (MY SETUP) unterstützt.

	!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,
-	.	/	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
:	;	<	>	=	?	@	A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
T	U	V	W	X	Y	Z	[	]	\	^	_	`
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
{	}											

(Die erste Zelle in der obigen Tabelle ist leer.)

Löschen eines Zeichens

- Bewegen Sie den Cursor mit < und > zum zu löschenden Zeichen.
- Drücken Sie DELETE.

Beenden eines Vorgangs zum Löschen oder Bearbeiten von Zeichen

Führen Sie nach dem Bearbeiten von Zeichen den folgenden Schritt aus.

1. Drücken Sie CONFIRM.

Dies zeigt eine Bestätigungsanzeige für die bearbeitete Zeichenfolge an.

- In folgenden Fällen erscheint als Nächstes die Meldung „Cancel?“:
 - Wenn der aktuelle Anwenderdaten- oder Dateiname nicht geändert wurde.
 - Wenn der Anwenderdaten- oder Dateiname keine Zeichen enthält (Zeichenanzahl 0)



- Drücken Sie YES, um die Zeichenfolge-Bearbeitung zu beenden.
- Drücken Sie NO, um die Zeichenfolge-Bearbeitung fortzusetzen, oder BACK, um zur Zeichenfolge-Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.

Ein- oder Ausschalten des Stroms

1. Drücken Sie (Strom) zum Einschalten des Digital-Keyboards.

Während des Hochfahrens wird „Casiotone“ angezeigt.

- Das Digital-Keyboard ist betriebsbereit, wenn nach dem Hochlaufen die Startanzeige im Display erscheint.
- Je nach dem Additionsstatus von Anwender-Textklängen, dem Benutzungsstatus von Mustern und anderen Daten kann es einige Zeit dauern, bis das Digital-Keyboard betriebsbereit ist.



2. Zum Ausschalten halten Sie (Strom) bitte gedrückt, bis das Display leer ist.

WICHTIG!

- Durch Ausschalten des Stroms werden die Klang- und Rhythmusnummer und andere Einstellungen auf ihre Anfangsvorgaben zurückgesetzt. Die nachstehenden Einstellungen werden allerdings beibehalten.
 - Pedaltyp PEDAL2
 - Kalibrierung PEDAL2
 - Gesampelte Melo die-Klangfarbe (Typ, Loop-Notenwert und Wiederholungen)
 - Gesampelte Drum-Klangfarbe (Note aus, Typ, Loop-Notenwert und Wiederholungen)
 - MY SETUP-Abruf beim Einschalten
 - Drahtlos-Einstellung
 - MIDI OUT-Kanal (Upper1, Upper2, Lower)
 - MIDI Sync-Modus
 - Ausschaltautomatik
 - Batterietyp
 - Displaykontrast
 - Gedrückthalten-Andrückzeit

HINWEIS

- Drücken von Taste  (Strom) zum Ausschalten des Stroms schaltet das Digital-Keyboard in einen Bereitschaftsstatus. Auch im Bereitschaftsstatus fließt im Digital-Keyboard noch ein geringer Strom. Wenn Sie das Digital-Keyboard längere Zeit nicht zu benutzen gedenken sowie im Falle eines heranziehenden Gewitters ziehen Sie bitte unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.
- Sie können das Digital-Keyboard so konfigurieren, dass bei jedem Einschalten MY SETUP-Einstellungen abgerufen werden. Siehe „[Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten](#)“ (Seite DE-144).
- Berühren Sie beim Einschalten des Stroms nicht das **PITCH BEND**-Rad.

Ausschaltautomatik

Wenn die Ausschaltautomatik aktiviert ist, schaltet sich der Strom nach circa 30 Minuten ohne weitere Bedienung automatisch aus.



- Bei laufender Songwiedergabe und während der Benutzung der APP-Funktion ist die Ausschaltautomatik deaktiviert.

■ Ausschaltautomatik deaktivieren

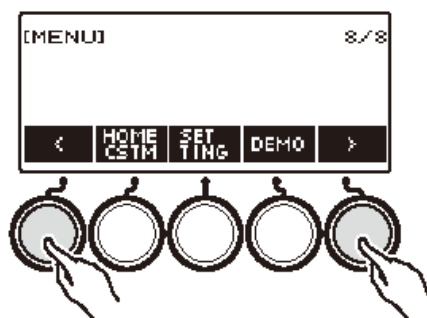
Sie können die Ausschaltautomatik deaktivieren, um sicherzustellen, dass z.B. während eines Konzerts keine automatische Abschaltung erfolgt.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.



2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.

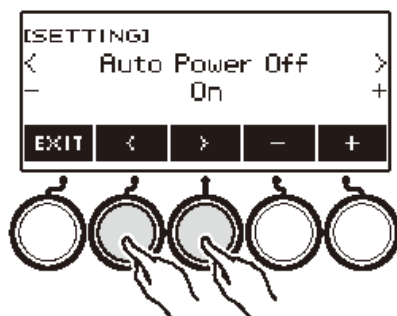


3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > „Auto Power Off“.



5. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + „Off“.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Einstellen des Lautstärkepegels

1. Drehen Sie den **VOLUME**-Knopf.

Dies ändert den Lautstärkepegel.



TONE-Taste

Drücken der **TONE**-Taste zeigt einen Bildschirm zum Wählen von Klangfarben an. Dies ist die „Klanganzeige“.

Drücken der **TONE MODE SELECT LYRICS**-Taste bei angezeigter Klanganzeige ruft die Textklang-Anzeige auf und Drücken der **INSTRUMENT**-Taste zeigt die Instrument-Klanganzeige an. Näheres zur Textklang-Anzeige finden Sie unter „[Spielen von Textklängen \(Stimmsynthese\)](#)“ (Seite DE-35) und Näheres zur Instrument-Klanganzeige unter „[Steuern des Klangs einer Performance](#)“ (Seite DE-68).

Benutzen des Metronoms

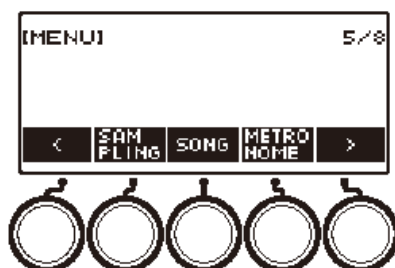
Das Metronom ermöglicht Spielen und Üben zu einem konstanten Takt, der hilft, das Tempo zu halten. Sie können auch ein zum Üben für Sie geeigneteres Tempo einstellen.

Start/Stopp

1. Drücken Sie **MENU**.

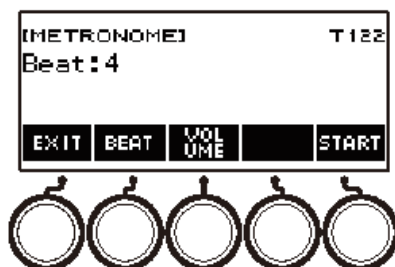
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **METRONOME** enthält.



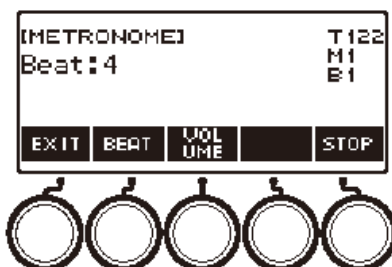
3. Drücken Sie **METRONOME**.

Dies zeigt die Metronomanzeige an.



4. Drücken Sie START.

Dies startet das Metronom und zeigt die Takt- und Schlagnummern an.



5. Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie STOP.



HINWEIS

- Das Metronom startet nicht, wenn Sie ►/■ bei Benutzung der Rhythmus- oder SONG-Funktion drücken. Falls das Metronom starten soll, wenn Sie ►/■ drücken, halten Sie **TONE** gedrückt, um die Rhythmusfunktion oder SONG-Funktion zu beenden.
- Bei laufender Songwiedergabe ist das Metronom deaktiviert.

Ändern des Metronomtempos

Nach der nachstehenden Anleitung können Sie das Tempo des Metronoms ändern.

1. Drücken Sie **TEMPO**.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.

TEMPO



[TEMPO]		T122	
122			
EXIT	TAP TEMPO	TAP START	– +

2. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Zum Zurückstellen auf die empfohlene Einstellung drücken Sie – und + bitte gleichzeitig.

3. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Einstellen der Metronomschläge pro Takt

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie eine Einstellung konfigurieren, bei der auf den ersten Schlag von jedem Takt ein Klingelton und auf die restlichen Schläge Klicks ertönen.

- Als Einstellungen sind Off oder ein Wert von 1 bis 16 Schlägen verfügbar.

1. Drücken Sie **MENU**.

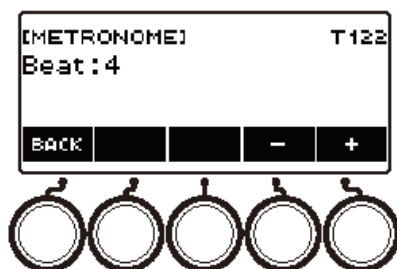
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **METRONOME** enthält.

3. Drücken Sie **METRONOME**.

Dies zeigt die Metronomanzeige an.

4. Ändern Sie mit dem Rad den Wert für die Schläge.



- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Wählen von „Off“ deaktiviert die Klingel. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie üben möchten, ohne auf den ersten Schlag der Takte achten zu müssen.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Ändern des Metronom-Lautstärkepegels

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

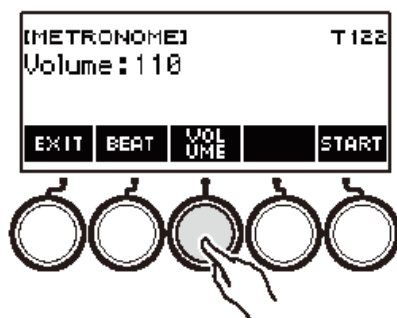
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **METRONOME** enthält.

3. Drücken Sie **METRONOME**.

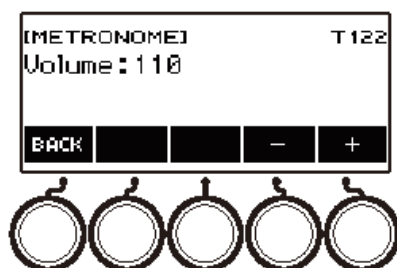
Dies zeigt die Metronomanzeige an.

4. Drücken Sie **VOLUME**.

Dies zeigt die Einstellanzeige für den Metronom-Lautstärkepegel an.



5. Stellen Sie mit dem Rad den Lautstärkepegel ein.



- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Zum Zurückkehren zur Einstellanzeige für die Schläge drücken Sie bitte BEAT.

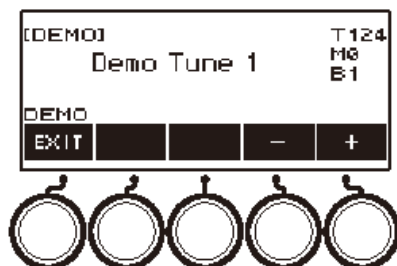
Wiedergeben von Demosongs

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie **DEMO**.

Dies zeigt die Demo-Anzeige an und startet die Demosong-Wiedergabe.



- Wenn die Wiedergabe eines Songs beendet ist, startet automatisch die Wiedergabe des nächsten. Nach Ende des letzten Songs wechselt die Wiedergabe wieder zum ersten Song.
- Die LYRICS-LED blinkt während der laufenden Demo-Wiedergabe. Dies zeigt an, dass einige Demosongs mit Textklängen wiedergegeben werden.
- Der der Tastatur zugewiesene Klang ändert sich entsprechend dem Demosong.

3. Drehen Sie zum Wählen eines Songs für Demo-Wiedergabe das Rad oder verwenden Sie **-** und **+**.

4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie bitte **EXIT** oder **▶/■**.

- Dies stoppt die Wiedergabe und schließt die Demo-Anzeige.

HINWEIS

- Sie können die Demo-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend DEMO aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die DEMO-Taste möglicherweise nicht im Display angezeigt.

Spiele von Textklängen (Stimmsynthese)

Dieses Digital-Keyboards besitzt eine Stimmsynthese-Funktion, mit der Sie eine Singstimme auf dem Keyboard spielen können. Sie können verschiedene Singstimmen erzeugen, indem Sie den zu singenden Liedtext wählen und die Stimmqualität anpassen. Sie können auch verschiedene Performance-Einstellungen vornehmen, z.B. wie die Performance beim Spielen auf dem Keyboard durch den Liedtext schreitet.

Sie können eine auf einem Phone oder Tablet laufende App mit einem selbst erstellten Liedtext laufen lassen, z.B. um Tierstimmen für den Text zu verwenden.

■ Was ist Stimmsynthese?

Stimmsynthese ist eine Funktion, die eine künstliche Singstimme erzeugt.

Dieses Digital-Keyboards besitzt eine Stimmsynthese-Klangquelle für Singstimmen.

Die Stimmsynthese-Quelle wurde mit Hilfe von maschinellem Lernen für statistisches Modellieren von Singstimmen auf Basis von Forschung am Nagoya Institute of Technology erstellt.

Die Klangquelle kann synthetisch ohne spezielle Einstellungen eine weiche Singstimme zu einem einfachen Liedtext erzeugen.

Bei der Methode von konventionellen PCM-Klangquellen werden zuvor aufgenommene Instrumentklänge in der auf dem Keyboard gespielten Tonhöhe abgespielt. Stimmsynthese-Klangquellen bieten ein ganz neues Musikinstrument-Erlebnis, das mit herkömmlichen Methoden nicht realisierbar war.

Hauptfeatures der Stimmsynthese-Klangquelle

1. Unterstützung für Englisch und Japanisch

Sie können Liedtexte in einer der beiden Sprachen erzeugen.

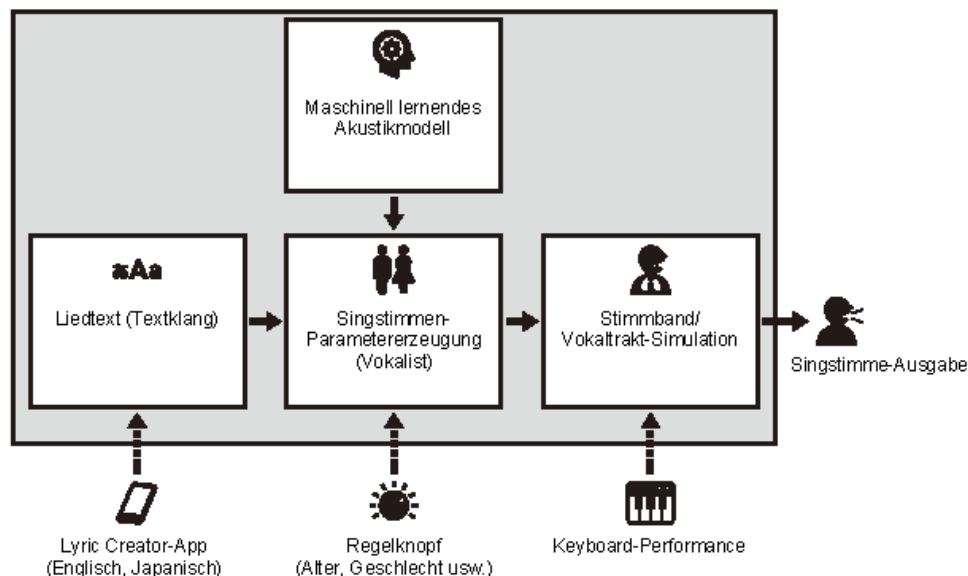
2. Stimmfarbe-Erzeugung in Echtzeit

Sie können die Charakteristik der Singstimme, wie z.B. Geschlecht und Alter, spontan mit einfacher Knopfbedienung ändern.

3. Textwiedergabe über die Tastatur

Sie können nicht nur einzelne Noten spielen, sondern auch Chorusgruppen-ähnliche Harmonien mit Verwendung von Akkorden spielen.

Blockdiagramm der Stimmsynthese-Klangquelle

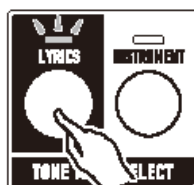


Wählen und Spielen mit einem Textklang

Sie können eine Singstimme erstellen, indem Sie den gewünschten Textklang wählen und Noten auf der Tastatur spielen.

1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



- Die ADVANCED-LED der **TONE**-Taste leuchtet, während sich das Digital-Keybord im Textklang-Modus befindet.
- Die Knopf- und Pedalfunktionen ändern sich entsprechend den Einstellungen des Textklang-Modus.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Textklang.

Dies zeigt die -/+Anzeige mit angezeigtem Kategorie-Namen an.



- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 150.
- Nachdem Sie mit dem Rad einmal eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT– und CAT+.
- Die Textklänge sind auch in Kategorien mit jeweils 50 Textklängen unterteilt: 1 bis 50, 51 bis 100, und 101 bis 150.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Sie können die vorinstallierten Textklänge 1 bis 100 durch eigene Anwender-Textklänge* ersetzen.
- Sie können Anwender-Textklänge* auch in freien Bereichen 101 bis 150 speichern.

* Sie können Anwender-Textklänge mit der „Lyric Creator“-Smartgeräte-App erstellen. Sie können Ihre Textklänge an dieses Digital-Keybord übertragen und mit Originaltexten spielen. Näheres siehe „[Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator](#)“ (Seite DE-262).

3. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Während die Tastaturtasten gedrückt gehalten werden, schreitet der Text voran und wird wiedergegeben, wobei der betreffende Text im Display erscheint.



- Die Geschwindigkeit, mit der der Text voranschreitet, richtet sich nach dem eingestellten Tempo. Näheres zum Einstellen des Tempos finden Sie unter „Ändern des Metronomtempos“ (Seite DE-31).

HINWEIS

- Wenn der Textklang-Vortragsmodus auf den NOTE-Modus geschaltet ist, ist die Textlaufgeschwindigkeit von der Tempo-Einstellung unabhängig. Näheres zu den Textklang-Vortragsmodi finden Sie unter „Ändern des Textdurchgangs beim Drücken einer Tastaturtaste“ (Seite DE-47).
- Sie können Mischklang- und Tastaturteilungsfunktionen in der gleichen Weise wie im Instrumentenklang-Modus einsetzen. Näheres siehe „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite DE-123).
- Textklänge können für den UPPER1-Part nur beim Spielen auf der Tastatur verwendet werden. Weiterhin kann unter allen Parts, die Songwiedergabe-Aufnahmen, MIDI IN-Klangproduktion usw. enthalten, nur für einen Part ein Textklang verwendet werden. Der Textklang ertönt in dem Part, bei dem Textklang zuletzt gewählt wurde, und das Timbre für den Part, für den Textklang zuvor gewählt wurde, wird ersetzt.
- Wenn UPPER1 ein Textklang ist, entspricht der von der Harmonieautomatik erzeugte Sound dem vom obigen Alternativklang erzeugten Sound.
- Bedingt durch die Eigenschaften der Singstimme kann im erzeugten Klang Rauschen hörbar sein, dass durch Plosive, Konsonanten und überlappende Vokale verursacht wird.

Hinzufügen von Textklängen (Anwender-Textklänge)

Sie können Textklänge mit der „Lyric Creator“-App erstellen.

Sie können von Ihnen erstellte Texte an dieses Digital-Keyboards übertragen und mit eigenen Originaltexten spielen.

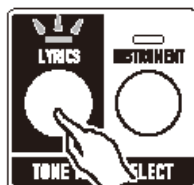
Näheres siehe „Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator“ (Seite DE-262).

Ändern der für Text verwendeten Stimme (Vokalist)

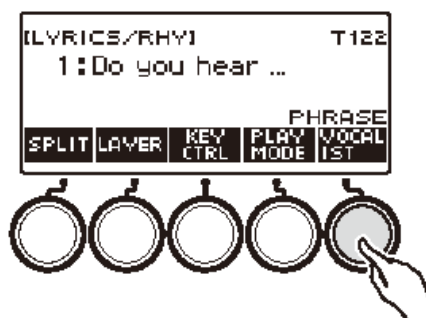
Sie können den für Text verwendeten Stimmentyp (Vokalist) ändern und den Text auf verschiedene Weisen wiedergeben.

1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Drücken Sie VOCALIST.



Dies zeigt die Vokalist-Wahlanzeige an.



3. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die für den Textklang zu verwendende Stimme.

- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 23.
- Nummer 23 ist ein Anwender-Vokalist*.

* Sie können Anwender-Vokalist mit der „Lyric Creator“-Smartgeräte-App erstellen. Sie können einen Anwender-Vokalist an das Digital-KeyBoard übertragen und so mit einer selbst erstellten Singstimme spielen. Näheres siehe „[Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator](#)“ (Seite DE-262).

4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.



- Durch Ändern des Vokalist werden Geschlecht, Alter und andere Vokalist-Parameter zurückgesetzt.

Anpassen der für Text verwendeten Stimme

Sie können bei einer Singstimme eine Feineinstellung durch Ändern von Geschlecht, Alter und anderen Parametern des Vokalistens vornehmen.

Ändern des eingestellten Geschlechts

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

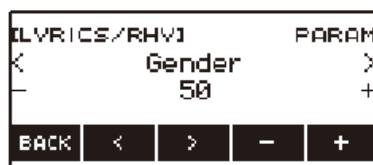
2. Drücken Sie **VOCALIST**.

Dies zeigt die Vokalist-Wahlanzeige an.



3. Drücken Sie **PARAMETER**.

Dies zeigt die Vokalist-Einstellanzeige mit angezeigtem Geschlecht an.



4. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + das eingestellte Geschlecht.

- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 50. Je näher die Einstellung an 0 liegt, desto männlicher wird die Stimme, während eine näher an 50 liegende Einstellung eine weiblichere Stimme ergibt.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Ändern des eingestellten Alters

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

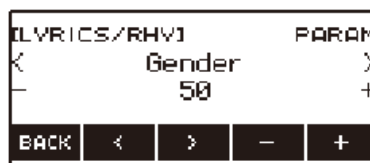
2. Drücken Sie **VOCALIST**.

Dies zeigt die Vokalist-Wahlanzeige an.



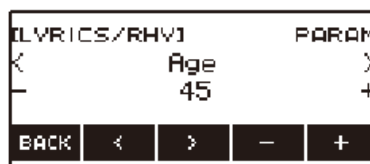
3. Drücken Sie **PARAMETER**.

Dies zeigt die Vokalist-Einstellanzeige mit angezeigtem Geschlecht an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Age“.

Dies zeigt die Einstellanzeige für das Alter an.



5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** das eingestellte Alter.

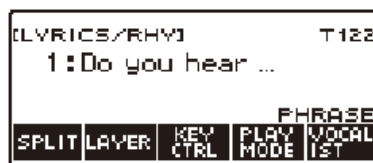
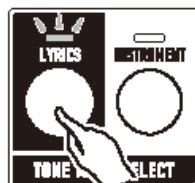
- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 50. Die Standardeinstellung ist 45. Je näher die Einstellung an 0 liegt, desto kindlicher ist die Stimme, während eine näher an 50 liegende Einstellung eine erwachsenere Stimme ergibt.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Einstellen anderer Vokalist-Parameter

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Drücken Sie **VOCALIST**.

Dies zeigt die Vokalist-Wahlanzeige an.



3. Drücken Sie **PARAMETER**.

Dies zeigt die Vokalist-Einstellanzeige mit angezeigtem Geschlecht an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

Parameter	Angezeigter Einstellungsname	Angezeigte Einstellungswerte
Geschlecht	Gender	0 bis 50
Alter	Age	0 bis 50
Oktavverschiebung	Octave Shift	–3 bis 0 bis +3
Attack-Zeit	Attack Time	–64 bis 0 bis +63
Release-Zeit	Release Time	–64 bis 0 bis +63
Cutoff	Cutoff	–64 bis 0 bis +63
Modulationsbereich	Modulation Range	0 bis 63
Vibrato-Rate	Vibrato Rate	–64 bis 0 bis +63
Vibrato-Tiefe	Vibrato Depth	–64 bis 0 bis +63
Vibrato-Verzögerung	Vibrato Delay	–64 bis 0 bis +63
Portamento	Portamento	Off, On
Portamento-Zeit	Portamento Time	0 bis 127

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.



HINWEIS

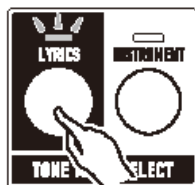
- Aufgrund der Arbeitsweise der Stimmsynthese-Klangquellen kann ein vorhergehender Sound den nächsten Sound beeinflussen.
Dies macht sich zum Beispiel bemerkbar, wenn Anstiegszeit (Attack) und Nachklingzeit (Release) auf extreme Werte eingestellt sind. Experimentieren Sie mit Einstellungen zum Steuern der Klangerzeugung durch die Stimmsynthese-Klangquelle, um die Kombination zu ermitteln, die den gewünschten Sound für Ihre Performance ergibt.
- Näheres dazu, wie die Parameter den Sound beeinflussen, können Sie der Tabelle der einstellbaren Funktionen unter „[Die Knopffunktion ändern](#)“ (Seite [DE-93](#)) entnehmen.

Ändern der Knopffunktionen im Textklang-Modus

Beim Spielen von Textklängen können Sie mit den Knöpfen die Vokalist-Parameter ändern. Sie können auch die den Knöpfen zugewiesenen Funktionen ändern.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



- Die ADVANCED-LED der **TONE**-Taste leuchtet, während sich das Digital-Keyboards im Textklang-Modus befindet.
- Die Knopf- und Pedalfunktionen ändern sich entsprechend den Einstellungen des Textklang-Modus.

2. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

3. Drücken Sie **KNOB**.

Dies zeigt die Knopfanzeige an.

- Sie können den Knöpfen in der Knopfanzeige exklusive Funktionen für den Textklang-Modus zuweisen.

Funktion	Display-Indikator	Angezeigte Einstellungs-werte	Vorgabe	Empfohlene Funktion*
Geschlecht und Alter	Gender & Age	0 bis 127	Vom Vokalistin abhängig.	Portamento-Zeit
Geschlecht und Oktavverschiebung	Gender & Oct Shift	0 bis 127	Vom Vokalistin abhängig.	Alter und Modulation
Alter und Modulation	Age & Modulation	0 bis 127	Vom Vokalistin abhängig.	Geschlecht und Oktavverschiebung

* Unter den anfänglichen Vorgabe-Einstellungen wechselt mit einer Änderung der Funktion von Knopf 1 oder Knopf 2 auch der jeweils andere Knopf auf eine dafür empfohlene Funktion.

4. Ändern Sie die Knopffunktion.

- Näheres zum Ändern der Knopffunktion finden Sie unter „[Die Knopffunktion ändern](#)“ (Seite DE-93).

 HINWEIS

- Wenn Sie einem Knopf eine für den Textklang-Modus bestimmte Funktion zuweisen, wirkt der Knopf nur auf Part UPPER1.
- Wenn Sie Geschlecht und Alter einer Knopffunktion von 0 auf 127 ändern, wechselt die Einstellung des Geschlechts von 0 auf 50. Die Alterseinstellung ist 0, wenn Geschlecht und Alter auf 64 eingestellt sind. Die Alterseinstellung vermindert sich von 50 auf 0 und erhöht sich von 0 auf 50.
- Wenn die Einstellung von Geschlecht & Oktavverschiebung der Knopffunktion 0 bis 63 beträgt, wird die Oktavverschiebung -1 relativ zum aktuellen Wert.
- Wenn Sie Alter & Modulation der Knopffunktion von 0 auf 127 ändern, wechselt die Alterseinstellung auf 50 und die Modulation von 0 auf 127.
- Sie können die Knopfanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend KNOB aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird KNOB eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.
- Sie können zum Ändern dieser Funktion auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres finden Sie in „[Ändern der Knopffunktionen](#)“ unter „[Steuern eines Textklangs mit der Tastatur \(Textklang-Steuerung\)](#)“ (Seite DE-49).

Verwenden der empfohlenen Textklang-Einstellungen

Sie können für jeden Textklang empfohlene Vokalisten und Performance-Einstellungen abrufen.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Wählen Sie mit dem Rad den gewünschten Textklang.

3. Halten Sie **LYRICS** gedrückt.

Dies zeigt momentan „RECOMMENDED“ an und ändert die Einstellungen auf die für den Textklang empfohlenen Einstellungen.



HINWEIS

- Die empfohlenen Einstellungen für Preset-Textklänge sind sämtlich die gleichen. Beim Erstellen von Anwender-Textklängen mit der „Lyric Creator“-Smartgeräte-App können Sie für jeden Textklang einen empfohlenen Vokalisten und empfohlene Performance-Einstellungen wählen. Näheres siehe [„Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator“](#) (Seite DE-262).

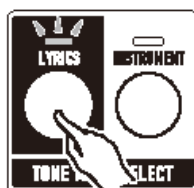
Ändern des Textdurchgangs beim Drücken einer Tastaturtaste

Wie der Text beim Drücken einer Taste voranschreitet, richtet sich nach dem aktuell eingestellten Textklang-Vortagsmodus.

Im PHRASE-Modus läuft der Text weiter, solange eine Tastaturtaste gedrückt gehalten wird, während er im NOTE-Modus mit jedem Drücken einer Tastatur um jeweils eine Silbe voranschreitet.

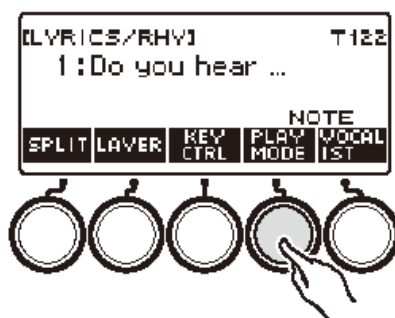
1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Drücken Sie PLAY MODE.

Dies zeigt „NOTE“ an und schaltet den Text mit jedem Drücken einer Tastaturtaste um eine Silbe weiter.



- Im NOTE-Modus wird der Textlauf dadurch beeinflusst, wie Sie Akkorde spielen. Japanische Texte schreiten in nicht in Silben, sondern in „Moren“ (Schläge) voran.

3. Drücken Sie erneut PLAY MODE, um zur Tastatureinstellung für fortgesetzte Klangerzeugung beim Freigeben von Tastaturtasten zurückzukehren.

Dies zeigt „PHRASE“ an und lässt den Text voranschreiten, solange eine Tastaturtaste gedrückt gehalten wird.

HINWEIS

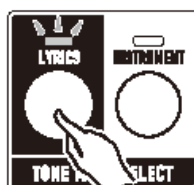
- Die nachstehenden Funktionen sind deaktiviert, wenn PHRASE als Wiedergabemodus gewählt ist.
 - Textklang-Geschwindigkeit
 - Textsilben-Einsatz-Balancer
 - Akkordbasierte Silbensteuerfunktion
 - Zufällige Silbenfolge
 - Silben-Verweilnoten
- Wenn Sie unter den Anfangsvorgaben die Tastaturtaste der höchsten Note und drei oder mehr weitere Tasten gedrückt halten, läuft der Text nicht weiter, auch wenn Sie eine Tastaturtaste unterhalb der höchsten Note drücken. Näheres finden Sie unter „[Ändern der Akkordnoten-Anzahl für keine Weitschaltung des Texts \(Silben-Verweilnoten\)](#)“ (Seite DE-57).
- Sie können den Text immer dann weiterlaufen lassen, wenn Sie im unteren Bereich der Tastatur den Akkord wechseln. Näheres siehe „[Weitschalten des Texts bei Spielen von Akkorden im unteren Tastaturbereich \(Funktion für akkordbasierte Silbensteuerung\)](#)“ (Seite DE-56).

Steuern eines Textklangs mit der Tastatur (Textklang-Steuerung)

Sie können einen Teil der Tastatur für Schalter zur Festlegung der Silbenposition eines Textklangs und zum Steuern verschiedener Funktionen verwenden.

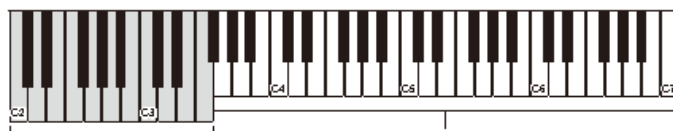
1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Drücken Sie KEY CTRL.

Dies zeigt „KC“ im Display an und aktiviert die Textklang-Steuertastatur.



Textklang-Steuertastatur

Vortragstastatur

3. Spielen Sie auf der Tastatur in Kombination mit der Textklang-Steuertastatur.

Funktion		Name der Tastaturnote	Beschreibung	Einstellungen
Anweisung der Silbenposition	Silbe 1	C2	Sie können die Lage der als Nächstes zu spielenden Silbe anweisen. Der Klang ertönt an der angewiesenen Silbenposition, während eine Tastaturtaste gedrückt ist. Durch Drücken einer dieser Tasten erscheint momentan „SYLLABLE POSITION:n" (n ist die Nummer der Silbenposition) im Display.	
	Silbe 2	D2		
	Silbe 3	E2		
	Silbe 4	F2		
	Silbe 5	G2		
	Silbe 6	A2		
	Silbe 7	B2		
	Silbe 8	C3		
	Silbe 9	D3		
	Silbe 10	E3		
	Silbe 11	F3		
Akkordbasierte Silbensteuerfunktion		C#2	Der Liedtext schreitet weiter, wenn Sie den im unteren Bereich der Vortragstastatur gespielten Akkord ändern. Während diese Funktion aktiviert ist, wird „CHD" in der Textklang-Anzeige angezeigt. (Im PHRASE-Modus deaktiviert.)	Aus, Ein (Vorgabe: Aus)
Zufällige Silbenfolge		Eb2	Wählt willkürlich die nächste zu spielende Silbe aus. Drücken dieser Taste lässt momentan „RANDOM ON" oder „RANDOM OFF" im Display erscheinen. (Im PHRASE-Modus deaktiviert.)	Aus, Ein (Vorgabe: Aus)
Nachtriggern		F#2	Bei gedrückt gehaltenen Tasten der Vortragstastatur läuft der Vorgang ab, als würden Tasten periodisch angeschlagen und freigegeben. Während diese Funktion aktiviert ist, wird „RTG" in der Textklang-Anzeige angezeigt.	Aus, Ein (Vorgabe: Aus)
Notenwert der NachtrIGGER-zyklus-Einheit	-	A#2	Stellt die für die NachtrIGGERzyklus-Einheit zu verwendenden Notenwerte ein. Die Rate wird durch Multiplizieren dieser Einheit mit der separat einstellbaren Anzahl der Einheitsnotenwerte ermittelt. Durch Drücken einer dieser Tasten erscheint momentan „RETRIGGER UNIT n" (n ist ein Notenwert) im Display.	1, 1t, 2, 2t, 4, 4t, 8, 8t, 16, 16t, 32, 32t (Vorgabe: 4)
	+	Bb2		

Funktion	Name der Tastaturnote	Beschreibung	Einstellungen
Nachtrigger-Halten	C#3	Wenn Nachtriggern aktiviert ist, wird das Nachtriggern fortgesetzt, auch wenn Sie die beim Spielen angeschlagenen Tastaturtasten wieder freigeben. Drücken dieser Taste lässt momentan „RETRIGGER HOLD ON“ oder „RETRIGGER HOLD OFF“ im Display erscheinen.	Aus, Ein (Vorgabe: Aus)
Ändern der Knopffunktionen	E♭3	Sie können die Funktionen der Knöpfe K1 und K2 beim Spielen von Textklängen ändern. Auf Drücken dieser Tastaturtaste erscheint momentan eine der nachstehenden Meldungen. • Knopf K1: Geschlecht und Alter Knopf K2: Portamento-Zeit „K1/2: GENDER&AGE/PORT T“ • Knopf K1: Geschlecht & Oktavverschiebung Knopf K2: Alter & Modulation „K1/2: GENDER&OCT/AGE&MOD“ • Knopf K1: Vibrato-Tiefe Knopf K2: Vibrato-Rate „K1/2: VIB DEPTH/VIB RATE“	(Vorgabe: Knopf K1/Geschlecht und Alter Knopf K2/Portamentozeit)

4. Drücken Sie erneut KEY CTRL, um zur Tastatureinstellung für fortgesetzte Klangerzeugung beim Freigeben von Tastaturtasten zurückzukehren.

„KC“ verschwindet aus dem Display und die Textklang-Steuertastatur wird deaktiviert.



- Wenn zusammen mit der Textklang-Steuerfunktion eine Funktion aktiviert ist, die die Rhythmus-Akkordeingabe-Tastatur verwendet, erhält die Rhythmusfunktion Vorrang.
- Wenn zusammen mit der Textklang-Steuerfunktion eine Tastaturteilung aktiviert ist, erhält die Textklang-Steuerfunktion im Tastaturbereich der Textklang-Steuerung Vorrang.

Anpassen des Timings bei Textwiedergabe

Ein Textklang enthält die Elemente „Wiedergabegeschwindigkeit (Textklang-Geschwindigkeit)“ und „Sound-Einsatzgeschwindigkeit (Textklang-Einsatz-Balancer/Textton-Einsatz)“. Diese Elemente sind regelbar, wenn der Textklang-Vortragsmodus auf den NOTE-Modus geschaltet ist. Das Element Textklang-Einsatz kann auch im PHASE-Modus geregelt werden.

Anpassen der Textlaufgeschwindigkeit (Textklang-Geschwindigkeit)

Ob der Liedtext langsam oder schnell gesungen wird, beeinflusst die Länge der Aussprache von Konsonanten und wie die Silben miteinander verknüpft sind. Sie erzielen eine natürlicher klingende Singstimme durch Anpassen der Textklang-Geschwindigkeit an das Tempo, in dem Sie später tatsächlich spielen. Wenn der Sound beim Spielen des Textklangs unnatürlich klingt oder Sie über das Timing des Sounds besorgt sind, sollten Sie eine Anpassung der Textklang-Geschwindigkeit probieren.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Falls der Textton-Vortragsmodus auf den PHRASE-Modus geschaltet ist, schalten Sie durch Drücken von **PLAY MODE** auf den NOTE-Modus.

3. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Textklang-Geschwindigkeit.

Dies zeigt die +/-Anzeige an.



- Der Einstellbereich beträgt 20 bis 255.
- Nachdem Sie mit dem Rad eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Erleichtern des Timings für einfacheres Spielen von Textklang auf der Tastatur (Textklang-Einsatz-Balancer)

Wenn Sie Liedtext spielen, bei dem der Textklang Konsonanten enthält, kann das Einsetzen der Vokale etwas dauern und der Sound kann verzögert wirken, weil die Aussprache von Konsonanten erst nach dem Drücken der Tastaturtaste beginnt.

Wenn der Textklang-Einsatz-Balancer aktiviert ist, kann die Aussprachezeit von Konsonanten um einen gewissen Prozentsatz verkürzt werden, um das Spielen der Singstimme auf der Tastatur zu erleichtern.

Wenn Sie beim Spielen eines Textklangs Probleme durch verzögerte Aussprache haben, sollten Sie versuchsweise den Textklang-Einsatz-Balancer aktivieren.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die **LYRICS**-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Falls der Textton-Vortragmodus auf den **PHRASE-Modus** geschaltet ist, schalten Sie durch Drücken von **PLAY MODE** auf den **NOTE-Modus**.

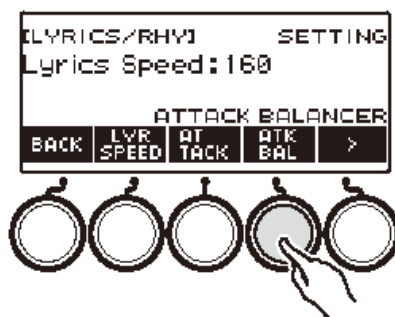
3. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



4. Drücken Sie **ATK BAL**.

Dies zeigt „ATTACK BALANCER“ an und aktiviert den Textklang-Einsatz-Balancer, der das Timing des Liedtext-Einsatzes anpasst, um das Spielen auf der Tastatur zu erleichtern.



5. Drücken Sie erneut **ATK BAL**, um den Textklang-Einsatz-Balancer zu deaktivieren.

„ATTACK BALANCER“ verschwindet aus dem Display.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Festlegen des Timings der Liedtext-Wiedergabe (Textklang-Einsatz)

Über die Änderung der Einstellung für den Textklang-Einsatz können Sie das Timing bei der Textwiedergabe durch gleichmäßiges Verkürzen des Anfangs der Textklang-Wiedergabe anpassen.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

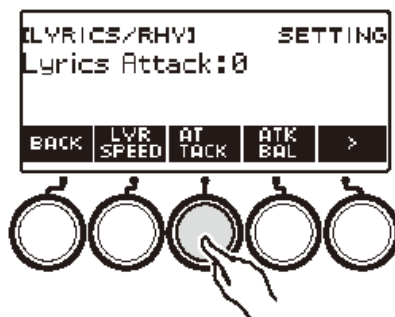
2. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



3. Drücken Sie **ATTACK**.

Dies zeigt Einstellpunkte für den Liedtext-Einsatz an.



4. Stellen Sie mit dem Rad das Timing des Liedtext-Einsatzes ein.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.



- Der Einstellbereich beträgt 0 bis 30.
- Nachdem Sie mit dem Rad eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Ändern der Silbendurchlauf-Steuereinstellung im NOTE-Modus

Wenn der Textklang-Vortragsmodus auf den NOTE-Modus geschaltet ist, kann der Text durch beliebiges Spielen auf der Tastatur und durch Ändern des Klangs im unteren Bereich der Akkordwiedergabe weiterbewegt und die Anzahl Akkorde für Weiterschalten des Textes geändert werden.

Den Text zufällig wählen lassen (Zufällige Silbenfolge)

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Falls der Textton-Vortragsmodus auf den PHRASE-Modus geschaltet ist, schalten Sie durch Drücken von **PLAY MODE** auf den NOTE-Modus.

3. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

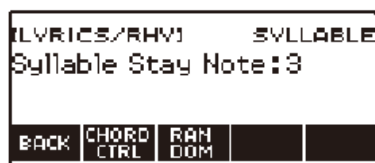
Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



4. Drücken Sie **>** zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das **SYLLABLE** enthält.

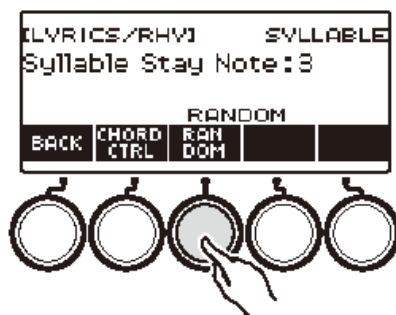
5. Drücken Sie **SYLLABLE**.

Dies zeigt die Silbenverlauf-Einstellanzeige an.



6. Drücken Sie RANDOM.

Dies zeigt „RANDOM“ an, womit die als Nächstes gespielte Silbenposition zufällig ausgewählt wird.



- Sie können zum Aktivieren dieser Funktion auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres finden Sie in „Zufällige Silbenfolge“ unter „Steuern eines Textklangs mit der Tastatur (Textklang-Steuerung)“ (Seite DE-49).

7. Drücken Sie erneut RANDOM, um die zufällige Silbenfolge zu deaktivieren.

„RANDOM“ verschwindet aus dem Display.

8. Zum Schließen der Silbenverlauf-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.

Weiterschalten des Texts bei Spielen von Akkorden im unteren Tastaturbereich (Funktion für akkordbasierte Silbensteuerung)

1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Falls der Textton-Vortragmodus auf den PHRASE-Modus geschaltet ist, schalten Sie durch Drücken von PLAY MODE auf den NOTE-Modus.

3. Halten Sie KEY CTRL gedrückt.

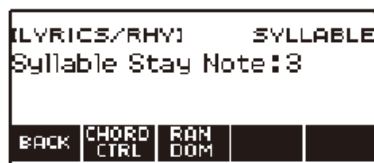
Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



4. Drücken Sie > zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das SYLLABLE enthält.

5. Drücken Sie SYLLABLE.

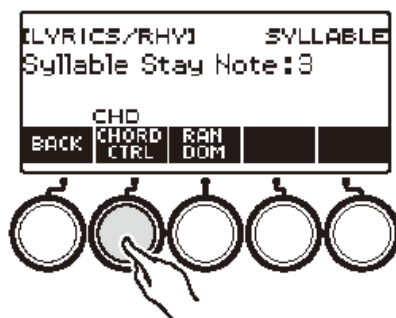
Dies zeigt die Silbenverlauf-Einstellanzeige an.



6. Drücken Sie CHORD CTRL.

Dies zeigt „CHD“ an.

- Der Liedtext wird weitergeschaltet, wenn sich der im unteren Tastaturbereich gespielte Akkord ändert.



- Sie können zum Aktivieren dieser Funktion auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres finden Sie in „[Akkordbasierte Silbensteuerfunktion](#)“ unter „[Steuern eines Textklangs mit der Tastatur \(Textklang-Steuerung\)](#)“ (Seite DE-49).
- Während diese Funktion aktiviert ist, wird „CHD“ in der Textklang-Anzeige angezeigt.

7. Drücken Sie erneut CHORD CTRL, um die akkordbasierte Silbensteuerfunktion zu deaktivieren.

„CHD“ verschwindet aus dem Display.

8. Zum Schließen der Silbenverlauf-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.

Ändern der Akkordnoten-Anzahl für keine Weiterschaltung des Texts (Silben-Verweilnoten)

1. Drücken Sie LYRICS.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

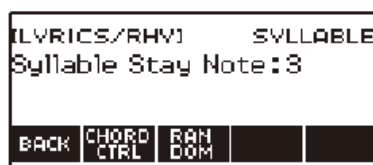
2. Falls der Textton-Vortragsmodus auf den PHRASE-Modus geschaltet ist, schalten Sie durch Drücken von PLAY MODE auf den NOTE-Modus.

3. Halten Sie KEY CTRL gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.

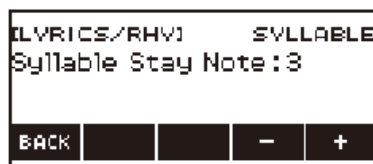
**4. Drücken Sie > zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das SYLLABLE enthält.****5. Drücken Sie SYLLABLE.**

Dies zeigt die Silbenverlauf-Einstellanzeige an.

**6. Stellen Sie mit dem Rad die Anzahl der Akkordnoten ein.**

Dies zeigt die -/+Anzeige an.

- Durch Ändern der Anzahl der Akkordnoten können Sie ändern, wie leicht der Text weitergeschaltet wird.



- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 5.
- Der Text wird nicht weitergeschaltet, wenn Sie beim Spielen eines Akkords mindestens die angewiesene Anzahl von Akkordnoten gedrückt halten und dann eine der Akkordnoten auf eine Note ändern, die unter den aktuellen Akkordnoten liegt. Je größer der Einstellwert ist, desto leichter wird der Text weitergeschaltet.
- Nachdem Sie mit dem Rad eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

7. Zum Schließen der Silbenverlauf-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.

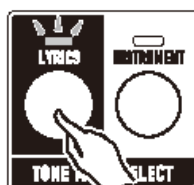
- Die Anzahl der Akkordnoten hat keinen Einfluss, wenn die Funktion für akkordbasierte Silbensteuerung aktiviert ist.

Text auch bei gedrückt gehaltenen Tastaturtasten weiterschalten lassen (Nachtriggern)

Bei dieser Methode erklingt die Singstimme wie bei wiederholtem Drücken der Tasten in vorgegebenen Zeitabständen, auch wenn Sie die Tastaturtasten gedrückt halten.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



3. Drücken Sie **>** zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das **RETRIG** enthält.

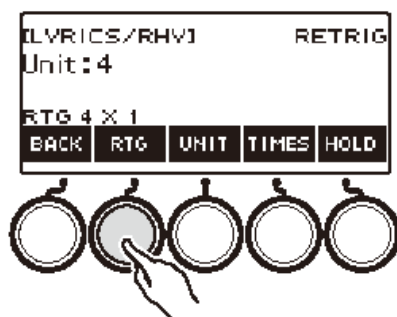
4. Drücken Sie **RETRIG**.

Dies zeigt die Nachtrigger-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie RTG.

Dies zeigt „RTG“ an und lässt den Textklang automatisch in festen Intervallen neu ertönen, als hätten Sie die Tastaturtasten erneut gedrückt.



- Sie können zum Aktivieren dieser Funktion auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres siehe „Nachtriggern“ unter „[Steuern eines Textklangs mit der Tastatur \(Textklang-Steuerung\)](#)“ (Seite DE-49).
- Während diese Funktion aktiviert ist, wird „RTG“ in der Textklang-Anzeige angezeigt.

6. Drücken Sie erneut RTG, um das Nachtriggern zu deaktivieren.

„RTG“ verschwindet aus dem Display.

7. Zum Schließen der NachtrIGGER-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.

HINWEIS

- Wenn sowohl die NachtrIGGERfunktion als auch die Arpeggiatorfunktion eingeschaltet ist, erhält die Arpeggiatorfunktion Vorrang.

Wählen des Notenwerts der Zykluseinheit

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



3. Drücken Sie **>** zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das **RETRIG** enthält.

4. Drücken Sie **RETRIG**.

Dies zeigt die Nachtrigger-Einstellanzeige an.



5. Stellen Sie mit dem Rad den als Einheit des Nachtriggerzyklus zu verwendenden Notenwert ein.

Dies zeigt die **-/+**-Anzeige an.



- Die verfügbaren Einstellungen sind „1, 1t, 2, 2t, 4, 4t, 8, 8t, 16, 16t, 32, 32t“.
- Nachdem Sie mit dem Rad eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte **BACK**.
- Sie können zum Wählen dieser Einstellung auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres finden Sie in „[Notenwert der Nachtriggerzyklus-Einheit](#)“ unter „[Steuern eines Textklangs mit der Tastatur \(Textklang-Steuerung\)](#)“ (Seite [DE-49](#)).

6. Zum Schließen der Nachtrigger-Einstellanzeige drücken Sie bitte **BACK**.

Wählen der Notenwert-Anzahl

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.

2. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



3. Drücken Sie **>** zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das **RETRIG** enthält.

4. Drücken Sie **RETRIG**.

Dies zeigt die Nachtrigger-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie **TIMES**.

Dies zeigt eine Anzeige zum Einstellen der Notenwert-Anzahl an.



6. Wählen Sie mit dem Rad die Anzahl Notenwerte pro Einheit.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.

[LYRICS/RHY] RETRIG	
Times: 1	
RTG 4 X 1	
BACK	— +

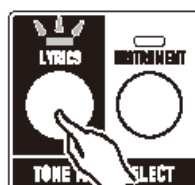
- Der Einstellbereich beträgt 1 bis 9.
- Nachdem Sie mit dem Rad eine Einstellung gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter anpassen.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

7. Zum Zurückkehren zur Einstellanzeige für den Notenwert, der die Zykluseinheit vorgibt, drücken Sie UNIT.**8. Zum Schließen der Nachtrigger-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.**

Noten der Nachtrigger-Funktion beim Freigeben von Tastaturtasten weitertönen lassen

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



2. Halten Sie **KEY CTRL** gedrückt.

Dies zeigt die Textklang-Einstellanzeige an.



3. Drücken Sie **>** zum Wählen des 5-Tasten-Menüs, das **RETRIG** enthält.

4. Drücken Sie **RETRIG**.

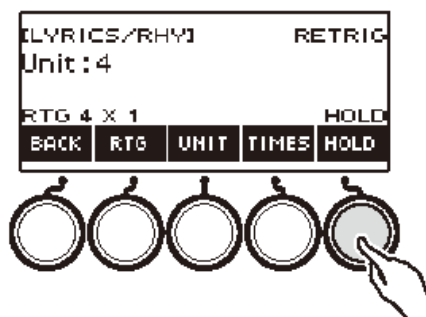
Dies zeigt die Nachtrigger-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie **RTG** zum Einschalten der Nachtriggerfunktion.

6. Drücken Sie HOLD.

Dies zeigt „HOLD“ an und aktiviert Nachtrigger-Halten.



- Sie können zum Aktivieren dieser Funktion auch die Textklang-Steuerung verwenden. Näheres finden Sie in „[Nachtrigger-Halten](#)“ unter „[Steuern eines Textklangs mit der Tastatur \(Textklang-Steuerung\)](#)“ (Seite [DE-49](#)).

7. Drücken Sie eine Tastaturtaste und geben Sie sie wieder frei.

- Auch wenn Sie die Taste freigegeben, lässt die Nachtriggerfunktion die Noten weiter tönen.

8. Zum Deaktivieren von Nachtrigger-Halten drücken Sie bitte erneut HOLD.

Damit verschwindet „HOLD“ aus dem Display und die Notenwiedergabe stoppt.

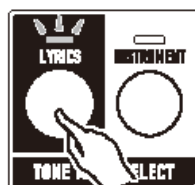
9. Zum Schließen der Nachtrigger-Einstellanzeige drücken Sie bitte BACK.

Ändern der Funktion eines Pedals im Textklang-Modus

Sie können die Pedalfunktion auf eine Textklang-Funktion ändern. Beispielsweise Ändern des Textklangs, Rücksetzen der Silbenposition usw.

1. Drücken Sie **LYRICS**.

Die LYRICS-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Textklang-Anzeige erscheint im Display.



- Die ADVANCED-LED der **TONE**-Taste leuchtet, während sich das Digital-Keyboards im Textklang-Modus befindet.
- Die Knopf- und Pedalfunktionen ändern sich entsprechend den Einstellungen des Textklang-Modus.

2. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **PEDAL** enthält.

4. Drücken Sie **PEDAL**.

Dies zeigt die Pedalanzeige an.

- Zusätzlich zu den Funktionen, die dem Pedal zugewiesen sind (Seite [DE-74](#)), kann es auch mit den folgenden Funktionen belegt werden.

Einstellung	Beschreibung	Display-Indikator
Textklang vorwärts	Kurzes Drücken schaltet weiter zum nächsten Textklang. Gedrückthalten schaltet zum vorherigen Textklang zurück.	Next Lyrics
Textklang rückwärts	Kurzes Drücken schaltet zum vorherigen Textklang zurück. Anhaltendes Drücken schaltet weiter zum nächsten Textklang.	Prev Lyrics
Textsilbe zurücksetzen	Setzt die Klang-Silbenposition auf den Anfang zurück.	Syllable Reset
Textklang halten	Wenn das Pedal gedrückt wird, während der PHRASE-Modus als Textklang-Vortragsmodus gewählt ist, wird der Text bis zur letzten Silbe wiedergegeben, auch wenn Sie die Tastaturtasten freigeben, und der Vokal der letzten Silbe klingt weiter. Wenn das Pedal gedrückt wird, während der NOTE-Modus als Textklang-Vortragsmodus gewählt ist, wird der Vokal der aktuellen Silbe beibehalten. Auch wenn Sie eine Tastaturtaste drücken, wird der Vokal ohne Weitergehen zur nächsten Silbe wiedergegeben, was einen melismatischen Vortrag ergibt.	Lyrics Hold

5. Ändern Sie die Pedalfunktion.

- Näheres zum Ändern einer Pedalfunktion finden Sie unter „[Die Schaltpedal-Funktion ändern](#)“ (Seite [DE-72](#)).



- Wenn Sie einem Pedal eine für den Textklang-Modus bestimmte Funktion zuweisen, wirkt das Pedal nur auf Part UPPER1.

Wählen einer Musikinstrument-Klangfarbe

Das Digital-Keyboards stellt Ihnen die Klangfarben einer breiten Vielfalt an musikalischen Klängen wie Violine, Flöte usw. zur Auswahl. Derselbe Song kann völlig anders klingen, wenn er mit einem anderen Instrumenttyp gespielt wird.

Wählen einer Klangfarbe

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

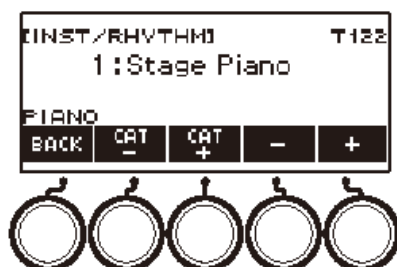
Die INSTRUMENT-LED der **TONE MODE SELECT**-Tasten leuchtet und die Instrument-Klanganzeige erscheint im Display.

- Die Klangnummer und der Klangname erscheinen im Display.



2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite DE-288).
- Die Klangnummern 801 und 802 dienen für gesampelte Klänge. Näheres siehe „[Erfassen von Sounds als Klänge](#)“ (Seite DE-211).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.



■ Erweiterte Klangfarben

Eine Klangfarbe, bei der die ADVANCED-LED leuchtet, wird als „erweiterte Klangfarbe“ bezeichnet. Erweiterte Klangfarben bieten erweiterte Möglichkeiten zur Klangquellensteuerung und erweitern die verfügbaren Ausdruckstechniken und Formen des klanglichen Ausdrucks.

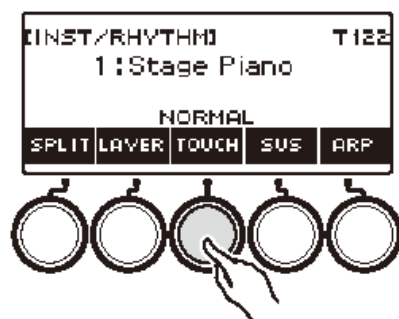


Spiele mit Anschlagsdynamik

Die Anschlagsdynamik passt die Tonlautstärke an die Geschwindigkeit des Tastenanschlags (Anschlag-Velocity) an. Damit bietet das Keyboard auch einen Teil der Ausdrucksmöglichkeiten eines akustischen Pianos.

Ändern der Anschlagempfindlichkeit

- 1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.**
Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.
- 2. Drücken Sie **TOUCH** und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung der Anschlagsdynamik.**



Die Anschlagsdynamik-Einstellungen sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Aus (OFF)	Keine Beeinflussung der Lautstärke durch die Anschlaggeschwindigkeit.
Leicht (LIGHT)	Das Erzeugen lauterer Töne ist leichter als bei Einstellung Normal, für leichteren Anschlag.
Normal (NORMAL)	Normale Anschlagsdynamik.
Stark (HEAVY)	Das Erzeugen lauterer Töne ist schwerer, für stärkeren Anschlag.

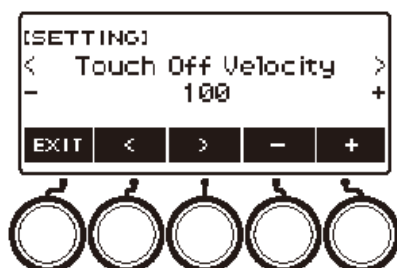
■ Einstellen der Lautstärke bei deaktivierter Anschlagdynamik (Velocity ohne Anschlagdynamik)

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Halten Sie **TOUCH** gedrückt.

Dies zeigt die Einstellanzeige an, die Einstellpunkte für die Velocity ohne Anschlagdynamik enthält.



3. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

- Sie können einen Wert von 1 bis 127 einstellen.

4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Benutzen eines Pedals

Durch Anschließen eines Pedals können Sie mit diesem verschiedene Effekte zu Ihrem Vortrag ergänzen. Die **PEDAL 1**-Buchse ist mit Schalterpedalen für Pedalfreigabe kompatibel, und die **PEDAL 2/EXPRESSION**-Buchse ist mit sowohl Volumenpedalen als auch Schalterpedalen kompatibel, die den Grad der Betätigung erfassen.

Eine Pedaleinheit ist bei diesem Digital-Keyboard nicht inbegriffen. Bitte separat beschaffen.

- Sie können ein Pedal auch zum Umschalten des registrierten Setups verwenden. Näheres siehe „[Sequentielles Abrufen der Einstellungen mit dem Pedal \(Registrationssequenz\)](#)“ (Seite DE-177).

Benutzen eines Schalterpedals

1. Schließen Sie ein Pedal an die **PEDAL 1**- oder **PEDAL 2/EXPRESSION**-Buchse an.

- Die **PEDAL 1**-Buchse ist unter den Anfangsvorgaben mit Pedal-Sustain belegt, so dass das Pedal als Dämpferpedal verwendet werden kann.
- Die **PEDAL 2/EXPRESSION**-Buchse ist unter den Anfangsvorgaben mit der Soft-Funktion belegt, so dass das Pedal als Soft-Pedal verwendet werden kann.

2. Betätigen Sie das Pedal durch Drücken und Freigeben beim Spielen auf der Tastatur.

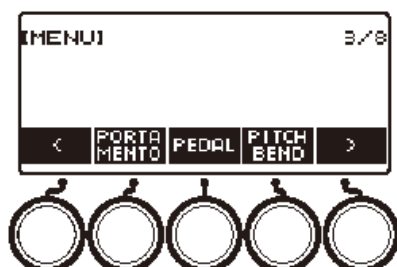
- Bei der Pedal-Sustain-Funktion werden Noten gehalten, so lange Sie das Pedal gedrückt halten, auch wenn Sie die Tastaturtasten schon freigegeben haben.
- Bei der Soft-Funktion klingen die Noten etwas leiser und weicher, solange Sie das Pedal gedrückt halten.

■ Die Schalterpedal-Funktion ändern

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **PEDAL** enthält.



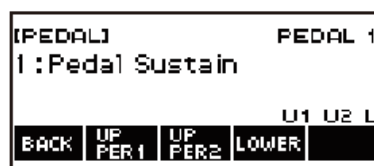
3. Drücken Sie PEDAL.

Dies zeigt die Pedalanzeige an.



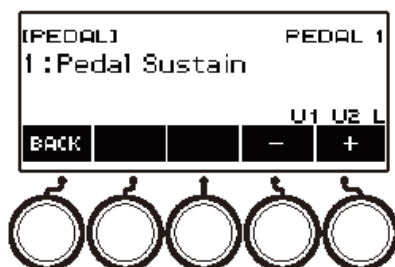
4. Drücken Sie die Taste für die Pedalbuchse, deren Funktion Sie ändern möchten.

Dies zeigt die Pedal-Einstellanzeige an.



- Falls SWITCH erscheint, wenn Sie PEDAL2 drücken, ist der Pedaltyp auf Schaltpedal eingestellt. Wenn der Pedaltyp nicht auf Schaltpedal eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung bitte wie unter „[Benutzen eines Pedals](#)“ (Seite [DE-72](#)) beschrieben.

5. Ändern Sie mit dem Rad die Pedalfunktion.



Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Pedalfunktion-Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Pedal-Sustain (Pedal Sustain)	Durch Spielen von Noten bei gedrückt gehaltenem Pedal werden die Noten gehalten, auch wenn Sie die Tastaturtasten wieder freigeben.
Sostenuto (Sostenuto)	Wenn Sie Noten spielen und dann das Pedal betätigen, bevor Sie die Tastaturtasten wieder freigeben, werden die Noten gehalten.
Soft (Soft)	Wenn Sie das Pedal betätigen und Noten spielen, klingen die Noten etwas weicher.
Start/Stopp (Start/Stop)	Das Pedal hat dieselben Funktionen wie ►/■. Es kann zum Starten und Stoppen des Metronoms und der Rhythmus-Wiedergabe verwendet werden.
Fill-In (Fill-In)	Spielt ein Fill-In (Seite DE-166), wenn das Pedal gedrückt wird, während eine automatische Begleitung läuft.
Arpeggiator-Halten (Arpeggiator Hold)	Wenn der Arpeggiator (Seite DE-239) eingeschaltet ist, wird durch Drücken des Pedals Arpeggiator-Halten wirksam.

- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Pedalanzeige.

7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Benutzen eines Volumenpedals

1. Schließen Sie ein Volumenpedal an die **PEDAL2/EXPRESSION**-Buchse an.

- Näheres zum Anschließen eines handelsüblichen Expressionpedals finden Sie unter „Anschließbare Expressionpedale“ (Seite DE-16).

2. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **PEDAL** enthält.

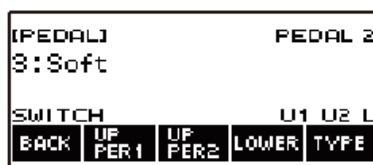
4. Drücken Sie **PEDAL**.

Dies zeigt die Pedalanzeige an.



5. Drücken Sie **PEDAL2**.

Dies zeigt die PEDAL2-Pedal-Einstellanzeige an.



■ **Stellen Sie beim erstmaligen Anschließen anhand des nachstehenden Vorgehens den Pedaltyp ein und kalibrieren Sie das Pedal.**

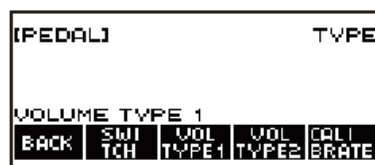
(1) Drücken Sie TYPE.

Dies zeigt die PEDAL2-Pedaltyp-Einstellanzeige an.



(2) Drücken Sie je nach Polarität des Volumenpedals VOL TYPE1 oder VOL TYPE2.

Taste VOL TYPE1	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Expressionpedal mit Polaritätstyp 1 anschließen. 
Taste VOL TYPE2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Expressionpedal mit Polaritätstyp 2 anschließen. 

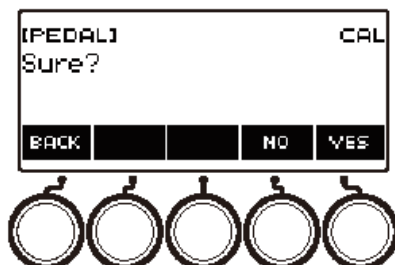


Dies zeigt „VOLUME TYPE 1“ oder „VOLUME TYPE 2“ an.

- Drücken Sie SWITCH zum Zurückstellen der Pedaltyp-Einstellung auf Schaltpedal. Dies zeigt „SWITCH“ an und setzt die Pedaltyp-Einstellung auf Schaltpedal zurück.

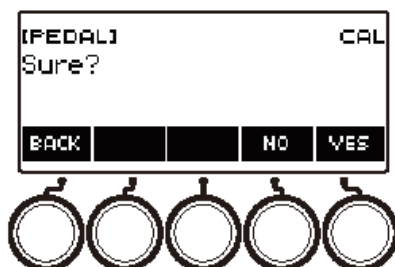
- (3) Drücken Sie CALIBRATE.

Dies zeigt „Sure?“ an.

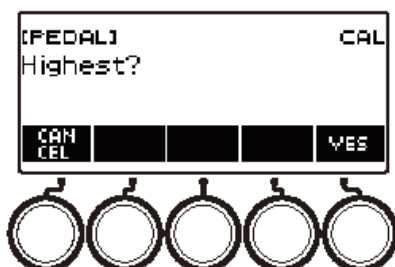


- (4) Drücken Sie YES.

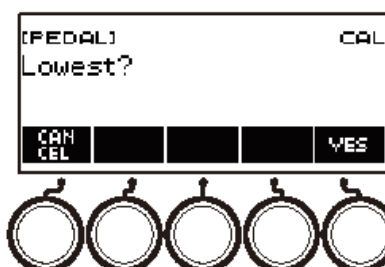
- (5) Drücken Sie das zehenseitige Ende des Volumenpedals an und drücken Sie dann YES.



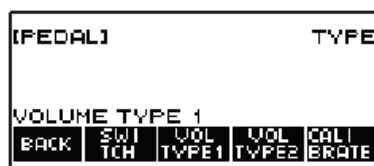
- (6) Drücken Sie das fersenseitige Ende des Volumenpedals an und drücken Sie dann YES.



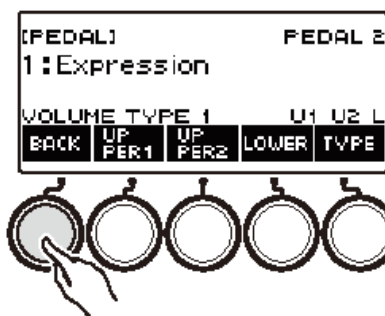
(7) Drücken Sie OK.



Dies zeigt die PEDAL2-Pedaltyp-Einstellanzeige an.



(8) Drücken Sie BACK.



6. Ändern Sie mit dem Rad die Pedalfunktion.



Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Pedalfunktion-Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Expression (Expression)	Stellt den Lautstärkepegel unabhängig von der Part-Lautstärke ein.
Part-Lautstärke (Part Volume)	Stellt den Part-Lautstärkepegel ein.
Rhythmus-Lautstärke (Rhythm Volume)	Stellt den Rhythmus-Lautstärkepegel ein.
Master-Lautstärke (Master Volume)	Stellt die Gesamtlautstärke des Digital-Keyboards unabhängig vom Lautstärkeknopf ein.
Tempo (Tempo)	Stellt das Tempo ein.

- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

7. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Pedalanzeige.

8. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Deaktivieren des Pedaleffekts für einzelne Parts

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

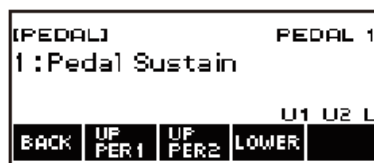
2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das PEDAL enthält.

3. Drücken Sie PEDAL.

Dies zeigt die Pedalanzeige an.

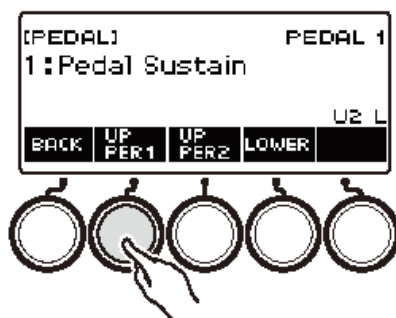
4. Drücken Sie die Taste für die Pedalbuchse, deren Part-Einstellung Sie ändern möchten.

Dies zeigt die Pedal-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie UPPER1.

„U1“ verschwindet aus dem Display, was anzeigt, dass der Pedaleffekt nicht mehr auf Part UPPER 1 angewandt wird.



6. Zum Anwenden des Pedaleffekts auf Part UPPER1 drücken Sie erneut UPPER1.

- In gleicher Weise können Sie die Anwendung des Pedaleffekts auf Part UPPER2 durch Drücken von UPPER2 und auf Part LOWER durch Drücken von LOWER deaktivieren. Auf Drücken von UPPER2 verschwindet „U2“ aus dem Display, während bei Drücken von LOWER „L“ verschwindet.

7. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Pedalanzeige.

8. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



HINWEIS

- Näheres über Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite DE-123).
- Die Pedal-Part-Einstellungen haben keinen Einfluss auf die folgenden Einstellungen: Start/Stopp, Fill-in, Arpeggiator-Halten, Master-Lautstärke, Tempo.
- Wenn Mischklang und Tastaturteilung aktiviert sind, wirkt der Pedaleffekt dem Grad der Pedalbetätigung entsprechend auf den entsprechenden UPPER2-Part und den LOWER-Part.

Halten von Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten

Bei aktiviertem Sustain werden die Noten beim Freigeben der Tastaturtasten länger gehalten.

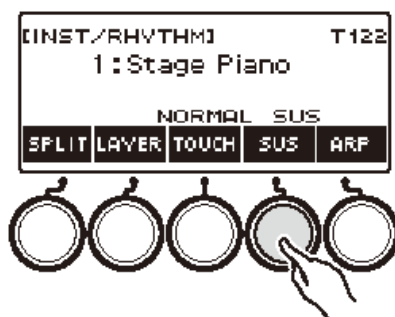
1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.



2. Drücken Sie **SUS**.

Dies zeigt „SUS“ an.



- Falls die UPPER PORT-Taste angezeigt ist, schalten Sie sie auf die SUS-Taste (Seite [DE-84](#)) um.

3. Drücken Sie Tastaturtasten und geben Sie sie wieder frei.

Die Noten werden relativ lange gehalten.

4. Zum Stoppen von Sustain drücken Sie erneut SUS.



- Die Effekte werden nicht auf Drum-Klangfarben aufgelegt.

■ Anpassen der Notenhaltzeit

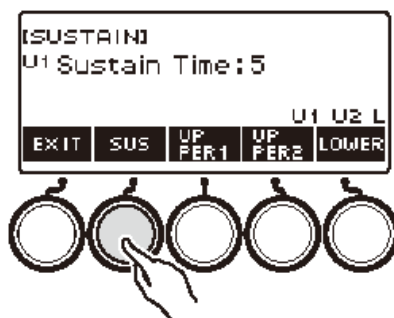
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Haltezeit bei aktiviertem Sustain ändern.

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Halten Sie **SUS** gedrückt.

Dies zeigt die Sustain-Anzeige an, in der die Einstellpunkte für die Haltezeit von Part UPPER1 enthalten sind.



3. Falls erforderlich, wählen Sie mit **UPPER1**, **UPPER2** und **LOWER** den Part, für den Sie die Einstellung vornehmen wollen.

4. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können eine Haltezeit im Bereich von 0 bis 9 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Durch Einstellen von „0“ als Wert verschwindet der Indikator des betreffenden Parts („U1“, „U2“, „L“) aus dem Display.



5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Sie können die Sustain-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend SUSTAIN aufrufen.
- Näheres zu den Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite [DE-123](#)).

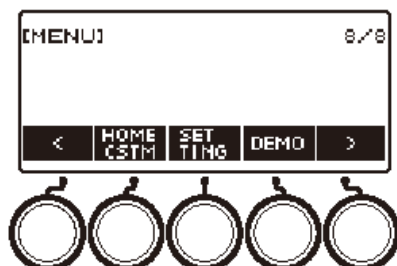
Umschalten von SUS-Taste (Sustain) auf UPPER PORT-Taste (Upper-Portamento)

Die Bedienung von Sustain (Seite DE-81) und Upper-Portamento (Seite DE-85) erfolgt mit derselben Taste.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

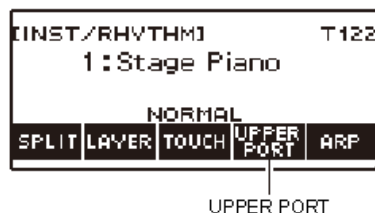
Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „SUS/UPPER PORT Button“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Tastenfunktion.

Umschalten von SUS auf UPPER PORT zeigt UPPER PORT in der Instrument-Klanganzeige an.



6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

Weichere Übergänge zwischen Upper-Part-Noten (Upper-Portamento)

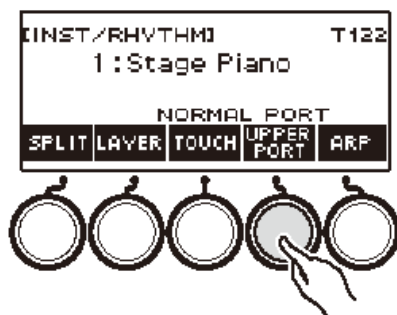
Mit Portamento erhalten Sie zwischen den Noten gleitende Übergänge wie bei Streich- und Blasinstrumenten.

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Drücken Sie **UPPER PORT**.

Dies zeigt „PORT“ an.



- Falls die SUS-Taste angezeigt ist, schalten Sie sie auf die UPPER PORT-Taste (Seite [DE-84](#)) um.

3. Drücken Sie nach dem Drücken von Upper-Tastaturtasten andere Upper-Tastaturtasten.

Dies ergibt weiche Übergänge zwischen den Upper-Part-Noten.

4. Drücken Sie zum Beenden des Upper-Portamentos erneut UPPER PORT.

Damit verschwindet „PORT“ aus dem Display.

HINWEIS

- Sie können Upper-Portamento auch durch Drücken von **MENU** und dann PORTAMENTO aufrufen. Drücken Sie UPPER PORT in der erscheinenden Portamento-Anzeige.
- Näheres zum Upper-Part finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite [DE-123](#)).
- Sie können Upper-Portamento und Part-Portamento (Seite [DE-86](#)) zum Konfigurieren von Portamento-Einstellungen verwenden. Wenn der Upper-Part mit Part-Portamento eingeschaltet wurde, erhalten Sie weiche Übergänge zwischen den Noten des eingeschalteten Upper-Parts, auch wenn Upper-Part-Portamento ausgeschaltet ist.
- Effekte werden nicht auf Drum-Klangfarben aufgelegt.

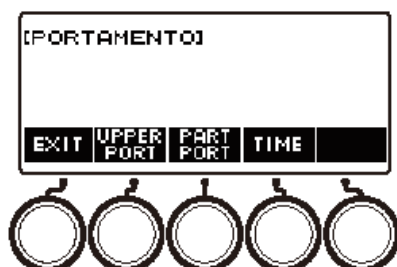
■ Vornehmen von Portamento-Einstellungen für einzelne Parts (Part-Portamento)

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Halten Sie **UPPER PORT** gedrückt.

Dies zeigt die Portamento-Anzeige an.



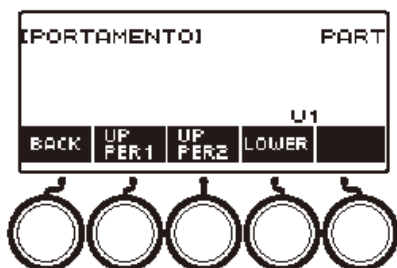
3. Drücken Sie **PART PORT**.

Dies zeigt die Part-Portamento-Anzeige an.



4. Wählen Sie mit **UPPER1**, **UPPER2** und **LOWER** den Part, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

- Je nach gewähltem Part erscheint „U1“, „U2“ oder „L“ im Display und Sie erhalten weiche Übergänge zwischen den Noten des gewählten Parts.
- Wenn Sie die Taste desselben Parts erneut drücken, löscht dies „U1“ oder „U2“ bzw. „L“ aus dem Display und die weichen Übergänge zwischen den Noten des gewählten Parts sind deaktiviert.



5. Drücken Sie **BACK** zum Zurückkehren zur Portamento-Anzeige.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.



HINWEIS

- Sie können die Portamento-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend **PORTAMENTO** aufrufen.
- Die Part-Portamento-Einstellungen eines Parts, dessen Instrumentenklang oder Vokalist geändert wurde, werden als empfohlene Einstellungen für den betreffenden Instrumentenklang oder Vokalist geführt.
- Näheres über Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite [DE-123](#)).
- Effekte werden nicht auf Drum-Klangfarben aufgelegt.

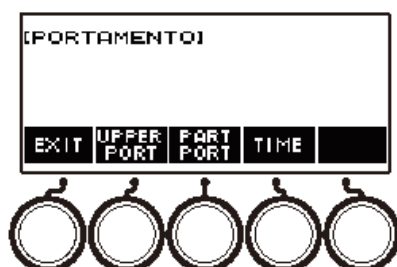
■ Notenverbindungszeit für einzelne Parts ändern (Part-Portamento-Zeit)

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Halten Sie **UPPER PORT** gedrückt.

Dies zeigt die Portamento-Anzeige an.



3. Drücken Sie **TIME**.

Dies zeigt die Part-Portamentozeit-Anzeige an.



4. Wählen Sie mit **UPPER1**, **UPPER2** und **LOWER** den Part, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

5. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können einen Wert von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Portamento-Anzeige.

7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Sie können die Portamento-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend PORTAMENTO aufrufen.
- Die Part-Portamento-Einstellungen für einen Part, dessen Instrumentenklang oder Vokalist geändert wurde, werden als empfohlene Einstellungen für den betreffenden Instrumentenklang oder Vokalist geführt.
- Näheres über Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite [DE-123](#)).

Benutzen des Pitchbend-Rads

Mit dem Pitchbend-Rad können Sie die Tonhöhe der Noten, die Sie spielen, gleitend anheben und absenken.

1. Spielen Sie mit der rechten Hand eine Note auf der Tastatur und verstellen Sie dabei mit der linken Hand das **PITCH BEND**-Rad nach oben oder unten.

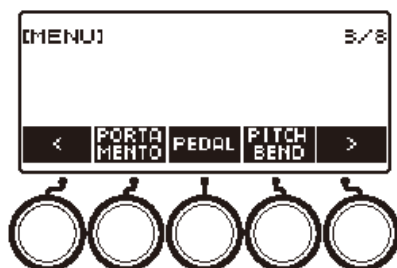
Der Betrag, um den die Note variiert wird, richtet sich danach, wie weit das Pitchbend-Rad gedreht wird.



Änderung der Tonhöhe durch das Pitchbend-Rad einstellen

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie in Halbtonschritten einstellen, wie stark sich die Tonhöhe des jeweiligen Parts bei maximaler Verstellung des **PITCH BEND**-Rads in eine der beiden Richtungen ändern soll.

1. Drücken Sie **MENU**.
Dies zeigt die Menüanzeige an.
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **PITCH BEND** enthält.



3. Drücken Sie PITCH BEND.

Dies zeigt die Pitchbend-Rad-Anzeige an, in der die Einstellpunkte für den Pitchbend-Bereich von Part UPPER1 enthalten sind.

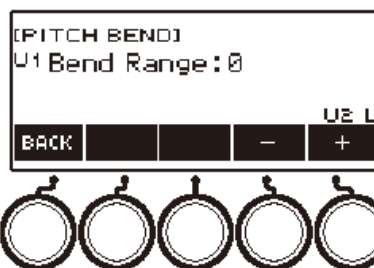


4. Falls erforderlich, wählen Sie mit UPPER1, UPPER2 oder LOWER den Part, für den Sie die Einstellung vornehmen wollen.

5. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können einen Pitchbend im Bereich von 0 bis 24 einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Durch Einstellen von „0“ als Wert verschwindet der Indikator des betreffenden Parts („U1“, „U2“, „L“) aus dem Display und der Effekt des Pitchbend-Rads wird deaktiviert.



6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Näheres zu den Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite DE-123).

Ändern des Klangs mit den Knöpfen

Mit den drei Knöpfen des Digital-Keyboards können Sie den Keyboard-Sound ändern und Ihrem Vortrag mehr Ausdruckskraft verleihen.

Das nachstehende Beispiel zeigt, wie der Instrumentenklang geändert wird.

Die Vorgabe-Einstellungen für Instrumentenklänge sind Cutoff für Knopf **K1**, Resonanz für Knopf **K2** und Modulation für Knopf **K3**.

1. Drehen Sie einen Knopf.

Dies zeigt vorübergehend den Namen der Funktion und den Einstellwert an und wendet den Effekt in dem Maße an, wie der Knopf gedreht wurde.



Den Knopfeffekt zurücksetzen

1. Drücken Sie HOME.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie KNOB.

Dies zeigt die Knopfanzeige an.



3. Drücken Sie PRM RESET.

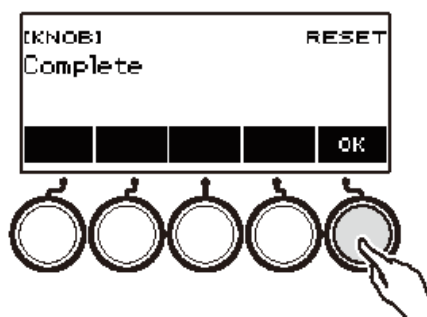
Dies zeigt „Sure?“ an.



4. Drücken Sie YES.

Dies setzt den Knopfeffekt zurück.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.**6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.****HINWEIS**

- Sie können die Knopfanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend KNOB aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird KNOB eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.

Die Knopffunktion ändern

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie **KNOB**.

Dies zeigt die Knopfanzeige an.

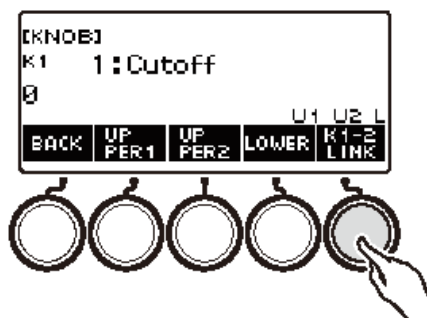


3. Drücken Sie die Taste für den Knopf, dessen Funktion Sie ändern möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Knopfes an.



- Unter den anfänglichen Vorgabe-Einstellungen wechselt bei einer Änderung der Funktion von Knopf 1 oder Knopf 2 der jeweils andere Knopf auf die jeweils dafür empfohlene Funktion und aktiviert die Knopf-K1-K2-Kopplung. Drücken von K1-2 LINK löscht „LINK“ aus dem Display und deaktiviert die Knopf-K1-K2-Kopplung.



4. Ändern Sie mit dem Rad die Funktion.



Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Funktionseinstellungen.

Einstellung	Indikator	Beschreibung
Cutoff	Cutoff	Reguliert den Hochtonbereich durch Bedämpfen der Anteile der Frequenzspektrums einer Note, die oberhalb einer bestimmten Frequenz (Eckfrequenz) liegen. Ein größerer Wert stellt einen helleren, härteren Klang ein, während ein niedrigerer Wert einen weicheren, sanfteren Klang ergibt.
Resonanz	Resonance	Stellt ein, wie stark die Verstärkung der Obertonkomponente an der vom Cutoff vorgegebenen Frequenz erhöht wird. Je größer der Wert, desto ungewöhnlicher ist der resultierende Sound.
Attack-Zeit	Attack Time	Stellt die Zeit vom Einsetzen einer Note nach Anschlagen der Taste bis Erreichen ihrer maximalen Lautstärke ein. Ein höherer Wert bedeutet einen langsameren Anstieg. A: Attack-Zeit R: Release-Zeit (Nachklingzeit)
Release-Zeit (Nachklingzeit)	Release Time	Stellt ein, wie lange die Noten nach dem Freigeben der Tastaturtasten nachklingen. Ein größerer Wert bedeutet längeres Nachklingen.
Part-Portamentozeit	Portamento Time	Stellt die Länge der Portamento-Noten ein.
Modulation	Modulation	Stellt die Stärke des Vibrato-Effekts des betreffenden Parts ein.
Modulationsbereich	Modulation Range	Stellt die maximale Tonhöhe des Vibrato-Effekts eines Klangs ein.

Einstellung	Indikator	Beschreibung
Vibrato-Rate	Vibrato Rate	Stellt die Vibrato-Geschwindigkeit eines Klangs ein.
Vibrato-Tiefe	Vibrato Depth	Stellt die Vibrato-Tiefe eines Klangs ein.
Vibrato-Verzögerung	Vibrato Delay	Stellt die Zeit ein, nach der das Vibrato des Klangs nach dem Einsetzen einer Note startet.
Part-Lautstärke	Part Volume	Stellt den Lautstärkepegel eines Parts ein.
Pan	Pan	Definiert den klanglichen Mittelpunkt der Stereo-Perspektive. 0 bezeichnet die Mitte, während ein kleinerer Wert die Position nach links und ein größerer Wert die Position nach rechts verschiebt.
Hall senden	Reverb Send	Legt fest, wie viel Hall der jeweiligen Klangfarbe zugegeben wird.
Chorus senden	Chorus Send	Legt fest, wie viel Chorus der jeweiligen Klangfarbe zugegeben wird.
Verzögerung senden	Delay Send	Legt fest, wie Delay auf einen Klang aufgelegt wird.
Equalizer-Verstärkung Bassbereich	EQ Low Gain	Stellt die Verstärkung im jeweiligen Equalizerbereich ein.
Equalizer-Verstärkung Mitten 1	EQ Mid1 Gain	
Equalizer-Verstärkung Mitten 2	EQ Mid2 Gain	
Equalizer-Verstärkung Hochtonbereich	EQ High Gain	
Equalizer- Eingangsspegel	EQ Input Level	Stellt den Equalizer-Eingangsspegel ein.
Equalizer- Ausgangsspegel	EQ Output Level	Stellt den Equalizer-Ausgangsspegel ein.

- Nachdem Sie einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Knopfanzeige.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

WICHTIG!

- Bestimmte Einstellungen können starke Verzerrungen hervorrufen.

 HINWEIS

- Auch wenn Sie die Funktion eines Knopfes ändern, bleibt der von der vorherigen Knopffunktion aufgelegte Effekt wirksam. Näheres zum Anwenden der Effekte von mehreren Funktionen und zum Zurücksetzen der Effekte auf ihre Anfangsvorgaben finden Sie unter „[Den Knopfeffekt zurücksetzen](#)“ (Seite [DE-91](#)).
- Der Effekt der folgenden Funktionen wird zum empfohlenen Wert für den Klang, wenn der Klang des betreffenden Parts geändert wird.
 - Cutoff
 - Resonanz
 - Attack-Zeit
 - Release-Zeit (Nachklingzeit)
 - Part-Portamentozeit
 - Modulationsbereich
 - Vibrato-Rate
 - Vibrato-Tiefe
 - Vibrato-Verzögerung
 - Hall senden
 - Chorus senden
 - Verzögerung senden

Deaktivieren des Knopfeffekts für einzelne Parts

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie **KNOB**.

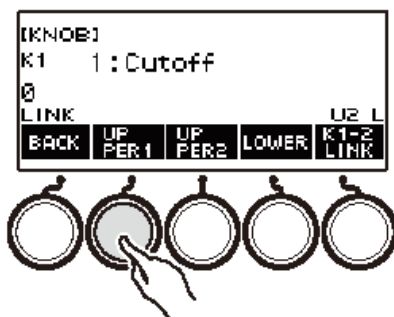
Dies zeigt die Knopfanzeige an.

3. Drücken Sie die Taste für den Knopf, dessen Effekt Sie ändern möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Knopfes an.

4. Drücken Sie **UPPER1**.

- „U1“ verschwindet aus dem Display, was anzeigt, dass der Knopfeffekt nicht mehr auf Part UPPER 1 angewandt wird.



5. Erneutes Drücken von **UPPER1** wendet den Knopfeffekt auf Part **UPPER1** an.

- In gleicher Weise können Sie die Anwendung des Knopfeffekts auf Part **UPPER2** oder Part **LOWER** durch Drücken von **UPPER2** bzw. **LOWER** deaktivieren. Auf Drücken von **UPPER2** verschwindet „U2“ aus dem Display, während bei Drücken von **LOWER** „L“ verschwindet.

6. Drücken Sie **BACK** zum Zurückkehren zur Knopfanzeige.

7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

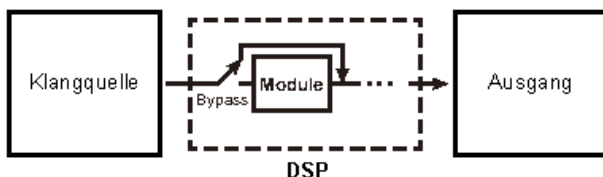
HINWEIS

- Näheres über Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite [DE-123](#)).
- Einschalten von Mischklang und Tastaturteilung bewirkt, dass der Effekt gemäß der Drehposition des Knopfes auf Part **UPPER2** und Part **LOWER** angewandt wird.

Auflagen des gewünschten Effekts auf einen Klang (Active DSP)

■ Active DSP

Ein DSP (Digital-Signalprozessor) ist ein zwischen der Erzeugung und der Ausgabe eines Klangs eingebrachter Effekttyp. DSP-Typen sind Equalizer, Tremolo, Limiter, Wah usw. Viele der vorinstallierten Klangfarben des Digital-Keyboards sind mit an den jeweiligen Klang angepassten DSPs programmiert. Solche Klangfarben sind als „DSP-Klänge“ bezeichnet. Das Digital-Keyboard ist mit Active DSP ausgestattet, das ein Ändern der DSP-Einstellungen ermöglicht. Die mit Active DSP konfigurierbaren DSPs des Digital-Keyboards sind wie unten gezeigt konfiguriert.



- Ein DSP besteht aus einem oder mehreren DSP-Modulen („Module“ in der obigen Illustration).
- Das Digital-Keyboard besitzt 100 vorinstallierte DSPs. Die Zahl der DSP-Module und der Modultyp (Equalizer, Tremolo, Limiter, Wah usw.) sind entsprechend dem jeweiligen DSP festgelegt.
- Mit den Knöpfen können Sie DSP-Parameter in Echtzeit variieren.

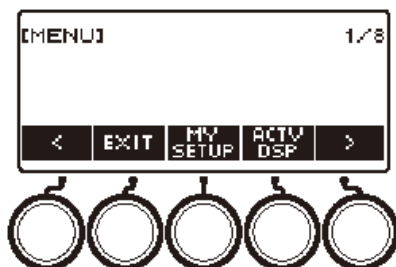
Für einen Active DSP müssen Sie zuerst einen Preset-DSP wählen. Mit den Knöpfen können Sie DSP-Parameter in Echtzeit variieren. Wenn Sie möchten, können Sie die Parameter auch feineinstellen. Näheres über DSP-Typen, DSP-Module und die Parameter der einzelnen DSP-Module können Sie der „DSP-Liste“ auf Seite [DE-323](#) und der „DSP-Effektliste“ auf Seite [DE-326](#) entnehmen.

Das nachstehende Beispiel zeigt, wie der Instrumentenklang geändert wird.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das ACTV DSP enthält.



3. Drücken Sie ACTV DSP.

Dies aktiviert Active DSP und zeigt die Active DSP-Anzeige an.

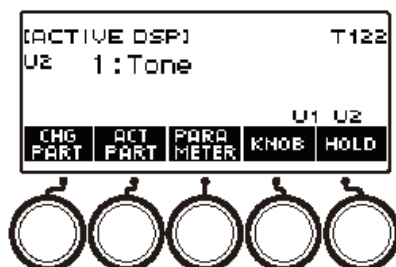


- Die Klangeffekte und Knopffunktionen des Keyboards wechseln auf die jeweils vorgesehenen Active DSP-Einstellungen.

4. Wählen Sie mit CHG PART den Part, dessen Effekt Sie ändern möchten.

Dies lässt den Indikator des gewählten Parts („U1“, „U2“, „L“) in der oberen linken Ecke des Displays erscheinen.

- Jedes Drücken von CHG PART schaltet weiter zwischen Parts zum Ändern des Effekts.



- Unter den Anfangsvorgaben werden Effekte nur auf die Parts UPPER1 und UPPER2 aufgelegt und auch wenn Sie den Effekt für den unteren Part ändern, wird dieser nicht wirksam. Näheres über das Auflegen eines Effekts auf den unteren Part finden Sie unter [„Den Part zum Auflegen des Effekts ändern“](#) auf Seite [DE-101](#).

5. Ändern Sie durch Verstellen des Rads den auf den Part aufzulegenden Effekt.



- Sie können einen Effektwert von 1 bis 101 wählen.
- Die Einstellung „1:Tone“ legt Effekte auf, die von der gewählten Tastaturklangfarbe abhängig sind. Auch die Knopffunktion ändert sich gemäß den für den betreffenden Effekt empfohlenen Parametern.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Active DSP wird auch ausgeschaltet, wenn Sie **HOME** drücken oder die Active DSP-Anzeige in anderer Weise schließen.

- Die auf Tastaturklangfarben angewandten Effekte und Knopffunktionen wechseln auf die Einstellungen zurück, die vor dem Einschalten von Active DSP wirksam waren.
- Sie können andere Funktionen bei weiter eingeschaltetem Active DSP verwenden. Siehe „Andere Funktionen bei eingeschaltetem Active DSP verwenden“ (Seite [DE-106](#)).

HINWEIS

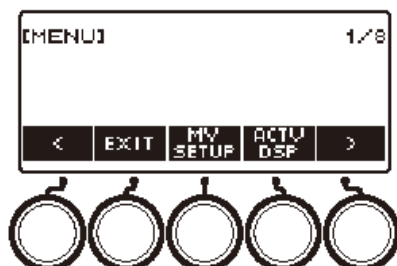
- Durch Ändern des Effekts wechseln die Knopffunktionen auf die für den Effekt empfohlenen Parameter.
- Wenn die Parameter geändert wurden (Seite [DE-103](#)), setzt das Ändern des Effekts die Parameter auf ihre Anfangsvorgaben zurück.
- Wenn die Knopffunktionen empfohlene Parameter für einen Effekt sind, werden Sie den Knöpfen in absteigender Reihenfolge (von am meisten bis am wenigsten empfohlen) der Empfehlungen zugewiesen.
- Näheres über Parts finden Sie unter „Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur“ (Seite [DE-123](#)).

■ Den Part zum Auflegen des Effekts ändern

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **ACTV DSP** enthält.



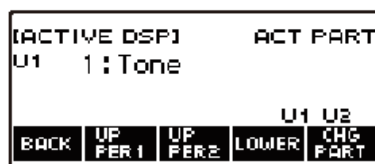
3. Drücken Sie **ACTV DSP**.

Dies schaltet Active DSP ein und zeigt die Active DSP-Anzeige an.



4. Drücken Sie **ACT PART**.

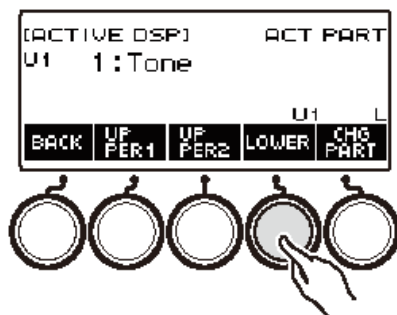
Dies zeigt die Part-Einstellanzeige für Active DSP an.



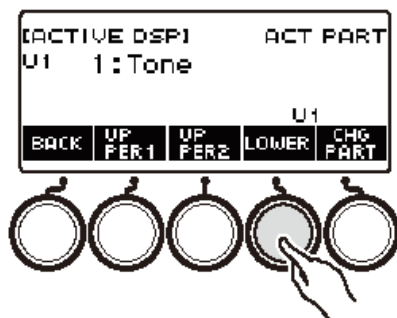
- Auch in dieser Anzeige können Sie mit **CHG PART** den Part wählen, dessen Effekt Sie ändern möchten, oder Sie können den auf den Part aufgelegten Effekt mit einem Rad ändern.

- 5.** Wählen Sie mit UPPER1, UPPER2 oder LOWER die Parts, auf die Sie den Effekt auflegen wollen. Dies lässt die Indikatoren der gewählten Parts („U1“, „U2“, „L“) unten rechts in der Anzeige erscheinen.

- Effekte können auf bis zu zwei Parts gleichzeitig aufgelegt werden.



- 6.** Wählen Sie mit UPPER1, UPPER2 oder LOWER den Part, für den Sie den Effekt deaktivieren wollen. Dies löscht den Indikator des gewählten Parts („U1“, „U2“, „L“) unten rechts in der Anzeige.



- 7.** Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.

HINWEIS

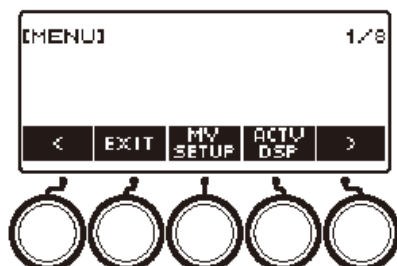
- Näheres über Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite DE-123).

■ Einstellungen von Effekt-Parametern ändern

1. Drücken Sie **MENU**.

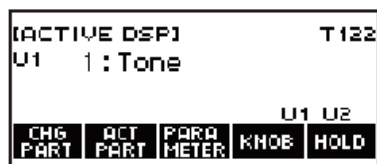
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **ACTV DSP** enthält.



3. Drücken Sie **ACTV DSP**.

Dies aktiviert Active DSP und zeigt die Active DSP-Anzeige an.



4. Drücken Sie **PARAMETER**.

Dies zeigt die Modulwahl-Anzeige an.



- Sie können mit dem Rad den Part-Effekt ändern, während diese Anzeige angezeigt ist.

5. Drücken Sie die Taste für das Modul, dessen Parameter Sie ändern möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige für Modulparameter an.



6. Wählen Sie mit < und > den Parameter, den Sie ändern möchten.

7. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung

8. Drücken Sie BACK zum Zurückkehren zur Modulwahl-Anzeige.

9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.



HINWEIS

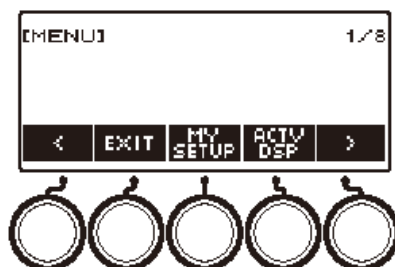
- Bypass ist ein Spezialparameter. Wenn Sie ihn aktivieren, wird der Effekt nicht mehr auf das Modul angewandt.

■ Knopffunktionen bei eingeschaltetem Active DSP ändern

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das ACTV DSP enthält.



3. Drücken Sie ACTV DSP.

Dies aktiviert Active DSP und zeigt die Active DSP-Anzeige an.

[ACTIVE DSP]			T122	
U1 1: Tone				
			U1	U2
CHG	ACT	PARA	KNOB	HOLD
PART	PART	METER		

4. Drücken Sie KNOB.

Dies zeigt die Knopfanzeige an.

[KNOB]					
K1:M1 EQ1 GAIN 0					
K2:M1 EQ3 GAIN 3					
K3:M1 EQ2 GAIN 0					
EXIT	KNOB	KNOB	KNOB	PRM	
	1	2	3	RESET	

- Sie können bei eingeschaltetem Active DSP zusätzlich zu den Funktionen, mit denen die Knöpfe belegt sind, auch Effektparameter einstellen.

5. Ändern Sie die Knopffunktion.

- Informationen hierzu finden Sie unter „[Die Knopffunktion ändern](#)“ (Seite [DE-93](#)).

HINWEIS

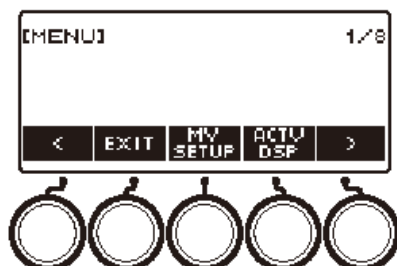
- Falls den Knöpfen Effektparameter zugewiesen sind, können Sie nur einen Part wählen, auf den ein Knopffeffekt aufgelegt ist.
- Wenn Knopf-K1-K2-Kopplung eingeschaltet ist, ist der Part, auf den der Effekt aufgelegt wird, bei Knopf 1 und Knopf 2 der gleiche Part. Wenn Sie die Funktion von entweder Knopf 1 oder Knopf 2 ändern, hat der nicht veränderte Knopf eine andere empfohlene Funktion als der, dessen Funktion Sie geändert haben.
- Wenn Sie den Part ändern, auf den Knopffeffekte aufgelegt werden, während Knöpfen Effektparameter zugeordnet sind, werden die Knopffunktionen die empfohlenen Einstellungen des Effekts des geänderten Parts.
- Sie können die Knopfanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend KNOB aufrufen.
- Wenn Active DSP Hold (Seite [DE-106](#)) aktiviert ist, können Sie auch die Einstellanzeige des mit Active DSP belegten Knopfes durch Drücken der KNOB-Taste in der Startanzeige aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die Taste KNOB eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.

■ Andere Funktionen bei eingeschaltetem Active DSP verwenden

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das ACTV DSP enthält.



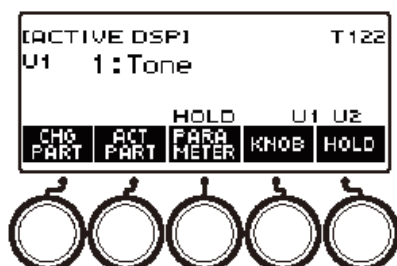
3. Drücken Sie **ACTV DSP**.

Dies aktiviert Active DSP und zeigt die Active DSP-Anzeige an.



4. Drücken Sie **HOLD**.

Dies zeigt „HOLD“ an, was bezeichnet, dass Sie bei weiter eingeschaltetem Active DSP die Einstellungen anderer Funktionen ändern können.



5. Drücken Sie erneut **HOLD**, um zur DSP-Anzeige zurückzukehren und Active DSP auszuschalten.

Dies löscht „HOLD“ aus der Anzeige, was bedeutet, dass Active DSP ausgeschaltet wird, wenn Sie die Einstellung einer anderen Funktion vornehmen.

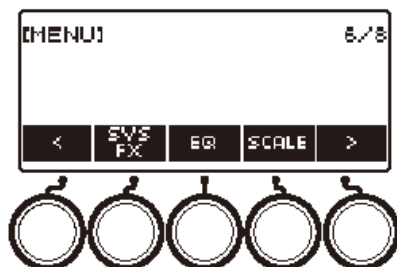
Spiele mit Hall

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Hall zu den von Ihnen gespielten Noten hinzufügen.

1. Drücken Sie **MENU**.

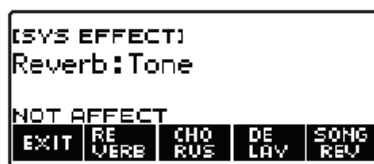
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SYS FX** enthält.



3. Drücken Sie **SYS FX**.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Halltyp.

Verfügbar sind die nachstehenden Halltyp-Einstellungen.

Einstellung	Name im Display
Aus	Off
Für den jeweiligen Klang empfohlener Hall	Tone
Raum 1 bis 5	Room 1 bis 5
Großer Raum 1 oder 2	Large Room 1 oder 2
Saal 1 bis 6	Hall 1 bis 6
Stadion 1 bis 3	Stadium 1 bis 3
Plate 1 oder 2	Plate 1 oder 2
Verzögerung	Delay
Pan-Verzögerung	Pan Delay
Lange Verzögerung 1, 2	Long Delay 1, 2
Kirche	Church
Kathedrale	Cathedral

- Nachdem Sie einmal einen Halltyp mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Sie können auch mit den Knöpfen einstellen, wie stark der auf einen Klang aufgelegte Hall sein soll. Näheres finden Sie unter „[Ändern des Klangs mit den Knöpfen](#)“ (Seite DE-91).

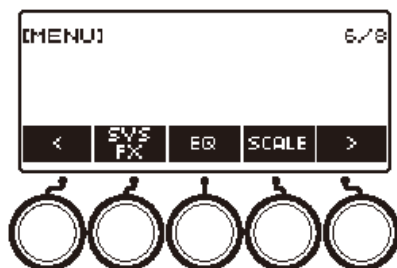
Abstimmen von Halleffekten zwischen Tastatur und Songwiedergabe

Mit diesem Vorgehen können Sie den Halleffekt des Tastaturspiels so mit dem der Wiedergabe eines vorinstallierten Songs synchronisieren, dass ein Konflikt zwischen beiden vermieden wird.

1. Drücken Sie **MENU**.

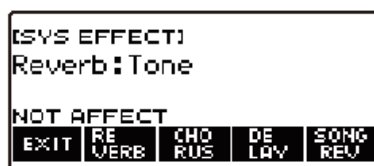
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SYS FX** enthält.



3. Drücken Sie **SYS FX**.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Drücken Sie **SONG REV** zum Ändern der Einstellung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Synchronisieren (SYNC)	Wenn ein Halleffekt für die Tastatur eingestellt wird, wird der gleiche Halleffekt auch auf die Songs angewandt. Umgekehrt ändert sich auch der Halleffekt der Tastatur entsprechend, wenn der Halleffekt eines Songs geändert wird.
Priorität Tastaturhall (FORCE KEYBOARD)	Die Halleffekte der Songs entsprechen immer den Halleinstellungen der Tastatur.
Unverändert (NOT AFFECT)	Die Halleinstellungen der Tastatur werden durch den Hall eines Songs nicht beeinflusst.

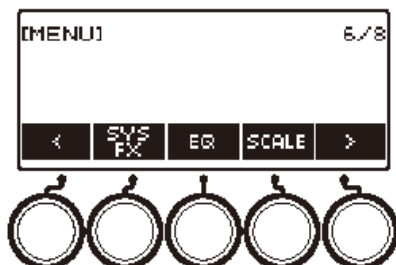
Zugeben des Chorus-Effekts zu einer Klangfarbe

Chorus ist eine Funktion, die den Noten zusätzliche Tiefe und Breite verleiht.

1. Drücken Sie **MENU**.

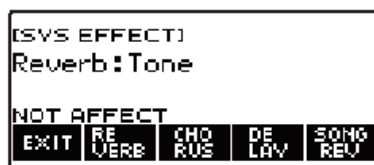
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SYS FX** enthält.

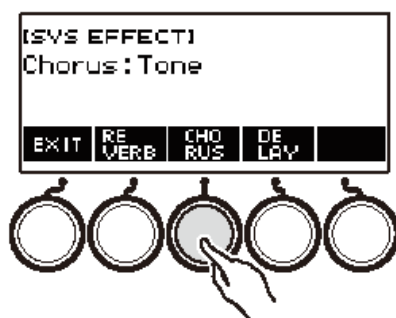


3. Drücken Sie **SYS FX**.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Drücken Sie **CHORUS**.



5. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Chorustyp.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Chorustyp-Einstellungen.

Einstellung	Name im Display
Empfohlene Chorus-Einstellung der jeweiligen Klangfarbe	Tone
Chorus 1 bis 4	Chorus 1 bis 4
Feedback-Chorus	Feedback Chorus
Tiefer Chorus	Deep Chorus
Flanger 1 bis 4	Flanger 1 bis 4
Kurze Verzögerung 1, 2	Short Delay 1, 2

- Nachdem Sie einmal einen Chorustyp mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Zum Zurückkehren zur Half-Anzeige drücken Sie bitte REVERB.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Wählen eines anderen Chorustyps als Tone erhöht Chorus Send des Tastaturparts.
- Sie können auch mit den Knöpfen einstellen, wie stark der auf einen Klang aufgelegte Chorus sein soll. Näheres finden Sie unter „Ändern des Klangs mit den Knöpfen“ (Seite DE-91).

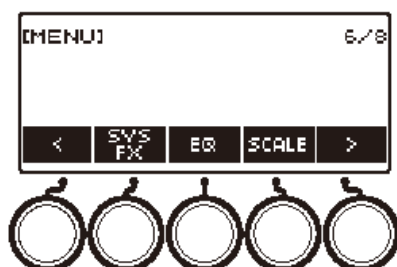
Verzögern von Noten (Delay)

Dieser Effekt speichert den Sound und wiederholt ihn periodisch mit einer leichten Verzögerung vor jedem Durchgang, was einen Echoeffekt ergibt. Verzögerung unterscheidet sich von Hall, bei dem ein Nachhalleffekt erzeugt wird.

1. Drücken Sie **MENU**.

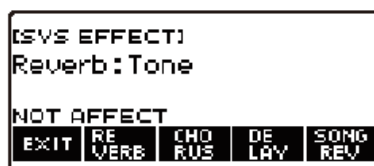
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SYS FX** enthält.

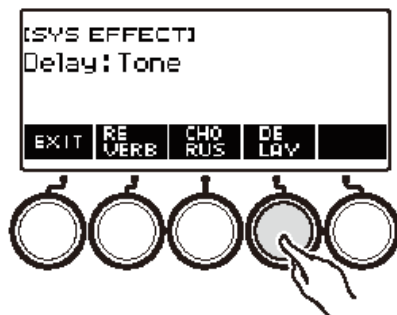


3. Drücken Sie **SYS FX**.

Dies zeigt die Systemeffekt-Anzeige an.



4. Drücken Sie **DELAY**.



5. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Delay-Typ.



Die nachstehende Tabelle zeigt die Delay-Typen.

Einstellpunkt	Name im Display
Für den jeweiligen Klang empfohlenes Delay	Tone
Kurz 1, 2	Short 1, 2
Echo	Echo
Tempo-Sync kurz	Tempo Sync Short
Tempo-Sync mittel	Tempo Sync Middle
Tempo-Sync lang	Tempo Sync Long
Ambiente	Ambiance
Mittel 1, 2	Middle 1, 2
Lang 1, 2	Long 1, 2
Mittleres Pan	Middle Pan
Langes Pan 1 bis 3	Long Pan 1 bis 3

- Nachdem Sie einmal einen Delaytyp mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Wählen eines anderen Delaytyps als Tone erhöht Delay Send des Tastaturparts.
- Sie können auch mit den Knöpfen einstellen, wie stark das auf einen Klang aufgelegte Delay sein soll. Näheres finden Sie unter „Ändern des Klangs mit den Knöpfen“ (Seite [DE-91](#)).

Spiele mit räumlicherem Klang (Surround)

Aktivieren von Surround bewirkt einen virtuellen Raumklangeffekt.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.

3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Surround“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** „On“.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.



HINWEIS

- Effekte der Surround-Funktion werden nicht auf die **LINE OUT**-Ausgangsbuchsen aufgelegt.
- Der Surround-Effekt wird nicht aufgelegt, wenn Sie über Kopfhörer hören.
- Anschließen eines Kopfhörers deaktiviert den Surround-Effekt.

Automatische Wiedergabe von Arpeggio-Phrasen (Arpeggiator)

Mit dem Arpeggiator können Sie verschiedene Arpeggios und andere Phrasen durch einfaches Drücken von Tasten in der Tastatur abspielen. Dabei stehen verschiedene Arpeggio-Optionen zur Wahl, darunter das Spielen von Arpeggios aus einem Akkord und automatisches Abspielen verschiedener Phrasen.

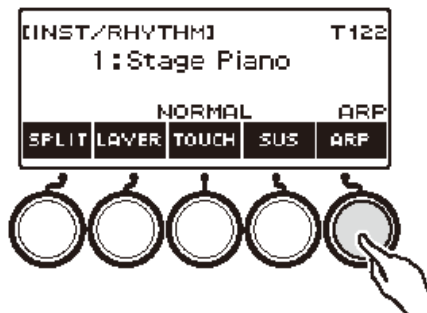
1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.



2. Drücken Sie **ARP**.

Dies zeigt „ARP“ an und aktiviert den Arpeggiator.



- Falls AH angezeigt ist, schalten Sie die Anzeige auf ARP (Seite [DE-120](#)).

3. Halten Sie **ARP** gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an, in der Nummer und Name des aktuell gewählten Arpeggiatortyps angegeben sind.



4. Wählen Sie durch Verstellen des Rads den Arpeggiortyp.



- Sie können einen Arpeggiortyp im Bereich von 1 bis 150 einstellen. Siehe „[Arpeggiator-Liste](#)“ (Seite [DE-313](#)).
- Nachdem Sie einmal einen Typ mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Halten Sie eine Taste in der Begleitungstastatur gedrückt.

Der Arpeggiator beginnt entsprechend der gedrückten Taste zu spielen.

6. Nehmen Sie die Finger von den Tastaturtasten.

Dies stoppt die Arpeggiator-Wiedergabe.

7. Zum Deaktivieren des Arpeggiators drücken Sie bitte ARP.

„ARP“ verschwindet aus dem Display.

- Sie können den Arpeggiator auch durch Drücken von ARP in der Arpeggiator-Anzeige aktivieren und deaktivieren.

8. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



HINWEIS

- Sie können die Arpeggiator-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend ARPEGGI aufrufen.

■ Abrufen der empfohlenen Arpeggiator-Einstellungen

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Drücken Sie **ARP**.

Dies zeigt „ARP“ an und aktiviert den Arpeggiator.

3. Halten Sie **ARP** gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Halten Sie **ARP** gedrückt.

Dies zeigt momentan „RECOMMENDED“ an und ändert die Klangfarbe auf ihre empfohlenen Arpeggiatortyp-Einstellung.



■ Weiterspielen des Arpeggiator-Musters nach Freigeben der Tastaturtasten einstellen

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Drücken Sie **ARP**.

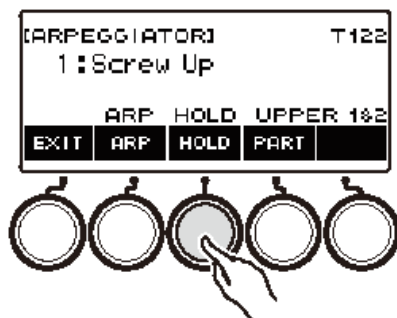
Dies zeigt „ARP“ an, was bezeichnet, dass der Arpeggiator aktiviert ist.

3. Halten Sie **ARP** gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Drücken Sie **HOLD**.

Dies zeigt „HOLD“ an, was bezeichnet, dass Arpeggiator-Halten aktiviert ist.



5. Drücken Sie eine Tastaturtaste und geben Sie sie wieder frei.

Der Arpeggiator spielt auch nach dem Freigeben der Tasten weiter.

6. Zum Stoppen der Arpeggio-Wiedergabe drücken Sie bitte erneut **HOLD**.

Damit verschwindet „HOLD“ im Display und Arpeggio-Halten ist deaktiviert. Die Wiedergabe der gespielten Note stoppt jetzt.

■ Ändern des Parts für Wiedergabe mit Arpeggiator

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

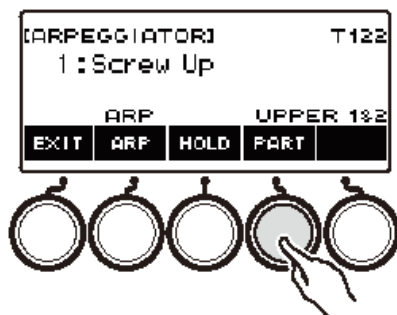
2. Drücken Sie **ARP**.

Dies zeigt „ARP“ an, was bezeichnet, dass der Arpeggiator aktiviert ist.

3. Halten Sie **ARP** gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

4. Drücken Sie **PART** und wählen Sie den Part, den Sie mit Arpeggiator wiedergeben möchten.



Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Einstellungen.

Einstellung	Name im Display
Upper1, Upper2	UPPER 1&2
Upper1	UPPER 1
Upper2	UPPER 2
Lower	LOWER

HINWEIS

- Näheres zu den Parts finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite [DE-123](#)).

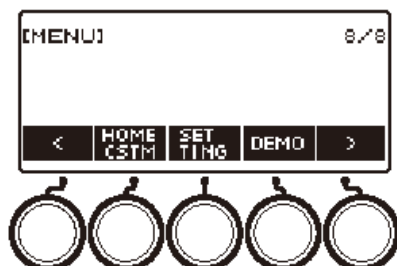
Umschalten der Tastenfunktion von ARP (Arpeggiator) auf AH (Harmonieautomatik)

Die Bedienung von Arpeggiator (Seite DE-115) und Harmonieautomatik (Seite DE-121) erfolgt mit derselben Taste.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „ARP/AH Button“.

5. Schalten Sie die Tastenfunktion mit dem Rad oder **-** und **+** um.

Durch Umschalten der Tastenfunktion von ARP auf AH erscheint die AH-Kennung in der Instrument-Klanganzeige.



6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

Hinzufügen einer Harmonie zu Melodienoten (Harmonieautomatik)

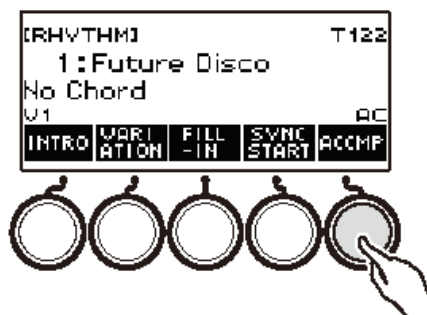
Diese Funktion ergänzt eine Harmonie zum Melodieklang, wenn ein Akkord angewiesen ist, wie z.B. wenn ein Akkord von der Rhythmusfunktion eingegeben wird.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Drücken Sie **ACCMP**.

Dies aktiviert die Akkordeingabe.

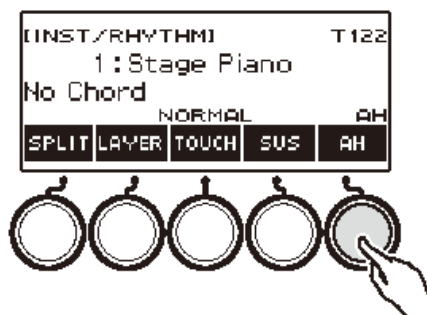


3. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

4. Drücken Sie **AH**.

Dies zeigt „AH“ an, was bezeichnet, dass die Harmonieautomatik aktiviert ist.



- Falls ARP angezeigt ist, schalten Sie die Anzeige auf AH (Seite [DE-120](#)).

5. Halten Sie AH gedrückt.

Dies zeigt die Harmonieautomatik-Anzeige an.



6. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + einen Harmonieautomatik-Typ.

- Sie können einen Harmonieautomatik-Typ von 1 bis 12 einstellen.

Typ (angezeigt)	Beschreibung
1: Duet 1	Ergänzt eine enge (2 bis 4 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
2: Duet 2	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
3: Country	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
4: Octave	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
5: 5th	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
6: 3-Way Open	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
7: 3-Way Close	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
8: Strings	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
9: 4-Way Open	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10: 4-Way Close	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11: Block	Ergänzt Blockakkordnoten.
12: Big Band	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

7. Spielen Sie Akkorde in der Begleitungstastatur und die Melodie in der Standardtastatur.

Zu den gespielten Melodienoten wird automatisch eine auf die gespielten Akkorde bezogene Harmonie ergänzt.

8. Zum Deaktivieren der Harmonieautomatik drücken Sie bitte AH.

„AH“ verschwindet aus dem Display.

- Sie können die Harmonieautomatik auch durch Drücken von AH in der Harmonieautomatik-Anzeige aktivieren und deaktivieren.
- Bei Benutzung der Rhythmusfunktion können Sie die Begleitungstastatur auch durch Drücken von ACCMP aktivieren und deaktivieren, wenn die Harmonieautomatik-Anzeige angezeigt ist.

9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



- Sie können die Harmonieautomatik-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend **AUTO HRM** aufrufen.

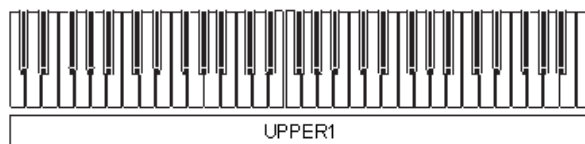
Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur

Sie können die Tastatur so konfigurieren, dass zwei Klangfarben gleichzeitig (Layer) oder verschiedene Klangfarben im linken und rechten Tastaturbereich (Split) gespielt werden. Sie können Layer und Split auch miteinander kombinieren und so gleichzeitig drei verschiedene Klangfarben spielen.

Der beim Spielen einer einzigen Klangfarbe verwendete Part ist als Part UPPER1 bezeichnet. Wenn Sie zwei Parts mischen, ist der zugemischte Part der Part UPPER2. Wenn die Tastatur auf zwei Klangfarben aufgeteilt ist, wird der Part des unteren Bereichs als Part LOWER bezeichnet.

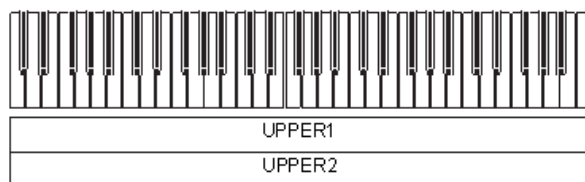
- **Spiele derselben Klangfarbe auf der gesamten Tastatur (Seite DE-68)**

In dieser Konfiguration wird nur der UPPER1-Part verwendet (Layer: Aus, Split: Aus).



- **Spiele von zwei Klangfarben als Mischklang auf der gesamten Tastatur (Seite DE-125)**

Bei dieser Konfiguration wird sowohl Part UPPER1 als auch Part UPPER2 verwendet (Layer: Ein, Split: Aus).



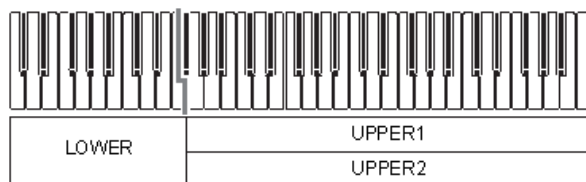
- **Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (links, rechts) und Belegen der beiden Bereiche mit unterschiedlichen Klangfarben (Seite DE-126)**

Bei dieser Konfiguration werden Part UPPER1 und Part LOWER verwendet (Layer: Aus, Split: Ein).



- Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche (links, rechts) und Belegen der rechten Seite mit einem Mischklang und der linken Seite mit einer einzigen Klangfarbe (Seiten [DE-125](#), [DE-126](#))

Bei dieser Konfiguration werden die Parts UPPER1, UPPER2 und LOWER verwendet (Layer: Ein, Split: Ein).

 **HINWEIS**

- Ändern der eingestellten Klangfarbe gilt für Part UPPER2, wenn Layer eingeschaltet ist, und Part LOWER, wenn Split eingeschaltet ist.
- Wenn Sie Split und Layer gemeinsam verwenden, können Sie die Klangfarbe des LOWER-Bereichs der Tastatur wählen.

Mischen von zwei Klangfarben

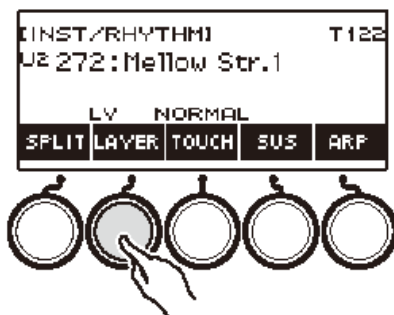
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie **LAYER**.

Dies zeigt „U2“ links von der Klangnummer und unter dieser „LY“ an. „U2“ steht für Part UPPER2.



3. Wählen Sie mit dem Rad die Layer-Klangfarbe.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite [DE-288](#)).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Dies mischt der in Schritt 3 gewählten Klangfarbe die hier gewählte Klangfarbe zu.

- Erneutes Drücken von LAYER beendet den Mischbetrieb.

Aufteilen der Tastatur zwischen zwei Klangfarben

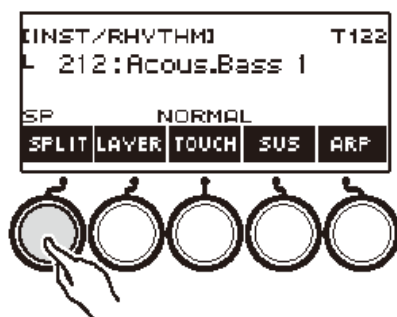
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.



2. Drücken Sie **SPLIT**.

Dies zeigt „L“ links von der Klangnummer und unter dieser „SP“ an. „L“ zeigt den LOWER-Part an.

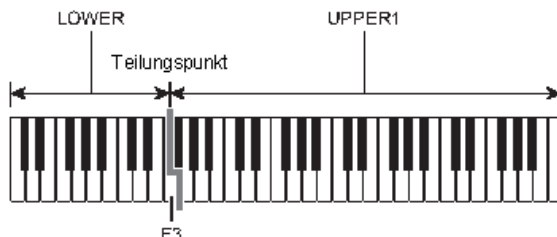


3. Wählen Sie mit dem Rad die Klangfarbe, die dem unteren Tastaturbereich zugewiesen werden soll.

- Informationen zu den Klangfarben finden Sie unter „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite DE-288).
- Nachdem Sie einmal eine Klangfarbe mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Spielen Sie etwas im unteren Tastaturbereich.

Dies lässt die gewählte Klangfarbe ertönen.



- Drücken Sie zum Beenden der Tastaturteilung erneut SPLIT.

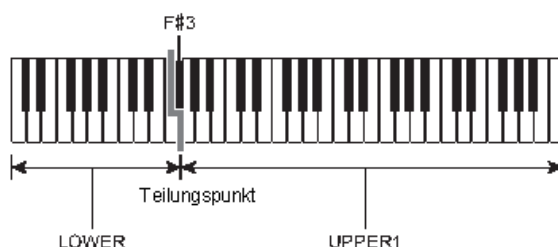
■ Ändern des Teilungspunkts

1. Drücken Sie **TONE**.

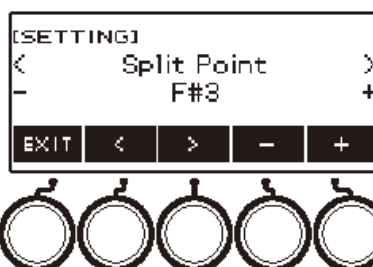
Dies zeigt die Klanganzeige an.

2. Halten Sie **SPLIT** gedrückt.

Dies zeigt die Einstellanzeige an, die Einstellpunkte für den Teilungspunkt enthält.



3. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Teilungspunkt.



4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

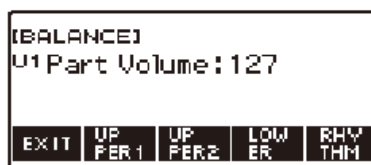
Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

2. Drücken Sie **BALANCE**.

Dies zeigt die Balance-Anzeige an, in der die Lautstärkepegel-Einstellpunkte für Part UPPER1 enthalten sind.



3. Drücken Sie wie erforderlich **UPPER1**, **UPPER2**, **LOWER** oder **RHYTHM** zum Wählen des Punkts, dessen Lautstärkepegel Sie einstellen möchten.

4. Ändern Sie mit dem Rad den Einstellwert.

Dies zeigt die +/-Anzeige an.



- Sie können einen Wert im Bereich von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

HINWEIS

- Sie können die Balance-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend **BALANCE** aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die Taste **BALANCE** eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.
- Sie können den Rhythmus-Lautstärkepegel auch mit dem Vorgang von „[Ändern des Lautstärkepegels eines Rhythmus](#)“ (Seite [DE-151](#)) ändern.

Ändern der Tonhöhe in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Tonhöhe in Oktavschritten anheben oder absenken.

Ändern der Tonhöhe von Part UPPER in Oktavschritten (Upper-Oktavverschiebung)

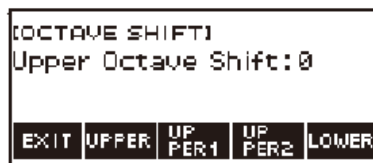
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Tonhöhe von Part UPPER in Oktavschritten anheben bzw. absenken.

1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

2. Halten Sie **LAYER** gedrückt

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an, die Einstellpunkte für die Upper-Oktavverschiebung enthält.



3. Ändern Sie mit dem Rad den Verschiebungsbetrag.

- Sie können einen Wert im Bereich von -3 bis +3 Oktaven einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Verschiebungsbetrag mit dem Rad gewählt haben, können Sie den Betrag mit - und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von - und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.



HINWEIS

- Sie können die Oktavverschiebungsanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend OCT SHIFT aufrufen.
- Mit der Startanzeige-Anpassfunktion können Sie die Upper-Oktavverschiebungstasten -/+ in der Startanzeige anzeigen lassen.
- Näheres zum Upper-Part finden Sie unter „[Mischen von Klängen und Aufteilen der Tastatur](#)“ (Seite DE-123).

Getrenntes Ändern der Tonhöhe von Parts in Oktavschritten (Part-Oktavverschiebung)

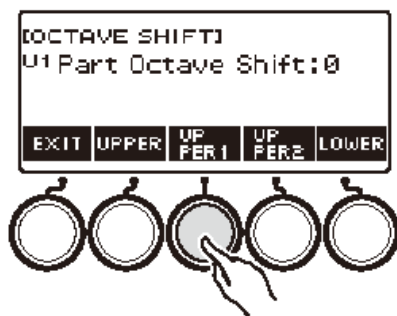
1. Drücken Sie **TONE**.

Dies zeigt die Klanganzeige an.

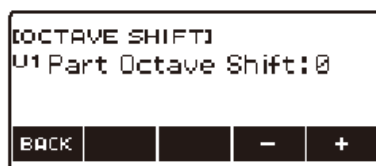
2. Halten Sie **LAYER** gedrückt

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an.

3. Drücken Sie die Taste für den Part, dessen Tonhöhe Sie ändern möchten.



4. Ändern Sie mit dem Rad den Verschiebungsbetrag.



- Sie können einen Wert im Bereich von -3 bis +3 Oktaven einstellen.
- Nachdem Sie einmal einen Verschiebungsbetrag mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit - und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von - und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

HINWEIS

- Die Einstellung der Part-Oktavverschiebung des Parts, dessen Klang oder Vokalist geändert wurde, wird als empfohlener Wert für den betreffenden Instrumentenklang oder Vokalist geführt. Nähere Einzelheiten zu den für die Klangfarben empfohlenen Werten finden Sie in der „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite [DE-288](#)).
- Sie können die Oktavverschiebungsanzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend OCT SHIFT aufrufen.

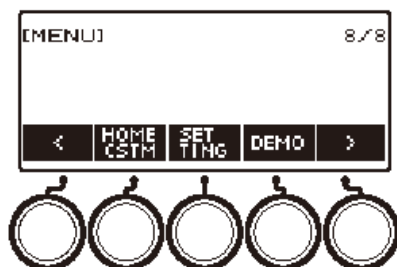
Ändern der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transponieren)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Gesamtonhöhe in Halbtonschritten anheben. Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe des Keyboards anheben und absenken, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument anzupassen.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Transpose“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Einstellung.

- Der Einstellbereich beträgt von eine Oktave aufwärts (+12 Halbtöne) bis eine Oktave abwärts (-12 Halbtöne).
- Gleichzeitiges Drücken von **-** und **+** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.



HINWEIS

- Mit der Startanzeige-Anpassfunktion können Sie die Transponiertasten **-/+** in der Startanzeige anzeigen lassen.

Feinstimmen (Tuning)

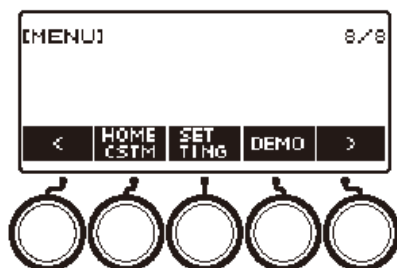
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Gesamtonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 anpassen. (0,1-Hz-Schritte)



1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Tuning“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Stimmung.

- Sie können eine Frequenz im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von **-** und **+** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

Ändern der Keyboard-Skalenstimmung

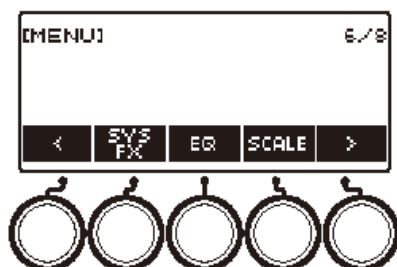
Sie können die Skalenstimmung des Keyboards von der standardmäßigen gleichstufigen Temperierung auf eine andere Stimmung mit z.B. besserer Eignung für indische, arabische oder klassische Musik ändern. Hierfür stehen 17 Preset-Skalenstimmungen zur Auswahl.

■ Ändern der Skalenstimmung

1. Drücken Sie **MENU**.

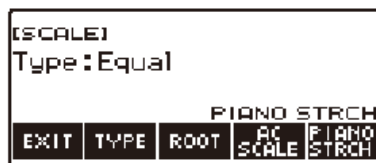
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SCALE** enthält.



3. Drücken Sie **SCALE**.

Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.



4. Wählen Sie mit dem Rad die Skala.

Die nachstehende Tabelle zeigt die möglichen Skaleneinstellungen.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Name der Skalenstimmung
Equal	Gleichstufige Stimmung
Pure Major	Reines Dur
Pure Minor	Reines Moll
Pythagorean	Pythagoreische Stimmung
Kirnberger 3	Kimberger III
Werckmeister	Werckmeister 1-3(II)
Mean-Tone	Mitteltönige Stimmung
Rast	Rast
Bayati	Bayati
Hijaz	Hijaz
Saba	Saba
Dashti	Dashti
Chahargah	Chahargah
Segah	Segah
Gurjari Todi	Gurjari Todi
Chandrakauns	Chandrakauns
Charukeshi	Charukeshi

- Nachdem Sie einmal eine Skala mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung

1. Drücken Sie **MENU**.

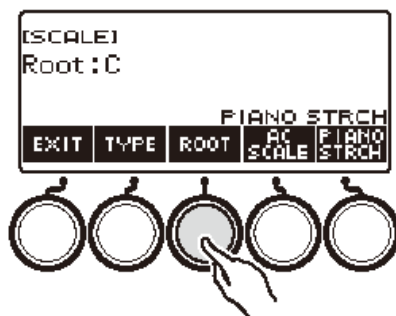
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SCALE** enthält.

3. Drücken Sie **SCALE**.

Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie **ROOT**.



5. Ändern Sie mit dem Rad die Einstellung.



- Sie können einen Grundton im Bereich von C bis B einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

■ Übertragen der Skaleneinstellung auch in die Rhythmusbegleitung

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

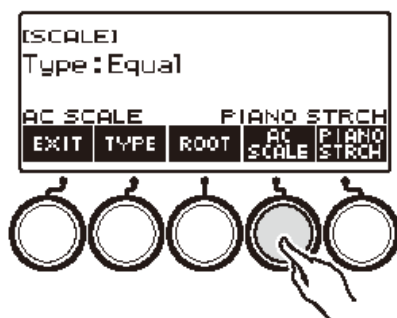
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SCALE** enthält.

3. Drücken Sie **SCALE**.

Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie **AC SCALE**.

Dies zeigt „AC SCALE“ an und überträgt die Skaleneinstellung auch in die Rhythmusbegleitung.



5. Zum Annullieren der für die Rhythmusbegleitung gewählten Skaleneinstellung drücken Sie erneut **AC SCALE**.

Damit verschwindet „AC SCALE“ aus dem Display.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

■ Deaktivieren der Piano-Spreizung

Bei Spreizung sind hohe Noten gegenüber der gleichstufigen Stimmung relativ höher und tiefe Noten relativ tiefer gestimmt, was einen größeren Abstand zwischen den Frequenzen hoher und tiefer Noten ergibt.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

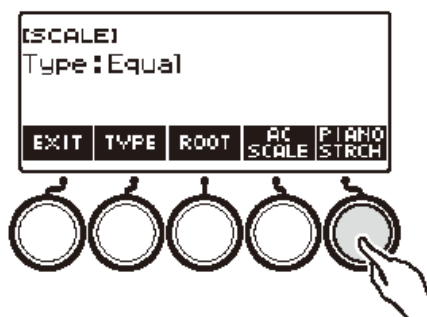
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SCALE** enthält.

3. Drücken Sie **SCALE**.

Dies zeigt die Skalenstimmung-Anzeige an.

4. Drücken Sie **PIANO STRCH**.

„PIANO STRCH“ verschwindet aus dem Display und die Piano-Spreizung ist deaktiviert.



5. Zum Aktivieren der Piano-Spreizung drücken Sie erneut **PIANO STRCH**.

Dies zeigt „PIANO STRCH“ an.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

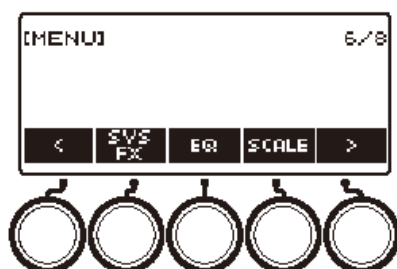
Benutzen des Equalizers

Mit dem Equalizer können Sie Einstellungen so konfigurieren, dass bestimmte Frequenzanteile betont oder beschnitten werden.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das EQ enthält.



3. Drücken Sie **EQ**.

Dies zeigt die Equalizer-Anzeige an.



4. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Einstellung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Equalizer-Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Beschreibung
Standard (Standard)	Standardeinstellung
Loudness (Loudness)	Betont alle Bereiche.
Höhen + (Treble +)	Betont den oberen Tonbereich.
Bass + (Bass +)	Betont den unteren Tonbereich.
Weich (Mellow)	Erzeugt einen weichen Klang.
Hell (Bright)	Erzeugt einen hellen Klang.
Rock (Rock)	Erzeugt einen auf Rockmusik optimierten Sound.
Jazz (Jazz)	Erzeugt einen auf Jazzmusik optimierten Sound.
Tanz (Dance)	Erzeugt einen auf Tanzmusik optimierten Sound.
Klassik (Classic)	Erzeugt einen auf Klassik optimierten Sound.
Anwender-Equalizer (User)	Erzeugt einen Sound entsprechend den von Ihnen vorgenommenen Equalizer-Einstellungen.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Vornehmen von eigenen Equalizer-Einstellungen (Anwender-Equalizer)

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das EQ enthält.

3. Drücken Sie **EQ**.

Dies zeigt die Equalizer-Anzeige an.

4. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Anwender-Einstellung.

5. Drücken Sie **PARAMETER**.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Anwender-Equalizers an.

6. Wählen Sie mit **<** und **>** den Gegenstand.

7. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Einstellung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Equalizer-Einstellungen.

Einstellung (Displaytext)	Einstellungen
Bassbereich-Grenzfrequenz (Low Cutoff Frequency)	50 Hz, 63 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz
Basston-Verstärkung (Low Gain)	-12 bis +12
Mitteltonbereich 1 Mittenfrequenz (Mid1 Center Frequency)	100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1,0 kHz, 1,3 kHz, 1,6 kHz, 2,0 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4,0 kHz, 5,0 kHz, 6,3 kHz, 8,0 kHz
Mitteltonbereich 1 Verstärkung (Mid1 Gain)	-12 bis +12
Mitteltonbereich 2 Mittenfrequenz (Mid2 Center Frequency)	100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1,0 kHz, 1,3 kHz, 1,6 kHz, 2,0 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4,0 kHz, 5,0 kHz, 6,3 kHz, 8,0 kHz
Mitteltonbereich 2 Verstärkung (Mid2 Gain)	-12 bis +12
Hochtonbereich Grenzfrequenz (High Cutoff Frequency)	2,0 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4,0 kHz, 5,0 kHz, 6,0 kHz, 8,0 kHz, 10 kHz, 13 kHz, 16 kHz
Hochtonbereich Verstärkung (High Gain)	-12 bis +12
Eingangsspegel (Input Level)	0 bis 127
Ausgangsspegel (Output Level)	0 bis 127

8. Zum Zurückkehren zur Equalizer-Anzeige drücken Sie bitte BACK.

9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Speichern und Abrufen eines Setups (MY SETUP)

Sie können bis zu vier Setups (Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen) des Digital-Keyboards abspeichern. Ein gespeichertes Setup kann bei Bedarf zum Abspielen eines bestimmten Songs usw. wieder abgerufen werden.



- In MY SETUP sind vier Setups als Vorgabe vorgespeichert. Wenn Sie Setups speichern, ersetzen diese die vorgespeicherten Setups.

Abspeichern in MY SETUP

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie **MY SETUP**.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.



- Sie können die MY SETUP-Anzeige auch über die Startanzeige aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die MY SETUP-Taste möglicherweise nicht im Display angezeigt.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Setup-Nummer, die Sie als Speicherziel einstellen möchten.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.



- Sie können eine Setup-Nummer von 1 bis 4 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Setup-Nummer mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

4. Drücken Sie SAVE.

Dies zeigt „Sure?“ an. Der Name der verwendeten Haupteinstellung (TONE, RHYTHM, SONG, Registration) erscheint ebenfalls.



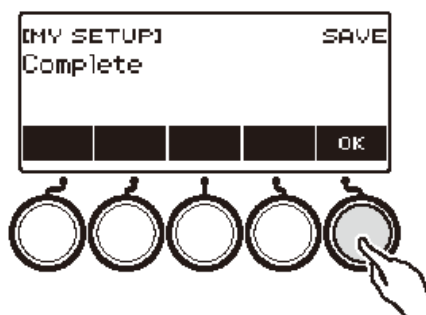
5. Drücken Sie YES.

Dies speichert das aktuelle Setup in MY SETUP ab.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO. Dies schaltet auf die MY SETUP-Anzeige zu Anfang dieses Vorgehens zurück.

6. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Speichervorgang.



Speicherbare Einstellungen

Mit MY SETUP können die nachstehenden Einstellungen gespeichert werden.

- Aktuell verwendete Funktionen (TONE, RHYTHM, SONG, REGISTRATION)
- Klangfarben (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Stimmsynthese (Textklang, Textklang-Sequenz, Textklang-Vortragsmodus, Textklang-Steuerung, Textklang-Geschwindigkeit, Textsilben-Einsatz-Balancer, Textsilben-Einsatz, Zufallssilben-Durchgang, akkordbasierte Silbensteuerung, Silben-Verweilnoten, Textklang-Nachtriggern, Vokalist)
- Anschlagdynamik
- Velocity ohne Anschlagdynamik
- Pedal (PEDAL1, PEDAL2)
- Pedaleffekt-Part (UPPER1, UPPER2 und LOWER für PEDAL1 und PEDAL2)
- Sustain
- Haltezeiten (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Upper-Portamento
- Part-Portamento (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Portamentozeit (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Pitchbend-Bereich (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Knopftyp (K1, K2, K3)

- Knopfeffekt-Part (UPPER1, UPPER2 und LOWER für jeden der Knöpfe: K1, K2, K3)
 - Knopf-K1-K2-Kopplung
 - Mischklang
 - Tastaturteilung
 - Teilungspunkt
 - Balance (UPPER1, UPPER2, LOWER, Rhythmus)
 - Upper-Oktavverschiebung
 - Part-Oktavverschiebung (UPPER1, UPPER2, LOWER)
 - Transponierung
 - SUS/UPPER PORT-Taste
 - Surround
 - Hall
 - Song-Hall
 - Delay
 - Chorus
 - Equalizer (Typ, Anwender-Equalizereinstellungen)
 - Skalenstimmungstyp
 - Skalenstimmung-Grundton
 - Begleitungsskala
 - Piano-Spreizung
 - Stimmung
 - Arpeggiator (Typ, Halten, Part)
 - Harmonieautomatik
 - ARP/AH-Taste
 - Active DSP* (Effektänderungspart, Effekt, Effektpart, Parameter, Active DSP Hold)
 - Metronomtakt
 - Metronom-Lautstärkepegel
 - Tempo
 - Tempo-Tippstart
 - AUDIO IN-Vokalunterdrückung
 - Rhythmus (Nummer, Muster, Fill, Begleitung, Akkordmodus, Synchrostart, Synchrostopp, Lautstärkepegel, Auto-Einstellung, Bedienungsweise)
 - Registration (Bank, Freeze, Freeze-Punkt, Auto-Exit, Registrationssequenz)
 - Song (Nummer, Count, Part aus, Lautstärkepegel, SMF-Part)
 - Multi-Track-Aufnahme-Einstellungen (Spurstummschaltung, Mischen)
 - Aufnahme-Einstellungen (Schläge, Zählung, Spur)
 - MIDI-Controller (Program Change, Control Change)
 - Startanzeige-Anpassung
 - Lautsprecher
 - Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer aktiviert
- * Active DSP-Einstellungen können nur gespeichert werden, wenn Active DSP Hold aktiviert ist.

Abrufen eines MY SETUP

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie **MY SETUP**.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des abzurufenden Setups.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

4. Drücken Sie **LOAD**.

Dies zeigt „Sure?“ und den Namen der im Setup gespeicherten Haupteinstellung (TONE, RHYTHM, SONG, REGISTRATION) an.



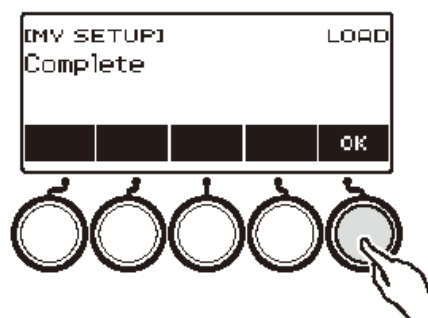
5. Drücken Sie **YES**.

Dies ruft die gespeicherten Einstellungen ab.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**. Dies schaltet auf die MY SETUP-Anzeige zu Anfang dieses Vorgehens zurück.

6. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies beendet den Abrufvorgang.



Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Aktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten, wodurch Ihre MY SETUP-Einstellungen bei jedem Einschalten wieder abgerufen werden.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie **MY SETUP**.

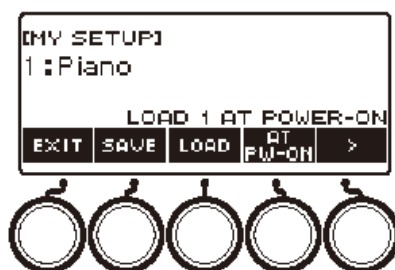
Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des Setups, das beim Start abgerufen werden soll.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

4. Drücken Sie **AT PW-ON**.

Damit wird das Setup der in Schritt 3 dieses Vorgehens gewählten MY SETUP-Nummer beim Einschalten des Digital-Keyboards automatisch abgerufen und angewendet.



5. Zum Deaktivieren des MY SETUP-Abrufs beim Einschalten wählen Sie die aktuell eingestellte MY SETUP-Setup-Nummer und drücken dann erneut **AT PW-ON**.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

Umbenennen eines MY SETUP

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie **MY SETUP**.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des umzubennenden Setups.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

4. Wählen Sie mit **>** das 5-Tasten-Menü, das **RENAME** enthält.



5. Drücken Sie **RENAME**.

6. Bearbeiten Sie den Datennamen.

- Für Näheres zum Ansehen und Bearbeiten von Text siehe „[Eingeben von Zeichen](#)“ (Seite DE-23).

7. Drücken Sie **CONFIRM** zum Bestätigen des Datennamens.

Dies zeigt „Sure?“ an.



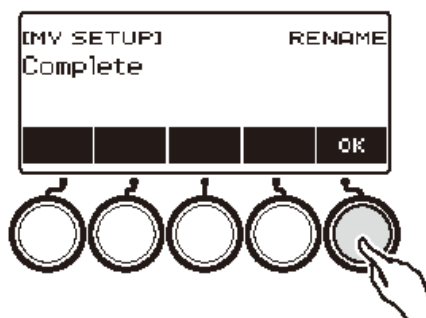
8. Drücken Sie **YES**.

Dies ändert den Namen.

- Zum Zurückkehren zur Datennamen-Bearbeitungsanzeige drücken Sie bitte **NO**.

9. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Umbenennungsvorgang.



HINWEIS

- Ein MY SETUP-Name kann bis zu 12 Zeichen lang sein.

Löschen eines MY SETUP

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Drücken Sie **MY SETUP**.

Dies zeigt die MY SETUP-Anzeige an.

3. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des zu löschenden Setups.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

4. Wählen Sie mit **>** das 5-Tasten-Menü, das **CLEAR** enthält.



5. Drücken Sie **CLEAR**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



- Sie können ein MY SETUP auch durch anhaltendes Drücken von **MENU** löschen.

6. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht das aktuell gewählte MY SETUP.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies beendet den MY SETUP-Löschvorgang.



Wiedergabe mit Rhythmus-Backing

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie den gewünschten Rhythmus wählen und dann mit der linken Hand Akkorde spielen und automatisch eine passende Begleitung ergänzen lassen. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.



- Automatische Begleitungen bestehen aus den folgenden Parts (Instrumente).
 - Rhythmus (Perkussionsinstrumente)
 - Bass (Bassinstrumente)
 - Melodie (andere Instrumente)Sie können wahlweise nur den Rhythmus-Part oder alle drei Parts gleichzeitig spielen lassen.

Rhythmus

Der Rhythmus-Part ist die Grundlage jeder automatischen Begleitung. Das Digital-Keyboard verfügt über eine breite Spanne an vorinstallierten Rhythmen, einschließlich 8-Beat und Walzer. Gehen Sie zum Spielen des Grundrhythmus-Parts nach der folgenden Anleitung vor.

Benutzen der Rhythmen

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an, was bezeichnet, dass die Rhythmusfunktion aktiviert ist.

RHYTHM



[RHYTHM]				T122	
1 : Future Disco					
V1					
INTRO	VAR1	FILL	SYNC	ACCOMP	
	ATION	-IN	START		

- Halten Sie zum Beenden der Rhythmusfunktion **TONE** gedrückt.

Spielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad einen Rhythmus.

Dies zeigt den Kategorienamen des gewählten Rhythmus an.

- Nähere Einzelheiten zu den Rhythmustypen finden Sie in der „[Liste der Rhythmen](#)“ (Seite [DE-310](#)).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.



3. Drücken Sie **▶/■**.

Dies startet den Rhythmus und zeigt die Schlagnummer an.



4. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut **▶/■**.

Ändern des Tempos

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie das Tempo nach Bedarf anpassen.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

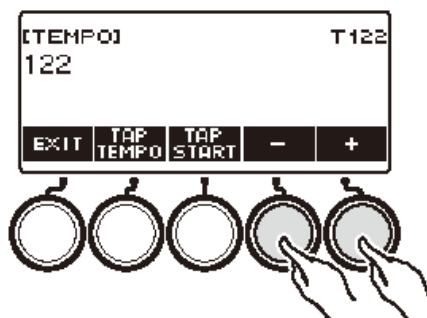
2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie ändern möchten.

3. Drücken Sie **TEMPO**.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.

4. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Zum Zurückstellen auf die empfohlene Einstellung drücken Sie – und + bitte gleichzeitig.



5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

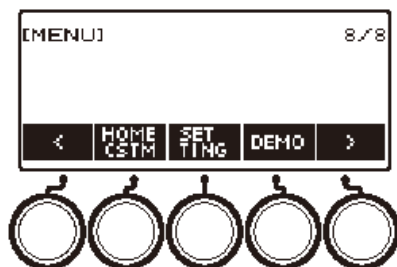
Ändern des Lautstärkepegels eines Rhythmus

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen dem Lautstärkepegel der Songwiedergabe und der Lautstärke Ihres Spiels auf der Tastatur.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Rhythm Volume“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** den Rhythmus-Lautstärkepegel.

- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.



- Sie können den Lautstärkepegel des Rhythmus auch mit dem Vorgang von „[Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe \(Balance\)](#)“ (Seite DE-128) ändern.

Ändern der Keyboard-Klangfarbe bei laufender Rhythmus-Wiedergabe

1. Drücken Sie **TONE** bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Dies zeigt die aktuell gewählte Klangnummer und den Namen des Klangs an.



2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Näheres zum Klang finden Sie in der „[Textklang-Liste](#)“ (Seite [DE-307](#)) und der „[Liste der Klangfarben](#)“ (Seite [DE-288](#)).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Verwenden von empfohlenen Rhythmus-Einstellungen (One-Touch-Presets)

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die jeweils geeignetsten Klangfarben- und Tempo-Einstellungen für ein bestimmtes Rhythmusmuster einstellen.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie einstellen möchten.

3. Halten Sie **RHYTHM** gedrückt.

Dies zeigt kurz „RECOMMENDED“ an, was bezeichnet, dass die empfohlenen Rhythmus-Einstellungen konfiguriert wurden.



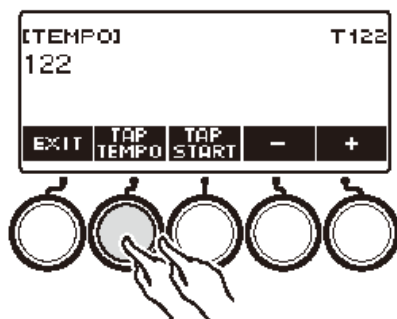
Einstellen des Tempos durch Antippen (Tap Tempo)

1. Drücken Sie **TEMPO**.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.

2. Tippen Sie in konstanten Abständen mindestens zweimal auf die TAP TEMPO-Taste.

Dies stellt das Ihrem Tippen entsprechende Tempo ein.



Wiedergeben eines Rhythmus mit Eintippen des Tempos

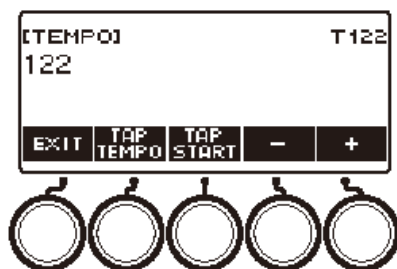
1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie einstellen möchten.

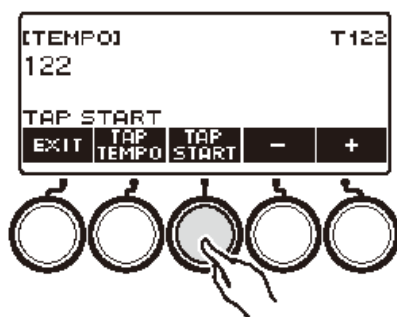
3. Drücken Sie **TEMPO**.

Dies zeigt TAP START über einer der 5 Tasten an.



4. Drücken Sie **TAP START**.

Dies zeigt „TAP START“ an.



5. Tippen Sie in konstanten Abständen mindestens zweimal auf die TAP TEMPO-Taste.

Die Rhythmuswiedergabe beginnt mit dem ersten Schlag des nächsten Taktes.

Ändern des Rhythmusmusters

Sie können das nachstehende Vorgehen verwenden, um Ihr Rhythmusmuster lebhafter zu gestalten. Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie Intro- und Ending-Muster, Fill-In-Muster und Variationen von Rhythmus-Grundmustern spielen.

Umschalten zwischen den Grund- und Variationsmustern

Jede Rhythmusnummer umfasst ein Grundmuster (V1) und ein Variationsmuster (V2). Sie können auf das Variationsmuster schalten, um den Vortrag abwechslungsreicher zu gestalten.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

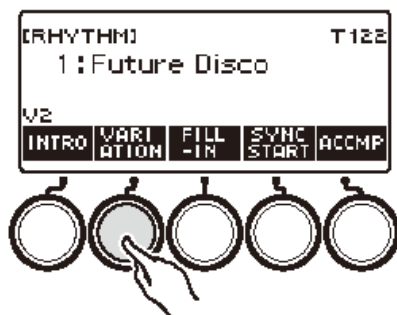
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie einstellen möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

3. Drücken Sie **VARIATION**.

Dies zeigt „V2“ an.



- Zum Zurückschalten auf „V1“ drücken Sie erneut **VARIATION**.
- Wenn Sie **VARIATION** drücken, während ein Rhythmus läuft, wechselt der Rhythmus mit dem nächsten Takt zwischen V1 und V2.

4. Drücken Sie **▶/■**.

Dies startet das aktuell gewählte Rhythmusmuster.

Einfügen eines Intro

Nach dem Intro, das Sie am Anfang eines Songs einfügen, folgt das Grundmuster (V1) oder Variationsmuster (V2).

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

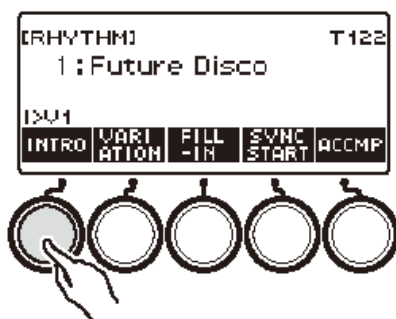
2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Tempo Sie einstellen möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

3. Drücken Sie **INTRO**.

Dies zeigt „I >V1“ an.

- „I >V1“ zeigt an, dass nach der Einleitung die Wiedergabe von „V1“ startet.



- Zum Entfernen eines Intros drücken Sie bitte **VARIATION**.
- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Rhythmus **INTRO** drücken, wechselt der Rhythmus ab dem nächsten Takt auf das Intro.

4. Zum Umschalten des Rhythmusmusters, das nach dem Intro gespielt wird, vom Grundmuster (V1) auf das Variationsmuster (V2) drücken Sie erneut **INTRO**.

Dies zeigt „I >V2“ an.

- Drücken Sie wieder **INTRO** zum Zurückkehren zu „I >V1“.

5. Drücken Sie **▶/■**.

Dies spielt das Intro. Nach Ende des Intros startet die Wiedergabe des in den Schritten 3 und 4 gewählten Rhythmusmusters.

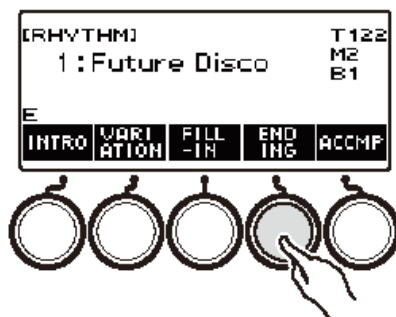
- Drücken von **VARIATION** während der Wiedergabe eines Intros unterbricht die Intro-Wiedergabe mit dem aktuellen Takt und spielt dann das in den Schritten 3 und 4 gewählte Rhythmusmuster.
- Zum Spielen des anderen Rhythmusmusters bei laufender Intro-Wiedergabe drücken Sie zweimal in schneller Folge **VARIATION**.

Einfügen eines Endings

Durch Einfügen eines Endings wird dieses als letzte Takte eines Songs abgespielt.

1. Drücken Sie ENDING bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Dies zeigt „E“ an. Das Ending wird ab dem nächsten Takt abgespielt, wonach der Rhythmus stoppt.



- Drücken von VARIATION während der Wiedergabe eines Endings unterbricht die Ending-Wiedergabe mit dem aktuellen Takt und spielt dann das aktuelle Rhythmusmuster (V1 oder V2).
- Zum Spielen des anderen Rhythmusmusters bei laufender Ending-Wiedergabe drücken Sie zweimal in schneller Folge VARIATION.

Einfügen einer Fill-In-Phrase

Ein „Fill-In“ ist eine kurze Phrase, die gespielt werden kann, wenn Sie einen Stimmungswechsel in einem Song wünschen. Mit einem Fill-In können Sie eine Überleitung zwischen zwei Melodien schaffen oder einen Akzent setzen.

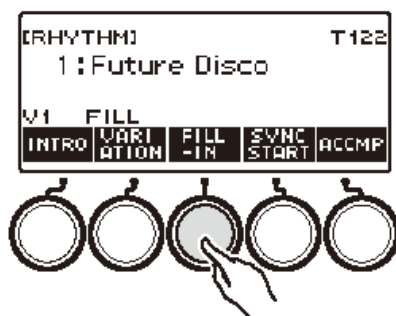
1. Drücken Sie bei laufender Wiedergabe eines Rhythmus VARIATION und wählen Sie dann ein Rhythmusmuster (V1 oder V2).

2. Drücken Sie FILL-IN.

Dies fügt eine zum aktuellen Rhythmusmuster (V1 oder V2) passende Fill-In-Phrase ein. Die Phrase dauert bis zum Ende des Takts und während der Fill-In-Wiedergabe wird unten in der Anzeige „FILL“ angezeigt.

- Zum Verlängern des Fill-Ins in den nächsten Takt halten Sie FILL-IN gedrückt, bis die Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt.
- Drücken der FILL-IN-Taste bei gestopptem Rhythmus fügt das Fill-In ein und lässt es abspielen, sobald die Rhythmuswiedergabe startet.

Zum Annullieren des eingefügten Fill-Ins vor Beginn der Rhythmuswiedergabe drücken Sie erneut FILL-IN.



Anschlagen eines Akkords zum Spielen einer Rhythmus-Begleitung

Wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen, ergänzt die Begleitautomatik Bass- und Harmonie-Parts zum aktuell gewählten Rhythmus. Sie verfügen damit praktisch über eine eigene abrufbereite Backup-Gruppe.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

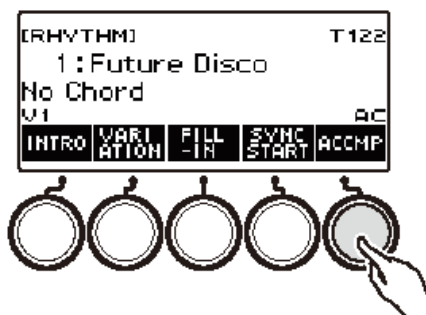
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, dessen Akkorde Sie eingeben möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

3. Drücken Sie **ACCMP**.

Im Display erscheinen „AC“ und „No Chord“, was anzeigt, dass die Begleitungstastatur zum Spielen einer Begleitung aktiviert ist.



4. Drücken Sie **▶/■** zum Starten des Rhythmus.

5. Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Dies gibt die Instrumente des Bass-, Melodie- und anderer Nicht-Rhythmus-Parts wieder.

HINWEIS

- Der Bereich der Begleitungstastatur entspricht dem Teilungspunkt (Seite [DE-127](#)).
- Wenn ein Akkord bei gestoppter Rhythmuswiedergabe gespielt wird, ertönt der Akkord nur so lange wie die Tastaturtasten gedrückt gehalten werden.
- Sie können Synchrostart (Seite [DE-163](#)) verwenden, damit die Rhythmuswiedergabe startet, wenn Sie einen Akkord spielen.

6. Drücken Sie erneut **ACCMP**, um die Begleitung zu stoppen.

Wählen eines Akkord-Griffmodus

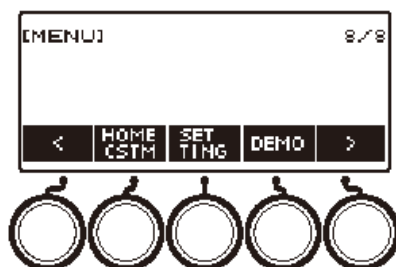
Sie können zwischen den folgenden sechs Akkord-Griffmodi wählen.

- CASIO CHORD
- FINGERED 1
- FINGERED 2
- FINGERED ON BASS
- FINGERED ASSIST
- FULL RANGE CHORD

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Chord Mode“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** den Akkord-Griffmodus.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

■ CASIO CHORD

Mit CASIO CHORD können Sie die nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen mit vereinfachten Fingersätzen spielen.



Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Die Buchstaben unter der Begleitungstastatur zeigen den Namen des Akkords an, mit dem die jeweilige Taste belegt ist. Alle Tasten der Begleitungstastatur, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.	C (C-Dur) C D E F G A B B C D E E F
Moll-Akkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon eine weitere Taste im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm (C-Moll) C D E F G A B B C D E E F
Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon zwei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	C7 (C-Septakkord) C D E F G A B B C D E E F
Moll-Septakkorde Drücken Sie die Taste, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig rechts davon drei weitere Tasten im Begleitungsbereich anschlagen.	Cm7 (C-Moll-Septakkord) C D E F G A B B C D E E F

HINWEIS

- Beim Spielen eines Moll-, Sept- oder Moll-Septakkords auf der Begleitungstastatur spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

■ FINGERED

Bei diesem Akkord-Griffmodus spielen Sie Akkorde auf der Begleitungstastatur mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Denken Sie daran, dass bestimmte Akkorde auch über vereinfachte Fingersätze mit einer oder zwei Tasten gegriffen werden können. Näheres zu den greifbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „[Leitfaden zur Eingabe von Akkorden](#)“ (Seite DE-345).



● FINGERED 1

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.

● FINGERED 2

Im Unterschied zu FINGERED 1 können keine Sexten eingegeben werden.

● FINGERED ON BASS

Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an. Dieser Modus erlaubt die Eingabe von „Fraction“-Akkorden (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Grundnote.

● FINGERED ASSIST

Zusätzlich zur Eingabe bei FINGERED 1 können Sie zum Spielen der drei Akkordtypen auch die nachstehenden Fingersätze verwenden.

Moll-Akkorde (Cm)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste links davon.
Septakkorde (C7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste weiße Taste links davon.
Moll-Septakkorde (Cm7)	Eine Tastaturtaste für die Grundnote und die nächste schwarze Taste und weiße Taste links davon.

■ FULL RANGE CHORD

In diesem Akkord-Griffmodus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.



Starten der Rhythmuswiedergabe auf Spielen eines Akkords (Synchrostart)

Synchrostart startet den Rhythmus automatisch, wenn etwas auf der Tastatur gespielt wird.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

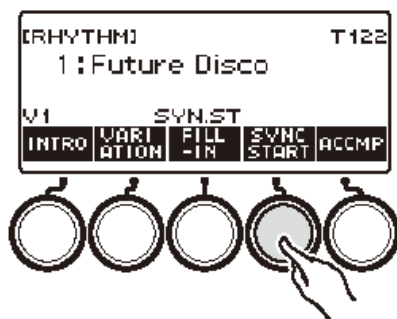
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, mit dem der Synchrostart erfolgen soll.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

3. Drücken Sie **SYNC START**.

Dies ruft den Synchrostart-Bereitschaftsmodus auf, wobei „SYN.ST“ an das aktuell eingestellte Tempo angepasst im Display blinkt.



4. Spielen Sie einen Akkord auf der Begleitungstastatur.

Damit verschwindet „SYN.ST“ aus dem Display und die Rhythmuswiedergabe startet.

- Durch Drücken von **ACCOMP** für Anzeige von „AC“ ertönen Rhythmus und Begleitung gleichzeitig.

Einstellen für automatisches Stoppen der Rhythmuswiedergabe bei Stoppen der Akkordwiedergabe (Synchrostopp)

Freigegeben der Begleitungstastatur-Tasten stoppt die Rhythmuswiedergabe und aktiviert automatisch Synchrostart.

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

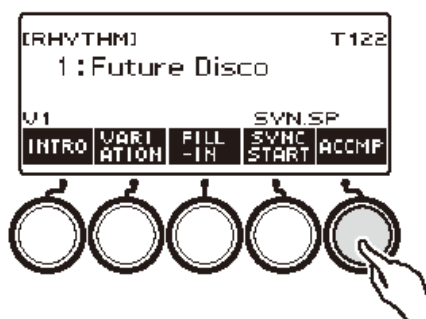
Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den Namen des Rhythmus, den Sie mit Synchrostopp verwenden möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

3. Halten Sie **ACCMP** gedrückt.

Dies zeigt „SYN.SP“ an, was bezeichnet, dass Synchrostopp aktiviert ist.



4. Drücken Sie **ACCMP** zum Aktivieren der Akkordeingabe.

5. Drücken Sie **SYNC START**, um auf Synchrostart-Wiedergabebereitschaft zu schalten.

6. Halten Sie als Nächstes einen Akkord auf der Begleitungstastatur gedrückt.

Dies startet den Rhythmus.

7. Nehmen Sie die Finger von den Tastaturtasten.

Dies stoppt den Rhythmus und wechselt in Synchrostart-Bereitschaft.

8. Das Rhythmusmuster wird wiederholt, solange Tasten in der Begleitungstastatur gedrückt sind.

Ändern der Steuerung von Rhythmusmuster und Fill-In

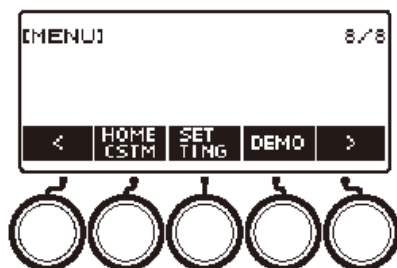
Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Bedienung zum Wechseln von Rhythmusmuster und Fill-In ändern.

■ Ändern der Rhythmus-Steuerung auf Typ 2

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Rhythm Controller Type“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** den Rhythmus-Steuertyp.

- Sie können den Steuertyp auf Typ 2 ändern.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

HINWEIS

- Durch Ändern der Rhythmus-Steuerung auf Typ 2 erscheint das 5-Tasten-Menü in der Rhythmusanzeige wie unten gezeigt.



- Durch Ändern der Rhythmus-Steuerung kann der Rhythmus stoppen und/oder auf seine Anfangsvorgabe zurückgesetzt werden.
- Bei Rhythmus-Steuerung Typ 2 wird das Rhythmusmuster nicht eingestellt, wenn ein Rhythmus gewählt wird, auch wenn automatische Rhythmus-Einstellung (Seite [DE-168](#)) aktiviert ist.

■ Umschalten zwischen den Grund- und Variationsmustern

1. Drücken Sie ►/■ zum Starten der Rhythmus-Wiedergabe.

Dies startet Rhythmus „V1“.

- Wenn Sie bei gestoppter Rhythmuswiedergabe VAR1 drücken, wird „V1“ wiedergegeben und Drücken von VAR2 gibt „V2“ wieder.
- Drücken von VAR2 bei Wiedergabe von „V1“ schaltet ab dem nächsten Takt auf das Rhythmusmuster von „V2“. Drücken von VAR1 bei Wiedergabe von „V2“ schaltet auf Rhythmusmuster „V1“.

■ Fill-In

1. Drücken Sie bei Wiedergabe von „V1“ VAR1 und bei Wiedergabe von „V2“ VAR2.

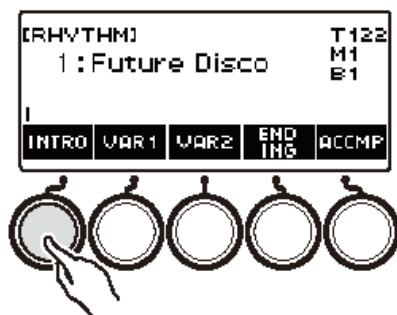
Dies zeigt „FILL“ an und fügt ein Fill-In am Ende des aktuellen Takts ein.

- Zum Verlängern des Fill-Ins in den nächsten Takt halten Sie VAR1 oder VAR2 gedrückt, bis die Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt.

■ Intro

1. Drücken Sie INTRO bei gestopptem Rhythmus.

Dies zeigt „I“ an und spielt das Intro.



- Drücken von VAR1 während der Wiedergabe eines Intros zeigt „I >V1“ an. Drücken von VAR2 zeigt „I >V2“ an.
- Wenn Sie „I“ ohne es zu ändern im Display lassen, startet „V1“ nach der Einleitung.
- Wenn Sie nach dem Drücken von VAR1 („I >V1“ angezeigt) oder VAR2 („I >V2“ angezeigt) erneut dieselbe Taste (VAR1 oder VAR2) drücken, wird die Intro-Wiedergabe ab dem aktuellen Takt unterbrochen und dann das aktuelle Rhythmusmuster (V1 oder V2) gespielt.
- Wenn Sie während der Wiedergabe eines Rhythmus INTRO drücken, wechselt der Rhythmus ab dem nächsten Takt auf das Intro und „I“ erscheint im Display.

■ Ending/Outro

1. Drücken Sie ENDING bei laufender Rhythmus-Wiedergabe.

Wenn die Rhythmus-Wiedergabe in den nächsten Takt eintritt, erscheint „E“ im Display, was anzeigt, dass ein Ending gespielt wird. Nach dem Ending stoppt die Rhythmus-Wiedergabe.

- Drücken von VAR1 während der Wiedergabe eines Endings schaltet auf „V1“ ab dem nächsten Takt. Drücken von VAR2 schaltet auf „V2“.

■ Synchrostart

In Synchrostart-Bereitschaft können Sie voreinstellen, welches Muster beim Starten der Rhythmus-Wiedergabe gespielt wird, indem Sie INTRO („I“ blinkt), VAR1 („V1“ blinkt) oder VAR2 („V2“ blinkt) drücken.

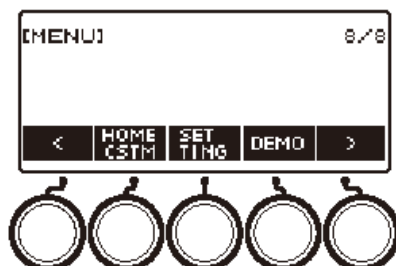
Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist

Wenn Sie einen Rhythmus wählen, wird automatisch das für diesen empfohlene Tempo und Muster angewandt. Wenn Sie möchten, können Sie diese automatische Einstellung auch deaktivieren.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Rhythm Auto Set“.

5. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** „Off“.

- Zum Aktivieren der automatischen Einstellung wählen Sie bitte „On“ für diese Einstellung.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

HINWEIS

- Wenn als Rhythmus-Bedienungsweise (Seite [DE-165](#)) Typ 2 gewählt ist, wird das Muster beim Wählen eines Rhythmus nicht automatisch auf die für Verwendung des Rhythmus empfohlenen Werte gesetzt, selbst wenn automatische Rhythmus-Einstellung aktiviert ist.

Erhöhen der Zahl der Rhythmen (Anwenderrhythmen)

Ein USB-Flash-Drive-Song kann als Anwenderrhythmus geladen werden. (Rhythmusnummer: 244 bis 293)

Die Dateiendungen für geladene Rhythmen sind AC7, CKF und Z00.

- Näheres zum Laden von USB-Flash-Drive-Rhythmusdaten als Anwenderrhythmus finden Sie unter „[USB-Flash-Drive-Bedienung](#)“ auf Seite [DE-253](#).

Löschen von Rhythmusdaten aus dem Speicher des Digital-Keyboards

1. Drücken Sie **RHYTHM**.

Dies zeigt Nummer und Namen des aktuell gewählten Rhythmus an.

2. Wählen Sie mit dem Rad den zu löschenden Anwenderrhythmus.

3. Halten Sie **MENU** gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.

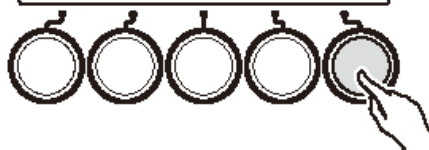


4. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht den Anwenderrhythmus.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



Speichern und Abrufen von Setups (Registrierung)

Im Registrierungsspeicher können Sie Keyboard-Setups (Klangfarbe, Rhythmus usw.) speichern und danach bei Bedarf direkt wieder abrufen. Beim Abrufen eines Setups können Sie Gegenstände anweisen, die im Abruf nicht enthalten sein sollen (Freeze). Der Registrierungsspeicher vereinfacht die Darbietung von komplexen Stücken, die häufige Klangfarben- und Rhythmusänderungen erfordern.

■ Im Registrierungsspeicher gespeicherte Setup-Daten

- Klangfarben (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Stimmsynthese (Textklang, Textklang-Sequenz, Textklang-Vortragsmodus, Textklang-Steuerung, Textklang-Geschwindigkeit, Textsilben-Einsatz-Balancer, Textsilben-Einsatz, Zufallssilben-Durchgang, akkordbasierte Silbensteuerung, Silben-Verweilnoten, Textklang-Nachtriggern, Vokalist)
- Anschlagdynamik
- Velocity ohne Anschlagdynamik
- Pedal (PEDAL1, PEDAL2)
- Pedaleffekt-Part (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Sustain
- Haltezeiten (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Upper-Portamento
- Part-Portamento (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Portamentozeit (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Pitchbend-Bereich (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Knopftyp (K1, K2, K3)
- Knopfeffekt-Part (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Knopf-K1-K2-Kopplung
- Mischklang
- Tastaturteilung
- Teilungspunkt
- Balance (UPPER1, UPPER2, LOWER, Rhythmus)
- Upper-Oktavverschiebung
- Part-Oktavverschiebung (UPPER1, UPPER2, LOWER)
- Transponierung
- SUS/UPPER PORT-Taste
- Hall
- Chorus
- Delay
- Skalenstimmungstyp
- Skalenstimmung-Grundton
- Begleitungsskala
- Piano-Spreizung
- Arpeggiator (Typ, Halten, Part)
- Harmonieautomatik
- ARP/AH-Taste
- Active DSP* (Effektänderungspart, Effekt, Effektpart, Parameter, Active DSP Hold)
- Tempo
- Rhythmus (Nummer, Muster, Fill, Begleitung, Akkordmodus, Synchrostart, Synchrostopp, Lautstärkepegel)

* Active DSP-Einstellungen können nur gespeichert werden, wenn Active DSP Hold aktiviert ist.

Speichern eines Setups

Der Speicherplatz zum Speichern der Setup-Registrierungen ist in 16 Bänke unterteilt. Jede Bank besitzt vier Speicherbereiche, so dass bis zu 64 (16 Bänke × 4 Bereiche) Setups gespeichert werden können.

- 1. Konfigurieren Sie das Digital-Keyboard mit den Einstellungen für Klangfarbe, Rhythmus usw., die Sie im Setup speichern möchten.**

- 2. Drücken Sie **REGISTRATION**.**

Dies zeigt die Registrieranzeige an.

REGISTRATION



[REGISTRATION]		T122	
Bank : 1			
1	2	3	4 >

- 3. Wählen Sie mit > das 5-Tasten-Menü, das STORE enthält.**

- 4. Drücken Sie **STORE**.**

Dies zeigt eine Anzeige zum Wählen der Bank- und Bereichsnummer des Speicherziels an.

[REGISTRATION]		STORE	
Bank : 1			
BACK	1	2	3 4

- 5. Wählen Sie mit dem Rad eine Banknummer.**

- Sie können eine Banknummer im Bereich von 1 bis 16 einstellen.

- 6. Wählen Sie mit den Tasten 1 bis 4 einen Bereich.**

Dies zeigt „Sure?“ sowie die Banknummer und Bereichsnummer des gewählten Speicherziels an.

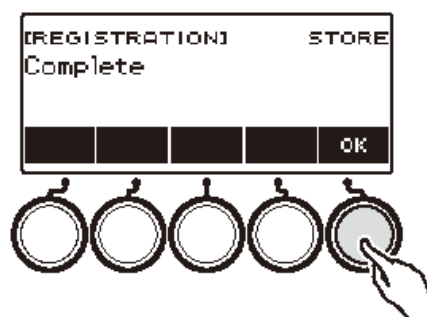
[REGISTRATION]		STORE	
Sure?			
BANK 1-1			
BACK		NO	YES

- 7. Drücken Sie **YES**.**

Dies speichert das Setup im Registrationspeicher.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



9. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **REGISTRATION**.

HINWEIS

- Bei jeder Art der Wiedergabe zeigt das Display die aktuellen Takt- und Schlagnummern an.



- Bitte beachten Sie, dass Registrationspeicher-Bedienung nicht unterstützt wird, wenn die SONG-Funktion in Betrieb ist. Wenn in diesem Falle **REGISTRATION** gedrückt wird, erscheint momentan die Meldung „CANNOT USE“ im Display.



Abrufen eines gespeicherten Setups

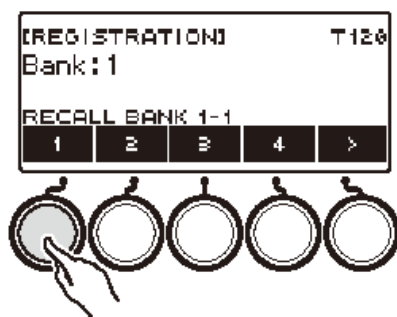
1. Drücken Sie **REGISTRATION**.

Dies zeigt die Registrieranzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Banknummer.

3. Wählen Sie mit den Tasten 1 bis 4 einen Bereich.

Dies zeigt momentan Banknummer und Bereichsnummer an.



- Falls die letzte aufgerufene Banknummer gewählt ist, wird die Bereichsnummer unten im LCD angezeigt.



Deaktivieren des Abrufs bestimmter Einstellungen (Freeze)

Beim Abrufen eines Setups werden normalerweise alle Einstellungen, die per Abruf modifizierbar sind, durch die abgerufenen Einstellungen ersetzt. Mit der Freeze-Funktion können Sie das Überschreiben bestimmter Einstellpunkte beim Abrufen von Setup-Daten deaktivieren.

1. Drücken Sie **REGISTRATION**.

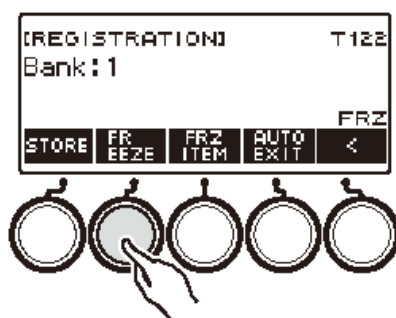
Dies zeigt die Registrieranzeige an.

2. Wählen Sie mit **>** das 5-Tasten-Menü, das **FREEZE** enthält.



3. Drücken Sie **FREEZE**.

Dies zeigt „FRZ“ an und aktiviert die Freeze-Funktion.



4. Drücken Sie **FRZ ITEM**.

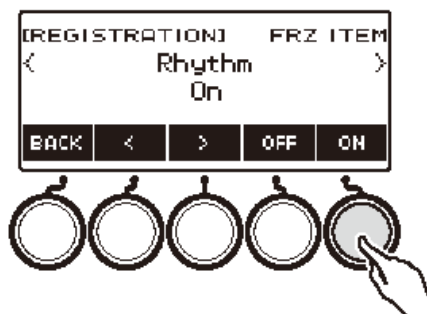
Dies zeigt die Einstellanzeige der Freeze-Punkte an.



5. Wählen Sie mit **<** und **>** die Punkte, deren Einstellungen nicht abgerufen werden sollen.

6. Drehen Sie das Rad nach rechts oder drücken Sie ON.

Dies zeigt „On“ an, was besagt, dass der angezeigte Punkt nicht abgerufen und auf das Setup angewandt wird.



- Wenn der aktuelle Status eines Punkts FRZ ITEM ON (Abruf gesperrt) ist, können Sie diesen wieder auf FRZ ITEM OFF (Abruf erfolgt) setzen, indem Sie das Rad nach links drehen oder OFF drücken. Dies zeigt „Off“ für die Einstellung an.

7. Zum Deaktivieren der Freeze-Funktion gehen Sie zur Registrieranzeige zurück und drücken dann FREEZE.

Damit verschwindet „FRZ“ aus dem Display und die Freeze-Funktion ist deaktiviert.

■ Liste der Freeze-Punkte

- Rhythmus (Rhythm)
- Tempo (Tempo)
- Klangfarbe (Tone)
- Teilungspunkt (Split Point)
- Arpeggiator/Harmonieautomatik (ARP/AH)
- Transponierung (Transpose)
- Skalenstimmung (Scale Tuning)
- Anschlagdynamik (Touch Response)
- Effekt (Effect)
- Controller (Controller)



HINWEIS

- Ändern der Klangfarbe setzt einige als Controller klassifizierte Einstellungen zurück. Wenn Sie die Controller-Einstellungen fixieren möchten, fixieren Sie auch die Klangfarbe-Einstellungen.
- Einstellungen, die durch Einschalten des Effekts des Freeze-Punkts fixiert werden können, sind: Halltyp, Chorustyp und Delaytyp. Wenn Sie Reverb Send, Chorus Send oder Delay Send fixieren möchten, fixieren Sie auch Controller und Tone.

Aktivieren von Auto Exit in der Registrieranzeige beim Abruf eines Setups

1. Drücken Sie **REGISTRATION**.

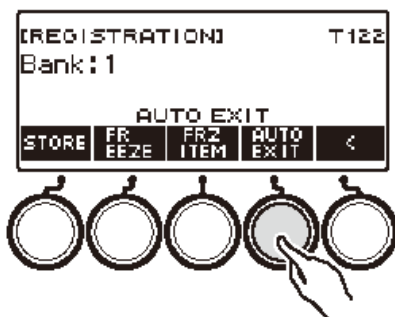
Dies zeigt die Registrieranzeige an.

2. Wählen Sie mit **>** das 5-Tasten-Menü, das **AUTO EXIT** enthält.



3. Drücken Sie **AUTO EXIT**.

Dies zeigt „AUTO EXIT“ an, was bedeutet, dass die Registrieranzeige automatisch geschlossen wird, wenn Sie ein Setup abrufen.



4. Zum Deaktivieren von Auto Exit drücken Sie bitte erneut **AUTO EXIT**.

Dies lässt „AUTO EXIT“ verschwinden, was bedeutet, dass die Registrieranzeige durch den Abruf eines Setups nicht automatisch geschlossen wird.

Sequentielles Abrufen der Einstellungen mit dem Pedal (Registationssequenz)

Wiederholtes Betätigen des Pedals schaltet in Reihenfolge der Bereichsnummern durch die Registrierungen (Setups) der aktuell gewählten Bank.

1. Drücken Sie **REGISTRATION**.

Dies zeigt die Registrieranzeige an.

2. Wählen Sie mit **>** das 5-Tasten-Menü, das **AUTO EXIT** enthält.

3. Halten Sie **AUTO EXIT** gedrückt.

Dies lässt „SEQ“ in der Anzeige erscheinen und macht die Pedal 1-Funktion zur Registrierungssequenz-Funktion.



4. Drücken Sie Pedal 1.

Dies ruft die Einstellungen des nächsten Bereichs ab und zeigt die abgerufene Banknummer und Bereichsnummer an.



- Wenn Bereich 4 der letzte Bereich war, aus dem abgerufen wurde, ruft Drücken von Pedal 1 die Einstellungen von Bereich 1 ab.

5. Halten Sie Pedal 1 gedrückt, wenn Sie zum Abrufen zum vorherigen Bereich zurückkehren möchten.

Dies ruft die Einstellungen des vorherigen Bereichs ab und zeigt die abgerufene Banknummer und Bereichsnummer an.

- Wenn Bereich 1 der letzte Bereich war, aus dem abgerufen wurde, ruft Gedrückthalten von Pedal 1 die Einstellungen von Bereich 4 ab.



- Falls noch kein registriertes Setup abgerufen wurde, wird als Erstes das Setup von Bank 1 Bereich 1 abgerufen.

Abspielen eines Songs

Songs

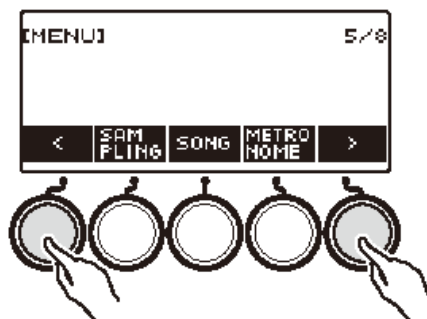
Allgemein bezeichnet das Wort „Song“ ein Musikstück mit Text bzw. Gesang. Demgegenüber wird bei Ihrem Digital-Keyboards unter dem Begriff „Song“ (SONG) ein Satz von Songdaten verstanden. Sie können mit diesem Gerät auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Songs sowie in den Speicher des Digital-Keyboards importierte Songs abspielen und anhören. Zusätzlich zum Abspielen von Songs zum reinen Hörvergnügen können Sie auch zum Üben zur Songwiedergabe mitspielen.

Benutzen der SONG-Funktion

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.



3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.



4. Drücken Sie zum Beenden der SONG-Funktion **HOME** oder halten Sie anhaltend **TONE** gedrückt.



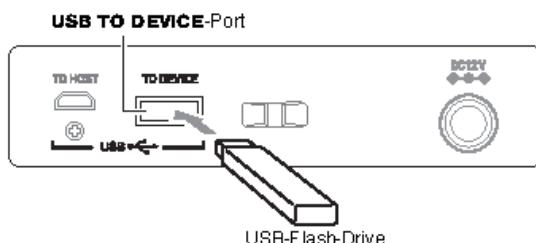
- Sie können die Songanzeige auch durch Gedrückthalten von **REGISTRATION** aufrufen.

Wählen eines Songs auf einem USB-Flash-Drive

Sie können mit der gleichen Bedienung wie für vorinstallierte Songs auch MIDI-Dateien* abspielen, die im „MUSICDAT“-Ordner eines USB-Flash-Drives gespeichert sind. Näheres zum Vorgehen für das Speichern von MIDI-Dateien auf einem USB-Flash-Drive siehe „[Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive](#)“ (Seite DE-254).

* Standard-MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format)

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.



- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboard zuerst einen „Mounting“-Prozess abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Solange ein Mounting-Prozess läuft, ist der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert.
- Während des laufenden USB-Flash-Drive-Mounting-Prozesses wird im Display „MOUNTING“ angezeigt.
- Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboard während eines laufenden Mounting-Prozesses zu bedienen.
- Wenn der Mounting-Prozess beendet ist, kann es noch 10 bis 20 Sekunden oder länger dauern, bis das Digital-Keyboard wieder betriebsbereit ist. Während der Zeit, in der das Gerät nicht betriebsbereit ist, wird im Display „LISTING“ angezeigt.
- Der Mounting-Prozess für den USB-Flash-Drive muss jedes Mal ausgeführt werden, wenn dieser an das Digital-Keyboard angeschlossen wird.

2. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

4. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

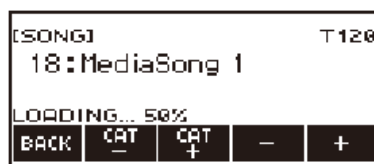
5. Wählen Sie mit dem Rad einen Song.

- Den MIDI-Dateien auf dem USB-Flash-Drive werden automatisch der Reihe nach Songnummern zugewiesen. Die Dateien werden in Reihenfolge der Dateinamen sortiert. Die erste MIDI-Datei (in Reihenfolge der Namen) erhält die Songnummer 18.



HINWEIS

- Bei bestimmten Songs kann das Laden Zeit beanspruchen. Während des Ladevorgangs wird im Display die Meldung „LOADING“ zusammen mit einem Prozentsatz für den aktuellen Stand des Ladens angezeigt.



- Es können nur dem USB-Flash-Drive zugewiesene Nummern gewählt werden.
- Es können nur Songs gewählt werden, die in der Songkategorie des USB-Flash-Drives angezeigt sind.

Songauswahl vergrößern (Anwendersongs)

Sie können von einem USB-Flash-Drive oder von der APP-Funktion an das Digital-Keyboard übertragene Songdaten als Songbank-Anwendersongs (Nummern 1 bis 10) abrufen und abspielen. Näheres siehe „Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards“ (Seite DE-256) und „Verbinden mit externen Geräten“ (Seite DE-262).

In den Speicher des Digital-Keyboards können CMF (CASIO MIDI-Dateien) und SMF (Standard-MIDI-Dateien) importiert werden. Die unterstützten Formate für SMF-Songs sind 0 und 1.

Anweisen eines Kanals für einen SMF-Anwendersong-Part

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad einen SMF-Anwendersong.

5. Drücken Sie **BACK**.



- Für einen Song kann kein Kanal angewiesen werden, bei dem die CHANNEL-Taste nicht angezeigt ist.

6. Drücken Sie **CHANNEL**.

Dies zeigt die Kanal-Einstellpunkte für den Part der rechten Hand an.



7. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Einstellung.

- Sie können einen Wert von 1 bis 16 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von **-** und **+** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Anweisen eines Kanals für den Part der linken Hand drücken Sie **LEFT** und wiederholen dann den gleichen Vorgang wie oben.

Löschen eines Anwendersongs

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SONG enthält.

3. Drücken Sie SONG.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des zu löschenden Anwendersongs.

5. Halten Sie **MENU** gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.



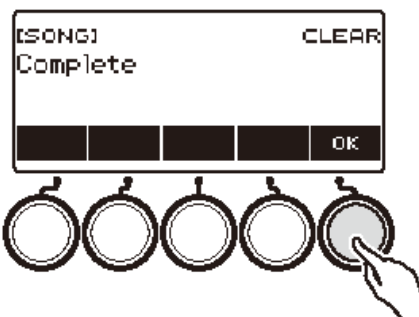
6. Drücken Sie YES.

Dies löscht den Anwendersong.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Anwendersong-Löschvorgang.



Abspielen von Songs

Starten oder Stoppen der Songwiedergabe

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.



4. Wählen Sie mit dem Rad einen Song.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.



Nr.	Kategorie
1 bis 10	Anwendersongs (Seite DE-181)
11	Klangaufnahme-Songs (Seite DE-190)
12	Rhythmusaufnahme-Songs (Seite DE-190)
13 bis 17	Multi-Track-Aufnahme-Songs (Seite DE-190)
18 bis 999	USB-Speicher-Songs (Seite DE-179)

- Nachdem Sie einmal einen Song mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückstellen auf den anfänglichen Song drücken Sie – und + bitte gleichzeitig.
- Wenn Sie eine Kategorie wählen möchten, verwenden Sie dazu CAT–/CAT+.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Drücken Sie **▶/■** zum Starten der Wiedergabe.

Dies zeigt die aktuellen Takt- und Schlagnummern an.

- Wenn der Song Akkordinformationen erhält, erscheint auch ein Akkord im Display.

6. Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie erneut **▶/■**.

HINWEIS

- Wenn Sie bei laufender Metronomwiedergabe die SONG-Funktion zu benutzen beginnen, stoppt das Metronom. Sie können zum Song aber eine Zählung ertönen lassen. Siehe „[Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung](#)“ (Seite DE-189).
- Wenn der Tastaturhall den gleichen Effekt haben soll wie der Songhall bei der Songwiedergabe, wählen Sie bitte „SYNC“ als Hall-Einstellung. Siehe „[Abstimmen von Halleffekten zwischen Tastatur und Songwiedergabe](#)“ (Seite DE-109).

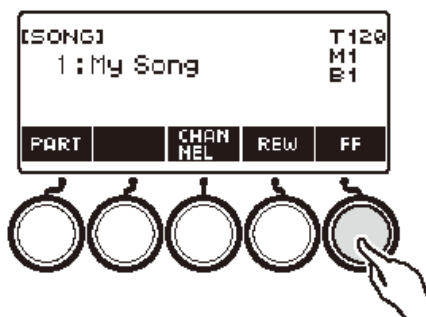
Vorwärtssprung und Rückwärtssprung

Zum Vorwärts- und Rückwärtsspringen gehen Sie bitte wie in diesem Abschnitt beschrieben vor.

■ Vorwärtsspringen

Drücken Sie FF zum Vorwärtsspringen bei laufender Songwiedergabe.

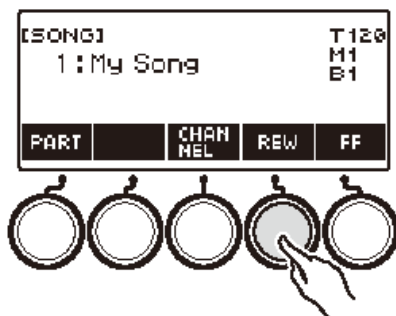
- Durch einmaliges Drücken von FF springt die Wiedergabe einen Takt vor und bei Gedrückthalten springt sie vor, bis Sie die Taste wieder loslassen.



■ Rückwärtsspringen

Drücken Sie REW zum Rückwärtsspringen bei laufender Songwiedergabe.

- Durch einmaliges Drücken von REW springt die Wiedergabe einen Takt zurück und bei Gedrückthalten springt sie zurück, bis Sie die Taste wieder loslassen.



Ändern des Tempos eines Songs (Geschwindigkeit)

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

Dies zeigt die Songanzeige an.

3. Drücken Sie **SONG**.

4. Wählen Sie mit dem Rad den Part, dessen Tempo Sie ändern möchten.

5. Drücken Sie **TEMPO**.

Dies zeigt die Tempoanzeige an.



6. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + den Tempowert.

- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.
- Zum Zurückkehren zur empfohlenen Einstellung für den aktuellen Song drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.

7. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

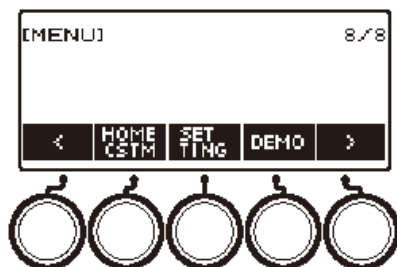
Einstellen des Song-Lautstärkepegels

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Einstellen der Balance zwischen dem Lautstärkepegel der Songwiedergabe und der Lautstärke Ihres Spiels auf der Tastatur.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.



3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit **<** und **>** „Song Volume“.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** den **SONG**-Lautstärkepegel.

- Sie können einen Lautstärkewert von 0 bis 127 einstellen.
- Gleichzeitiges Drücken von **-** und **+** setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **EXIT**.

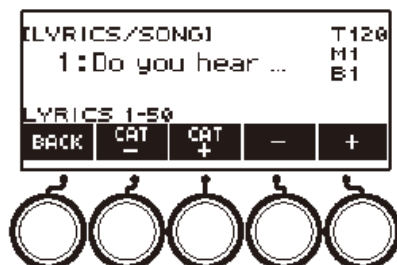
Ändern der Keyboard-Klangfarbe bei laufender Songwiedergabe

1. Drücken Sie **TONE** bei laufender Songwiedergabe.

Die gewählte Klangnummer und der Name des Instruments erscheinen im Display.

2. Verstellen Sie das Rad zum Wählen einer Klangfarbe.

- Näheres zum Klang finden Sie in der „Textklang-Liste“ (Seite DE-307) und der „Liste der Klangfarben“ (Seite DE-288).
- Nachdem Sie einmal eine Option mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur ersten Klangfarbe in der Liste der Klangfarben drücken Sie bitte – und + gleichzeitig.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.



Üben eines Song-Parts (Part aus)

Sie können während der Song-Wiedergabe den Part der rechten Hand oder linken Hand abschalten und das Mitspielen zum anderen Part üben. Nutzen Sie dies, wenn Sie glauben, dass gleichzeitiges Spielen eines Songs mit beiden Händen für Sie anfangs noch zu schwierig ist.

1. Drücken Sie bei laufender oder gestoppter Wiedergabe eines Songs PART.

Wiederholtes Drücken von PART schaltet durch die zu üben den Parts.

Einstellung	Name im Display	Beschreibung
Normal		Normale Wiedergabe
Part der rechten Hand aus	RIGHT OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Part der linken Hand aus	LEFT OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet den Part der linken Hand stumm.
Beide aus	BOTH OFF	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und schaltet die Parts beider Hände stumm.



- Für SMF-Anwendersongs wird der unter „[Anweisen eines Kanals für einen SMF-Anwendersong-Part](#)“ (Seite [DE-181](#)) angegebene Part geändert.

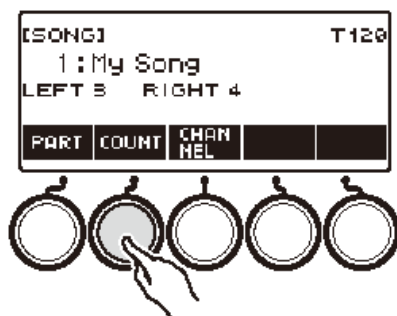
Wiedergeben einer mit dem Song synchronen Zählung

Sie können die Zählfunktion so konfigurieren, dass eine mit dem Song synchrone Zählung ertönt und vor dem Start eines Songs eine Vorzählung ausgegeben wird.

Wenn Vorzählung aktiviert ist, ertönt eine Vorzählung, die Ihnen hilft, den richtigen Moment für Ihren Einsatz zu finden.

1. Drücken Sie COUNT bei gestopptem Song.

Dies zeigt einen Einstellpunkt für Zählung an.



Mit jedem Drücken von COUNT wechselt die Einstellung.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Beschreibung
Aus	Zählung ertönt nicht.
Zählung (COUNT)	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und lässt eine Zählung ertönen.
Vorzählung (PRECOUNT)	Fügt einen Leertakt am Songanfang ein und lässt nur für diesen Takt eine Zählung ertönen.

2. Drücken Sie ►/■ zum Starten der Wiedergabe.

Wenn Sie die Option COUNT wählen, ertönt bei der Wiedergabe des Songs eine Zählung.

HINWEIS

- Wenn PRE-COUNT als ZählEinstellung für vorinstallierte Songs und CMF-Songs (CASIO MIDI-Dateien) gewählt ist, ertönt die Zählung über den ersten Takt und einen etwaigen Pauseteil im darauf folgenden Takt.
- Wenn COUNT oder PRE-COUNT für Klangfarbe-, Rhythmus- oder Mehrspuraufnahmen gewählt ist, wird kein Leertakt als erster Takt eingefügt.
- Wenn PRE-COUNT als ZählEinstellung für SMF (Standard-MIDI-Dateien), Klangaufnahmen, Rhythmusaufnahmen und Multi-Track-Aufnahmen gewählt ist, ertönt die Zählung für die Pausen im ersten Takt.

Aufnehmen des eigenen Spiels auf dem Keyboard

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie das, was Sie auf dem Keyboard spielen, aufnehmen und später wieder abspielen.

Zum Aufnehmen bestehen zwei Möglichkeiten: Easy Recording, das die Aufnahme Ihrer Performance vereinfacht, und Multi-Track-Recording, das Overdubbing von Performance-Aufnahmen ermöglicht.

Sie können Ihre Aufnahmen auf den Songbank-Plätzen 11 bis 17 speichern (Klangaufnahme: 11, Rhythmusaufnahme: 12, Multi-Track-Aufnahme: 13 bis 17).

■ Easy Recording

Für Easy Recording sind Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme verfügbar.

- Sie können einen über die Klanganzeige aufgenommenen Vortrag als Klangaufnahme speichern.
- Sie können einen über die Rhythmanzeige aufgenommenen Vortrag als Rhythmusaufnahme speichern.

■ Multi-Track-Aufnahme

Eine Multi-Track-Aufnahme besteht aus einer einzelnen Systemspur, auf der am Vortrag beteiligte Funktionen wie Layer, Split und Rhythmus aufgezeichnet werden, und fünf Solo-Spuren für Aufnahme mit dem UPPER1-Part.

- Der Speicher fasst bis zu fünf Multi-Track-Aufnahmen.
Sie können auch eine Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme kopieren (Seite [DE-196](#)).

■ Aufgezeichnete Informationen

Der Recorder zeichnet Informationen zur Bedienung der nachstehenden Funktionen auf.

- Spiel auf der Tastatur
- Pitchbend-Rad
- Klangfarbe
- Stimmssynthese*1
- Anschlagdynamik
- Pedal*2
- Knopf*2
- Sustain
- Portamento
- Mischklang*3
- Tastaturteilung*3
- Balance
- Active DSP*4
- Oktavverschiebung
- Systemeffekte*3 (Hall, Chorus, Delay)
- Skalenstimmung*3
- Arpeggiator
- Harmonieautomatik*3
- Tempo*3
- Rhythmus*3
- Registrierung*3
- Schläge in Aufnahme-Einstellungen*3

*1 Unter allen Parts, einschließlich Tastaturspiel, Wiedergabe von aufgenommenen Songs, MIDI IN-Klangproduktion usw., kann nur bei einem Part ein Textklang verwendet werden. Der Part, bei dem Textklang zuletzt gewählt wurde, erhält Vorrang und der Klang des Parts, für den Textklang vorher gewählt war, wird zum Alternativklang.

*2 Bestimmte zugewiesene Funktionen können nicht aufgezeichnet werden.

*3 Aufzeichnung auf Solospur nicht möglich.

*4 Bei Verwendung von Active DSP auf mehreren Spuren können Klangeffekte wegfallen und das Timbre des Klangs kann sich ändern.

HINWEIS

- Die Bedienung für Part UPPER2 und Part LOWER wird auf der Solospur einer Multi-Track-Aufnahme nicht aufgezeichnet.

Easy Recording einer Keyboard-Performance

Verwenden Sie das nachstehende Vorgehen zum Aufnehmen einer Performance mit Nutzung von Klang- und Rhythmusfunktionen.

1. Drücken Sie **TONE** oder **RHYTHM**.

- Zum Aufzeichnen als Klangaufnahme halten Sie **TONE** gedrückt, um die Rhythmusfunktion zu beenden.
- Falls Sie die SONG-Funktion benutzen, beenden Sie diese.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

3. Drücken Sie **RECORD**.

Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

RECORD



[LYRICS/RHY]		(REC) T122	
1 : Do you hear ...		BEAT 4	
		PHRASE	
SPLIT	LAYER	KEY CTRL	PLAY MODE
			VOCAL 1ST

- Bei Klangaufnahme wird als Anfangsvorgabe für die Schlageinstellung die Schlageinstellung des Metronoms verwendet.
- Bei Rhythmusaufnahme wird als Anfangsvorgabe für die Taktbezeichnung die Taktbezeichnung des Rhythmus verwendet.
- Näheres zum Ändern der für eine Aufnahme verwendeten Schlageinstellung finden Sie unter „Ändern der Schläge pro Takt für Aufnahme“ (Seite DE-193).
- Wenn die Panikfunktion aktiviert ist, zeigt Drücken von **RECORD** das mit der Startanzeige-Anpassung gewählte Grunddisplay an.

4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Dies zeigt „REC“ zusammen mit den aktuellen Takt- und Schlagnummern an, was bezeichnet, dass die Aufnahme läuft.

[LYRICS/RHY]		REC T122	
1 : Do you hear ...		M1	
		B2	
		PHRASE	
SPLIT	LAYER	KEY CTRL	PLAY MODE
			VOCAL 1ST

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **RECORD**.

Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint die Songanzeige, in der die gespeicherte Songaufnahme angezeigt ist.

- Im Falle einer Klangaufnahme wird eine Klanganzeige und im Falle einer Rhythmusaufnahme eine Rhythmusaufnahme angezeigt.



6. Zum Wiedergeben der erfolgten Aufnahme drücken Sie bitte ►/■.

Mit jedem Drücken von ►/■ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.



- Die maximale Größe einer einzelnen Songaufnahme beträgt circa 40.000 Noten oder 999 Takte. Im Display erscheint „(REC)“, wenn der restliche freie Speicherplatz nur noch für höchstens 100 Noten oder 32 Takte reicht. „(REC)“ verschwindet aus dem Display und die Aufnahme stoppt automatisch, sobald der Speicher voll ist.
- Wenn die Panikfunktion aktiviert ist, beendet das Drücken von **HOME** die Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme. Durch Abbrechen einer laufenden Aufnahme werden alle mit dieser gespeicherten Daten gelöscht.
- Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme sind nicht in einem einzigen Aufnahmevorgang kombinierbar.

Ändern der Schläge pro Takt für Aufnahme

1. Drücken Sie **TONE** oder **RHYTHM**.

- Zum Aufzeichnen als Klangaufnahme halten Sie **TONE** gedrückt, um die Rhythmusfunktion zu beenden.
- Falls Sie die SONG-Funktion benutzen, beenden Sie diese.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

3. Drücken Sie **RECORD**.

Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

4. Halten Sie **RECORD** gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.



5. Ändern Sie mit dem Rad den Wert für die Schläge.



- Sie können die Schläge auf „Aus“ setzen oder einen Wert von 1 bis 16 eingeben.
- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte BACK.

Wiedergeben einer Zählung bei Aufnahme

1. Drücken Sie **TONE** oder **RHYTHM**.

- Zum Aufzeichnen als Klangaufnahme halten Sie **TONE** gedrückt, um die Rhythmusfunktion zu beenden.
- Falls Sie die SONG-Funktion benutzen, beenden Sie diese.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine Klangfarbe oder einen Rhythmus.

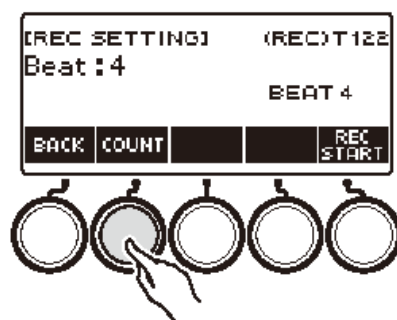
3. Drücken Sie **RECORD**.

Dies zeigt „(REC)“ an und schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

4. Halten Sie **RECORD** gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.

5. Drücken Sie **COUNT** und wählen Sie dann eine Zähloperation.



Mit jedem Drücken von COUNT wechselt die Einstellung.

Einstellung (Angezeigter Einstellungsname)	Beschreibung
Aus	Zählung ertönt nicht.
Zählung (COUNT)	Fügt einen Leertakt vor dem Aufnahmestart ein und lässt eine Zählung ertönen.
Vorzählung (PRECOUNT)	Fügt einen Leertakt vor dem Aufnahmestart ein und lässt eine Zählung ertönen.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte **BACK**.

Löschen einer Easy-Recording-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der zu löschenden Easy Recording-Aufnahme.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.



5. Drücken Sie **CLEAR**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



- Sie können eine Easy Recording-Aufnahme auch durch anhaltendes Drücken von **MENU** löschen.

6. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht die Easy Recording-Aufnahme.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies beendet das Easy Recording-Löschen.



Overdub-Aufnahme (Multi-Track-Aufnahme)

1. Halten Sie **RECORD** gedrückt.

RECORD



[SONG]		T 120	
13:MultiTrkRec1			
TRACK 5		BEAT 4	
TRACK	COUNT	MIX	MAN
MUTE		AGE	

2. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, zu der Sie overdubben möchten.

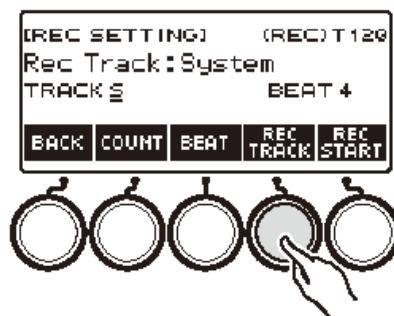
3. Drücken Sie **RECORD**.

Dies schaltet auf Aufnahmebereitschaft.

4. Halten Sie **RECORD** gedrückt.

Dies zeigt eine Aufnahme-Einstellanzeige an.

5. Drücken Sie **REC TRACK**.



6. Wählen Sie durch Verstellen des Rads die Zielspur der Aufnahme.

[REC SETTING]		(REC) T 120	
Rec Track: Solo 1			
TRACK 5 1		BEAT 4	
BACK		-	+

- Nachdem Sie einmal eine Aufnahme-Zielspur mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.
- Die Taktschläge können nur geändert werden, wenn die Systemspur das Aufnahmeziel ist.

7. Drücken Sie **REC START**.

Die Aufnahme startet ab dem ersten Takt, der ein Vorbereitungstakt ist. Die Wiedergabe der aufgenommenen Spur startet gleichzeitig. Sie können dann zur Wiedergabe mitspielen.

- Wenn Sie Ihre Performance ohne Vorbereitungstakt ab Beginn aufnehmen möchten, starten Sie die Wiedergabe ohne Drücken von REC START.

8. Drücken Sie **RECORD**, um den Aufnahmevergang zu beenden.

Durch Beenden des Aufnahmevergangs erscheint die Songanzeige, in der die gerade gespeicherte Multi-Track-Aufnahme angezeigt ist.

[SONG]				T 120
13:MultiTrkRec1				
TRACK 5 1			BEAT 4	
TRACK MUTE	COUNT	MIX	MAN AGE	

9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 des Vorgehens zum Overdubben Ihres Vortrags.

HINWEIS

- Wenn die Textklang-Einstellung mit gleichem Timing als Multi-Track-Aufnahme aufgezeichnet ist, erfolgt die Wiedergabe beginnend mit der Systemspur, gefolgt von Solospur 1 bis Solospur 5. Deshalb ist vorab einzustellen, mit welcher Spur der Textklang gespielt werden soll.
- Zur Einstellung der beim Aufnahmebeginn aufgezeichneten Textklang-Nummer gilt, dass die zuerst aufgenommene Spur Vorrang erhält und die danach aufgenommenen Spuren mit den obigen Alternativklang-Nummern aufgenommen werden.

Kopieren einer Klangaufnahme oder Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Klang- oder Rhythmusaufnahme, die Sie als Multi-Track-Aufnahme kopieren möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

5. Drücken Sie **MTR COPY**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



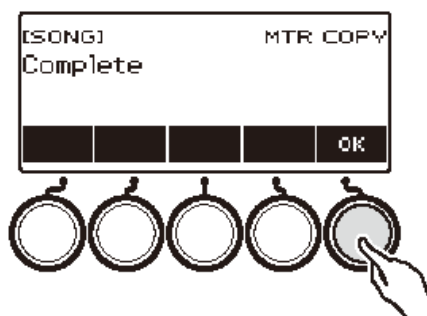
6. Drücken Sie **YES**.

Dies kopiert die Daten in eine leere Multi-Track-Aufnahmenummer.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies beendet den Kopiervorgang.



Stummschalten einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme mit der stummzuschaltenden Spur.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

[SONG]			T120		
13:MultiTrkRec1					
TRACK S 1			BEAT 4		
TRACK MUTE	COUNT	MIX	MAN AGE		

5. Drücken Sie **TRACK MUTE**.

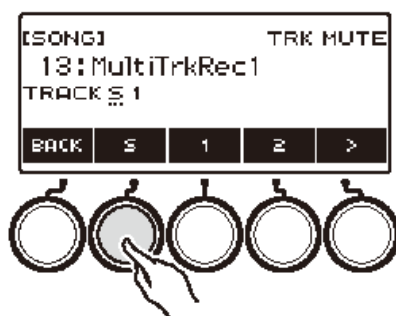
Dies zeigt die Einstellanzeige für Spurstummschaltung ein.

[SONG]		TRK MUTE		
13:MultiTrkRec1				
TRACK S 1				
BACK	S	1	2	>

6. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das die Nummer der stummzuschaltenden Spur enthält.

7. Drücken Sie die Taste für die Nummer der stummzuschaltenden Spur.

Die Spur, die der gedrückten Taste zugeordnet ist, wird stummgeschaltet, angezeigt durch eine durchbrochene Linie unter ihrer Spurnummer.



- Zum Aufheben der Stummschaltung drücken Sie bitte erneut die Taste für die Spurnummer.

8. Drücken Sie BACK zum Beenden des Einstellvorgangs.

Einstellen von Lautstärkepegel und Pan der einzelnen Spuren einer Multi-Track-Aufnahme (Mixing)

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, die Sie anpassen möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

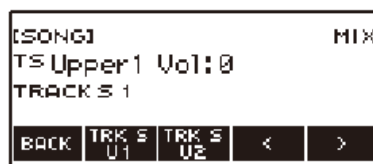
5. Drücken Sie **MIX**.

Dies zeigt die Parameterwahl-Anzeige an.



6. Zum Einstellen des Lautstärkepegels drücken Sie bitte **VOLUME**. Zum Einstellen von Pan drücken Sie bitte **PAN**.

Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.



VOLUME: Stellt den Lautstärkepegel ein.

PAN: Stellt die Mitte der Stereoperspektive ein. 0 bezeichnet die Mitte, während ein kleinerer Wert die Position nach links und ein größerer Wert die Position nach rechts verschiebt.

7. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das die Spur enthält, die Sie anpassen wollen.

- Die Systemspur umfasst die Parts UPPER1, UPPER2, LOWER und Rhythmus. Jeder der Parts ist getrennt regelbar.
- Beim Rhythmus der Systemspur ist Pan nicht regelbar.

8. Drücken Sie die Taste für die zu regelnde Spur.

9. Nehmen Sie mit dem Rad die Einstellung vor.

- Die Originalspur (vor Regelung) bleibt erhalten, bis Sie Ihre Einstellungen in den nachstehenden Schritten 12 und 13 speichern. Wenn Sie Ihre Einstellungen wieder verwerfen und die Originalspur (vor Regelung) beibehalten möchten, drücken Sie in Schritt 13 bitte NO.



- Der Bereich der aufgenommenen Lautstärkewerte reicht von 0 bis 127 und der Bereich der Pan-Werte von -64 bis +63. Sie können die Lautstärke- und Pan-Werte auf diesen Wert bezogen im Bereich von -127 bis +127 einstellen. Sie können einen Wert nicht so einstellen, dass er außerhalb des aufgenommenen Wertebereichs liegt.
- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit - und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von - und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

10. Wiederholen Sie zum Anpassen anderer Spuren die Schritte dieses Vorgehens ab Schritt 7.

11. Zum Anpassen der Einstellungen von anderen Parametern zeigen Sie mit den Tasten < und > Seite 1 des Menüs an, drücken die BACK-Taste zum Zurückkehren zur Parameterwahl-Anzeige und wiederholen dann dieses Vorgehen ab Schritt 6.

12. Drücken Sie SAVE zum Speichern Ihrer Einstellungen.

Dies zeigt „Sure?“ an.



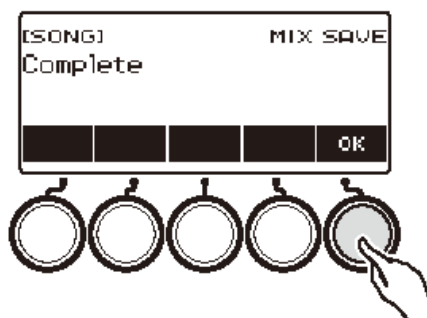
13. Drücken Sie YES.

Dies speichert Ihre Einstellungen.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

14. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies zeigt die Parameterwahl-Anzeige an.



Kopieren einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer der Multi-Track-Aufnahme, die Sie kopieren möchten.

- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

5. Drücken Sie **MANAGE**.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.



6. Drücken Sie **SONG COPY**.

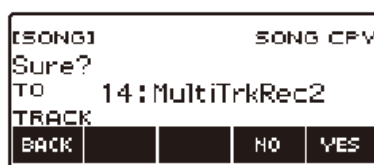
Dies zeigt die Wählanzeige für das Multi-Track-Kopierziel an.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** das Kopierziel.

8. Drücken Sie **SELECT**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



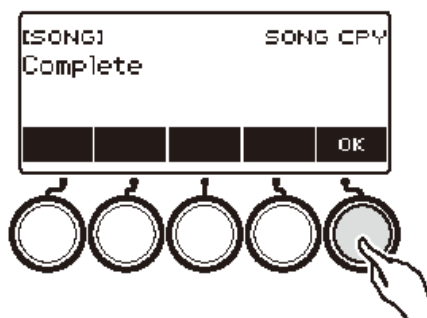
9. Drücken Sie **YES**.

Dies kopiert die Multi-Track-Aufnahme.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

10. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies schließt den Multi-Track-Kopiervorgang ab.



Löschen von einer oder mehreren Multi-Track-Aufnahmen im Speicher

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die zu löschende Multi-Track-Aufnahme.

• Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

5. Drücken Sie **MANAGE**.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

6. Drücken Sie **SONG CLEAR**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



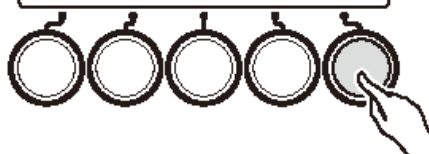
7. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht die Multi-Track-Aufnahme.

• Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies schließt den Multi-Track-Löschvorgang ab.



HINWEIS

- Anstelle der Schritte 5 und 6 können Sie auch **MENU** gedrückt halten, um die Multi-Track-Aufnahme zu löschen.

Kopieren der Solo-Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme, deren Solo-Spur Sie kopieren möchten.

• Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

5. Drücken Sie **MANAGE**.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

6. Drücken Sie **TRACK COPY**.

Dies zeigt die Wählanzeige für die Solo-Spur-Kopierquelle an.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Kopierquelle.

8. Drücken Sie **SELECT**.

Dies zeigt die Wählanzeige für das Solo-Spur-Kopierziel an.



9. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** das Kopierziel.

10. Drücken Sie SELECT.

Dies zeigt „Sure?“ an.

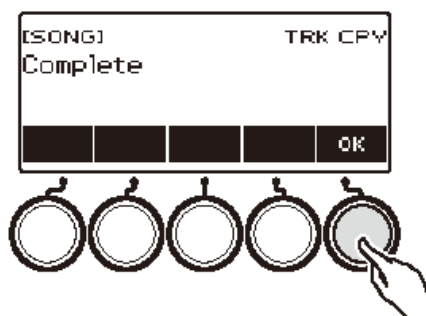
**11. Drücken Sie YES.**

Dies kopiert die Solo-Spur.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

12. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Solo-Spur-Kopiervorgang.



Löschen einer Spur einer Multi-Track-Aufnahme

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SONG** enthält.

3. Drücken Sie **SONG**.

Dies zeigt die Songanzeige an.

4. Wählen Sie mit dem Rad die Multi-Track-Aufnahme, deren Spur Sie löschen möchten.

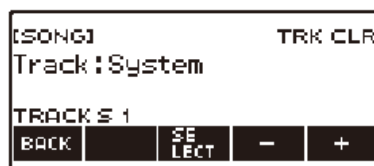
- Falls Sie das Rad verstellt haben, drücken Sie **BACK**.

5. Drücken Sie **MANAGE**.

Dies zeigt die Anzeige für die Verwaltung von Multi-Track-Aufnahmen an.

6. Drücken Sie **TRACK CLEAR**.

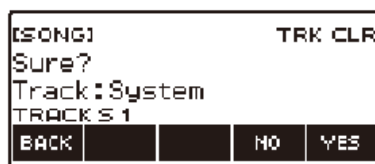
Dies zeigt die Wählanzeige für Spurlöschen an.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** eine Spur.

8. Drücken Sie **SELECT**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



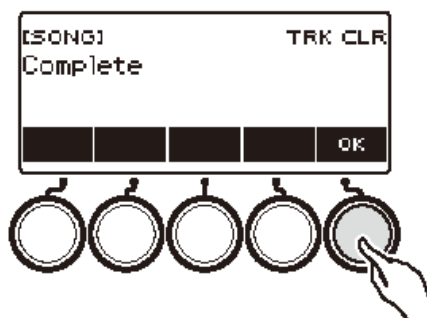
9. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht die Spur.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

10. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Spurlöschvorgang.



Aufnehmen und Abspielen der gewünschten Sounds (Sampling)

Erfassen von Sounds als Klänge

Mit dem Digital-KeyBoard können Sie von einem tragbaren Audiospieler oder Smartgerät beliebige Sounds, die Ihnen gefallen, aufnehmen und auf der Tastatur spielen. Sie können zum Beispiel das Bellen eines Hundes aufnehmen und können dann eine ganze Melodie mit dem Bellen spielen. Die Samplingfunktion ist ein hervorragendes Hilfsmittel zur Erzeugung kreativer neuer Sounds.

Wählen des gesampelten Klangtyps

Sie können Sounds auf zwei verschiedene Arten sampeln: gesampelter Melodieklang und gesampelter Drum-Klang.

- Gesampelter Melodieklang (Klangnummer 801)

Spiele im oberen Klangbereich der Tastatur erzeugt einen hohen erfassten Sound und Spielen im unteren Bereich ergibt einen tiefen Sound. Sie können Melodien mit dem erfassten Sound spielen.

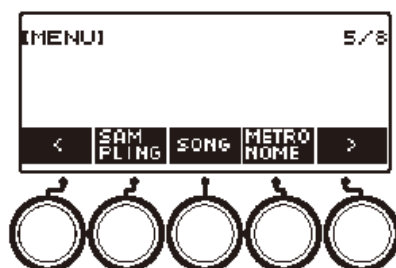
- Gesampelter Drum-Klang (Klangnummer 802)

Sie können jede der Tastaturtasten des Drum-Sets mit einem gesampelten Sound belegen. Sie können mehrere unterschiedliche gesampelte Sounds zu einem einzigen Drum-Set hinzufügen.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.



3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



4. Drücken Sie die Taste für Klangtyp Melodie-Sampling.

Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellanzeige an.



HINWEIS

- Wenn Sie die einzelnen Samplingklang-Einstellanzeigen aufrufen, setzt dies die Einstellungen von Upper-Oktavverschiebung, Part-Oktavverschiebung Upper 1, Mischklang und Tastaturteilung auf ihre Anfangsvorgaben zurück.
- Sie können Oktavverschiebung nicht verwenden, während die Sampling-Anzeige angezeigt ist.

Sounds von einem an die **AUDIO IN**-Buchse angeschlossenen externen Gerät sampeln

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.

3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



4. Drücken Sie die Taste für Klangtyp Melodie-Sampling.

Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellanzeige an.



- Falls keine gesampelten Sounds vorhanden sind, erscheint „NOT EXIST“ im Display.

5. Wenn Sie einen gesampelten Drum-Klang gewählt haben, können Sie durch Drehen des Rads oder Drücken einer Tastaturtaste den Zielort für den Import wählen.

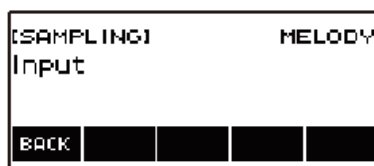
- Im Falle einer Note eines vorinstallierten Drum-Klangs, der als Basis dient, erscheint „BASE DRUM INST“ im Display.

6. Schließen Sie das externe Gerät an die **AUDIO IN**-Buchse an und bereiten Sie die Wiedergabe des zu erfassenden Sounds vor.

- Näheres zum Verbinden mit einem externen Gerät finden Sie unter „[Wiedergeben eines externen Geräts über dieses Digital-Keyboar](#)d“ (Seite [DE-272](#)).
- Geben Sie vor dem Drücken von AUDIO IN in Schritt 7 keinen Sound durch Drücken einer Tastaturtaste wieder.

7. Drücken Sie AUDIO IN.

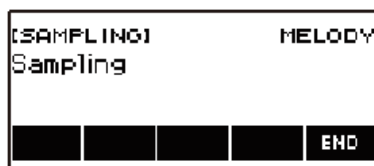
Im Display erscheint „Input“, was anzeigt, dass sich das Digital-Keyboard im Sampling-Bereitschaftsmodus befindet.



- Für gesampelte Drum-Klänge können maximal 16 Sounds gesampelt werden.

8. Starten Sie auf dem externen Gerät die Wiedergabe des zu erfassenden Sounds.

Im Display erscheint „Sampling“, was anzeigt, dass das Sampling begonnen hat.



- Das Sampling startet eventuell nicht, wenn der Lautstärkepegel des externen Geräts zu niedrig ist.

9. Zum Beenden des Samplingvorgangs drücken Sie bitte END.

Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellanzeige an.

- Die maximale Samplingzeit beträgt circa 10 Sekunden für einen Melodieklang und circa drei Sekunden für einen Drum-Klang. Das Sampling stoppt automatisch, wenn die maximale Samplingzeit abgelaufen ist.

10. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

- Im Falle von gesampelten Melodieklängen gibt das Drücken von Taste C4 den Originalklang (den reell gesampelten Sound) wieder. Drücken einer beliebigen anderen Taste lässt den gesampelten Sound in entsprechend angepasster Tonhöhe ertönen.
- Bei gesampelten Drum-Klängen wird der gesampelte Sound gespielt, wenn Sie die Zielort-Taste des Sample-Imports drücken.

WICHTIG!

- Bei der Erfassung eines Sounds werden die Daten gelöscht, die zuvor am Zielort der Erfassung gespeichert waren.

HINWEIS

- Die Klangqualität von gesampelten Sounds entspricht Linear PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, Stereo.

WAV-Dateien von einem USB-Flash-Drive importieren

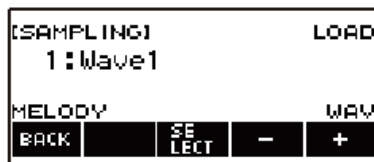
1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive, auf dem die zu importierende WAV-Datei gespeichert ist, in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.
 - Näheres zu USB-Flash-Drives siehe „[Verwenden eines USB-Flash-Drives](#)“ (Seite DE-248).
2. Drücken Sie **MENU**.
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.
4. Drücken Sie **SAMPLING**.
Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



5. Drücken Sie die Taste für Klangtyp Melodie-Sampling.
Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellungsanzeige an.



6. Wenn Sie einen gesampelten Drum-Klang gewählt haben, können Sie durch Drehen des Rads oder Drücken einer Tastaturtaste den Zielort für den Import wählen.
7. Drücken Sie **MEDIA WAVE**.



- Für gesampelte Drum-Klänge können maximal 16 Sounds importiert werden.

8. Wählen Sie mit dem Rad oder den Tasten **-** und **+** die zu importierende WAV-Datei.

9. Drücken Sie SELECT.

Dies zeigt „Sure?“ an.



- „Replace?“ erscheint, wenn am Ziel bereits Daten existieren.

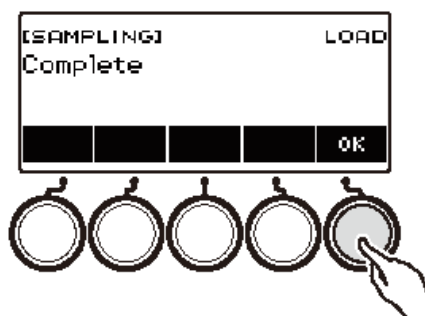
10. Drücken Sie YES.

Dies importiert die Datei.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

11. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies schließt den Datei-Importvorgang ab.

**HINWEIS**

- Beim Importieren einer WAV-Datei sind circa 10 Sekunden für einen gesampelten Melodieklang und circa 3 Sekunden für einen gesampelten Drum-Klang erforderlich.
- Wenn Sie eine WAV-Datei importieren, die die maximale Zeit überschreitet, wird der die maximale Zeit überschreitende Teil gelöscht.

Einen vorinstallierten Drum-Klang als Basis für den gesampelten Drum-Klang wählen

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.

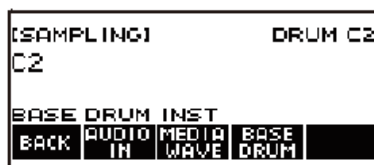
3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



4. Drücken Sie **DRUM**.

Dies zeigt eine Einstellanzeige für den gesampelten Drum-Klang an.



5. Drücken Sie **BASE DRUM**.

Dies zeigt eine Wählenanzeige für vorinstallierte Basis-Drum-Klänge an.



6. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** den als Basis gewünschten vorinstallierten Drum-Klang.

7. Drücken Sie **SELECT**.

Dies wählt den vorinstallierten Drum-Klang als Basis und zeigt die Einstellanzeige für den gesampelten Drum-Klang an.

Tastatureinstellungen für Stoppen der Klangwiedergabe auf Freigeben der Tastaturtaste konfigurieren

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.

3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



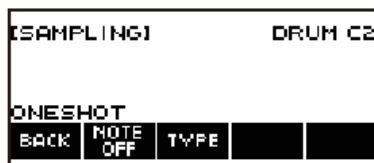
4. Drücken Sie **DRUM**.

Dies zeigt eine Einstellungsanzeige für den gesampelten Drum-Klang an.



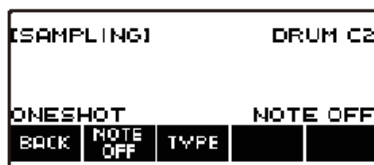
5. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellungsanzeige für die Tastaturbedienung an.



6. Drücken Sie **NOTE OFF**.

Dies zeigt „NOTE OFF“ an, was bedeutet, dass der Sound stoppt, wenn Sie die Tastaturtaste freigeben.



7. Drücken Sie eine Tastaturtaste und geben Sie sie wieder frei.

Der Sound stoppt, wenn Sie die Tastaturtaste wieder freigeben.

8. Drücken Sie erneut NOTE OFF, um zur Tastatureinstellung für fort dauernde Klangerzeugung beim Freigeben von Tastaturtasten zurückzukehren.

Damit verschwindet „NOTE OFF“ aus dem Display.



- Im Falle eines geloopten Sounds (Seite [DE-220](#)) stoppt der Sound auch, wenn Sie die Tastaturtaste freigeben.

Wiedergeben eines geloopten Sounds

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.

3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



4. Drücken Sie die Taste für Klangtyp Melodie-Sampling.

Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellanzeige für die Tastaturbedienung an.



6. Drücken Sie TYPE.

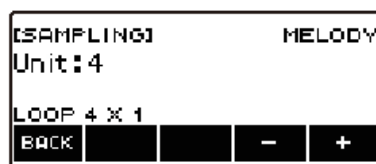
Dies zeigt „LOOP“ an, was bedeutet, dass der Sound geloopt wird.

- Im Falle eines geloopten Sounds ist die Loopzeit durch den als Einheit verwendeten Notenwert und die Anzahl der Loops vorgegeben.



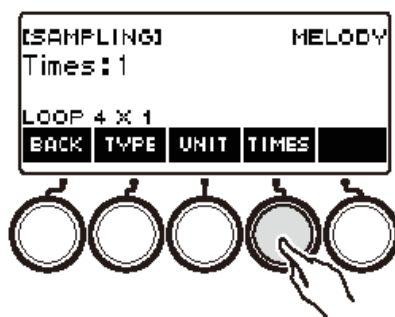
7. Wählen Sie mit dem Rad den Notenwert.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.



- Nachdem Sie einmal einen Notenwert mit dem Rad gewählt haben, können Sie diesen mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

8. Drücken Sie TIMES.



9. Wählen Sie mit dem Rad die Anzahl der Notenwertereinheit-Loops.

Dies zeigt die -/+Anzeige an.

[SAMPLING]		MELODY	
Times : 1			
LOOP 4 X 1			
BACK		-	+

- Nachdem Sie einmal die Anzahl Loops mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

10. Drücken Sie eine Tastaturtaste.

- Für gesampelte Melodieklänge sind die Sound-Loops so lang wie die Tastaturtaste gedrückt gehalten wird.
- Für gesampelte Drum-Klänge wird der gesampelte Sound als Loop abgespielt, wenn Sie eine Tastaturtaste drücken. Drücken Sie zum Stoppen des Loops erneut die Tastaturtaste.



- Wenn sowohl die Loop-Funktion als auch der Arpeggiator eingeschaltet ist, erhält der Arpeggiator den Vorrang.

Gesampelte Daten löschen

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SAMPLING** enthält.

3. Drücken Sie **SAMPLING**.

Dies zeigt die Sampling-Anzeige an.



4. Drücken Sie die Taste für Klangtyp Melodie-Sampling.

Dies zeigt eine Samplingklang-Einstellungsanzeige an.



5. Falls Sie einen Drum-Klang gesampelt haben, wählen Sie mit dem Rad oder durch Drücken der entsprechenden Tastaturtaste die gesampelten Daten, die Sie löschen möchten.

6. Halten Sie **MENU** gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.



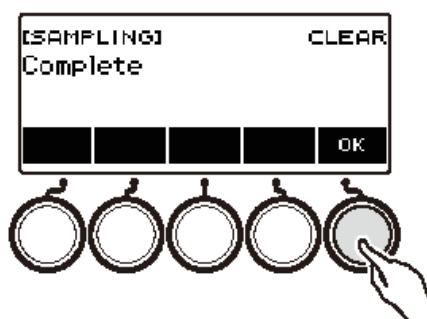
7. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht die Samplingdaten.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Samplingdaten-Löschvorgang.



Eine gesampelte Klangfarbe löschen

1. Drücken Sie **INSTRUMENT**.

Dies zeigt die Instrument-Klanganzeige an.

2. Wählen Sie mit dem Rad eine gesampelte Klangfarbe.



3. Halten Sie **MENU** gedrückt.

Dies zeigt „Sure?“ an.



4. Drücken Sie **YES**.

Dies löscht die Samplingdaten.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

5. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte **OK**.

Dies beendet den Samplingdaten-Löschvorgang.



Anpassen der Startanzeige (Startanzeige-Anpassung)

Sie können zur Anpassung an Ihre Präferenzen das Grunddisplay der Startanzeige und/oder die Belegung der 5 Tasten ändern. Sie können auch eine dahingehende Einstellung vornehmen, dass verschiedene Wiedergabefunktionen nicht stoppen, wenn **HOME** gedrückt wird.



HINWEIS

- Speichern der vorgenommenen Anpassungen in MY SETUP verhindert, dass diese mit dem Ausschalten des Digital-Keyboards wieder gelöscht werden. Sie können das Digital-Keyboards so konfigurieren, dass bei jedem Einschalten MY SETUP-Einstellungen abgerufen werden (Seite [DE-144](#)).

Ändern des Grunddisplays der Startanzeige

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **HOME CSTM** enthält.

3. Drücken Sie **HOME CSTM**.

Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Grunddisplay-Einstellpunkte enthält.



4. Ändern Sie mit dem Rad das Grunddisplay.

Die nachstehende Tabelle zeigt die wählbaren Anzeigen.

Einstellung	Name im Display
Klanganzeige	Tone
Rhythmusanzeige	Rhythm
Klang/Rhythmus-Anzeige	Tone/Rhythm

- Nachdem Sie einmal eine Einstellung mit dem Rad gewählt haben, können Sie diese mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

5. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Getrenntes Ändern der Funktionen der 5 Tasten

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das HOME CSTM enthält.

3. Drücken Sie HOME CSTM.

Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Grunddisplay-Einstellpunkte enthält.

4. Drücken Sie 5 BTN (5 Tasten).

Dies zeigt die Einstellanzeige für die 5 Tasten (5 BTN) an.



5. Wählen Sie mit **<** und **>** die Taste, deren Funktion Sie ändern möchten.



6. Ändern Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die Funktion.

Näheres zu den Funktionen, mit denen die 5 Tasten belegt werden können, finden Sie unter „[5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung](#)“ (Seite DE-340).

7. Drücken Sie **BACK** zum Beenden des Einstellvorgangs.



HINWEIS

- Bei bestimmten Funktionen erscheinen die aktuellen Einstellungen ihrer Parameter über den entsprechenden 5 Tasten. In bestimmten Fällen ist der aktuelle Einstellungsname aus Platzgründen verkürzt.
- Der Zielpart der empfohlenen Funktionen 1, 2 und 3 des den 5 Tasten zuweisbaren Active DSP ist der im Effektänderungspart festgelegte Part.
- Der Zielpart des Bypass-Änderungsmoduls des den 5 Tasten zuweisbaren Active DSP ist der im Effektänderungspart festgelegte Part.

Stoppen aller Arten der Wiedergabe bei Drücken von HOME (PANIC-Funktion)

Drücken von **HOME** stoppt normalerweise alle Formen der Wiedergabe. Dies ist die „PANIC-Funktion“. Damit können Sie die Wiedergabe spontan abbrechen, auch wenn Sie nicht wissen, wie eine bestimmte Form der Wiedergabe gestoppt wird.

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

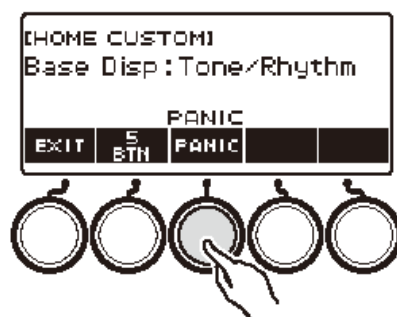
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das HOME CSTM enthält.

3. Drücken Sie **HOME CSTM**.

Dies zeigt die Anpassanzeige für die Startanzeige an, die Punkte des Grunddisplays enthält.

4. Drücken Sie **PANIC**.

Dies zeigt „PANIC“ an und aktiviert die Panikfunktion.



5. Zum Deaktivieren der PANIC-Funktion drücken Sie erneut PANIC.

HINWEIS

- Die Wiedergabe kann stoppen, auch wenn die PANIC-Funktion deaktiviert ist.

Konfigurieren von Einstellungen

Einstellvorgänge

Gehen Sie zum Vornehmen von Einstellungen wie unten beschrieben vor.

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das SETTING enthält.

3. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die Einstellanzeige an.



4. Wählen Sie mit < und > einen Einstellpunkt.

5. Ändern Sie mit dem Rad oder – und + die Einstellung.

6. Zum Beenden des Einstellvorgangs drücken Sie bitte EXIT.

Liste der Einstellpunkte

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Transponierung	Mit dieser Funktion können Sie die Gesamthöhe in Halbtonschritten anheben, um ein mit schwieriger Tonhöhe geschriebenes Stück leichter spielen zu können oder die Tonhöhe besser an einen Sänger oder ein anderes Musikinstrument usw. anzupassen.	Transpose	-12 bis 0 bis +12 (Anfangsvorgabe: 0)
Velocity ohne Anschlagdynamik	Dient zum Festlegen des Velocity-Wertes, wenn die Anschlagdynamik deaktiviert ist.	Touch Off Velocity	1 bis 127 (Anfangsvorgabe: 100)
Teilungspunkt	Dient zum Ändern des unteren Tastaturbereichs und/oder der Begleitungstastatur.	Split Point	C2 bis C7 (Anfangsvorgabe: F#3)
Automatische Rhythmus-Einstellung	Dient zum Deaktivieren der automatischen Einstellung von Tempo und Muster, wenn ein Rhythmus gewählt ist.	Rhythm Auto Set	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Akkord-Griffmodus	Dient zum Anweisen des Akkord-Griffmodus.	Chord Mode	CASIO Chord, Fingered 1, Fingered 2, Fingered on Bass, Fingered Assist, Full Range Chord (Anfangsvorgabe: Fingered 1)
Rhythmus-Steuertyp	Dient zum Ändern der Steuermethode für Rhythmus und Fill-Ins.	Rhythm Controller Type	Type 1, Type 2 (Anfangsvorgabe: Type 1)
Sustain/Upper-Portamento-Taste	Sie können Sustain oder Upper-Portamento einer der 5 Tasten in der Klanganzeige zuweisen.	SUS/UPPER PORT Button	SUS, UPPER PORT (Anfangsvorgabe: SUS)
Arpeggiator/Harmonieautomatik-Taste	Kann dazu verwendet werden, eine der 5 Tasten in der Klanganzeige mit Arpeggiator oder Harmonieautomatik zu belegen.	ARP/AH Button	ARP, AH (Anfangsvorgabe: ARP)
Rhythmus-Lautstärkepegel	Dient zum Einstellen des Rhythmus-Lautstärkepegels.	Rhythm Volume	0 bis 127 (Anfangsvorgabe: 115)

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Song-Lautstärkepegel	Dient zum Einstellen des Song-Lautstärkepegels.	Song Volume	0 bis 127 (Anfangsvorgabe: 127)
Stimmung	Dient zum Feineinstellen der Gesamttonhöhe durch Ändern der Frequenz von A4 in 0,1-Hz-Schritten.	Tuning	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0)
Surround	Kann zur Erzeugung eines räumlicheren Klangbilds verwendet werden.	Surround	Off, On (Anfangsvorgabe: Off)
AUDIO IN-Vokalunterdrückung	Dient zum Löschen des mittleren Bereichs des über die AUDIO IN -Buchse oder Bluetooth Audio eingespeisten Audiosignals.	Audio In Center Cancel	Off, On (Anfangsvorgabe: Off)
MIDI OUT-Kanal UPPER1	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Nachrichten, die bei UPPER1-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Upper1	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 1)
MIDI OUT-Kanal UPPER2	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Nachrichten, die bei UPPER2-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Upper2	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 2)
MIDI OUT-Kanal LOWER	Dient zum Ändern des Kanals von MIDI-Nachrichten, die bei LOWER-Wiedergabe über MIDI ausgegeben werden.	MIDI Out Ch Lower	Off, 1 bis 16 (Anfangsvorgabe: 3)
Local Control	Bei Wahl von „Off“ ist die Klangausgabe deaktiviert, wenn auf dem Digital-Keyboard gespielt wird.	Local Control	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
MIDI Sync-Modus	Sie können das Tempo mit einem externen MIDI-Gerät oder auf einem Computer laufender Musiksoftware synchronisieren.	MIDI Sync Mode	Off, Master, Slave (Anfangsvorgabe: Off)
Ausschaltautomatik	Dient zum Aktivieren/Deaktivieren der Ausschaltautomatik.	Auto Power Off	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Batterietyp	Dient zum Einstellen des verwendeten Batterietyps.	Battery	Alkaline, Ni-MH (Anfangsvorgabe: Alkaline)
Displaykontrast	Dient zum Einstellen des Displaykontrasts.	LCD Contrast	1 bis 12 (Anfangsvorgabe: 7)

Funktionsname	Beschreibung	Name im Display	Einstellung
Gedrückt halten-Andrückzeit	Dient zum Einstellen der Andrückzeit für Gedrückt halten der Tasten.	Button Long Press Time	Short, Normal, Long (Anfangsvorgabe: Normal)
Lautsprecher	Sie können die Lautsprecherausgabe deaktivieren.	Speaker	Off, On (Anfangsvorgabe: On)
Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer aktiviert	Mit dieser Einstellung können Sie den Ton weiter über den Lautsprecher ausgeben lassen, auch wenn ein Stecker an die PHONES -Buchse angeschlossen ist.	Phone Speaker	Off, On (Anfangsvorgabe: Off)
Initialisieren	Dient zum Zurücksetzen der Einstellungen auf ihre Werksvorgaben.	Setting Initialize	
Alle initialisieren	Dient zum Zurücksetzen des gesamten Digital-Keyboards auf den Status der anfänglichen Werksvorgabe.	All Initialize	
Versionsinfo	Dient zum Anzeigen der Versions-Info.	Version	

WICHTIG!

- Bestimmte Einstellungen werden auch beim Ausschalten des Digitalpianos beibehalten. Siehe „Ein- oder Ausschalten des Stroms“ (Seite DE-26).

Zurücksetzen der Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben

1. Drücken Sie **MENU**.

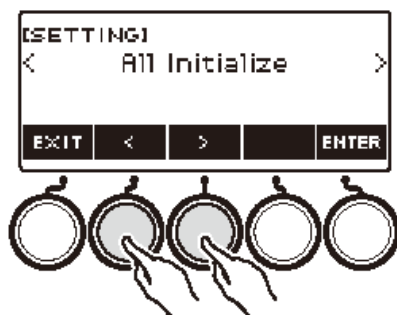
Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **SETTING** enthält.

3. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die Einstellungsanzeige an.

4. Wählen Sie mit **<** und **>** „All Initialize“.



5. Drücken Sie **ENTER**.

Dies zeigt „Sure?“ an.



6. Drücken Sie **YES**.

Wenn die Initialisierung beendet ist, erscheint für einige Sekunden die Meldung „Complete“, wonach das Digital-Keyboards neu startet.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.



HINWEIS

- Preset-Textklänge werden nicht durch Initialisieren des Digital-Keyboards auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Benutzen des MIDI-Controllers

■ MIDI-Controller

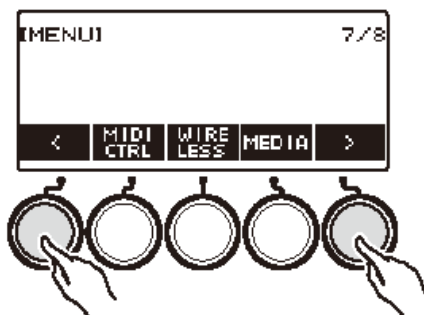
Das Digital-Keyboards besitzt eine MIDI-Controller-Funktion, die den Anschluss an ein externes Gerät wie einen Personal Computer und das Senden verschiedener Performance-Informationen (MIDI-Daten) an die Kompositionssoftware auf dem Computer ermöglicht. Sie können durch Knopf- und Tastenbedienung auch Performance-Informationen und andere Daten ausgeben, die bei einer normalen Performance auf diesem Digital-Keyboards nicht ausgegeben werden.

Näheres zum Anschließen an einen Computer finden Sie unter „Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI“ (Seite DE-267).

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.



3. Drücken Sie **MIDI CTRL**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Zum Schließen der MIDI-Controller-Anzeige drücken Sie bitte **HOME**.



- Während der Benutzung des MIDI-Controllers ist die Tonausgabe vom Digital-Keyboards deaktiviert.

Die Tonhöhe der Noten von NOTE-Nachrichten in Oktaveinheiten ändern

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

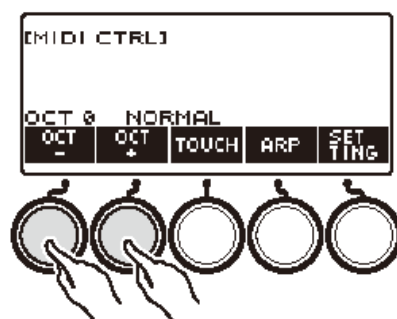
3. Drücken Sie **MIDI CTRL**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Ändern Sie den Verschiebungsbetrag mit **OCT-** und **OCT+**.

Der angezeigte „OCT“-Wert ändert sich entsprechend Ihrer Einstellung und die Tonhöhe der Noten der NOTE-Nachricht ändert sich in Oktavschritten.



- Sie können einen Wert im Bereich von -3 bis +3 Oktaven einstellen.
- Zum Zurücksetzen des „OCT“-Werts auf null drücken Sie **OCT-** und **OCT+** gleichzeitig.

Die Velocity der NOTE-Nachricht an die Anschlagstärke anpassen

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

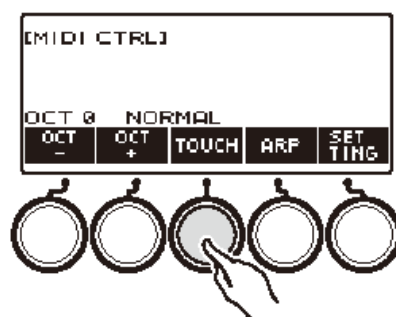
3. Drücken Sie **MIDI CTRL**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **TOUCH** und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.

Dies zeigt die Einstellung in der Anzeige an.



Mit jedem Drücken von **TOUCH** wechselt die Einstellung.

Einstellpunkt	Name im Display
Aus	OFF
Leicht	LIGHT
Normal	NORMAL
Stark	HEAVY

5. Falls Sie Off für die Einstellung gewählt haben, stellen Sie die Velocity der NOTE-ON-Nachricht mit dem Rad ein.



- Nachdem Sie einmal einen Wert mit dem Rad gewählt haben, können Sie die eingestellte Velocity mit – und + weiter ändern.
- Gleichzeitiges Drücken von – und + setzt die Einstellung auf ihre Anfangsvorgabe zurück.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Benutzen des Arpeggiators

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

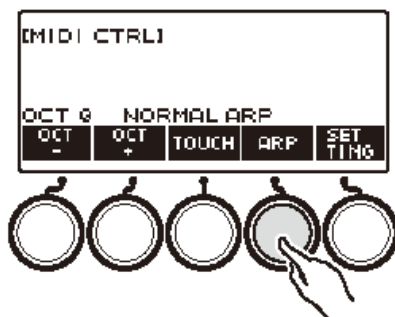
3. Drücken Sie MIDI CTRL.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie ARP.

Dies zeigt „ARP“ an, was bezeichnet, dass der Arpeggiator eingeschaltet ist.



5. Halten Sie ARP gedrückt.

Dies zeigt die Arpeggiator-Anzeige an.

- Näheres zur Arpeggiator-Bedienung finden Sie unter „[Automatische Wiedergabe von Arpeggio-Phrasen \(Arpeggiator\)](#)“ (Seite DE-115).
- Sie können keine Part-Einstellungen vornehmen, wenn diese Funktion in Kombination mit dem MIDI-Controller verwendet wird.

Ändern des Kanalnachrichten-Kanals

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.
3. Drücken Sie **MIDI CTRL**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Einstellanzeige an.



5. Ändern Sie mit dem Rad den Kanalnachrichten-Kanal.

Dies zeigt die +/-Anzeige an.



- Sie können einen Kanal im Bereich von 1 bis 16 wählen.
- Nachdem Sie einmal einen Kanal mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit - und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

Senden einer Program Change-Nachricht

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

3. Drücken Sie MIDI CTRL.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie **PROGRAM**.

Dies zeigt die Program Change-Send-Anzeige an.



6. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** eine Program Change-Nummer.

7. Drücken Sie **SEND**.

Dies sendet die Program Change-Nachricht.

Senden einer Control Change-Nachricht

■ Einen Knopf für kontinuierliches Senden verwenden

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

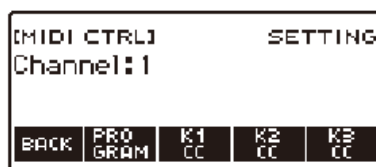
3. Drücken Sie **MIDI CTRL**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Einstellanzeige an.



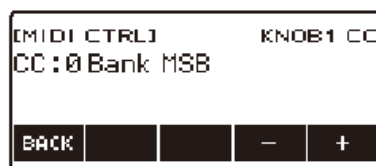
5. Drücken Sie die Taste für den Knopf, den Sie mit Control Change belegen möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Knopfes an.



6. Wählen Sie mit dem Rad eine Control Change-Nummer.

Dies zeigt die $-/+$ -Anzeige an.



- Sie können eine Control Change-Nummer im Bereich von 0 bis 127 einstellen.
- Nachdem Sie einmal eine Control Change-Nummer mit dem Rad gewählt haben, können Sie die Wahl mit – und + weiter ändern.
- Zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige drücken Sie bitte BACK.

7. Drehen Sie einen Knopf.

Dies zeigt den Send-Wert an und sendet kontinuierlich die Control Change-Nachricht.

■ Einen Knopf zum Senden benutzen

1. Drücken Sie MENU.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit < und > das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

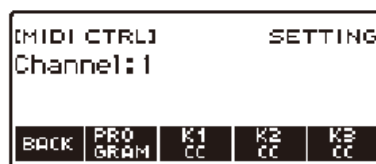
3. Drücken Sie MIDI CTRL.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie SETTING.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie die Taste für den Knopf, den Sie mit Control Change belegen möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Knopfes an.



6. Drücken Sie DATA.

Dies zeigt die Daten-Sendeanzeige an.



7. Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die gewünschten Daten.

- Drehen eines Knopfes bei angezeigter Datenübertragungsanzeige bewirkt kein Senden einer Control Change-Nachricht.

8. Drücken Sie SEND.

Dies sendet eine Control Change-Nachricht.

Control Change zwischen MSB und LSB umschalten

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

3. Drücken Sie MIDI CTRL.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **SETTING**.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Einstellanzeige an.



5. Drücken Sie die Taste für den Knopf, den Sie mit Control Change belegen möchten.

Dies zeigt die Einstellanzeige des Knopfes an.



6. Wählen Sie Control Change MSB oder LSB.

Dies zeigt die LSB- oder MSB-Taste an.



7. Drücken Sie LSB oder MSB.

Dies wählt entsprechend Control Change LSB oder MSB.



- Dies zeigt die LSB- oder MSB-Taste an, so dass Sie gegebenenfalls zwischen den beiden umschalten können.



Einen System-Echtzeitnachricht-Start/Stopp senden

1. Drücken Sie **MENU**.

Dies zeigt die Menüanzeige an.

2. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das MIDI CTRL enthält.

3. Drücken Sie MIDI CTRL.

Dies zeigt die MIDI-Controller-Anzeige an.



4. Drücken Sie **▶/■**.

Dies zeigt „PLAYING“ an und sendet einen System-Echtzeitnachricht-Start.

5. Drücken Sie erneut **▶/■**.

Dies lässt „PLAYING“ aus dem Display verschwinden und sendet einen System-Echtzeitnachricht-Stopp.

Verwenden eines USB-Flash-Drives

Das Digital-Keyboard unterstützt die Verwendung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives zum Ausführen der nachstehenden Vorgänge.

- Formatieren von USB-Flash-Drives.
- Speichern von MY SETUP, einem aufgenommenen Song und anderen Daten des Digital-Keyboards auf einen USB-Flash-Drive.
- Importieren von MY SETUP, einem aufgenommenen Song und anderen Daten von einem USB-Flash-Drive in den Digital-Keyboard-Speicher.
- Abspielen von herkömmlichen Songdaten (MIDI-Datei-Audiodatei), die mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive kopiert wurden, auf dem Digital-Keyboard.
 - Näheres zum Speichern von Songdaten auf einem USB-Flash-Drive siehe „[Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive](#)“ (Seite DE-254).
 - Näheres zum Abspielen von Songdaten finden Sie unter „[Wählen eines Songs auf einem USB-Flash-Drive](#)“ (Seite DE-179).

Vorsichtsmaßnahmen zu USB-Flash-Drive und **USB TO DEVICE**-Port



WICHTIG!

- Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Begleitdokumentation des USB-Flash-Drives.
- Vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Flash-Drives in den nachstehend genannten Fällen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf einem USB-Flash-Drive beschädigt werden.
 - Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
 - Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange dieser noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von ihm geladen werden. Anderenfalls können die Daten auf dem USB-Flash-Drive und der **USB TO DEVICE**-Port beschädigt werden.
- Stecken Sie auf keinen Fall etwas anderes als ein von CASIO hierfür angegebenes Gerät oder ein USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Ein USB-Flash-Drive kann bei sehr langer Benutzung warm werden. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
- Wenn sich eine elektrostatische Ladung von Ihren Fingern oder dem USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port entlädt, kann dies eine Störung beim Digital-Keyboard verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Keyboard aus und anschließend wieder ein.

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtshaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digital-Keyboards.

Anschließen und Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboards

Unterstützte USB-Flash-Drives

Dieses Digital-Keyboards unterstützt auf FAT (FAT32 oder exFAT) formatierte USB-Flash-Drives. Wenn ein USB-Flash-Drive für ein anderes Dateisystem formatiert ist, formatieren Sie ihn bitte mit der Windows Formatierfunktion auf einem Computer auf FAT (FAT32 oder exFAT) um. Verwenden Sie nicht die Schnellformatierung.

WICHTIG!

- Stecken Sie auf keinen Fall etwas anderes als ein von CASIO hierfür angegebenes Gerät oder ein USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port.
- Wenn Sie einen USB-Flash-Drive-Vorgang ausführen oder beim Einschalten des Digital-Keyboards ein USB-Flash-Drive eingesteckt ist, muss das Digital-Keyboards zuerst einen „Mounting“-Prozess abwickeln, um den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorzubereiten. Solange ein Mounting-Prozess läuft, ist der Betrieb des Digital-Keyboards vorübergehend deaktiviert.
 - Während eines laufenden Mounting-Prozesses wird im Display „MOUNTING“ angezeigt.
 - Versuchen Sie nicht, das Digital-Keyboards während eines laufenden Mounting-Prozesses zu bedienen.
 - Es kann 10 oder 20 Sekunden oder auch länger dauern, bis der Mounting-Prozess für einen USB-Flash-Drive beendet ist.
 - Der Mounting-Prozess für einen USB-Flash-Drive muss jedes Mal ausgeführt werden, wenn dieser an das Digital-Keyboards angeschlossen wird.
- Im Falle eines USB-Flash-Drives mit Format exFAT kann die Zahl der importierbaren Dateien begrenzt sein, wenn lange Dateinamen verwendet werden.

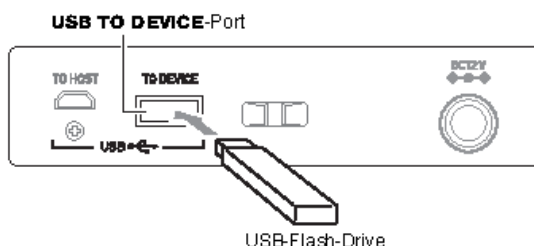
HINWEIS

- Durch das Mounten des USB-Flash-Drives im Digital-Keyboards wird im Laufwerk-Stammverzeichnis ein Ordner mit dem Namen „MUSICDAT“ erzeugt (falls dort nicht bereits ein MUSICDAT-Ordner existiert). Verwenden Sie diesen Ordner beim Austauschen von Daten zwischen dem Digital-Keyboards und USB-Flash-Drive.

Mounten eines USB-Flash-Drives auf dem Digital-Keyboar

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive wie unten in der Illustration gezeigt in den **USB TO DEVICE-Flash-Drive-Port** des Digital-Keyboards.

- Schieben Sie den USB-Flash-Drive vorsichtig bis zum Anschlag hinein. Wenden Sie beim Einstecken des USB-Flash-Drives keine übermäßige Kraft auf.



Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digital-Keyboar

1. Vergewissern Sie sich, dass kein Datenaustauschvorgang läuft, und ziehen Sie den USB-Flash-Drive dann geradlinig heraus.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

WICHTIG!

- Ein USB-Flash-Drive muss auf dem Digital-KeyBoard formatiert werden, um ihn erstmals benutzen zu können.
- Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle aktuell auf diesem gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren eines USB-Flash-Drives, dass auf diesem keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die von diesem Digital-KeyBoard vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Wenn Sie alle Daten auf einem USB-Flash-Drive vollständig löschen möchten, formatieren Sie ihn bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.

Formatieren des USB-Flash-Drives

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE-**Port des Digital-Keyboards.
2. Drücken Sie **MENU**.
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **MEDIA** enthält.
4. Drücken Sie **MEDIA**.
Dies zeigt die Medienanzeige an.

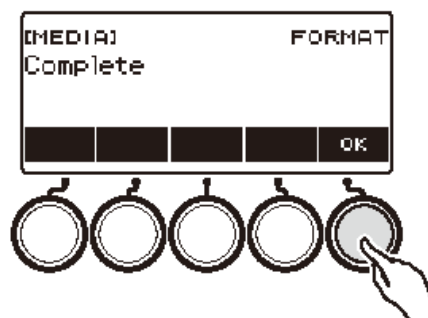


- Diese Anzeige erscheint nicht, solange der Mounting-Prozess nicht beendet ist.

5. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **FORMAT** enthält.
6. Drücken Sie **FORMAT**.
Dies zeigt „Sure?“ an.
7. Drücken Sie **YES**.
Dies formatiert den USB-Flash-Drive.
 - Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

8. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Formatiervorgang.



HINWEIS

- Formatieren eines USB-Flash-Drives auf dem Digital-Keyboard erzeugt automatisch einen Ordner mit dem Namen „MUSICDAT“ in seinem Stammverzeichnis. Verwenden Sie diesen Ordner beim Austauschen von Daten zwischen dem Digital-Keyboard und USB-Flash-Drive.

USB-Flash-Drive-Bedienung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die nachstehenden Vorgänge.

- Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einen USB-Flash-Drive
- Importieren von Daten (Dateien) von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards
- Löschen von in das Digital-Keyboard importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive
- Umbenennen von in das Digital-Keyboard importierbaren Daten (Dateien) auf einem USB-Flash-Drive

■ Datentypen

Die nachstehende Tabelle zeigt die vom Digital-Keyboard unterstützten Datentypen. Im LCD des Digital-Keyboards wird der in Spalte „Angezeigter Typname“ gezeigte Text für den Datentyp angezeigt.

• Digital-Keyboard → USB-Flash-Drive

Sie können die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Daten auf einen USB-Flash-Drive speichern.

Datentyp		Angezeigter Typname	Dateiendung
Songs	Klangaufnahme	TONE REC	TRF, MID
	Rhythmusaufnahme	RHYTHM REC	RRF, MID
	Multi-Track-Aufnahme	MULTI TRACK REC	MRF, MID
Registrationsspeicher (Bankeinheit)		REGISTRATION BANK	RBK
MY SETUP		MY SETUP	MYS
Sampling	Gesampelte Melodie	SAMPLING MELODY	SPM
	Gesampelte Drum-Sounds	SAMPLING DRUM	SPD
Alle obigen Daten + alle Textklänge		ALL DATA	DAL

• USB-Flash-Drive → Digital-Keyboard

Sie können die in der nachstehenden Tabelle gezeigten Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards importieren sowie umbenennen und löschen.

Datentyp		Angezeigter Typname	Dateiendung
Songs	Anwendersongs	USER SONG	CMF, MID
	Klangaufnahme	TONE REC	TRF
	Rhythmusaufnahme	RHYTHM REC	RRF
	Multi-Track-Aufnahme	MULTI TRACK REC	MRF
Anwenderhythmen		USER RHYTHM	AC7, CKF, Z00
Registrationsspeicher (Bankeinheit)		REGISTRATION BANK	RBK
MY SETUP		MY SETUP	MYS
Sampling	Gesampelte Melodie	SAMPLING MELODY	SPM
	Gesampelte Drum-Sounds	SAMPLING DRUM	SPD
Alle obigen Daten + alle Textklänge		ALL DATA	DAL

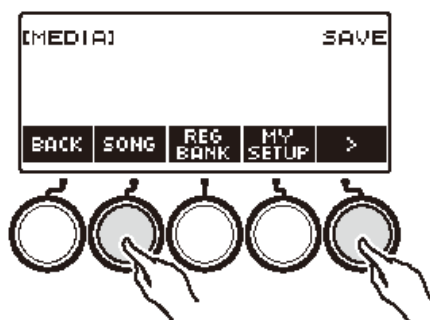


WICHTIG!

- Auch wenn eine Datei eine Dateiendung aus der obigen Tabelle besitzt, kann sie eventuell nicht in den Speicher des Digital-Keyboards importiert werden, wenn sie z.B. auf einem nicht kompatiblen Gerät erstellt wurde.

Speichern von Digital-Keyboard-Daten auf einem USB-Flash-Drive

1. **Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.**
2. **Drücken Sie **MENU**.**
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. **Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **MEDIA** enthält.**
4. **Drücken Sie **MEDIA**.**
Dies zeigt die Medienanzeige an.
5. **Drücken Sie **SAVE**.**
6. **Drücken Sie die Taste für den zu speichernden Datentyp.**
 - Falls Sie **ALL DATA** als Datentyp gewählt haben, sind die Schritte 7 und 8 nicht erforderlich. Gehen Sie weiter zu Schritt 9.
 - Falls Sie die **SONG**-Taste gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der zu speichernden Songdaten. Falls Sie die **TONE**-Taste oder **RHYTHM**-Taste für den Datentyp gedrückt haben, wählen Sie als Nächstes den Dateityp und gehen Sie dann weiter zu Schritt 9. Falls Sie die **PART OFF**-Taste für den Datentyp gedrückt haben, gehen Sie bitte weiter zu Schritt 9. Falls Sie **SAMPLING** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der gesampelten Songdaten, die Sie speichern möchten, und gehen Sie dann weiter zu Schritt 9.

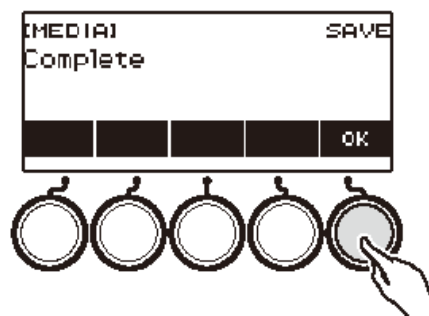


7. **Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die zu speichernden Daten.**
8. **Drücken Sie **SELECT**.**
 - Wenn es sich beim zu speichernden Datentyp um eine Multi-Track-Aufnahme handelt, muss auch ein Dateityp (Dateiendung) gewählt werden.
9. **Benennen Sie die Datei um.**
 - Für Näheres zum Ansehen und Bearbeiten von Text siehe „[Eingeben von Zeichen](#)“ (Seite [DE-23](#)).
10. **Drücken Sie **CONFIRM** zum Bestätigen des Dateinamens.**
Dies zeigt „Sure?“ an.
 - Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen im Ordner „MUSICDAT“ auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind.

11. Drücken Sie YES zum Speichern der Datei.

Dies speichert die Datei auf den USB-Flash-Drive.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.
- Wenn Sie ALL DATA speichern, kann der Speichervorgang mehrere Minuten dauern.

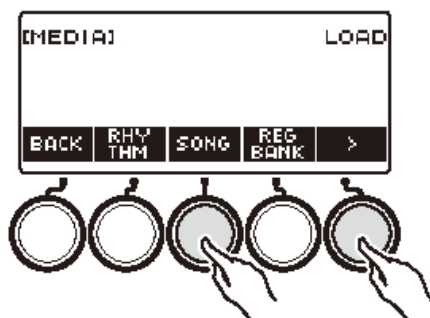
12. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

HINWEIS

- Wenn Sie Multi-Track-Aufnahmedaten als Standard-MIDI-Datei (SMF) speichern, werden nur Daten der Systemspur gespeichert, falls die Systemspur Daten enthält. Wenn die Systemspur keine Daten enthält, werden nur die Solospur-Daten gespeichert.

Laden von Daten von einem USB-Flash-Drive in den Speicher des Digital-Keyboards

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.
2. Drücken Sie **MENU**.
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **MEDIA** enthält.
4. Drücken Sie **MEDIA**.
Dies zeigt die Medienanzeige an.
5. Drücken Sie **LOAD**.
6. Drücken Sie die Taste für den Typ der zu ladenden Daten.
 - Falls Sie **SONG** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der zu ladenden Songdaten. Falls Sie **SAMPLING** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der gesampelten Daten, die Sie laden möchten.

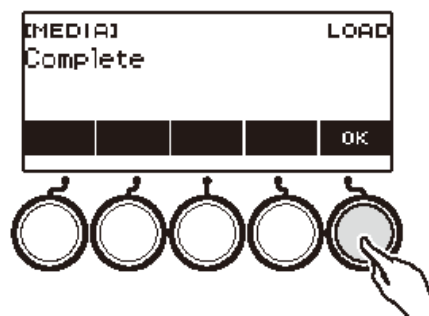


7. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die zu ladende Datei.
Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.
8. Drücken Sie **SELECT**.
 - Falls Sie eine Klangaufnahme, Rhythmusaufnahme, gesampelte Daten oder alle Daten importieren, gehen Sie weiter zu Schritt 11.
9. Wählen Sie mit dem Rad die Nummer des Importziels.
10. Drücken Sie **SELECT**.
Dies zeigt „Sure?“ an.
 - „Replace?“ wird angezeigt, wenn am Ziel bereits Daten existieren.

11. Drücken Sie YES.

Dies lädt die Datei.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.
- Wenn Sie ALL DATA speichern, kann der Speichervorgang mehrere Minuten dauern.

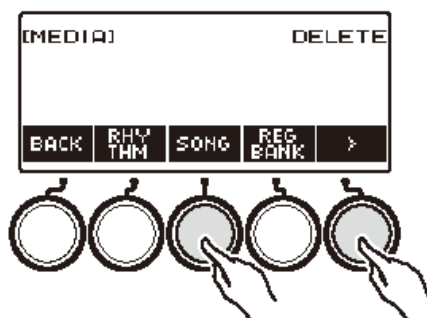
12. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

HINWEIS

- Bei Anschließen eines Smartgeräts, auf dem die Lyric Creator-App läuft, an dieses Digital-Keyboard erfolgt mit Laden von ALL DATA keine Synchronisierung der Liste der Textklänge. Schließen Sie das Smartgerät neu an dieses Digital-Keyboard an. Dies gibt die korrekten Informationen wieder.

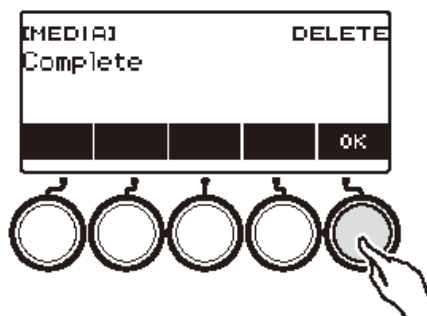
Löschen einer USB-Flash-Drive-Datei

1. **Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.**
2. **Drücken Sie **MENU**.**
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. **Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **MEDIA** enthält.**
4. **Drücken Sie **MEDIA**.**
Dies zeigt die Medienanzeige an.
5. **Drücken Sie **DELETE**.**
6. **Tippen Sie auf den zu löschenden Datentyp.**
 - Falls Sie **SONG** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Songtyp der zu löschenden Daten. Falls Sie **SAMPLING** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der gesampelten Daten, die Sie löschen möchten.



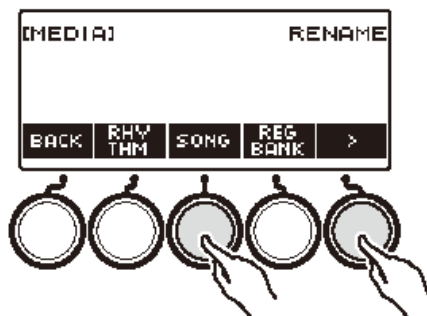
7. **Wählen Sie mit dem Rad oder – und + die zu löschende Datei.**
Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.
8. **Drücken Sie **SELECT**.**
Dies zeigt „Sure?“ an.
9. **Drücken Sie **YES**.**
Dies löscht die Datei.
 - Zum Abbrechen drücken Sie bitte **NO**.

10. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.



Umbenennen einer Datei auf einem USB-Flash-Drive

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den **USB TO DEVICE**-Port des Digital-Keyboards.
2. Drücken Sie **MENU**.
Dies zeigt die Menüanzeige an.
3. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **MEDIA** enthält.
4. Drücken Sie **MEDIA**.
Dies zeigt die Medienanzeige an.
5. Wählen Sie mit **<** und **>** das 5-Tasten-Menü, das **RENAME** enthält.
6. Drücken Sie **RENAME**.
7. Drücken Sie die Taste für den Datentyp der umzubenennenden Daten.
 - Falls Sie **SONG** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für die umzubenennenden Songdaten.
 - Falls Sie **SAMPLING** gedrückt haben, drücken Sie die Taste für den Typ der gesampelten Daten, die Sie umbenennen möchten.

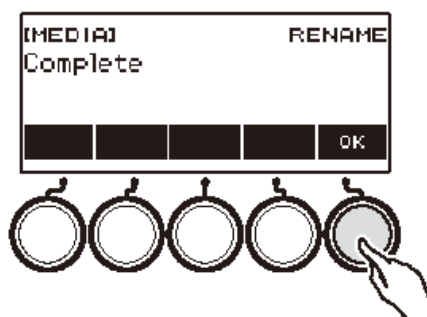


8. Wählen Sie mit dem Rad oder **-** und **+** die umzubenennende Datei.
Dies zeigt die Dateiendung der gewählten Datei an.
9. Drücken Sie **SELECT**.
10. Benennen Sie die Datei um.
 - Näheres zum Bearbeiten von Zeichen finden Sie unter „[Eingeben von Zeichen](#)“ (Seite [DE-23](#)).
11. Drücken Sie **CONFIRM** zum Bestätigen des Dateinamens.
Dies zeigt „Sure?“ an.
 - Die Meldung „Replace?“ erscheint, wenn bereits Daten mit demselben Namen im Ordner „MUSICDAT“ auf dem USB-Flash-Drive vorhanden sind.

12. Drücken Sie YES.

Dies benennt die Datei um.

- Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

13. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

HINWEIS

- Das Ändern der Zeichen in einem Dateinamen von Groß- in Kleinbuchstaben oder umgekehrt zählt nicht als Namensänderung. Ändern Sie den Dateinamen auf etwas anderes.

Verbinden mit externen Geräten

Dieses Digital-Keyboards kann mit verschiedenen Arten von externen Geräten verbunden werden. Sie können Ihre Möglichkeiten durch Anschließen an ein Smartgerät (APP-Funktion) oder einen Computer erweitern.

Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von Lyric Creator

Nach Verbinden dieses Digital-Keyboards über ein Kabel mit einem Smartphone, Tablet oder anderen Smartgerät ist mit der Lyric Creator-App die folgende Bedienung möglich.

- Übertragen von mit der App erstellten Text-, Sequenz- und Vokalistendaten an das Digital-Keyboard
- Kontrollieren der Textklänge und Restkapazität im Speicher des Digital-Keyboards

■ Herunterladen der Smartgerät-App

Laden Sie Lyric Creator von der CASIO Website herunter und installieren Sie es auf dem Smartgerät.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S1000V/>



Verbinden mit einem Smartgerät

Verwenden Sie für die Verbindung ein handelsübliches USB-Kabel.

- Eine Verbindung mit einem Smartphone über Bluetooth ist nicht möglich.

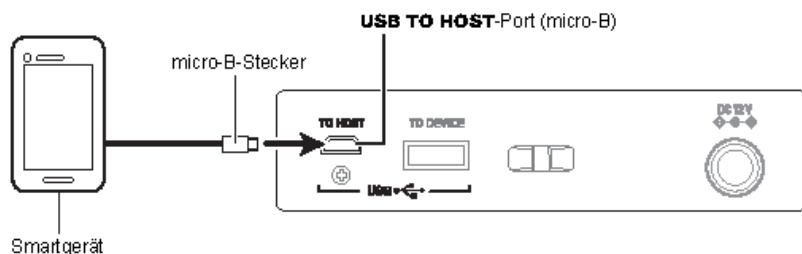
■ Verbinden des Digital-Keyboards über ein Kabel mit einem Smartgerät

Näheres zu den Anforderungen an das hierfür verwendende Kabel finden Sie auf der nachstehenden Website.

https://web.casio.com/app/en/lyric_creator/support/connect.html

- Zum Anschließen eines USB-Kabels kann zusätzlich zum handelsüblichen USB-Kabel auch ein Adapter erforderlich sein.
- Welcher Adapter erforderlich sein kann, richtet sich nach dem verwendeten Phone oder Tablet.
- Von bestimmten Phones und Tablets wird der Anschluss eines USB-Kabels nicht unterstützt.

1. Installieren Sie gemäß „**Herunterladen der Smartgerät-App**“ (Seite DE-262) die App auf dem Smartgerät.
2. Verbinden Sie den Port des Smartgeräts über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem **USB TO HOST**-Port des Digital-Keyboards.
 - Wenn das Smartgerät mit dem Digital-Keyboard verbunden ist, kann die Smartgerät-App zur Bedienung verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.



WICHTIG!

- Verwenden Sie zum Anschließen ein USB-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Audiokabel an ein Smartgerät an.
- Verwenden Sie bei Verbindung über ein USB-Kabel nicht den **USB TO DEVICE**-Port, wenn Sie die CASIO Smartgerät-App verwenden möchten.

Verbinden mit einem Smartgerät und Benutzung von CASIO MUSIC SPACE

Nach dem Anschluss dieses Digital-Keyboards über ein Kabel an ein Smartphone, Tablet oder anderes Smartgerät ist mit der CASIO MUSIC SPACE-App die folgende Bedienung möglich.

- Senden von Songdaten von der Smartgerät-App
- Verwenden der Lernfunktionen einer App auf dem Smartgerät zum Spielen von Noten auf dem Digital-Keyboard
- Wiedergeben von Musikdaten, die mit einer App oder einem Smartgerät abgespielt werden, über die Klangquelle des Digital-Keyboards

■ Herunterladen der Smartgerät-App

Laden Sie CASIO MUSIC SPACE von der CASIO Website herunter und installieren Sie es auf dem Smartgerät.

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S1000V/>



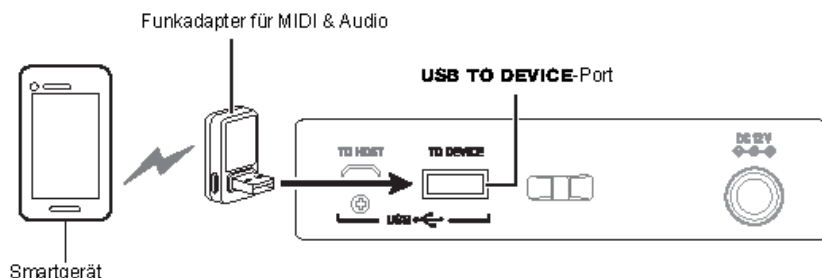
Verbinden mit einem Smartgerät

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Verbindung mit einem Smartphone: Bluetooth und ein handelsübliches USB-Kabel.

■ Verbinden des Digital-Keyboards über Bluetooth mit einem Smartgerät

Sie können den Funkadapter für MIDI & Audio für eine Bluetooth-Verbindung verwenden.

1. Installieren Sie gemäß „[Herunterladen der Smartgerät-App](#)“ (Seite DE-264) die App auf dem Smartgerät.
2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den **USB TO DEVICE**-Port (Seite DE-14).
 - Wenn das Smartgerät mit dem Digital-Keyboard verbunden ist, kann die Smartgerät-App zur Bedienung verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.



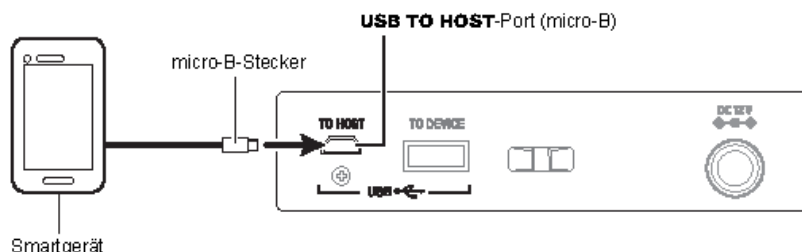
WICHTIG!

- Nehmen Sie keine Bedienung am Digital-Keyboard vor, während dieses den Prozess zur Verbindung mit der Smartgerät-App abwickelt.
- Bei einer Bluetooth-Verbindung können bestimmte Kommunikationsumgebungen und die Verwendung von Smartgerät-Funktionen hörbare Klangverzerrungen verursachen. Probieren Sie in solchen Fällen die nachstehenden Abhilfemaßnahmen.
 - Informationen zur MIDI-Wiedergabequalität finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.
 - Wenn Ihr Smartgerät über W-LAN mit einem anderen Gerät verbunden ist, schalten Sie W-LAN auf dem Smartgerät aus.
 - Verwenden Sie eine Kabelverbindung anstelle von Bluetooth.
- Belegen Sie bei einer Verbindung über Bluetooth nicht den **USB TO HOST**-Port, wenn Sie die CASIO Smartgerät-App verwenden möchten.

■ Verbinden des Digital-Keyboards über ein Kabel mit einem Smartgerät

Näheres zu den zum Verbinden benötigten Kabeln finden Sie unter den Verbindungseinstellungen der CASIO MUSIC SPACE-App.

1. Installieren Sie gemäß „[Herunterladen der Smartgerät-App](#)“ (Seite DE-264) die App auf dem Smartgerät.
2. Verbinden Sie den Port des Smartgeräts über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem **USB TO HOST**-Port des Digital-Keyboards.
 - Wenn das Smartgerät mit dem Digital-Keyboard verbunden ist, kann die Smartgerät-App zur Bedienung verwendet werden. Näheres zur Bedienung finden Sie in der Benutzerdokumentation der App.



⚠ WICHTIG!

- Verwenden Sie zum Anschließen ein USB-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Audiokabel an ein Smartgerät an.
- Verwenden Sie bei Verbindung über ein USB-Kabel nicht den **USB TO DEVICE**-Port, wenn Sie die CASIO Smartgerät-App verwenden möchten.

Anschließen an einen Computer und Verwenden von MIDI

Sie können das Digital-Keyboards an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Ihre Performance mit Musiksoftware auf dem Computer aufzeichnen und Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digital-Keyboards senden.

■ Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Kontrollieren Sie unbedingt das Setup des Computersystems, bevor Sie versuchen, den Treiber zu installieren.

● Unterstützte Betriebssysteme

Windows 8.1 *1

Windows 10 *2

macOS (OS X/Mac OS X) 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13, 10.14, 10.15, 11.0

*1 Windows 8.1 (32-Bit-Versionen, 64-Bit-Versionen)

*2 Windows 10 (32-Bit-Versionen, 64-Bit-Versionen)

● USB-Port

! WICHTIG!

- Bei Verbindung mit einem Computer, der unter einem anderen als einem der oben genannten Betriebssysteme läuft, kann Fehlbetrieb beim Computer auftreten. Verbinden Sie das Digital-Keyboards auf keinen Fall mit einem Computer, der unter einem nicht unterstützten Betriebssystem läuft.

HINWEIS

- Die neuesten Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL-Adresse.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S1000V/>



■ Anschließen an einen Computer

WICHTIG!

- Bei falscher Anschlussweise kann der Austausch von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie unbedingt die Schritte der nachstehenden Anleitung.

1. **Schalten Sie das Digital-Keyboard aus und starten Sie dann den Computer.**
 - Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!
2. **Verbinden Sie den Port des Computers über ein handelsübliches USB-Kabel mit dem **USB TO HOST**-Port des Digital-Keyboards.**
 - Verwenden Sie ein USB-Kabel 2.0 oder 1.1 mit USB-Steckern Typ A auf micro-B, das Datenkommunikation unterstützt.
3. **Schalten Sie das Digital-Keyboard ein.**
 - Beim ersten Anschließen wird automatisch der für die Datenübertragung erforderliche Treiber auf den Computer installiert.
4. **Starten Sie die im Handel erhältliche Musiksoftware auf dem Computer.**
5. **Wählen Sie in den Einstellungen der im Handel erhältlichen Musiksoftware auf dem Computer „CASIO USB- MIDI“ als MIDI-Gerät.**
 - Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digital-Keyboard ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.

HINWEIS

- Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/oder dieses Digital-Keyboard ausschalten.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen bezüglich der MIDI-Datenkommunikation mit diesem Digital-Keyboard finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der nachstehenden URL.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/CT-S1000V/>



■ MIDI Sync-Modus

Durch Aufrufen des MIDI Sync-Modus können Sie das Tempo mit einem externen MIDI-Gerät oder auf einem Computer laufender Musiksoftware synchronisieren. Es gibt zwei Modi: Einen Master-Modus, der mit dem Tempo dieses Digital-Keyboards synchronisiert, und einen Slave-Modus, der mit dem Tempo eines externen MIDI-Geräts oder auf dem Computer laufender Musiksoftware synchronisiert. MIDI-Zeitgabe-Nachrichten dienen zur Synchronisierung des Tempos, weshalb das externe MIDI-Gerät und die Musiksoftware auf dem Computer solche Nachrichten ebenfalls unterstützen müssen. Zusätzlich zu den Einstellungen dieser Einheit sind auch Einstellungen für MIDI-Zeitgabe in der auf dem externen MIDI-Gerät oder Computer laufenden Musiksoftware vorzunehmen.

Gehen Sie zum Ändern von MIDI Sync-Modus-Einstellungen wie unter „[Konfigurieren von Einstellungen](#)“ (Seite DE-230) beschrieben vor.

Einstellung	Indikator	Beschreibung
Aus	Off	Deaktiviert Senden und Empfangen eines MIDI-Zeitgebers.
Master	Master	Sendet kontinuierlich ein MIDI-Zeitgabesignal mit vom Tempo des Digital-Keyboards abhängigem Intervall.
Slave	Slave	Aktiviert den Empfang eines MIDI-Zeitgebers. Das Tempo richtet sich nach dem kontinuierlich empfangenen Intervall, wobei dieses Tempo Funktionen wie Rhythmen und Songs steuert. Das Tempo kann nicht am Digital-Keyboard eingestellt werden.

HINWEIS

- Für die Nutzung des MIDI-Sync-Modus wird empfohlen, eine USB-Kabelverbindung mit dem externen MIDI-Gerät oder Computer zu verwenden. Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung über den Funkadapter für MIDI & Audio kann eine spürbar verzögerte Datenkommunikation ergeben.
- Wenn der MIDI-Sync-Modus auf den Slave-Modus geschaltet ist, arbeiten die nachstehenden Funktionen nicht, wenn nicht konstant ein MIDI-Zeitgeber empfangen wird.
 - Metronom
 - Rhythmus
 - Songs
 - Recorderfunktion
 - Arpeggiator
 - Samplingklang-Looping
 - Textklang-Nachtriggern
- Wenn der MIDI Sync-Modus auf den Slave-Modus geschaltet ist, wird anstelle des Tempowerts „Slave“, „S“ oder „SLV“ angezeigt, die sämtlich für „Slave“ stehen.

■ Vornehmen von MIDI-Einstellungen

Zu den nachstehenden MIDI-Einstellungen siehe „[Liste der Einstellpunkte](#)“ (Seite DE-231).

- MIDI OUT-Kanal (Upper1, Upper2, Lower)
- Local Control
- MIDI Sync-Modus

Verbinden mit einem Audiogerät über ein Kabel

Sie können dieses Digital-Keyboards an ein handelsübliches Wiedergabegerät bzw. einen Verstärker oder an ein Aufnahmegerät anschließen. Sie können dieses Digital-Keyboard auch für Wiedergabe von einem tragbaren Audiospieler oder anderen Gerät verwenden und diese als Backing für das Spielen auf dem Keyboard nutzen.

■ Wiedergeben der Tonausgabe vom Digital-Keyboard über ein externes Gerät

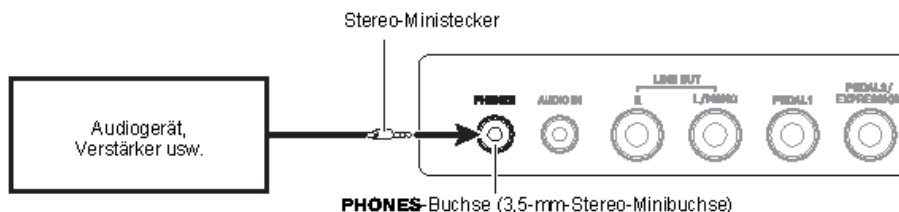
● Ein externes Gerät an die **PHONES**-Buchse anschließen

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit. Verwenden Sie ein Anschlusskabel, das an einem Ende einen Stereo-Ministecker für den Anschluss an dieses Digital-Keyboard und am anderen Ende einen für die Eingangsbuchse des externen Geräts geeigneten Stecker besitzt.



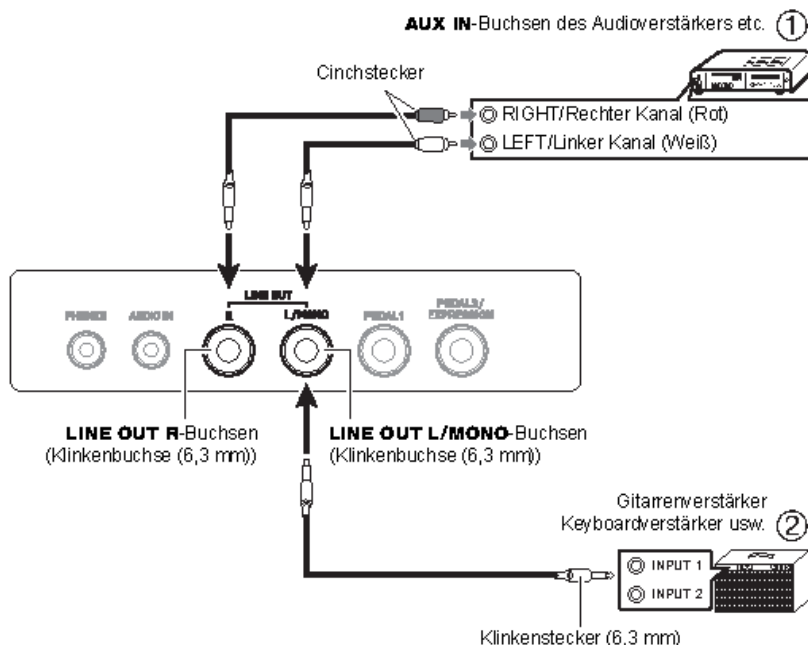
WICHTIG!

- Schalten Sie das externe Gerät und das Digital-Keyboard vor dem Anschließen aus. Reduzieren Sie vor dem Ein- und Ausschalten den Lautstärkepegel dieses Digital-Keyboards und von externen Geräten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst dieses Digital-Keyboard und dann das externe Gerät ein.
- Falls die Noten dieses Digital-Keyboards bei der Wiedergabe über ein externes Audiogerät verzerrt klingen, reduzieren Sie bitte den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards.
- Der zu verwendende Kopfhörer muss einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.



● Ein externes Gerät an die **LINE OUT**-Buchse anschließen

Sie können ein handelsübliches Anschlusskabel für die Verbindung verwenden.



• Bei Anschluss an ein Audiogerät (Abbildung ①)

LINE OUT R (rechts) ist der rechte Kanal und **LINE OUT L/MONO** (links) ist der linke Kanal. Verwenden Sie für den in Abbildung ① gezeigten Anschluss ein handelsübliches Anschlusskabel. Normalerweise ist der Eingangswähler des Audiogeräts auf den Anschluss zu stellen, an den das Digital-Keyboard angeschlossen ist (**AUX IN** etc.).

• Bei Anschluss an einen Musikinstrument-Verstärker (Abbildung ②)

Bei Anschluss an nur Buchse **LINE OUT L/MONO** wird ein Mischsignal beider Kanäle ausgegeben. Verwenden Sie wie in Abbildung ② gezeigt ein handelsübliches Anschlusskabel.

■ Audio-Ausgabe über Lautsprecher

Wenn Sie die **LINE OUT**-Buchse verwenden und die Tonausgabe über den Lautsprecher des Digital-Keyboards deaktivieren möchten, ändern Sie dazu wie unter „[Konfigurieren von Einstellungen](#)“ (Seite DE-230) beschrieben die Einstellung von „Lautsprecher“ auf „Off“.

Verwenden Sie das Vorgehen von „[Konfigurieren von Einstellungen](#)“ (Seite DE-230) zum Ändern der Einstellung von „Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer aktiviert“ auf „On“.

HINWEIS

- Wenn „Off“ als Einstellung für „Lautsprecher“ gewählt ist, erfolgt keine Tonausgabe über den Lautsprecher des Digital-Keyboards, auch wenn „On“ für die Einstellung „Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer aktiviert“ gewählt ist.
- Wenn „Off“ als Einstellung für „Lautsprecher“ gewählt wird, schaltet dies die Surround-Funktion aus.

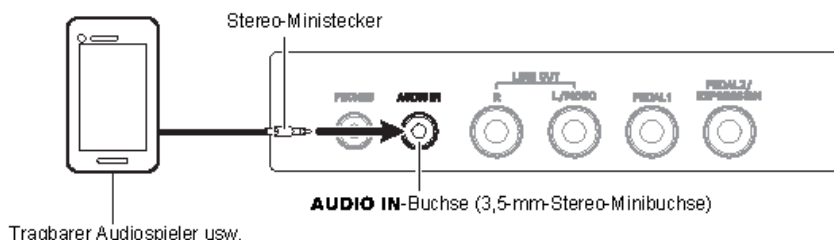
■ Wiedergeben eines externen Geräts über dieses Digital-Keyboards

Bitte halten Sie für den Anschluss die geeigneten Anschlusskabel (im Fachhandel erhältlich) bereit. Das Anschlusskabel muss an einem Ende einen Stereo-Ministecker für den Anschluss an dieses Digital-Keyboards und am anderen Ende einen für die Ausgangsbuchse des externen Geräts geeigneten Stecker besitzen.

Stellen Sie bei der Wiedergabe eines externen Geräts über dieses Digital-Keyboards die Lautstärke am externen Gerät ein. Sie können die Lautstärke in diesem Falle nicht mit diesem Digital-Keyboards regeln.

WICHTIG!

- Schalten Sie dieses Digital-Keyboards vor dem Anschließen aus. Reduzieren Sie vor dem Ein- und Ausschalten den Lautstärkepegel des Digital-Keyboards und von externen Geräten.
- Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das externe Gerät und dann dieses Digital-Keyboards ein.
- Falls die von diesem Digital-Keyboards wiedergegebenen externen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.
- Falls der Lautstärkepegel der Noten des externen Geräts bei der Wiedergabe über das Keyboard niedriger klingt als bei Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, passen Sie die Lautstärkebalance des Digital-Keyboards an. Siehe „Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)“ auf Seite DE-128.
- Wenn der Lautstärkepegel des externen Geräts zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass sich das Digital-Keyboards zum Schutz vor einer Beschädigung ausschaltet. Stellen Sie in diesem Falle die Lautstärke des externen Geräts niedriger ein.
- Das Verbindungskabel muss an dem Ende, das an das Digital-Keyboards angeschlossen wird, einen 3-poligen 3,5-mm-Stereo-Ministecker besitzen. Die Verwendung anderer Steckertypen wird nicht unterstützt.



■ AUDIO IN-Vokalunterdrückung (Vocal Cut)

Aktivieren der Vokalunterdrückung unterdrückt (dämpft oder minimiert) die Vokalanteile des über die **AUDIO IN**-Buchse oder Bluetooth Audio eingespeisten Tons. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion den Sound in der mittleren Lage des Audiospektrums annulliert, wodurch (je nachdem, wie der Originalton gemischt ist) eventuell auch andere als vokale Anteile unterdrückt werden. Die Art der ausgeführten Vokalunterdrückung ist vom eingespeisten Signal abhängig.

Näheres zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie in der „Liste der Einstellungspunkte“ (Seite DE-231).

HINWEIS

- Die vorinstallierten Effekte des Digital-Keyboards (Hall, andere) wirken nicht auf Audio-Eingabe über die **AUDIO IN**-Buchse oder Bluetooth.

Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts (Bluetooth Audio-Kopplung)

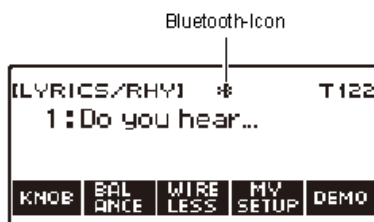
Mit Hilfe eines Funkadapters für MIDI & Audio (WU-BT10) können Sie dieses Digital-Keyboards mit einem Bluetooth Audio-fähigen externen Gerät koppeln und dieses dann vom externen Gerät aus über die Lautsprecher des Digital-Keyboards wiedergeben.

WICHTIG!

- Vor dem Ausführen des Koppelvorgangs ist der Lautstärkepegel dieses Digital-Keyboards und des externen Geräts leise einzustellen.
- Falls die von diesem Digital-Keyboard wiedergegebenen externen Noten verzerrt klingen, senken Sie bitte den Lautstärkepegel des externen Geräts ab.
- Falls der Lautstärkepegel der Noten des externen Geräts bei der Wiedergabe über das Keyboard niedriger klingt als bei Noten, die Sie auf der Tastatur spielen, passen Sie die Lautstärkebalance des Digital-Keyboards an. Siehe „Ändern der Lautstärkebalance zwischen Tastatur- und Rhythmus-Wiedergabe (Balance)“ auf Seite DE-128.
- Wenn der Lautstärkepegel des externen Geräts zu hoch eingestellt ist, kann es vorkommen, dass sich das Digital-Keyboard zum Schutz vor einer Beschädigung ausschaltet. Stellen Sie in diesem Falle die Lautstärke des externen Geräts niedriger ein.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bluetooth Drahtlos-Technologie kann sich bei den Noten eine gewisse Verzögerung ergeben. Verwenden Sie in solchen Fällen ein USB-Kabel zur Verbindung.

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von Taste  (Strom) aus.
2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den **USB TO DEVICE**-Port (Seite DE-14).
3. Schalten Sie das Digital-Keyboard mit Taste  (Strom) ein.

Dies zeigt das Bluetooth-Icon an.



4. Drücken Sie **WIRELESS**.

Dies zeigt die Drahtlos-Anzeige an.



5. Drücken Sie PAIRING.

Dies zeigt die Bluetooth Audio-Kopplungsanzeige mit angezeigtem „Pairing“ an, was Bluetooth Audio-Kopplung bezeichnet.



- Unter dem Bluetooth-Icon ist eine gestrichelte Linie zu sehen, solange das Digital-Keyboard per Bluetooth Audio mit einem anderen Gerät gekoppelt ist.
- Zum Beenden der Bluetooth Audio-Kopplung drücken Sie CANCEL.

6. Wählen Sie zum Koppeln mit diesem Digital-Keyboard „WU-BT10 AUDIO“ im Einstellungsbildschirm des Bluetooth-fähigen Audiogeräts.

Durch Verbinden mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät erscheint „AUDIO“ in der Anzeige des Digital-Keyboards.



- Dadurch erscheint eine durchgehende Linie unter dem Bluetooth-Icon.

7. Starten Sie den Ton auf dem Bluetooth Audio-fähigen Gerät.

Der vom Bluetooth Audio-fähigen Gerät ausgegebene Ton wird über die Lautsprecher des Digital-Keyboards wiedergegeben.

HINWEIS

- Sie müssen sowohl die Drahtlos-Funktion des Digital-Keyboards als auch die Bluetooth-Funktion des Bluetooth Audio-fähigen Geräts einschalten.
- Für Näheres zum Ändern der Drahtlos-Funktion-Einstellungen des Digital-Keyboards siehe „[Deaktivieren der Drahtlos-Funktionen](#)“ (Seite DE-278).
- Die Informationen über das letzte Bluetooth Audiogerät, das mit diesem Digital-Keyboard verbunden war, werden vom Funkadapter für MIDI & Audio gespeichert. Dadurch kann die Bluetooth Audio-Kopplung mit demselben Gerät automatisch ablaufen, so dass Sie die Bluetooth Audio-Kopplung nicht jedes Mal neu vornehmen müssen.
- Sie können die Drahtlos-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend WIRELESS aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird die Taste WIRELESS eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.

Löschen der Kopplungsregistrierung des Bluetooth Audio-fähigen Geräts



HINWEIS

- Durch Ausführen des nachstehenden Vorgehens wird die Kopplungsregistrierung zwischen dem Digital-Keyboard und dem aktuell mit ihm gekoppelten Bluetooth Audio-fähigen Gerät gelöscht. Falls Sie Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät haben, führen Sie bitte den nachstehenden Vorgang und dann den Vorgang von „[Wiedergeben eines Bluetooth Audio-fähigen Geräts \(Bluetooth Audio-Kopplung\)](#)“ (Seite DE-273) aus.
- Nach Ausführung des nachstehenden Vorgangs sollten Sie auch die Kopplungsregistrierung des Digital-Keyboards auf dem Bluetooth Audio-fähigen Gerät löschen. Näheres zum Vorgehen finden Sie in der Benutzerdokumentation des jeweiligen Bluetooth Audiogeräts.

- 1. Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von Taste (Strom) aus.**
- 2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den **USB TO DEVICE**-Port (Seite DE-14).**
 - Eine Bluetooth Audio-Kopplungsregistrierung kann nicht gelöscht werden, wenn kein Funkadapter für MIDI & Audio an das Digital-Keyboard angeschlossen ist.
- 3. Schalten Sie das Digital-Keyboard mit (Strom) ein.**
- 4. Drücken Sie WIRELESS.**
Dies zeigt die Drahtlos-Anzeige an.



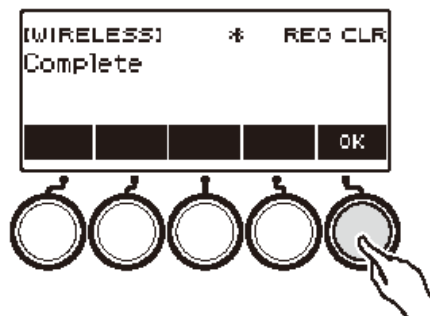
- 5. Drücken Sie REG CLEAR.**
Dies zeigt „Sure?“ an.



- 6. Drücken Sie YES.**
Dies löscht die Bluetooth Audio-Kopplungsregistrierung.
 - Zum Abbrechen drücken Sie bitte NO.

7. Wenn „Complete“ im Display erscheint, drücken Sie bitte OK.

Dies beendet den Löschvorgang für die Bluetooth Audio-fähige Kopplungsregistrierung.



HINWEIS

- Sie können die Drahtlos-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend WIRELESS aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird WIRELESS eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.

Verbindung mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-Gerät

Mit Hilfe des Funkadapters für MIDI & Audio können Sie dieses Digital-Keyboards mit einem Bluetooth Low Energy-fähigen MIDI-Gerät verbinden.

1. Schalten Sie das Digital-Keyboard durch anhaltendes Drücken von  (Strom) aus.
2. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & Audio in den **USB TO DEVICE**-Port (Seite [DE-14](#)).
3. Schalten Sie das Digital-Keyboard mit  (Strom) ein.
4. Wählen Sie „WU-BT10 MIDI“ im Einstellungsbildschirm der auf dem Bluetooth-fähigen MIDI-Gerät installierten App, um die Verbindung mit dem Digital-Keyboard herzustellen.

Durch Verbinden mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Gerät erscheint „MIDI“ im Display.



WICHTIG!

- Nehmen Sie keine Bedienung am Digital-Keyboard vor, während dieses den Prozess zur Verbindung mit einem Bluetooth Low Energy-fähigen MIDI-Gerät abwickelt. Warten Sie, bis der Verbindungsvorgang beendet ist.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bluetooth-Drahtlos-Technologie kann die Datenübertragung etwas verzögert sein. Verwenden Sie in solchen Fällen ein USB-Kabel für die Verbindung.

HINWEIS

- Sie müssen sowohl die Drahtlos-Funktion des Digital-Keyboards als auch die Bluetooth-Funktion des Bluetooth Low Energy-MIDI-Geräts einschalten.
- Näheres zur Drahtlos-Funktion dieses Digital-Keyboards siehe „[Deaktivieren der Drahtlos-Funktionen](#)“ (Seite [DE-278](#)).
- Der obige Vorgang ist bei jedem Herstellen einer Verbindung mit einem Bluetooth Low Energy-fähigen MIDI-Gerät auszuführen.

Deaktivieren der Drahtlos-Funktionen

Sie können die Drahtlos-Funktion des Digital-Keyboards deaktivieren, wenn Sie den Funkadapter für MIDI & Audio für Bluetooth-Verbindung nicht verwenden.

1. Drücken Sie **HOME**.

Dies zeigt die Startanzeige an.

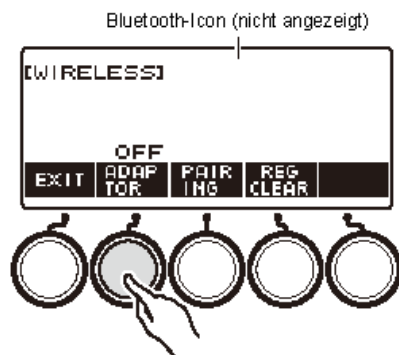
2. Drücken Sie **WIRELESS**.

Dies zeigt die Drahtlos-Anzeige an.



3. Drücken Sie **ADAPTOR**.

Das Bluetooth-Icon verschwindet aus dem Display, womit die Drahtlos-Funktion ausgeschaltet ist.



4. Zum Aktivieren der Drahtlos-Funktion drücken Sie erneut **ADAPTOR**.

Dies zeigt das Bluetooth-Icon an.

HINWEIS

- Während eines laufenden Drahtlos-Ein/Aus-Vorgangs wird  anstelle des Bluetooth-Icons angezeigt.
- Sie können die Drahtlos-Anzeige auch durch Drücken von **MENU** und anschließend **WIRELESS** aufrufen.
- Je nach eingestellter Startanzeige-Anpassung wird **WIRELESS** eventuell nicht in der Startanzeige angezeigt.

Störungsbeseitigung

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Mitgeliefertes Zubehör	
Ich kann bestimmte Teile beim Auspacken nicht finden.	Bitte kontrollieren Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
Stromversorgung	
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	• Kontrollieren Sie den Netzadapteranschluss bzw. ob die Batterien korrekt ausgerichtet sind (Seite DE-8). • Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Wenn  (Strom) gedrückt wird, erscheint momentan die Anzeige, der Strom schaltet sich aber nicht ein.	Drücken Sie  (Strom) zum Wiedereinschalten.
Vom Digital-Keyboards kommt plötzlich ein lautes Geräusch und es schaltet sich aus.	• Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8). • Senken Sie die Lautstärke des externen Geräts ab.
Das Digital-Keyboards schaltet sich nach circa 30 Minuten plötzlich aus.	Deaktivieren Sie die Ausschaltautomatik (Seite DE-27).
Name im Display	
Das Display erlischt häufig oder flimmert.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue (Seite DE-10). Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Der Displayinhalt ist nur aus einem bestimmten Winkel sichtbar.	Dies ist durch die Produkteigenschaften des Digital-Keyboards bedingt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Klang	
Es geschieht nichts, wenn ich eine Tastaturtaste drücke.	• Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-28). • Kontrollieren Sie die lautstärke relevanten Einstellungen der Balance-Funktion etc. • Vergewissern Sie sich, dass die PHONES-Buchse auf der Rückseite des Digital-Keyboards nicht belegt ist. • Kontrollieren Sie, dass „Lautsprecher“ (Seite DE-231) nicht ausgeschaltet ist. • Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Beim Spielen auf der Begleitungstastatur (linke Seite) geschieht nichts oder die Noten klingen nicht normal.	Drücken Sie ACCMP zum Deaktivieren der Akkordwiedergabe mit der Begleitungstastatur (Seite DE-159).

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik starte.	- Bei den Rhythmen 234 bis 243 ertönt keine Wiedergabe, solange nicht ein Akkord auf der Tastatur gespielt wird. Spielen Sie versuchsweise einen Akkord (Seite DE-160). - Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Rhythmus und passen Sie diesen an (Seite DE-151). - Wenn Sie keine Anwenderhythmen unter den Nummern 244 bis 293 gespeichert haben, bleibt die Wiedergabe stumm, wenn Sie einen dieser Rhythmen wählen und ►/■ drücken (Seite DE-169). - Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Es geschieht nichts, wenn ich die Begleitautomatik eines Songs starte.	- Nach dem Drücken der Taste kann es eine Weile dauern, bis die Wiedergabe des Songs beginnt. Warten Sie, bis der Song startet. - Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Songs und passen Sie diesen an (Seite DE-186). - Wenn die Songdaten nicht gespeichert sind, startet der Song nicht, wenn Sie ►/■ drücken (Seite DE-183). - Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Das Metronom ertönt nicht.	- Kontrollieren Sie den Lautstärkepegel des Metronoms und passen Sie diesen an (Seite DE-33). - Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Die Noten klingen weiter und stoppen nicht.	- Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist. - Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).
Der Ton mancher Noten bricht beim Spielen ab.	Dies tritt auf, wenn die Anzahl der erzeugten Noten den Polyphonie-Maximalwert von 64 Stimmen (32 bei manchen Klangfarben) überschreitet. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
Der Lautstärkepegel oder die Klangfarbe, die ich eingestellt habe, hat sich geändert.	- Passen Sie den Lautstärkepegel an (Seite DE-28). - Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist. - Ersetzen Sie die Batterien durch neue. Oder verwenden Sie den Netzadapter (Seite DE-8).

Symptom	Erforderliche Maßnahmen
Bei bestimmten Lautstärkepegeln und Klangfarben klingen Noten, die in einem der Tastaturbereiche gespielt werden, etwas anderes als Noten, die in einem der anderen Tastaturbereiche gespielt werden.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
Bei bestimmten Klangfarben ändern sich die Oktaven in den Endlagen der Tastatur nicht.	Dies ist durch die Systemeigenschaften bedingt und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.
Die Tonhöhe der Noten passt nicht zur Tonhöhe anderer Begleitinstrumente oder Noten klingen seltsam im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten.	• Kontrollieren Sie die Einstellungen für Transponierung (Seite DE-131) und Feinstimmung (Seite DE-132) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Der Hall von Noten scheint sich plötzlich zu verändern.	• Kontrollieren Sie die Hall-Einstellung (Seite DE-107) und passen Sie diese an. • Schalten Sie das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein (Seite DE-26). Dies initialisiert Einstellungen. Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist.
Bedienung	
Bei jedem Einschalten des Digital-Keyboards stellen sich Klangfarbe, Rhythmus und andere Einstellungen auf ihre anfänglichen Vorgaben zurück.	Wenn Sie den Strom aus- und wieder einschalten, werden alle Digital-Keyboards-Einstellungen initialisiert (Seite DE-26). Die Einstellungen werden nicht initialisiert, wenn MY SETUP-Abruf beim Einschalten aktiviert ist. Sie können Einstellungen in MY SETUP (Seite DE-140) oder im Registrierungsspeicher (Seite DE-170) speichern.
Anschließen an einen Computer	
Ich kann keine MIDI-Daten senden oder empfangen.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digital-Keyboards und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist (Seite DE-267). • Schalten Sie das Digital-Keyboards aus und stoppen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digital-Keyboards dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Fehleranzeigen

Name im Display	Ursache	Abhilfe
Measure Limit	Sie versuchen, mehr als 1.000 Takte aufzunehmen.	Begrenzen Sie Ihre Aufnahmen auf maximal 999 Takte.
Memory Full	Sie versuchen eine Aufnahme, die das zulässige Limit für die Größe pro Song überschreitet.	Begrenzen Sie Ihre Songaufnahmen auf das zulässige Limit für die Größe pro Song.
Data Full	Sie versuchen, eine Klangaufnahme und Rhythmusaufnahme als Multi-Track-Aufnahme zu kopieren, ohne dass eine leere Nummer für Multi-Track-Aufnahme vorhanden ist.	Löschen Sie eine oder mehrere Multi-Track-Aufnahmen im Speicher.
	Sie versuchen, mehr als 17 Drum-Klänge zu sampeln.	Löschen Sie vorhandene Daten, um Platz für neue Daten freizumachen.
No Media	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in den USB TO DEVICE -Port des Digital-Keyboards eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive richtig in den USB TO DEVICE -Port.
	Der USB-Flash-Drive wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen.	Entnehmen Sie den USB-Flash-Drive nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft.
	Der USB-Flash-Drive ist schreibgeschützt.	Geben Sie den USB-Flash-Drive für Schreiben frei.
	Der USB-Flash-Drive ist durch Virenschutz-Software geschützt.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der nicht durch Virenschutz-Software geschützt ist.
No File	Der Ordner „MUSICDAT“ enthält keine ladbare oder abspielbare Datei.	Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, in den „MUSICDAT“-Ordner.
Read Only	Der USB-Flash-Drive enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem versuchten Namen.	Verwenden Sie einen anderen Namen.
		Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen USB-Flash-Drive-Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit den zu speichernden Daten.
		Bewegen Sie die Datei auf dem USB-Flash-Drive in dessen „MUSICDAT“-Ordner.
Media Full	Der freie Platz auf dem USB-Flash-Drive reicht nicht aus.	Löschen Sie einige der Dateien auf dem USB-Flash-Drive, um Platz für neue Daten freizumachen.
		Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Name im Display	Ursache	Abhilfe
Not SMF 0/1	Sie haben versucht, eine Datei mit SMF-Format 2 zu laden oder abzuspielen.	Das Digital-Keyboards unterstützt nur Dateien der SMF-Formate 0 und 1.
Size Too Large	Die Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Importieren und Abspielen auf dem Digital-Keyboards zu groß.	Verwenden Sie im Falle einer Standard-MIDI-Datei eine maximal 320 KB große Datei.
Wrong Data	Die Datei auf dem USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie eine nicht beschädigte Datei.
Version Not Supported	Die Version der Datei auf dem USB-Flash-Drive wird vom Digital-Keyboards nicht unterstützt.	Verwenden Sie eine Datei, deren Version vom Digital-Keyboards unterstützt wird.
Unformatted	Das Format des USB-Flash-Drives ist mit dem Digital-Keyboards nicht kompatibel.	Ändern Sie das Format des USB-Flash-Drives mit einem Computer auf ein Format, das mit dem Digital-Keyboards kompatibel ist.
	Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.	Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.

Technische Daten des Produkts

Modell	CT-S1000V
Tastatur	61 Tasten
Anschlagdynamik	3 Typen, Aus
Max. Polyphonie	64 Noten
Klangfarben	
Preset-Klangfarben	900 Preset-Klangfarben (einschließlich 100 Textklänge)
Sonstige	Mischklang, Tastaturteilung, Sustain, Portamento
Stimmsynthese	Sprache (Japanisch, Englisch); Vokalist (22 Typen); Anwender-Vokalist; Vokalist-Parameter (Geschlecht, Alter, Stimme); Textklang-Vortragsmodus (PHRASE-Modus, NOTE-Modus); Silbensteuerung; Textklang-Nachtriggern; Textklang-Sequenz; bis zu 150 Anwender-Textklänge
Effekte	Hall (24 Typen, Klangfarbe, Aus); Chorus (12 Typen, Klangfarbe); Delay (15 Typen, Klangfarbe); Active DSP (100 Typen, Klangfarbe)
Master-Effekte	Equalizer (10 Typen, Anwender)
Aktive Effekte	Lautstärke-Sync-Equalizer, Surround
Effekte für externen Eingang	Center Cancel (Vokalunterdrückung) für AUDIO IN-Eingangsbuchse oder Bluetooth-Audio-Eingabe
Metronom	
Schläge pro Takt	Taktklingel aus, 1 bis 16 Schläge
Tempo	20 bis 255
Songbank	
Anwendersongs	10*1
Part aus	Linke Hand, rechte Hand, beide Hände
Begleitautomatik	
Preset-Rhythmen	243 Typen
Anwenderrhythmen	50 Typen*2
One-Touch-Presets	243 Typen
Sonstige	INTRO, ENDING; umschaltbarer Akkord-Griffmodus
Registrierung	Maximal 64 Setups (4 Setups × 16 Bänke), Registrationssequenz, Freeze
Demo-Funktion	2 Demosongs
Funktionslautstärke-Anpassung	Metronom; Rhythmus; Song

MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe
Klangaufnahme	1 Song
Rhythmusaufnahme	1 Song
Multi-Track-Aufnahme	5 Songs, 6 Spuren (1 Systemspur, 5 Solo-Spuren)
Kapazität	1 Song, circa 40.000 Noten
Sampling	Gesampelte Melodie × 1, gesampeltes Drum-Set × 1 (16 Noten)
Samplingfrequenzen	44,1 kHz
Sampling-Kanäle	Stereo
Sampling-Bits	16
Sonstige	Loop-Funktion
Andere Funktionen	
Transponierung	±1 Oktave (–12 bis 0 bis +12 Halbtöne)
Oktavverschiebung	–3 bis 0 bis +3 Oktaven
Stimmung	A4 = 415,5 bis 465,9 Hz (Anfangsvorgabe: 440,0 Hz)
Skalen	17 Preset-Skalen
Harmonieautomatik	12 Typen
Arpeggiator	150 Typen
Pitchbend-Rad	0 bis 24 Halbtöne
Einstellknöpfe	3, knopfgesteuerte Parametereinstellung
APP-Funktion	
Unterstützte Geräte	iOS, Android
MIDI-Funktion	16-kanaliger multitimbraler Empfang; Standard GM Level 1
Buchsen	
PHONES-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm)
LINE OUT-Buchse	Klinkenbuchse (6,3 mm) × 2
AUDIO IN-Buchse	Stereo-Minibuchse (3,5 mm) (Eingangsimpedanz: 10 kΩ; Eingangsempfindlichkeit: 200 mV)
USB TO HOST-Port	micro-B
USB TO DEVICE-Port	Typ A
PEDAL 1-Buchse	Klinkenbuchse (6,3 mm) (Pedal-Sustain, Sostenuto, Soft, Start/Stopp, Fill-In, Arpeggiator-Halten, Registrationssequenz, Songtext-Wechsel, Silben-Rücksetzung, Textklang-Halten)
PEDAL 2/EXPRESSION-Buchse	Klinkenbuchse (6,3 mm) (Einstellungen PEDAL 1, Expression, Master-Lautstärke, Balance, Tempo)
Netzadapteranschluss	12 V Gleichspannung

Stromversorgung	2-Wege-Stromversorgung
Batterien	6 handelsübliche Alkalibatterien Größe AA oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien Größe AA
Dauerbetrieb	Circa 3 Stunden (Alkalibatterien), circa 3 Stunden (aufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien)* ³ Je nach Batterietyp, Art des Betriebs und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Dauerbetriebszeit kürzer sein.
Netzadapter	AD-A12150LW (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität)
Ausschaltautomatik	Nach circa 30 Minuten ohne Betrieb; ausschaltbar.
Lautsprecher	13 cm × 6 cm (oval) × 2 (Ausgang: 2,5 W + 2,5 W)
Leistungsaufnahme	12 V $\overline{\text{---}}$ 7,5 W
LCD	Einstellbarer Kontrast
Abmessungen	93,0 (W) × 25,8 (D) × 9,1 (H) cm
Gewicht	Circa 4,7 kg (ohne Batterien)

*1 Maximale Kapazität pro Song: Circa 320 Kilobyte

*2 Maximale Kapazität pro Rhythmus: Circa 64 Kilobyte

*3 Messwerte bei Benutzung von eneloop-Batterien.
eneloop ist eine eingetragene Marke von Panasonic Corporation.

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

Modell: AD-A12150LW

1. Lesen Sie diese Anleitungen.
2. Halten Sie diese Anleitungen zur Hand.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anleitungen.
5. Benutzen Sie das Produkt nicht in Wassernähe.
6. Zum Reinigen nur ein trockenes Tuch verwenden.
7. Nicht nahe an Heizkörpern, Heißluftauslässen, Öfen und anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärker) aufstellen.
8. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller genannten Anbaugeräte und Zubehörteile.
9. Lassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. In den folgenden Fällen ist Kundendienst erforderlich: wenn das Produkt beschädigt ist, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit auf das Produkt verschüttet wurde, wenn ein Fremdkörper in das Produkt eingedrungen ist, wenn das Produkt Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn das Produkt nicht normal funktioniert, wenn das Produkt fallen gelassen wurde.
10. Setzen Sie das Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Stellen oder legen Sie keine Flüssigkeit enthaltenden Objekte auf das Produkt.
11. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Last die Angaben auf dem Schild nicht überschreitet.
12. Stellen Sie sicher, dass der umgebende Bereich trocken ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle anschließen.
13. Sorgen Sie dafür, dass das Produkt richtig ausgerichtet ist.
14. Ziehen Sie bei Gewittern und vor längerer Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker.
15. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen des Produkts nicht blockiert werden. Installieren Sie das Produkt gemäß Anleitung des Herstellers.
16. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es keinen Tritten ausgesetzt ist und nicht geknickt wird, insbesondere nahe an Steckern und Steckdosen oder am Austritt aus dem Produkt.
17. Der Netzadapter sollte an eine möglichst nahe am Produkt befindliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit in Notfällen sofort der Stecker gezogen werden kann.

Das unten gezeigte Symbol warnt davor, dass im Gehäuse des Produkts nicht isolierte gefährliche Spannungen vorliegen, durch die für den Benutzer Stromschlaggefahr bestehen kann.



Das unten gezeigte Symbol verweist auf das Vorhandensein wichtiger Anleitungen zu Betrieb und Wartung (Instandhaltung) in der Begleitdokumentation des Produkts.



Liste der Klangfarben

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ^{*1}	DSP-Klang-farbe	Erwei-terte Klangfar-ben	Erwei-terter Misch-klang ^{*2}	Part-Oktavver-schiebung	Mono-Modus
PIANO									
1	STAGE PIANO	0	1	0/64	✓				
2	CLASSIC GRAND	0	24	0/64					
3	BALLAD PIANO	0	25	0/64	✓				
4	BRIGHT PIANO	1	1	0/64	✓				
5	MELLOW ROCK PIANO	0	26	0/64	✓				
6	MELLOW PIANO	0	2	0/64	✓				
7	DYNAMIC PIANO	1	24	0/64	✓				
8	ADV PIANO PAD	0	28	0/64		✓	✓		
9	GRAND PIANO	0	3	0/64					
10	AMBIENT PIANO	0	39	0/64	✓				
11	POP PIANO	0	32	0/64	✓				
12	ROCK PIANO	1	2	0/64	✓				
13	DANCE PIANO	1	3	0/64	✓				
14	LA PIANO	1	4	0/64					
15	BREEZING PIANO	0	27	0/64	✓				
16	TACK PIANO	0	33	0/64					
17	WIDE GRAND PIANO	0	5	0/64					
18	MONO PIANO	0	4	0/64					
19	HONKY-TONK 1	3	32	0/64					
20	HONKY-TONK 2	3	34	0/64					
21	OCTAVE PIANO 1	3	33	0/64					
22	OCTAVE PIANO 2	3	35	0/64					
23	BASS/PIANO	0	31	0/64	✓				
24	STRINGS PIANO	0	34	0/64					
25	PIANO PAD	0	35	0/64					
26	MODULATED PIANO	0	36	0/64	✓	✓			
27	VOICE PIANO	0	37	0/64					
28	NEW AGE PIANO	0	38	0/64	✓	✓			
29	ELEC.GRAND PIANO	2	32	0/64	✓				
30	AMP E.GRAND	2	34	0/64	✓				
31	MODERN E.G.PIANO	2	33	0/64					
HARPSICHORD									
32	HARPSICHORD 1	6	1	0/64	✓				
33	HARPSICHORD 2	6	32	0/64					
34	COUPLED HARPSICHORD	6	33	0/64	✓				
35	AMBIENT HARPSICHORD	6	35	0/64	✓				
ELEC.PIANO									
36	STAGE E.PIANO	4	24	0/64	✓				
37	GALAXIA EP	5	32	0/64	✓				
38	PHASER E.PIANO	4	7	0/64	✓	✓			
39	DYNO E.PIANO	4	33	0/64	✓				
40	AMP 60'S E.PIANO	4	35	0/64	✓	✓			

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
41	LUCENT EP	5	33	0/64	✓				
42	DYNAMIC EP	4	32	0/64					
43	ELEC.PIANO 1	4	1	0/64	✓				
44	ELEC.PIANO 2	4	2	0/64	✓				
45	ELEC.PIANO 3	4	3	0/64	✓				
46	ELEC.PIANO 4	4	4	0/64					
47	ELEC.PIANO 5	5	34	0/64					
48	ELEC.PIANO 6	4	5	0/64	✓				
49	TREM 60'S E.PIANO	4	25	0/64	✓				
50	60'S E.PIANO	4	6	0/64	✓				
51	AMP E.PIANO 1	4	36	0/64	✓				
52	AMP E.PIANO 2	4	37	0/64	✓				
53	PAN E.PIANO	4	26	0/64	✓				
54	DIGITAL E.PIANO 1	5	1	0/64					
55	DIGITAL E.PIANO 2	5	2	0/64					
56	DIGITAL E.PIANO 3	5	3	0/64	✓				
57	WIDE E.PIANO	4	8	0/64					
58	MELLOW E.PIANO	4	9	0/64					
59	WAH E.PIANO	4	38	0/64	✓				
60	CRUNCH E.PIANO	4	39	0/64	✓				
61	DIZZY E.PIANO	4	40	0/64	✓				
62	ADV E.PIANO PAD 1	4	27	0/64	✓	✓	✓		
63	ADV E.PIANO PAD 2	5	24	0/64	✓	✓	✓		
64	E.PIANO PAD	4	34	0/64					
CLAVI									
65	CLAVI 1	7	24	0/64	✓				
66	WAH CLAVI	7	25	0/64	✓	✓			
67	AMP CLAVI	7	34	0/64	✓				
68	CLAVI 2	7	1	0/64					
69	CLAVI 3	7	32	0/64					
70	CLAVI 4	7	2	0/64					
71	CLAVI 5	7	33	0/64					
72	CLAVI 6	7	3	0/64					
VIB./CHROM.PERC.									
73	VIBRAPHONE 1	11	24	0/64	✓	✓			
74	AMBIENT VIBRAPHONE	11	32	0/64	✓				
75	VIBRAPHONE 2	11	1	0/64	✓				
76	VIBRAPHONE 3	11	2	0/64					
77	VIBRAPHONE WIDE	11	3	0/64					
78	ADV VIBRAPHONE PAD	11	25	0/64	✓	✓	✓		
79	MARIMBA	12	32	0/64					
80	ADV MARIMBA PAD	12	24	0/64		✓	✓		
81	XYLOPHONE	13	1	0/64					
82	CELESTA	8	1	0/64				+1	
83	GLOCKENSPIEL	9	1	0/64				+1	
84	MUSIC BOX	10	32	0/64				+1	

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ^{#1}	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ^{#2}	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
85	ORGEL	10	33	0/64	✓				
86	TUBULAR BELL	14	32	0/64					
87	CHURCH BELLS	14	33	0/64	✓				
ELEC.ORGAN									
88	JS ORGAN	17	32	0/64	✓				
89	AMP ORGAN 1	16	24	0/64	✓				
90	ROCK ORGAN 1	18	24	0/64	✓				
91	HARD ROCK ORGAN	18	25	0/64	✓				
92	GOSPEL ORGAN 1	20	24	0/64	✓				
93	VELO.ORGAN	16	25	0/64	✓	✓			
94	F-ORGAN	16	26	0/64	✓				
95	V-ORGAN	16	27	0/64	✓				
96	RTF FD ORGAN	16	32	0/64	✓				
97	ROCK OD ORGAN	18	32	0/64	✓				
98	TREMOLO ORGAN	16	5	0/64	✓				
99	DP ORGAN	16	4	0/64	✓				
100	JAZZ ORGAN 1	17	33	0/64	✓				
101	JAZZ ORGAN 2	17	34	0/64	✓				
102	ELEC.ORGAN 1	16	1	0/64	✓				
103	ELEC.ORGAN 2	16	2	0/64	✓				
104	ELEC.ORGAN 3	16	33	0/64	✓				
105	ELEC.ORGAN 4	16	34	0/64	✓				
106	ELEC.ORGAN 5	16	35	0/64	✓				
107	PERC.ORGAN 1	17	1	0/64	✓				
108	PERC.ORGAN 2	17	35	0/64	✓				
109	GOSPEL ORGAN 2	17	38	0/64	✓				
110	FULL DRAWBAR	16	3	0/64	✓				
111	ROCK ORGAN 2	18	1	0/64	✓				
112	ROCK ORGAN 3	18	2	0/64	✓				
113	CLICK ORGAN	17	37	0/64	✓				
114	70'S ORGAN	17	36	0/64	✓				
115	ORGAN PAD	16	6	0/64					
116	THEATER ORGAN	19	1	0/64					
117	PERC.ORGAN 3	17	39	0/64	✓				
118	ELEC.ORGAN 6	16	36	0/64	✓				
119	AMP ORGAN 2	16	37	0/64	✓				
120	AMP ORGAN 3	16	38	0/64	✓				
121	ORGAN FLUTE	19	35	0/64					
122	PUFF ORGAN	20	33	0/64					
123	REED ORGAN	20	25	0/64	✓				
124	ROTARY F-ORGAN	16	28	0/64	✓				
125	ROTARY V-ORGAN	16	29	0/64	✓				
PIPE ORGAN									
126	CHAPEL ORGAN	19	34	0/64	✓				
127	PIPE ORGAN 1	19	2	0/64	✓				
128	PIPE ORGAN 2	19	32	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ^{#1}	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ^{#2}	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
129	PIPE ORGAN 3	19	33	0/64					
ACCORDION									
130	ACCORDION FRENCH 1	21	32	0/64	✓				
131	ACCORDION FRENCH 2	21	33	0/64					
132	ACCORDION FRENCH 3	21	34	0/64					
133	ACCORDION ITALY 1	21	1	0/64					
134	ACCORDION ITALY 2	21	35	0/64					
135	ACCORDION	21	2	0/64					
136	BANDONEON	23	32	0/64					
137	BANDONEON SOLO	23	1	0/64					
138	HARMONICA 1	22	32	0/64					
139	HARMONICA 2	22	33	0/64	✓				
ACOUST. GUITAR									
140	DYNAMIC NYLON GUITAR	24	24	0/64	✓	✓			
141	DYNAMIC STEEL GUITAR	25	24	0/64	✓	✓			
142	GUITAR PAD	25	72	0/64		✓	✓		
143	NYLON GUITAR VELO.SLIDE	24	32	0/64					
144	STEEL GUITAR VELO.SLIDE	25	32	0/64					
145	NYLON STR. GUITAR 1	24	1	0/64					
146	NYLON STR. GUITAR 2	24	2	0/64					
147	NYLON STR. GUITAR 3	24	4	0/64	✓				
148	STEEL STR. GUITAR 1	25	1	0/64					
149	STEEL STR. GUITAR 2	25	2	0/64					
150	STEEL STR. GUITAR 3	25	3	0/64					
151	STEEL STR. GUITAR 4	25	4	0/64					
152	12 STR. GUITAR	25	5	0/64					
153	MANDOLIN	25	40	0/64					
154	UKULELE	24	3	0/64					
155	VERSATILE NYLON GUITAR	24	8	0/64					
156	VERSATILE STEEL GUITAR	25	8	0/64					
ELEC. GUITAR									
157	CLEAN LEAD GUITAR	27	24	0/64	✓				
158	DISTORTION GUITAR 1	30	2	0/64	✓				
159	DOUBLE TRACK GUITAR	27	25	0/64	✓	✓			
160	SOLO FEEDBACK GUITAR	30	25	0/64	✓	✓			✓
161	CRY DIST GUITAR	30	24	0/64	✓	✓			
162	TALK GUITAR OH-YEAH	30	30	0/64	✓	✓			
163	SOLO GUITAR SYNTH	62	24	0/64	✓	✓			✓
164	JAZZ GUITAR 1	26	1	0/64					
165	JAZZ GUITAR 2	26	32	0/64					
166	OD OCT JAZZ GUITAR	26	2	0/64	✓				
167	CRUNCH JAZZ GUITAR	26	3	0/64	✓				
168	CLEAN GUITAR 1	27	32	0/64	✓				
169	CLEAN GUITAR 2	27	1	0/64	✓				
170	CLEAN GUITAR 3	27	2	0/64	✓				
171	CLEAN GUITAR 4	27	3	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
172	CLEAN GUITAR 5	27	4	0/64					
173	CLEAN GUITAR 6	27	33	0/64					
174	CLEAN GUITAR 7	27	7	0/64					
175	CHORUS CLEAN GUITAR 1	27	5	0/64	✓				
176	CHORUS CLEAN GUITAR 2	27	6	0/64					
177	WAH CLEAN GUITAR	27	34	0/64	✓				
178	CRUNCH ELEC. GUITAR 1	29	3	0/64	✓				
179	CRUNCH ELEC. GUITAR 2	29	32	0/64	✓				
180	CRUNCH ELEC. GUITAR 3	27	8	0/64					
181	CHORUS CRUNCH GUITAR	29	4	0/64	✓				
182	MUTE GUITAR	28	1	0/64					
183	CRUNCH MUTE GUITAR	28	2	0/64	✓				
184	OVERDRIVE MUTE GT	28	5	0/64					
185	PHASER MUTE GUITAR	28	3	0/64	✓				
186	AMBIENT MUTE GUITAR	28	4	0/64	✓				
187	HUM BLUES GUITAR	29	5	0/64	✓				
188	OVERDRIVE GUITAR 1	29	1	0/64	✓				
189	OVERDRIVE GUITAR 2	29	2	0/64					
190	LFO WAH OD GUITAR	29	6	0/64	✓				
191	WAH OD GUITAR	29	33	0/64	✓				
192	CRY OD GUITAR	29	34	0/64	✓				
193	FLANGER OD GUITAR	29	35	0/64	✓				
194	DISTORTION GUITAR 2	30	1	0/64	✓				
195	DISTORTION GUITAR 3	30	3	0/64	✓				
196	DISTORTION GUITAR 4	30	5	0/64					
197	WAH DIST GUITAR	30	4	0/64	✓				
198	PHASER DRIVE GUITAR	29	36	0/64	✓				
199	VINTAGE OD GUITAR	29	37	0/64	✓				
200	AMP GUITAR 1	30	35	0/64	✓				
201	AMP GUITAR 2	30	36	0/64	✓				
202	METAL AMBIENT GUITAR	30	32	0/64	✓				
203	FRONT DRIVE GUITAR	30	33	0/64	✓				
204	UPPER OCT GUITAR	27	35	0/64	✓				
205	C+R CRUNCH GUITAR	29	40	0/64	✓				
206	OCT METAL GUITAR	30	34	0/64	✓				
207	TALK GUITAR UUH-WAH	30	28	0/64	✓	✓			
208	TALK GUITAR DOO-CHU	30	29	0/64	✓	✓			
209	FEEDBACK GUITAR	30	26	0/64	✓	✓			
210	GUITAR SYNTH	62	25	0/64	✓				
211	VERSATILE SINGLE COIL E. GUITAR	27	9	0/64					
ACOUST. BASS									
212	ACOUSTIC BASS 1	32	1	0/64				-1	
213	ACOUSTIC BASS 2	32	32	0/64	✓			-1	
214	RIDE BASS	32	33	0/64				-1	
ELEC. BASS									
215	FINGERED BASS 1	33	6	0/64				-1	

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP-Klang-farbe	Erwei-terte Klangfar-ben	Erwei-terter Misch-klang ⁺²	Part-Oktavver-schiebung	Mono-Modus
216	FINGERED BASS 2	33	5	0/64				-1	
217	FINGERED BASS VELO.SLAP 1	33	33	0/64				-1	
218	FINGERED BASS VELO.SLAP 2	33	32	0/64				-1	
219	SLAP BASS 1	36	1	0/64				-1	
220	FINGER SLAP BASS 1	36	5	0/64				-1	
221	CHORUS FINGERED BASS 1	33	39	0/64	✓			-1	
222	PHASER FINGERED BASS	33	40	0/64	✓			-1	
223	AMP FINGERED BASS	33	38	0/64	✓			-1	
224	WAH FINGERED BASS 1	33	36	0/64	✓			-1	
225	WAH SLAP BASS 1	36	36	0/64	✓			-1	
226	FINGERED BASS 3	33	1	0/64				-1	
227	FINGERED BASS 4	33	2	0/64				-1	
228	FINGERED BASS 5	33	3	0/64				-1	
229	FINGERED BASS 6	33	4	0/64				-1	
230	FINGERED BASS 7	33	7	0/64				-1	
231	CHORUS FINGERED BASS 2	33	8	0/64	✓			-1	
232	WAH FINGERED BASS 2	33	9	0/64	✓			-1	
233	PICKED BASS 1	34	1	0/64				-1	
234	PICKED BASS 2	34	2	0/64				-1	
235	MUTE PICKED BASS	34	5	0/64				-1	
236	SLAP BASS 2	36	32	0/64				-1	
237	SLAP BASS 3	36	2	0/64				-1	
238	CHORUS SLAP BASS	36	33	0/64				-1	
239	AMP SLAP BASS	36	3	0/64	✓			-1	
240	WAH SLAP BASS 2	36	34	0/64	✓			-1	
241	FRETLESS BASS	35	32	0/64				-1	
242	CHORUS FRETLESS BASS	35	33	0/64	✓			-1	
243	AMP FRETLESS BASS	35	34	0/64	✓			-1	
244	FINGER SLAP BASS 2	36	4	0/64				-1	
245	FINGER SLAP BASS 3	36	35	0/64				-1	
246	VERSATILE ELECTRIC BASS 1	33	10	0/64				-1	
247	VERSATILE ELECTRIC BASS 2	33	24	0/64				-1	
SYNTH-BASS									
248	SYNTH-BASS 1	39	3	0/64				-1	
249	SYNTH-BASS 2	38	6	0/64	✓			-1	
250	SYNTH-BASS 3	38	1	0/64				-1	
251	SYNTH-BASS 4	38	2	0/64				-1	
252	SYNTH-BASS 5	39	1	0/64				-1	
253	SYNTH-BASS 6	39	2	0/64				-1	
254	SYNTH-BASS 7	38	32	0/64	✓			-1	
255	SYNTH-BASS 8	39	33	0/64				-1	
256	SYNTH-BASS 9	39	4	0/64				-1	
257	SYNTH-BASS 10	39	5	0/64				-1	
258	SYNTH-BASS 11	38	4	0/64				-1	
259	SYNTH-BASS 12	38	5	0/64				-1	
260	SYNTH-BASS 13	39	6	0/64				-1	

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
261	ORGAN BASS	39	7	0/64					
SOLO STRINGS									
262	SOLO VIOLIN	40	32	0/64					
263	VIOLIN	40	33	0/64					
264	SLOW VIOLIN	40	34	0/64					
265	VIOLA	41	32	0/64					
266	CELLO	42	32	0/64				-1	
267	SLOW CELLO	42	33	0/64				-1	
268	CONTRABASS	43	32	0/64				-1	
269	HARP 1	46	32	0/64					
270	HARP 2	46	34	0/64	✓				
STRING ENSEMBLE									
271	STEREO STRINGS	48	32	0/64	✓				
272	MELLOW STRINGS 1	49	1	0/64					
273	MELLOW STRINGS 2	48	1	0/64					
274	BRIGHT STRINGS 1	49	2	0/64					
275	BRIGHT STRINGS 2	48	38	0/64	✓				
276	STRINGS	48	3	0/64					
277	SLOW STEREO STRINGS	49	37	0/64	✓				
278	SLOW STRINGS 1	48	2	0/64	✓				
279	SLOW STRINGS 2	49	32	0/64					
280	STRING ENSEMBLE	48	4	0/64					
281	WARM STRINGS	48	5	0/64					
282	PIZZICATO STRINGS	45	32	0/64					
283	CHAMBER	48	33	0/64					
284	OCTAVE STRINGS	48	34	0/64					
285	ORCHESTRA HIT 1	55	4	0/64					
286	ORCHESTRA HIT 2	55	32	0/64					
287	ORCHESTRA HIT 3	55	33	0/64	✓				
288	BRASS & STRINGS	48	36	0/64	✓				
289	VIOLIN SECTION	48	6	0/64					
290	STRING QUARTET	48	37	0/64					
291	HARP & STRINGS	49	3	0/64					
SOLO BRASS									
292	SOLO TRUMPET	56	1	0/64					
293	TRUMPET 1	56	32	0/64	✓				
294	TRUMPET 2	56	2	0/64					
295	TRUMPET 3	56	36	0/64	✓				
296	MELLOW TRUMPET	56	3	0/64					
297	MUTE TRUMPET	59	1	0/64					
298	AMBIENT TRUMPET	56	33	0/64	✓				
299	FLUGELHORN	56	37	0/64	✓				
300	TROMBONE	57	32	0/64				-1	
301	JAZZ TROMBONE	57	33	0/64				-1	
302	FRENCH HORN	60	32	0/64					
303	FRENCH HORN SECTION	60	1	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
304	TUBA	58	32	0/64				-2	
BRASS ENSEMBLE									
305	SYMPHONIC BRASS	61	40	0/64					
306	STEREO BRASS	61	1	0/64	✓				
307	BRASS	61	2	0/64					
308	BRASS SECTION 1	61	3	0/64					
309	BRASS SECTION 2	61	4	0/64					
310	BRASS SECTION 3	61	37	0/64					
311	AMBIENT BRASS	61	38	0/64	✓				
312	BIG BAND BRASS	61	32	0/64					
313	HARD BRASS	61	5	0/64					
314	BRASS SFZ	61	33	0/64					
315	TRUMPET & TROMBONE & SAX	61	39	0/64					
316	BRASS VELO.FALL	61	34	0/64					
317	BRASS VELO.SHAKE	61	35	0/64					
318	BRASS VELO.GLISSANDO	61	36	0/64					
319	VERSATILE BRASS 1	61	8	0/64					
320	VERSATILE BRASS 2	61	9	0/64					
SYNTH-BRASS									
321	SYNTH-BRASS 1	62	32	0/64	✓				
322	SYNTH-BRASS STAB	62	39	0/64	✓				
323	SYNTH-BRASS 2	62	33	0/64					
324	SYNTH-BRASS 3	62	1	0/64					
325	SYNTH-BRASS 4	62	34	0/64					
326	SYNTH-BRASS 5	62	37	0/64	✓				
327	WARM SYNTH-BRASS 1	62	35	0/64					
328	WARM SYNTH-BRASS 2	62	38	0/64	✓				
329	ANALOG SYNTH-BRASS	62	36	0/64					
330	80'S SYNTH-BRASS	62	2	0/64					
331	TRANCE BRASS	63	32	0/64					
SAX									
332	SOLO TENOR SAX 1	66	5	0/64	✓	✓		-1	✓
333	SOLO TENOR SAX 2	66	1	0/64				-1	
334	SOLO ALTO SAX	65	42	0/64	✓	✓			✓
335	VELO.ALTO SAX	65	36	0/64					
336	BREATHY ALTO SAX	65	33	0/64	✓				
337	SOLO SOPRANO SAX 1	64	37	0/64	✓	✓			✓
338	SOLO SOPRANO SAX 2	64	32	0/64					✓
339	VELO.SOPRANO SAX	64	35	0/64					
340	BREATHY S.SAX	64	34	0/64					
341	ALTO SAX GROWL	65	37	0/64					
342	ALTO SAX 1	65	39	0/64	✓				
343	ALTO SAX 2	65	1	0/64	✓				
344	TENOR SAX	66	2	0/64	✓			-1	
345	BREATHY TENOR SAX	66	3	0/64	✓			-1	
346	SOPRANO SAX 1	64	36	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
347	SOPRANO SAX 2	64	33	0/64					
348	BARITONE SAX	67	1	0/64				-1	
349	AMBIENT SAX 1	65	38	0/64	✓				
350	AMBIENT SAX 2	67	33	0/64	✓			-1	
351	HARD ALTO SAX	65	2	0/64					
352	TENOR SAXYS	66	4	0/64					
353	SAX SECTION 1	65	40	0/64					
354	SAX SECTION 2	65	41	0/64					
REED									
355	SOLO OBOE	68	32	0/64					
356	SOLO BASSOON	70	32	0/64				-1	
357	CLARINET	71	32	0/64					
358	VELO,CLARINET	71	1	0/64					
359	OBOE	68	1	0/64					
360	ENGLISH HORN	69	32	0/64					
361	BASSOON	70	33	0/64				-1	
PIPE									
362	SOLO FLUTE 1	73	32	0/64					
363	SOLO FLUTE 2	73	33	0/64					
364	FLUTE 1	73	1	0/64					
365	FLUTE 2	73	36	0/64					
366	JAZZ FLUTE 1	73	2	0/64					
367	JAZZ FLUTE 2	73	37	0/64	✓				
368	PICCOLO	72	32	0/64				+1	
369	RECORDER	74	32	0/64					
370	PAN FLUTE 1	75	32	0/64					
371	PAN FLUTE 2	75	33	0/64					
372	BOTTLE BLOW	76	32	0/64					
373	WHISTLE	78	1	0/64					
374	OCARINA	79	32	0/64					
375	SHAKUHACHI	77	32	0/64					
376	PIPE SECTION	72	33	0/64					
377	FLUTE & OBOE	73	38	0/64					
378	TAPE FLUTE 1	73	39	0/64	✓				
379	TAPE FLUTE 2	73	40	0/64	✓				
SYNTH-LEAD									
380	SAW LEAD 1	81	51	0/64	✓				✓
381	AMP SAW LEAD	81	52	0/64					✓
382	DRIVE SAW LEAD	81	53	0/64	✓				✓
383	SUPER SAW LEAD 1	81	16	0/64					
384	SUPER SAW LEAD 2	81	17	0/64	✓				
385	TRANCE POLY LEAD	81	18	0/64					
386	TRANCE PLUCK	81	38	0/64	✓				
387	PROGRESSIVE PLUCK	81	39	0/64	✓				
388	SAW PLUCK	81	40	0/64	✓				
389	DIRTY PLUCK	80	38	0/64	✓				

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
390	POP LEAD	81	43	0/64					
391	HOUSE CHORD SYNTH	81	44	0/64	✓				
392	POPULAR PLUCK 1	81	19	0/64	✓				
393	POPULAR PLUCK 2	81	20	0/64	✓				
394	VOCAL CHOP SYNTH 1	85	16	0/64					✓
395	VOCAL CHOP SYNTH 2	85	17	0/64					✓
396	DSP MODULATED SYNTH 1	81	45	0/64	✓				
397	DSP MODULATED SYNTH 2	81	46	0/64	✓				
398	DSP MODULATED SYNTH 3	81	47	0/64	✓	✓			
399	X SYNTH LEAD 1	81	7	0/64					
400	X SYNTH LEAD 2	80	36	0/64					
401	X SYNTH LEAD 3	81	32	0/64	✓				
402	X SYNTH LEAD 4	80	37	0/64					
403	X SYNTH LEAD 5	81	33	0/64					
404	X SYNTH LEAD 6	80	6	0/64					
405	VA SYNTH 1	80	3	0/64					
406	VA SYNTH 2	80	4	0/64					
407	VA SYNTH 3	80	5	0/64					
408	VA SYNTH SEQ-BASS 1	81	10	0/64					
409	VA SYNTH SEQ-BASS 2	81	11	0/64					
410	VA SYNTH SEQ-BASS 3	81	12	0/64				-1	
411	VA SYNTH SEQUENCE 1	81	13	0/64				-1	
412	VA SYNTH SEQUENCE 2	81	14	0/64					
413	SAW LEAD 2	81	1	0/64					
414	SAW LEAD 3	81	2	0/64	✓				
415	SAW LEAD 4	81	3	0/64					
416	MELLOW SAW LEAD	81	4	0/64					
417	PULSE SAW LEAD	81	5	0/64					
418	TRANCE LEAD	81	6	0/64					
419	SS LEAD	81	34	0/64					
420	SQUARE LEAD 1	80	32	0/64					
421	SQUARE LEAD 2	80	41	0/64	✓				
422	SLOW SQUARE LEAD	80	1	0/64					
423	PHASER SQUARE LEAD	80	42	0/64	✓				
424	PULSE LEAD 1	80	33	0/64					
425	PULSE LEAD 2	80	43	0/64					
426	SQUARE PULSE LEAD	80	34	0/64					
427	SINE LEAD	80	2	0/64					
428	VELO.SINE LEAD	80	44	0/64		✓			
429	SYNTH SEQUENCE	80	8	0/64					
430	SEQUENCE SAW	81	15	0/64					
431	SEQUENCE SINE	80	7	0/64					
432	8BIT ARPEGGIO 1	80	9	0/64					
433	8BIT ARPEGGIO 2	80	45	0/64					
434	8BIT WAVE	80	35	0/64					
435	SAW ARPEGGIO 1	81	8	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
436	SAW ARPEGGIO 2	81	9	0/64					
437	DSP MODULATED LEAD 1	81	48	0/64	✓				
438	DSP MODULATED LEAD 2	81	49	0/64	✓				
439	DSP MODULATED LEAD 3	81	50	0/64	✓	✓			
440	VENT LEAD	82	32	0/64					
441	CHURCH LEAD	85	32	0/64					
442	DOUBLE VOICE LEAD	85	34	0/64					
443	SYNTH+VOICE LEAD	85	1	0/64					
444	FIFTH LEAD	86	32	0/64					
445	FIFTH SAW LEAD	86	33	0/64					
446	FIFTH SQUARE LEAD	86	34	0/64					
447	FOURTH LEAD	86	35	0/64					
448	SEVENTH SEQUENCE	86	36	0/64					
449	BASS+LEAD	87	32	0/64					
450	SYNTH-BASS+LEAD	87	33	0/64					
451	REED LEAD	87	34	0/64					
452	G FUNK LEAD	81	41	0/64					✓
453	HOP LEAD	80	39	0/64					
454	HIP LEAD	80	40	0/64					
455	WIRE LEAD	81	35	0/64					
456	FIRE WIRE	81	36	0/64					
SYNTH-PAD									
457	SYNTH-STRINGS 1	50	36	0/64					
458	SYNTH-STRINGS 2	50	37	0/64					
459	SYNTH-STRINGS 3	50	38	0/64	✓				
460	PROGRESSIVE VOICE	88	4	0/64	✓				
461	SUPER SAW PAD	90	6	0/64					
462	OLD TAPE PAD	88	5	0/64	✓				
463	SOUND TRACK 1	97	34	0/64	✓				
464	FANTASIA	88	33	0/64	✓				
465	XENON PAD	88	32	0/64	✓				
466	HOUSE CHORD PAD	97	33	0/64	✓				
467	MAGNI SYNTH PAD	90	39	0/64	✓	✓	✓		
468	ADVANCED PAD 1	90	40	0/64	✓	✓	✓		
469	ADVANCED PAD 2	90	41	0/64	✓	✓	✓		
470	DSP MODULATED PAD 1	90	36	0/64	✓				
471	DSP MODULATED PAD 2	90	37	0/64	✓				
472	DSP MODULATED PAD 3	90	38	0/64	✓				
473	X SYNTH PAD 1	90	32	0/64	✓				
474	X SYNTH PAD 2	90	33	0/64	✓				
475	X SYNTH PAD 3	90	34	0/64					
476	SYNTH-STRINGS 4	51	32	0/64	✓				
477	SYNTH-STRINGS 5	50	1	0/64					
478	SYNTH-STRINGS 6	50	2	0/64					
479	70'S SYNTH-STR.1	50	3	0/64					
480	70'S SYNTH-STR.2	50	32	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
481	80'S SYNTH-STR.1	50	33	0/64					
482	80'S SYNTH-STR.2	50	34	0/64					
483	DIGITAL SYNTH-STR.1	51	33	0/64	✓				
484	DIGITAL SYNTH-STR.2	50	4	0/64	✓				
485	FAST SYNTH-STRINGS	50	5	0/64					
486	SLOW SYNTH-STRINGS	50	35	0/64					
487	OCTAVE SYNTH-STRINGS	51	35	0/64					
488	FANTASY	88	1	0/64					
489	NEW AGE	88	2	0/64					
490	WARM PAD	89	1	0/64					
491	FAT SAW PAD	89	2	0/64					
492	SOFT PAD	89	3	0/64					
493	POLYSYNTH PAD	90	35	0/64	✓	✓			
494	SYNTH-PAD	90	1	0/64					
495	VA SYNTH-PAD	90	2	0/64	✓	✓			
496	POLY SAW	90	3	0/64					
497	BRIGHT SAW PAD 1	90	4	0/64					
498	BRIGHT SAW PAD 2	90	5	0/64					
499	GLASS PAD	92	32	0/64					
500	BOTTLE PAD	92	33	0/64					
501	ETHNIC PAD	93	32	0/64					
502	SWEEP PAD	95	1	0/64					
503	WOOD PAD	96	32	0/64					
504	SOUND TRACK 2	97	1	0/64					
505	VIBRAPHONE BELL	98	32	0/64					
506	ATMOSPHERE PAD	99	1	0/64					
507	STEEL PAD	99	32	0/64					
508	BRIGHTNESS	100	1	0/64					
509	BRIGHT BELL PAD	100	2	0/64					
510	SPACE PAD	103	1	0/64					
511	EDM PAD	88	3	0/64	✓				
CHOIR									
512	VOCODER	54	33	0/64	✓	✓			
513	SYNTH CHOIR	54	34	0/64	✓				
514	DSP MODULATED VOICE 1	52	34	0/64	✓				
515	DSP MODULATED VOICE 2	52	35	0/64	✓	✓			
516	DSP MODULATED VOICE 3	52	37	0/64	✓	✓			
517	CHOIR AAHS	52	1	0/64					
518	STRINGS VOICE	52	33	0/64					
519	SLOW CHOIR	52	32	0/64					
520	VOICE DOO	53	32	0/64					
521	VOICE UUH	53	33	0/64					
522	SYNTH-VOICE 1	54	1	0/64					
523	SYNTH-VOICE 2	52	36	0/64					
524	VOICE ENSEMBLE	54	2	0/64					
525	SYNTH-VOICE PAD	54	32	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
526	WARM VOX	89	32	0/64					
527	SPACE CHOIR	91	32	0/64					
528	STAR VOICE	91	33	0/64	✓				
529	ECHO VOICE	102	32	0/64					
EDM SYNTH									
530	EDM KICK & BASS	96	8	0/64					
531	EDM LEAD SYNTH	96	36	0/64					
532	EDM PER SYNTH	97	10	0/64					
533	EDM LAZER 1	96	9	0/64					
534	EDM LAZER 2	96	10	0/64					✓
535	EDM THEME SYNTH 1	96	11	0/64					
536	EDM THEME SYNTH 2	96	34	0/64					
537	EDM THEME HIT	97	8	0/64					
538	EDM BRASS HIT	96	12	0/64				+1	
539	EDM BASS	97	9	0/64				-1	
540	EDM SE BEND	96	13	0/64					✓
541	EDM SE VOX SYNTH	96	14	0/64					
542	EDM SE WHITE	96	15	0/64					
543	EDM SE	96	35	0/64					
CASIO CLASSIC									
544	VL-TONE	40	35	0/64					
545	CT E.PIANO	5	35	0/64					
546	CT HARP	46	35	0/64					
547	CZ BASS	38	33	0/64				-1	
548	CZ TRUMPET	56	38	0/64					
549	CZ VIOLIN	40	36	0/64					
550	CZ PIANO	5	36	0/64					
551	CZ GUITAR	25	33	0/64					
552	CZ LEAD 1	81	54	0/64	✓				✓
553	CZ LEAD 2	81	55	0/64	✓				✓
554	VZ SEEG OD	90	83	0/64					
555	VZ BRASS	62	40	0/64					
556	VZ BASS	38	34	0/64				-1	
557	VZ HARP	46	36	0/64					
558	VZ LEAD 1	81	56	0/64	✓				✓
559	VZ LEAD 2	81	57	0/64					✓
INDIAN									
560	SITAR 1	104	32	0/64					
561	SITAR 2	104	1	0/64					
562	SITAR 3	104	33	0/64					
563	SITAR PAD	104	34	0/64					
564	TANPURA 1	104	2	0/64					
565	TANPURA 2	104	35	0/64					
566	HARMONIUM 1	20	32	0/64					
567	HARMONIUM 2	20	1	0/64					
568	SANTUR 1	15	1	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
569	SANTUR 2	15	32	0/64					
570	SAROD 1	105	10	0/64					
571	SAROD 2	105	41	0/64					
572	SARANGI 1	110	8	0/64					
573	SARANGI 2	110	43	0/64					
574	VEENA 1	104	36	0/64					
575	VEENA 2	104	37	0/64					
576	SHANAI	111	1	0/64					
577	BANSURI	72	9	0/64					
578	PUNGI	111	8	0/64					
579	TABLA	116	41	0/64					
INDONESIAN									
580	ANGKLUNG TREM.	12	40	0/64					
581	GENDER	11	40	0/64					
582	CAK	25	12	0/64					
583	CUK	24	40	0/64					
584	CELLO FINGERED	32	12	0/64				-1	
585	SASANDO	46	40	0/64					
586	SHORT SULING	77	40	0/64					
587	SULING BAMBOO 1	77	41	0/64				+1	
588	SALUANG	77	43	0/64					
589	SULING BAMBOO 2	77	42	0/64					
ARABIC									
590	LOUD 1	105	11	0/64					
591	LOUD 2	105	42	0/64					
592	SAZ	15	4	0/64					
593	KANUN 1	15	5	0/64					
594	KANUN 2	15	33	0/64					
595	BOUZOUKI	105	43	0/64					
596	RABAB	105	44	0/64					
597	KEMENCHE	110	44	0/64					
598	NEY 1	72	10	0/64					
599	NEY 2	72	41	0/64					
600	ZURNA	111	9	0/64					
601	ARABIC ORGAN	16	7	0/64					
602	ARABIC STRINGS	48	7	0/64					
CHINESE									
603	ER HU 1	110	9	0/64					
604	ER HU 2	110	40	0/64					
605	ER HU 3	110	41	0/64					
606	ER HU 4	110	42	0/64					
607	YANG QIN 1	15	2	0/64					
608	YANG QIN 2	15	3	0/64					
609	YANG QIN 3	15	34	0/64					
610	ZHENG 1	107	8	0/64					
611	ZHENG 2	107	40	0/64					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
612	PI PA 1	105	8	0/64					
613	PI PA 2	105	9	0/64					
614	PI PA 3	105	40	0/64					
615	CHINESE HARP	46	33	0/64					
616	DI ZI 1	72	8	0/64					
617	DI ZI 2	72	40	0/64					
618	XIAO	77	8	0/64					
619	SHENG 1	109	8	0/64					
620	SHENG 2	109	40	0/64					
621	SUO NA 1	111	10	0/64					
622	SUO NA 2	111	32	0/64	✓				
BRAZILIAN									
623	CAVAQUINHO	104	38	0/64					
624	VIOLA CAIPIRA	104	39	0/64					
625	BERIMBAU	104	40	0/64					
626	PANDEIRO	116	40	0/64					
ETHNIC OTHERS									
627	BANJO	105	32	0/64					
628	MUTE BANJO	105	1	0/64					
629	STEEL DRUMS	114	1	0/64					
630	FIDDLE 1	110	32	0/64					
631	SHAMISEN	106	32	0/64					
632	KOTO	107	32	0/64					
633	THUMB PIANO	108	32	0/64					
634	BAGPIPE	109	32	0/64					
635	FIDDLE 2	110	33	0/64					
636	CAJON	116	42	0/64					
GM TONES									
637	GM PIANO 1	0	0	0					
638	GM PIANO 2	1	0	0					
639	GM ELEC. GRAND PIANO	2	0	0					
640	GM HONKY-TONK	3	0	0					
641	GM E.PIANO 1	4	0	0					
642	GM E.PIANO 2	5	0	0					
643	GM HARPSICHORD	6	0	0					
644	GM CLAVI	7	0	0					
645	GM CELESTA	8	0	0					
646	GM GLOCKENSPIEL	9	0	0					
647	GM MUSIC BOX	10	0	0					
648	GM VIBRAPHONE	11	0	0					
649	GM MARIMBA	12	0	0					
650	GM XYLOPHONE	13	0	0					
651	GM TUBULAR BELL	14	0	0					
652	GM DULCIMER	15	0	0					
653	GM ORGAN 1	16	0	0					
654	GM ORGAN 2	17	0	0					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
655	GM ORGAN 3	18	0	0					
656	GM PIPE ORGAN	19	0	0					
657	GM REED ORGAN	20	0	0					
658	GM ACCORDION	21	0	0					
659	GM HARMONICA	22	0	0					
660	GM BANDONEON	23	0	0					
661	GM NYLON STR.GUITAR	24	0	0					
662	GM STEEL STR.GUITAR	25	0	0					
663	GM JAZZ GUITAR	26	0	0					
664	GM CLEAN GUITAR	27	0	0					
665	GM MUTE GUITAR	28	0	0					
666	GM OVERDRIVE GT	29	0	0					
667	GM DISTORTION GT	30	0	0					
668	GM GT HARMONICS	31	0	0					
669	GM ACOUSTIC BASS	32	0	0					
670	GM FINGERED BASS	33	0	0					
671	GM PICKED BASS	34	0	0					
672	GM FRETLESS BASS	35	0	0					
673	GM SLAP BASS 1	36	0	0					
674	GM SLAP BASS 2	37	0	0					
675	GM SYNTH-BASS 1	38	0	0					
676	GM SYNTH-BASS 2	39	0	0					
677	GM VIOLIN	40	0	0					
678	GM VIOLA	41	0	0					
679	GM CELLO	42	0	0					
680	GM CONTRABASS	43	0	0					
681	GM TREMOLO STRINGS	44	0	0					
682	GM PIZZICATO	45	0	0					
683	GM HARP	46	0	0					
684	GM TIMPANI	47	0	0					
685	GM STRINGS 1	48	0	0					
686	GM STRINGS 2	49	0	0					
687	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0	0					
688	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0	0					
689	GM CHOIR AHS	52	0	0					
690	GM VOICE DOO	53	0	0					
691	GM SYNTH-VOICE	54	0	0					
692	GM ORCHESTRA HIT	55	0	0					
693	GM TRUMPET	56	0	0					
694	GM TROMBONE	57	0	0					
695	GM TUBA	58	0	0					
696	GM MUTE TRUMPET	59	0	0					
697	GM FRENCH HORN	60	0	0					
698	GM BRASS	61	0	0					
699	GM SYNTH-BRASS 1	62	0	0					
700	GM SYNTH-BRASS 2	63	0	0					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
701	GM SOPRANO SAX	64	0	0					
702	GM ALTO SAX	65	0	0					
703	GM TENOR SAX	66	0	0					
704	GM BARITONE SAX	67	0	0					
705	GM OBOE	68	0	0					
706	GM ENGLISH HORN	69	0	0					
707	GM BASSOON	70	0	0					
708	GM CLARINET	71	0	0					
709	GM PICCOLO	72	0	0					
710	GM FLUTE	73	0	0					
711	GM RECORDER	74	0	0					
712	GM PAN FLUTE	75	0	0					
713	GM BOTTLE BLOW	76	0	0					
714	GM SHAKUHACHI	77	0	0					
715	GM WHISTLE	78	0	0					
716	GM OCARINA	79	0	0					
717	GM SQUARE LEAD	80	0	0					
718	GM SAW LEAD	81	0	0					
719	GM CALLIOPE	82	0	0					
720	GM CHIFF LEAD	83	0	0					
721	GM CHARANG	84	0	0					
722	GM VOICE LEAD	85	0	0					
723	GM FIFTH LEAD	86	0	0					
724	GM BASS+LEAD	87	0	0					
725	GM FANTASY	88	0	0					
726	GM WARM PAD	89	0	0					
727	GM POLYSYNTH	90	0	0					
728	GM SPACE CHOIR	91	0	0					
729	GM BOWED GLASS	92	0	0					
730	GM METAL PAD	93	0	0					
731	GM HALO PAD	94	0	0					
732	GM SWEEP PAD	95	0	0					
733	GM RAIN DROP	96	0	0					
734	GM SOUND TRACK	97	0	0					
735	GM CRYSTAL	98	0	0					
736	GM ATMOSPHERE	99	0	0					
737	GM BRIGHTNESS	100	0	0					
738	GM GOBLINS	101	0	0					
739	GM ECHOES	102	0	0					
740	GM SF	103	0	0					
741	GM SITAR	104	0	0					
742	GM BANJO	105	0	0					
743	GM SHAMISEN	106	0	0					
744	GM KOTO	107	0	0					
745	GM THUMB PIANO	108	0	0					
746	GM BAGPIPE	109	0	0					

Nr.	Klangfarbenname	Pro- gramm- wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ⁺¹	DSP- Klang- farbe	Erwei- terte Klangfar- ben	Erwei- terter Misch- klang ⁺²	Part- Oktavver- schiebung	Mono- Modus
747	GM FIDDLE	110	0	0					
748	GM SHANAI	111	0	0					
749	GM TINKLE BELL	112	0	0					
750	GM AGOGO	113	0	0					
751	GM STEEL DRUMS	114	0	0					
752	GM WOOD BLOCK	115	0	0					
753	GM TAIKO	116	0	0					
754	GM MELODIC TOM	117	0	0					
755	GM SYNTH-DRUM	118	0	0					
756	GM REVERSE CYMBAL	119	0	0					
757	GM GT FRET NOISE	120	0	0					
758	GM BREATH NOISE	121	0	0					
759	GM SEASHORE	122	0	0					
760	GM BIRD	123	0	0					
761	GM TELEPHONE	124	0	0					
762	GM HELICOPTER	125	0	0					
763	GM APPLAUSE	126	0	0					
764	GM GUNSHOT	127	0	0					
DRUM SET									
765	STANDARD SET 1	0	120	0				Drum	
766	STANDARD SET 2	1	120	0				Drum	
767	STANDARD SET 3	2	120	0				Drum	
768	STANDARD SET 4	3	120	0				Drum	
769	STANDARD SET 5	4	120	0				Drum	
770	DANCE SET 1	26	120	0				Drum	
771	DANCE SET 2	27	120	0				Drum	
772	DANCE SET 3	28	120	0				Drum	
773	DANCE SET 4	29	120	0				Drum	
774	DANCE SET 5	34	120	0				Drum	
775	DANCE SET 6	35	120	0				Drum	
776	TRANCE SET	31	120	0				Drum	
777	HIP-HOP SET	9	120	0				Drum	
778	ROOM SET	8	120	0				Drum	
779	POWER SET	16	120	0				Drum	
780	ROCK SET	17	120	0				Drum	
781	ELECTRONIC SET	24	120	0				Drum	
782	DRUM MACHINE SET 1	25	120	0				Drum	
783	DRUM MACHINE SET 2	30	120	0				Drum	
784	DRUM MACHINE SET 3	33	120	0				Drum	
785	JAZZ SET	32	120	0				Drum	
786	BRUSH SET	40	120	0				Drum	
787	ORCHESTRA SET	48	120	0				Drum	
788	LATIN SET 1	49	120	0				Drum	
789	LATIN SET 2	50	120	0				Drum	
790	INDONESIAN SET	53	120	0				Drum	
791	INDIAN SET	54	120	0				Drum	

Nr.	Klangfarbenname	Pro-gramm-wechsel	Bankwahl MSB	Bankwahl LSB ^{*1}	DSP-Klang-farbe	Erwei-terte Klangfar-ben	Erwei-terter Misch-klang ^{*2}	Part-Oktavver-schiebung	Mono-Modus
792	ARABIC SET	52	120	0				Drum	
793	CHINESE SET	51	120	0				Drum	
794	SFX SET 1	60	120	0				Drum	
795	SFX SET 2	61	120	0				Drum	
796	SNARE SET 1	64	120	0				Drum	
797	SNARE SET 2	65	120	0				Drum	
798	KICK SET	66	120	0				Drum	
799	CYMBAL SET	67	120	0				Drum	
800	TOM SET	68	120	0				Drum	
SAMPLING MELODY									
801	SAMPLING MELODY	1	113	0/64					
SAMPLING DRUM									
802	SAMPLING DRUM	2	113	0/64				Drum	

*1 Bei Empfang von 64 werden Chorus-, Delay- und Halltyp an die Klangfarbe angepasst. Bei Empfang von 0 erfolgt keine Änderung.

*2 Wenn drei oder mehr Tastaturtasten gleichzeitig gedrückt werden, werden neue Noten für diese Tonhöhen hinzugefügt.



HINWEIS

- Klangfarbennamen, die mit „VERSATILE“ beginnen (z.B. 155 VERSATILE NYLON GUITAR), sind die Namen von „Versatile-Klängen“. Siehe „[Versatile-Klangfarben-Übersicht](#)“ (Seite [DE-321](#)).
- DRUM SET belegt Tastaturtasten mit verschiedenen Perkussionsinstrumenten. Tastaturtasten, die mit keiner Klangfarbe belegt sind, erzeugen keinen Ton. Siehe „[Drum-Zuweisungsliste](#)“ (Seite [DE-315](#)).

Textklang-Liste

Nr.	Titel	Pro- gramm- wechsel	Bank- wahl MSB	Bank- wahl LSB
1	Do you hear the music?	0	108	0
2	I know you see me	1	108	0
3	I want you	2	108	0
4	Raise your hands up!	3	108	0
5	Oh, yeah!	4	108	0
6	I know what you mean	5	108	0
7	Let's go	6	108	0
8	Deep in my soul	7	108	0
9	I said shake it	8	108	0
10	CASIO	9	108	0
11	All I wanna do	10	108	0
12	All night long	11	108	0
13	Are you ready?	12	108	0
14	Better	13	108	0
15	Bring it up	14	108	0
16	Can I get with you?	15	108	0
17	Can't stop the feeling	16	108	0
18	Check it out	17	108	0
19	Close your eyes	18	108	0
20	Come on and work it	19	108	0
21	Come together	20	108	0
22	Daa	21	108	0
23	Da da da	22	108	0
24	Dance with me	23	108	0
25	Don't believe me	24	108	0
26	Don't tell me	25	108	0
27	Doo-wop	26	108	0
28	Every single day	27	108	0
29	Faster	28	108	0
30	Feel so good	29	108	0
31	Feel the music	30	108	0
32	Get lucky	31	108	0
33	Give it to me	32	108	0
34	Go for it	33	108	0
35	Hallelujah	34	108	0
36	Happy birthday to you	35	108	0
37	Happy Christmas	36	108	0
38	Happy new year	37	108	0
39	Harder	38	108	0
40	Here we go	39	108	0
41	Hold me tight	40	108	0
42	Hold on	41	108	0
43	Holy night	42	108	0
44	Honey, you will survive	43	108	0
45	I can dance	44	108	0
46	I can fly	45	108	0
47	I can't help myself	46	108	0

Nr.	Titel	Pro- gramm- wechsel	Bank- wahl MSB	Bank- wahl LSB
48	I can't stop	47	108	0
49	I can't stop the feeling	48	108	0
50	I don't want nobody	49	108	0
51	I got it	50	108	0
52	I got the power	51	108	0
53	I just can't get enough	52	108	0
54	I know I got it	53	108	0
55	I know what you're saying	54	108	0
56	I love you	55	108	0
57	I love your style	56	108	0
58	I make a world	57	108	0
59	I miss you	58	108	0
60	I need you	59	108	0
61	I wanna be with you	60	108	0
62	I was born to love you	61	108	0
63	I'm on fire	62	108	0
64	It's Christmas	63	108	0
65	Just do it	64	108	0
66	Just like that	65	108	0
67	Keep on movin'	66	108	0
68	La la la la	67	108	0
69	Let it go	68	108	0
70	Let's do it for real	69	108	0
71	Let's make a snowman	70	108	0
72	Merry Christmas	71	108	0
73	Oh	72	108	0
74	One more time	73	108	0
75	Put your hands up	74	108	0
76	Set me free	75	108	0
77	Shake it	76	108	0
78	Sha la la la	77	108	0
79	Silent night	78	108	0
80	Sunday morning	79	108	0
81	Take it easy	80	108	0
82	Tell me why	81	108	0
83	That's all I know	82	108	0
84	The show must go on	83	108	0
85	Throw your hands up	84	108	0
86	Up all night	85	108	0
87	Walk away	86	108	0
88	Watching you	87	108	0
89	We'll give it a shot	88	108	0
90	What do you mean?	89	108	0
91	What do you want?	90	108	0
92	What's going on?	91	108	0
93	What's up?	92	108	0
94	Wo woo	93	108	0

Nr.	Titel	Pro- gramm- wechsel	Bank- wahl MSB	Bank- wahl LSB
95	Wow wow	94	108	0
96	Yeah	95	108	0
97	You can't make me cry	96	108	0
98	You know you're right	97	108	0
99	Arigatou	98	108	0
100	Konnichiwa	99	108	0
101	Empty	100	108	0
102	Empty	101	108	0
103	Empty	102	108	0
104	Empty	103	108	0
105	Empty	104	108	0
106	Empty	105	108	0
107	Empty	106	108	0
108	Empty	107	108	0
109	Empty	108	108	0
110	Empty	109	108	0
111	Empty	110	108	0
112	Empty	111	108	0
113	Empty	112	108	0
114	Empty	113	108	0
115	Empty	114	108	0
116	Empty	115	108	0
117	Empty	116	108	0
118	Empty	117	108	0
119	Empty	118	108	0
120	Empty	119	108	0
121	Empty	120	108	0
122	Empty	121	108	0
123	Empty	122	108	0
124	Empty	123	108	0
125	Empty	124	108	0
126	Empty	125	108	0
127	Empty	126	108	0
128	Empty	127	108	0
129	Empty	0	108	1
130	Empty	1	108	1
131	Empty	2	108	1
132	Empty	3	108	1
133	Empty	4	108	1
134	Empty	5	108	1
135	Empty	6	108	1
136	Empty	7	108	1
137	Empty	8	108	1
138	Empty	9	108	1
139	Empty	10	108	1
140	Empty	11	108	1
141	Empty	12	108	1
142	Empty	13	108	1
143	Empty	14	108	1
144	Empty	15	108	1

Nr.	Titel	Pro- gramm- wechsel	Bank- wahl MSB	Bank- wahl LSB
145	Empty	16	108	1
146	Empty	17	108	1
147	Empty	18	108	1
148	Empty	19	108	1
149	Empty	20	108	1
150	Empty	21	108	1

VOCALIST-Liste

Nr.	Name	DSP-Klangfarbe	Part-Oktawerschiebung	Mono-Modus
1	CHOIR GROUP		-1	
2	CHOIR WHISPER		-1	
3	CHOIR FULL		-1	
4	CHOIR TRIO	✓	-1	
5	VOCODER 1		-2	
6	VOCODER 2	✓	-2	
7	TALKBOX	✓	-1	
8	FEMALE	✓	-1	
9	BOSSA NOVA	✓	-1	
10	OPERA	✓	-1	
11	ENKA	✓	-1	
12	CHILD	✓	-1	
13	CUTE	✓	-1	
14	BOY	✓	-1	
15	HUSKY	✓	-2	
16	ANIMATION 1	✓	-2	✓
17	ANIMATION 2	✓	-1	
18	DEATH VOICE	✓	-1	
19	WAH	✓	-1	
20	GHOST	✓	-1	
21	WHISPER	✓	-1	
22	ANIMALS			
23	USER		-1	

Liste der Rhythmen

Nr.	Rhythmusname
POPS	
1	FUTURE DISCO POP
2	CHART HIP-HOP
3	ELECTRO DANCE POP
4	ELECTRO FUNK POP
5	R&B POP SHUFFLE
6	ELECTRO POP
7	JAZZ FUNK
8	80's POP STAR
9	80's FUNK POP
10	80's SYNTH POP
11	USA FOLK ROCK
12	6/8 POP
13	ACOUSTIC POP ROCK
14	POP SHUFFLE
15	OLDIES POP
16	UK BEAT
17	FUNK SHUFFLE
18	SLOW SOUL
19	FAST SOUL
20	OLDIES SOUL
21	60's POP
22	60's SHUFFLE
23	DOO-WOP
8 BEAT	
24	ACOUSTIC GUITAR 8 BEAT
25	STRAIGHT 8 BEAT
26	GUITAR 8 BEAT
27	MELLOW 8 BEAT
28	OLDIES 8 BEAT
29	60's 8 BEAT
16 BEAT	
30	FUNK 16 BEAT
31	16 BEAT POP
32	16 BEAT SHUFFLE 1
33	16 BEAT
34	16 BEAT SHUFFLE 2
35	FUNK SOUL
36	SMOOTH JAZZ
ROCK	
37	ROCK ANTHEM
38	80's POP ROCK
39	HARD ROCK
40	SOFT SHUFFLE ROCK
41	BOOGIE BLUES 1
42	BOOGIE BLUES 2
43	SHUFFLE ROCK
44	ROCK WALTZ
45	SHUFFLE BLUES

Nr.	Rhythmusname
46	SLOW BLUES
47	6/8 BLUES
48	R&B
49	80's SUPER ROCK
50	80's ROCK
51	60's ROCK 1
52	60's ROCK 2
53	SLOW ROCK
54	ROCK & ROLL
55	50's PIANO ROCK
56	50's ROCK
57	NEW ORLNS R&R
DANCE	
58	DISCO SHUFFLE
59	R&B FUNK
60	POP DISCO
61	FUNK GROOVE
62	BIGROOM HOUSE
63	CHART DANCE
64	70's DISCO POP
65	DANCE POP
66	ELECTRONIC HIP-HOP
67	HIP-HOP
68	DISCO POP
69	TRANCE
70	MODERN R&B
71	TECHNO
72	LATIN HOUSE
JAZZ	
73	STEADY JAZZ
74	UP TEMPO JAZZ
75	PIANO JAZZ WALTZ
76	COOL JAZZ
77	ORCHESTRA SWING 1
78	BIG BAND SWING
79	MODERN BIG BAND
80	FAST BIG BAND
81	ORCHESTRA SWING 2
82	SWING
83	SLOW SWING
84	JAZZ WALTZ
85	5/4 JAZZ
86	FOX TROT
87	QUICKSTEP
TRAD	
88	WALTZ 1
89	WALTZ 2
90	WALTZ 3
91	ENGLISH WALTZ

Nr.	Rhythmusname
92	VIENNESE WALTZ
93	ITALIAN WALTZ
94	FRENCH WALTZ
95	TANGO 1
96	MARCH 1
97	MARCH 2
98	GERMAN MARCH
LATIN I	
99	BOSSA NOVA 1
100	ORCHESTRA BOSSA
101	BOSSA NOVA 2
102	BEGUINE
103	SAMBA 1
104	SAMBA 2
105	MAMBO
106	RHUMBA
107	CHA-CHA-CHA
108	POP RHUMBA
109	POP CHA CHA
110	MERENGUE
111	BOLERO
112	SALSA 1
113	SALSA 2
114	SALSA DANCE
115	REGGAE
116	POP REGGAE
117	REGGAE DANCE
118	SKA
119	TANGO 2
120	FOLKLORE
LATIN II	
121	REGGAETON
122	CUMBIA 1
123	CUMBIA 2
124	OLD SAMBA
125	CALIPSO
126	FORRO UNIVERSITARIO
127	XOTE SERTANEJO
128	BAIAO
129	PAGODE
130	BANDA
131	NORTENO
132	PASILLO
133	TECHNO CUMBIA
134	VALLENATO
135	ARGENTINE CUMBIA
136	PUNTA
137	BACHATA
WORLD I	
EUROPEAN	
138	SCHLAGER

Nr.	Rhythmusname
139	POLKA
140	POP POLKA
141	PASODOBLE
142	CAUCASIAN
143	RUSSIAN CHANSON 1
144	RUSSIAN CHANSON 2
145	POLISH WALTZ
AMERICAN	
146	DIXIE
147	TEX-MEX
148	FAST GOSPEL
149	SLOW GOSPEL
150	HAWAIIAN
ARABIC/ORIENTAL	
151	SAIDI
152	MALFOUF
153	BALADI
154	KHALJI
155	MUS
156	SIRTAKI
SOUTH AFRICAN	
157	KWAI TO
WORLD II	
INDIAN	
158	BHANGRA
159	DADRA
160	GARBA
161	KEHARWA
162	DANDIYA
163	TEEN TAAL
164	BHAJAN
165	JHAP TAAL
166	RUPAK
167	DEEPCHANDI
168	INDIAN POP 1
169	INDIAN POP 2
CHINESE	
170	GUANGDONG
171	JIANGNAN
172	BEIJING
173	DONGBEIYANGGE
174	JINGJU
175	HUANGMEIXI
176	QINQIANG
177	YUJU
178	YAOZU
179	DAIZU
180	MIAOZU
181	MENG GU
182	XINJIANG
183	ZANGZU

Nr.	Rhythmusname
184	CHINESE POP
INDONESIAN	
185	KRONCONG
186	DANGDUT
JAPANESE	
187	ENKA 1
188	ENKA 2
189	SHOUKA 1
190	SHOUKA 2
COUNTRY	
191	COUNTRY POP
192	COUNTRY ROCK
193	COUNTRY 8 BEAT
194	COUNTRY BALLAD
195	COUNTRY SHUFFLE
196	FINGER PICKING COUNTRY
197	COUNTRY WALTZ
198	BLUEGRASS
199	HOEDOWN
ENSEMBLE/ORCHESTRA	
200	CHRISTMAS SONG
201	CHRISTMAS WALTZ
202	SCREEN SWING
203	HABANERA
204	SERENADE
205	STRING QUARTET
BALLAD	
206	16 BEAT BALLAD
207	AOR BALLAD
208	90's BALLAD
209	PIANO ROCK BALLAD
210	SLOW BALLAD 1
211	SLOW BALLAD 2
212	ELECTRIC BALLAD
213	R&B BALLAD
214	BRUSH BALLAD
215	POP BALLAD
216	PIANO WALTZ BALLAD
217	90's 6/8 BALLAD
218	6/8 BALLAD 1
219	6/8 BALLAD 2
220	EASY LISTENING BALLAD
221	UNPLUGGED BALLAD
222	ROCK BALLAD
223	6/8 ROCK BALLAD
PIANO RHYTHMS	
224	PIANO 8 BEAT
225	PIANO BALLAD 1
226	PIANO BALLAD 2
227	EP BALLAD 1
228	EP BALLAD 2

Nr.	Rhythmusname
229	BLUES BALLAD
230	JAZZ COMBO 1
231	JAZZ COMBO 2
232	RAGTIME
233	BOOGIE-WOOGIE
234	PIANO ROCK & ROLL
235	ARPEGGIO 1
236	ARPEGGIO 2
237	ARPEGGIO 3
238	PIANO MARCH 1
239	PIANO MARCH 2
240	STRIDE PIANO
241	WALTZ 4
242	WALTZ 5
243	WALTZ 6
USER RHYTHMS	
244-293	USER RHYTHM 1-50

Arpeggiator-Liste

Nr.	Typname
1	Screw Up
2	Screw Down
3	Panning Up
4	Filtering
5	Skip Up
6	Skip Down
7	Up Up Down
8	Down Down Up
9	Step Arp 1
10	Step Arp 2
11	Seq Lines
12	Synth Seq 1
13	Synth Seq 2
14	Seq Line 1
15	Seq Line 2
16	Seq Line 3
17	Seq Line 4
18	Seq Line 5
19	Seq Line 6
20	Seq Line 7
21	Prelude
22	Arp 2Oct
23	9th Arp 1
24	9th Arp 2
25	9th Arp 3
26	Soul Bass 1
27	Soul Bass 2
28	Shuffle Bass
29	Funk Bass
30	Bossa Bass
31	8 Beat Bass
32	R&B Bass
33	Bass Line 1
34	Bass Line 2
35	Scale 1
36	Scale 2
37	Scale 3
38	Scale 4
39	Blues Scale
40	Penta Scale
41	Funky EP
42	Ragtime
43	Riff
44	Ska
45	8 Beat
46	12/8
47	Shuffle
48	Waltz
49	Shuffle Pop
50	Hard Rock
51	Echo
52	Trill
53	Poly 1

Nr.	Typname
54	Poly 2
55	Poly 3
56	Poly 4
57	Poly 5
58	Poly 6
59	Poly 7
60	Poly 8
61	Odd Beat 1
62	Odd Beat 2
63	Odd Beat 3
64	Odd Beat 4
65	Odd Beat 5
66	Odd Beat 6
67	Odd Beat 7
68	Odd Beat 8
69	Odd Beat 9
70	Odd Beat 10
71	Up 1Oct 1
72	Up 2Oct 1
73	Up 3Oct 1
74	Up 4Oct 1
75	Up 1Oct 2
76	Up 2Oct 2
77	Up 3Oct 2
78	Up 4Oct 2
79	Up 1Oct 3
80	Up 2Oct 3
81	Up 3Oct 3
82	Up 4Oct 3
83	Down 1Oct 1
84	Down 2Oct 1
85	Down 3Oct 1
86	Down 4Oct 1
87	Down 1Oct 2
88	Down 2Oct 2
89	Down 3Oct 2
90	Down 4Oct 2
91	Down 1Oct 3
92	Down 2Oct 3
93	Down 3Oct 3
94	Down 4Oct 3
95	UpDownA1Oct1
96	UpDownA2Oct1
97	UpDownA3Oct1
98	UpDownA4Oct1
99	UpDownA1Oct2
100	UpDownA2Oct2
101	UpDownA3Oct2
102	UpDownA4Oct2
103	UpDownA1Oct3
104	UpDownA2Oct3
105	UpDownA3Oct3
106	UpDownA4Oct3

Nr.	Typname
107	UpDownB1Oct1
108	UpDownB2Oct1
109	UpDownB3Oct1
110	UpDownB4Oct1
111	UpDownB1Oct2
112	UpDownB2Oct2
113	UpDownB3Oct2
114	UpDownB4Oct2
115	UpDownB1Oct3
116	UpDownB2Oct3
117	UpDownB3Oct3
118	UpDownB4Oct3
119	Random1Oct1
120	Random2Oct1
121	Random3Oct1
122	Random4Oct1
123	Random1Oct2
124	Random2Oct2
125	Random3Oct2
126	Random4Oct2
127	Random1Oct3
128	Random2Oct3
129	Random3Oct3
130	Random4Oct3
131	Repeat 1
132	Repeat 2
133	Add 5th Up
134	Add 5th Down
135	Add 5th U/D
136	5th Up 1
137	5th Up 2
138	Octave Up 1
139	Octave Up 2
140	Octave Down
141	Poly Up
142	Poly Down
143	Poly Line
144	4th Up
145	4th Down
146	New Age
147	Gtr Strk 1
148	Gtr Strk 2
149	Latin Pf 1
150	Latin Pf 2

Drum-Zuweisungsliste

Töne/Hr.	Molen-Nr.	DRUMS SET NAME					
		765 STANDARD SET 1	766 STANDARD SET 2	767 STANDARD SET 3	768 STANDARD SET 4	769 STANDARD SET 5	770 DANCE SET 1
C-1	0	Table 1a					Barrel 1a
D-1	1	Table 1b					Barrel 1b
E-1	2	Table 1c					Barrel 1c
F-1	3	Table 1d					Barrel 1d
G-1	4	Table 1e					Barrel 1e
A-1	5	Table 1f					Barrel 1f
B-1	6	Table 1g					Barrel 1g
C-2	7	Table 2a					Barrel 2a
D-2	8	Table 2b					Barrel 2b
E-2	9	Table 2c					Barrel 2c
F-2	10	Table 2d					Barrel 2d
G-2	11	Table 2e					Barrel 2e
A-2	12	Table 2f					Barrel 2f
B-2	13	Table 2g					Barrel 2g
C-3	14	Table 3a					Barrel 3a
D-3	15	Table 3b					Barrel 3b
E-3	16	Table 3c					Barrel 3c
F-3	17	Table 3d					Barrel 3d
G-3	18	Table 3e					Barrel 3e
A-3	19	Table 3f					Barrel 3f
B-3	20	Table 3g					Barrel 3g
C-4	21	Table 4a					Barrel 4a
D-4	22	Table 4b					Barrel 4b
E-4	23	Table 4c					Barrel 4c
F-4	24	Table 4d					Barrel 4d
G-4	25	Table 4e					Barrel 4e
A-4	26	Table 4f					Barrel 4f
B-4	27	Table 4g					Barrel 4g
C-5	28	Table 5a					Barrel 5a
D-5	29	Table 5b					Barrel 5b
E-5	30	Table 5c					Barrel 5c
F-5	31	Table 5d					Barrel 5d
G-5	32	Table 5e					Barrel 5e
A-5	33	Table 5f					Barrel 5f
B-5	34	Table 5g					Barrel 5g
C-6	35	Table 6a					Barrel 6a
D-6	36	Table 6b					Barrel 6b
E-6	37	Table 6c					Barrel 6c
F-6	38	Table 6d					Barrel 6d
G-6	39	Table 6e					Barrel 6e
A-6	40	Table 6f					Barrel 6f
B-6	41	Table 6g					Barrel 6g
C-7	42	Table 7a					Barrel 7a
D-7	43	Table 7b					Barrel 7b
E-7	44	Table 7c					Barrel 7c
F-7	45	Table 7d					Barrel 7d
G-7	46	Table 7e					Barrel 7e
A-7	47	Table 7f					Barrel 7f
B-7	48	Table 7g					Barrel 7g
C-8	49	Table 8a					Barrel 8a
D-8	50	Table 8b					Barrel 8b
E-8	51	Table 8c					Barrel 8c
F-8	52	Table 8d					Barrel 8d
G-8	53	Table 8e					Barrel 8e
A-8	54	Table 8f					Barrel 8f
B-8	55	Table 8g					Barrel 8g
C-9	56	Table 9a					Barrel 9a
D-9	57	Table 9b					Barrel 9b
E-9	58	Table 9c					Barrel 9c
F-9	59	Table 9d					Barrel 9d
G-9	60	Table 9e					Barrel 9e
A-9	61	Table 9f					Barrel 9f
B-9	62	Table 9g					Barrel 9g
C-10	63	Table 10a					Barrel 10a
D-10	64	Table 10b					Barrel 10b
E-10	65	Table 10c					Barrel 10c
F-10	66	Table 10d					Barrel 10d
G-10	67	Table 10e					Barrel 10e
A-10	68	Table 10f					Barrel 10f
B-10	69	Table 10g					Barrel 10g
C-11	70	Table 11a					Barrel 11a
D-11	71	Table 11b					Barrel 11b
E-11	72	Table 11c					Barrel 11c
F-11	73	Table 11d					Barrel 11d
G-11	74	Table 11e					Barrel 11e
A-11	75	Table 11f					Barrel 11f
B-11	76	Table 11g					Barrel 11g
C-12	77	Table 12a					Barrel 12a
D-12	78	Table 12b					Barrel 12b
E-12	79	Table 12c					Barrel 12c
F-12	80	Table 12d					Barrel 12d
G-12	81	Table 12e					Barrel 12e
A-12	82	Table 12f					Barrel 12f
B-12	83	Table 12g					Barrel 12g
C-13	84	Table 13a					Barrel 13a
D-13	85	Table 13b					Barrel 13b
E-13	86	Table 13c					Barrel 13c
F-13	87	Table 13d					Barrel 13d
G-13	88	Table 13e					Barrel 13e
A-13	89	Table 13f					Barrel 13f
B-13	90	Table 13g					Barrel 13g
C-14	91	Table 14a					Barrel 14a
D-14	92	Table 14b					Barrel 14b
E-14	93	Table 14c					Barrel 14c
F-14	94	Table 14d					Barrel 14d
G-14	95	Table 14e					Barrel 14e
A-14	96	Table 14f					Barrel 14f
B-14	97	Table 14g					Barrel 14g
C-15	98	Table 15a					Barrel 15a
D-15	99	Table 15b					Barrel 15b
E-15	100	Table 15c					Barrel 15c
F-15	101	Table 15d					Barrel 15d
G-15	102	Table 15e					Barrel 15e
A-15	103	Table 15f					Barrel 15f
B-15	104	Table 15g					Barrel 15g
C-16	105	Table 16a					Barrel 16a
D-16	106	Table 16b					Barrel 16b
E-16	107	Table 16c					Barrel 16c
F-16	108	Table 16d					Barrel 16d
G-16	109	Table 16e					Barrel 16e
A-16	110	Table 16f					Barrel 16f
B-16	111	Table 16g					Barrel 16g
C-17	112	Table 17a					Barrel 17a
D-17	113	Table 17b					Barrel 17b
E-17	114	Table 17c					Barrel 17c
F-17	115	Table 17d					Barrel 17d
G-17	116	Table 17e					Barrel 17e
A-17	117	Table 17f					Barrel 17f
B-17	118	Table 17g					Barrel 17g
C-18	119	Table 18a					Barrel 18a
D-18	120	Table 18b					Barrel 18b
E-18	121	Table 18c					Barrel 18c
F-18	122	Table 18d					Barrel 18d
G-18	123	Table 18e					Barrel 18e
A-18	124	Table 18f					Barrel 18f
B-18	125	Table 18g					Barrel 18g
C-19	126	Table 19a					Barrel 19a
D-19	127	Table 19b					Barrel 19b
E-19	128	Table 19c					Barrel 19c
F-19	129	Table 19d					Barrel 19d
G-19	130	Table 19e					Barrel 19e

• „<“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Molen-Nr.	DRUM SET NAME					
		TT1 DANCE SET 2	TT2 DANCE SET 3	TT3 DANCE SET 4	TT4 DANCE SET 5	TT5 DANCE SET 6	TT6 TRANCE SET
C-1	6			Dance Kick 1			
D-1	7			Dance Kick 2			
E-1	8			Dance Kick 3			
F-1	9			Dance Kick 4			
G-1	10			Dance Kick 5			
A-1	11			Dance Kick 6			
B-1	12			Dance Kick 7			
C0	13			Dance Kick 8			
D0	14			Dance Kick 9			
E0	15			Dance Kick 10			
F0	16			Dance Kick 11			
G0	17			Dance Kick 12			
A0	18			Dance Kick 13			
B0	19			Dance Kick 14			
C1	20			Dance Kick 15			
D1	21			Dance Kick 16			
E1	22			Dance Kick 17			
F1	23			Dance Kick 18			
G1	24			Dance Kick 19			
A1	25			Dance Kick 20			
B1	26			Dance Kick 21			
C2	27			Dance Kick 22			
D2	28			Dance Kick 23			
E2	29			Dance Kick 24			
F2	30			Dance Kick 25			
G2	31			Dance Kick 26			
A2	32			Dance Kick 27			
B2	33			Dance Kick 28			
C3	34			Dance Kick 29			
D3	35			Dance Kick 30			
E3	36			Dance Kick 31			
F3	37			Dance Kick 32			
G3	38			Dance Kick 33			
A3	39			Dance Kick 34			
B3	40			Dance Kick 35			
C4	41			Dance Kick 36			
D4	42			Dance Kick 37			
E4	43			Dance Kick 38			
F4	44			Dance Kick 39			
G4	45			Dance Kick 40			
A4	46			Dance Kick 41			
B4	47			Dance Kick 42			
C5	48			Dance Kick 43			
D5	49			Dance Kick 44			
E5	50			Dance Kick 45			
F5	51			Dance Kick 46			
G5	52			Dance Kick 47			
A5	53			Dance Kick 48			
B5	54			Dance Kick 49			
C6	55			Dance Kick 50			
D6	56			Dance Kick 51			
E6	57			Dance Kick 52			
F6	58			Dance Kick 53			
G6	59			Dance Kick 54			
A6	60			Dance Kick 55			
B6	61			Dance Kick 56			
C7	62			Dance Kick 57			
D7	63			Dance Kick 58			
E7	64			Dance Kick 59			
F7	65			Dance Kick 60			
G7	66			Dance Kick 61			
A7	67			Dance Kick 62			
B7	68			Dance Kick 63			
C8	69			Dance Kick 64			
D8	70			Dance Kick 65			
E8	71			Dance Kick 66			
F8	72			Dance Kick 67			
G8	73			Dance Kick 68			
A8	74			Dance Kick 69			
B8	75			Dance Kick 70			
C9	76			Dance Kick 71			
D9	77			Dance Kick 72			
E9	78			Dance Kick 73			
F9	79			Dance Kick 74			
G9	80			Dance Kick 75			

• „<“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Molen-Nr.	DRUM SET NAME					
		TTT HIP-HOP SET	TTB ROOM SET	TT5 POWER SET	TBD ROCK SET	TT1 ELECTRONIC SET	TT2 DRUM MACHINE SET 1
C-1	6						
D-1	7						
E-1	8						
F-1	9						
G-1	10						
A-1	11						
B-1	12						
C0	13						
D0	14						
E0	15						
F0	16						
G0	17						
A0	18						
B0	19						
C1	20						
D1	21						
E1	22						
F1	23						
G1	24						
A1	25						
B1	26						
C2	27						
D2	28						
E2	29						
F2	30						
G2	31						
A2	32						
B2	33						
C3	34						
D3	35						
E3	36						
F3	37						
G3	38						
A3	39						
B3	40						
C4	41						
D4	42						
E4	43						
F4	44						
G4	45						
A4	46						
B4	47						
C5	48						
D5	49						
E5	50						
F5	51						
G5	52						
A5	53						
B5	54						
C6	55						
D6	56						
E6	57						
F6	58						
G6	59						
A6	60						
B6	61						
C7	62						
D7	63						
E7	64						
F7	65						
G7	66						
A7	67						
B7	68						
C8	69						
D8	70						
E8	71						
F8	72						
G8	73						
A8	74						
B8	75						
C9	76						
D9	77						
E9	78						
F9	79						
G9	80						

- "←" gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Molen-Nr.	DRUM SET NAME					
		TBD DRUM MACHINE SET 2	TBD DRUM MACHINE SET 3	TBD JAZZ SET	TBD BRUSH SET	TBD ORCHESTRAL SET	TBD LATIN SET 1
C-1	0						Thermal Tap
D-1	1						Thermal Open
E-1	2						Thermal Low
F-1	3						Thermal Mid
G-1	4						Sands Beach
A-1	5						Sands Chime
B-1	6						Sands In and 1
C0	7						Sands In and 2
D0	8						Sands In and 3
E0	9						Sands In and Off
F0	10						Sands Open 1
G0	11						Sands Open 2
A0	12						Sands Rite
B0	13						
C1	14						
D1	15						
E1	16						
F1	17						
G1	18						
A1	19						
B1	20						
C2	21						
D2	22						
E2	23						
F2	24						
G2	25						
A2	26						
B2	27						
C3	28						
D3	29						
E3	30						
F3	31						
G3	32						
A3	33						
B3	34						
C4	35						
D4	36						
E4	37						
F4	38						
G4	39						
A4	40						
B4	41						
C5	42						
D5	43						
E5	44						
F5	45						
G5	46						
A5	47						
B5	48						
C6	49						
D6	50						
E6	51						
F6	52						
G6	53						
A6	54						
B6	55						
C7	56						
D7	57						
E7	58						
F7	59						
G7	60						
A7	61						
B7	62						
C8	63						
D8	64						
E8	65						
F8	66						
G8	67						
A8	68						
B8	69						
C9	70						
D9	71						
E9	72						
F9	73						
G9	74						
A9	75						
B9	76						
C0	77						
D0	78						
E0	79						
F0	80						
G0	81						
A0	82						
B0	83						
C1	84						
D1	85						
E1	86						
F1	87						
G1	88						
A1	89						
B1	90						
C2	91						
D2	92						
E2	93						
F2	94						
G2	95						
A2	96						
B2	97						
C3	98						
D3	99						
E3	100						
F3	101						
G3	102						
A3	103						
B3	104						
C4	105						
D4	106						
E4	107						
F4	108						
G4	109						
A4	110						
B4	111						
C5	112						
D5	113						
E5	114						
F5	115						
G5	116						
A5	117						
B5	118						
C6	119						
D6	120						
E6	121						
F6	122						
G6	123						
A6	124						
B6	125						
C7	126						
D7	127						
E7	128						
F7	129						
G7	130						
A7	131						
B7	132						
C8	133						
D8	134						
E8	135						
F8	136						
G8	137						
A8	138						
B8	139						
C9	140						
D9	141						
E9	142						
F9	143						
G9	144						

• "←" gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765:STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Molen-Nr.	DRUM SET NAME					
		T93 LATIN SET 2	T93 INDOONESIAN SET	T91 INDIAN SET	T92 ARABIC SET	T93 CHINESE SET	T94 SET SET I
C-1	6			Morning B 1			
D-1	7			Morning B 2			
E-1	8			Morning B 3			
F-1	9			Morning B 4			
G-1	10			Morning B 5			
A-1	11			Morning B 6			
B-1	12			Morning B 7			
C0	13			Morning G 1			
D0	14			Morning G 2			
E0	15			Morning G 3			
F0	16			Morning G 4			
G0	17			Morning G 5			
A0	18			Morning G 6			
B0	19			Morning G 7			
C1	20			Morning G 8			
D1	21			Morning G 9			
E1	22			Morning G 10			
F1	23			Morning G 11			
G1	24			Morning G 12			
A1	25			Morning G 13			
B1	26			Morning G 14			
C2	27			Morning G 15			
D2	28			Morning G 16			
E2	29			Morning G 17			
F2	30			Morning G 18			
G2	31			Morning G 19			
A2	32			Morning G 20			
B2	33			Morning G 21			
C3	34			Morning G 22			
D3	35			Morning G 23			
E3	36			Morning G 24			
F3	37			Morning G 25			
G3	38			Morning G 26			
A3	39			Morning G 27			
B3	40			Morning G 28			
C4	41			Morning G 29			
D4	42			Morning G 30			
E4	43			Morning G 31			
F4	44			Morning G 32			
G4	45			Morning G 33			
A4	46			Morning G 34			
B4	47			Morning G 35			
C5	48			Morning G 36			
D5	49			Morning G 37			
E5	50			Morning G 38			
F5	51			Morning G 39			
G5	52			Morning G 40			
A5	53			Morning G 41			
B5	54			Morning G 42			
C6	55			Morning G 43			
D6	56			Morning G 44			
E6	57			Morning G 45			
F6	58			Morning G 46			
G6	59			Morning G 47			
A6	60			Morning G 48			
B6	61			Morning G 49			
C7	62			Morning G 50			
D7	63			Morning G 51			
E7	64			Morning G 52			
F7	65			Morning G 53			
G7	66			Morning G 54			
A7	67			Morning G 55			
B7	68			Morning G 56			
C8	69			Morning G 57			
D8	70			Morning G 58			
E8	71			Morning G 59			
F8	72			Morning G 60			
G8	73			Morning G 61			
A8	74			Morning G 62			
B8	75			Morning G 63			
C9	76			Morning G 64			
D9	77			Morning G 65			
E9	78			Morning G 66			
F9	79			Morning G 67			
G9	80			Morning G 68			

• „<“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765: STANDARD SET 1.

Tonhöhe	Molen-Nr.	DRUM SET NAME					
		T55 SEA SET 2	T56 SHA RESET 1	T57 SHA RESET 2	T58 ROCK SET	T59 CYMBAL SET	800 TOM SET
C-1	6						
D-1	7						
E-1	8						
F-1	9						
G-1	10						
A-1	11						
B-1	12						
C0	13						
D0	14						
E0	15						
F0	16						
G0	17						
A0	18						
B0	19						
C1	20						
D1	21						
E1	22						
F1	23						
G1	24						
A1	25						
B1	26						
C2	27						
D2	28						
E2	29						
F2	30						
G2	31						
A2	32						
B2	33						
C3	34						
D3	35						
E3	36						
F3	37						
G3	38						
A3	39						
B3	40						
C4	41						
D4	42						
E4	43						
F4	44						
G4	45						
A4	46						
B4	47						
C5	48						
D5	49						
E5	50						
F5	51						
G5	52						
A5	53						
B5	54						
C6	55						
D6	56						
E6	57						
F6	58						
G6	59						
A6	60						
B6	61						
C7	62						
D7	63						
E7	64						
F7	65						
G7	66						
A7	67						
B7	68						
C8	69						
D8	70						
E8	71						
F8	72						
G8	73						
A8	74						
B8	75						
C9	76						
D9	77						
E9	78						
F9	79						
G9	80						

• "◀" gibt an, dass einer Taste die gleichen Klangfarben zugewiesen sind wie für 765: STANDARD SET 1.

Versatile-Klangfarben-Übersicht

Taste	Velocity	Klang
155 VERSATILE NYLON GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C#7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
Eb7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F#7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
Ab7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10
Bb7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strings Slap 1
C8	1-127	Strings Slap 2
C#8	1-127	Strings Slap 3
D8	1-127	Strings Slap 4
Eb8	1-127	Strings Slap 5
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F#8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
Ab8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
Bb8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C#9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
Eb9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F#9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3
156 VERSATILE STEEL GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1

Taste	Velocity	Klang
C#7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
Eb7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F#7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
Ab7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strings Slap 1
Bb7	1-127	Strings Slap 2
B7	1-127	Strings Slap 3
C8	1-127	Strings Slap 4
C#8	1-127	Strings Slap 5
D8	1-127	Strings Slap 6
Eb8	1-127	Strings Slap 7
E8	1-127	Body 1
F8	1-127	Body 2
F#8	1-127	Body 3
G8	1-127	Body 4
Ab8	1-127	Body 5
A8	1-127	Body 6
Bb8	1-127	Body 7
B8	1-127	Body 8
C9	1-127	Fret Noise1
C#9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
Eb9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Head String1
F#9	1-127	Head String2
G9	1-127	Head String3
211 VERSATILE SINGLE COIL E.GUITAR		
C1 - B6	1-30	Normal mp
	31-60	Normal mf
	61-75	Ghost Note
	76-90	Mute
	91-105	Hammering
	106-120	Glissando
	121-127	Open Harmonics
C7	1-127	Strum 1
C#7	1-127	Strum 2
D7	1-127	Strum 3
Eb7	1-127	Strum 4
E7	1-127	Strum 5
F7	1-127	Strum 6
F#7	1-127	Strum 7
G7	1-127	Strum 8
Ab7	1-127	Strum 9
A7	1-127	Strum 10

Taste	Velocity	Klang
Bb7	1-127	Strum 11
B7	1-127	Strum 12
C8	1-127	Strum 13
C#8	1-127	Strum 14
D8	1-127	Low Ghost Note 1
Eb8	1-127	Low Ghost Note 2
E8	1-127	Low Ghost Note 3
F8	1-127	Low Ghost Note 4
F#8	1-127	Low Ghost Note 5
G8	1-127	Low Ghost Note 6
Ab8	1-127	Low Ghost Note 7
A8	1-127	Low Ghost Note 8
Bb8	1-127	Low Ghost Note 9
B8	1-127	Low Ghost Note 10
C9	1-127	Fret Noise1
C#9	1-127	Fret Noise2
D9	1-127	Fret Noise3
Eb9	1-127	Fret Noise4
E9	1-127	Fret Noise5
F9	1-127	Fret Noise6
F#9	1-127	Fret Noise7
G9	1-127	Fret Noise8

246 VERSATILE ELECTRIC BASS 1

C1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C#7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
Eb7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F#7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
Ab7	1-127	Fret Noise 2

247 VERSATILE ELECTRIC BASS 2

C1 - B6	1-60	Normal mf
	61-80	Normal ff
	81-120	Ghost Note
	121-127	Slap
C7	1-127	Gliss 1
C#7	1-127	Gliss 2
D7	1-127	Gliss 3
Eb7	1-127	Gliss 4
E7	1-127	Gliss 5
F7	1-127	Gliss 6
F#7	1-127	Gliss 7
G7	1-127	Fret Noise 1
Ab7	1-127	Fret Noise 2

Taste	Velocity	Klang
319 VERSATILE BRASS 1		
C1 - G9	1-20	Normal mf
	21-40	Normal f
	41-60	Normal ff
	61-80	Attack
	81-90	Schoop
	91-100	Shake
	101-110	Falls Fast mf
	111-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up
320 VERSATILE BRASS 2		
C1 - G9	1-30	Normal f
	31-60	Normal ff
	61-75	Attack
	76-90	Schoop
	91-105	Shake
	106-120	Falls Fast f
	121-127	Gliss up

**HINWEIS**

- Versatile-Klangfarben sind für DTM (Desktop- oder Computermusik) bestimmt. Vortragsgerausche von Saiten-, Blas- und anderen Instrumenten sowie Instrument-typische Geräusche werden entsprechend der Anschlagstärke (Velocity) zugewiesen. Dadurch können beim Spielen auf der Tastatur relativ kleine Änderungen der Anschlagstärke große Lautstärke-Änderungen bewirken oder Änderungen in der Anschlagstärke das Gegenteil des erwarteten Effekts ergeben.

DSP-Liste

DSP Nr.	Indikator	Modul1	Modul2	Modul3	Modul4
1	Mono 1BandEQ	Mono 1-Band EQ			
2	Mono 2BandEQ	Mono 2-Band EQ			
3	Mono 3BandEQ	Mono 3-Band EQ			
4	Stereo1BndEQ	Stereo 1-Band EQ			
5	Stereo2BndEQ	Stereo 2-Band EQ			
6	Stereo3BndEQ	Stereo 3-Band EQ			
7	Tone Control	Tone Control			
8	Compressor	Compressor			
9	Limiter	Limiter			
10	Enhancer	Enhancer			
11	Phaser	Phaser			
12	Chorus	Chorus			
13	Flanger	Flanger			
14	Tremolo	Tremolo			
15	Auto Pan	Auto Pan			
16	Rotary	Rotary			
17	Drive Rotary	Drive Rotary			
18	LFO Wah	LFO Wah			
19	Auto Wah	Auto Wah			
20	Modeling Wah	Modeling Wah			
21	Pitch	Pitch			
22	Ring Mod	Ring Modulator			
23	Piano Effect	Piano Effect			
24	Distortion	Distortion			
25	Drive	Drive	Tone Control		
26	Amp Cab	Amp Cab			
27	Re-Amp 1	Compressor	Amp Cab	Enhancer	Tone Control
28	Re-Amp 2	Compressor	Limiter	Amp Cab	Delay
29	Re-Amp 3	Compressor	Limiter	Amp Cab	Mono 2-Band EQ
30	Re-Amp 4	Compressor	Limiter	Amp Cab	Delay
31	Re-Amp 5	Distortion	Delay		
32	Drive Amp 1	Mono 3-Band EQ	Drive	Tone Control	Amp Cab
33	Drive Amp 2	Drive	Tone Control	Amp Cab	Tremolo
34	Drive Amp 3	Drive	Tone Control	Amp Cab	AutoPan
35	Drive Amp 4	Drive	Tone Control	Amp Cab	Phaser
36	Drive Amp 5	Drive	Tone Control	Amp Cab	Flanger
37	Drive Amp 6	Drive	Tone Control	Amp Cab	Pitch Shifter
38	OctaveDrvAmp	Pitch Shifter	Drive	Tone Control	Amp Cab
39	PhaseDrvAmp	Phaser	Drive	Tone Control	Amp Cab
40	DelayDrvAmp	Drive	Tone Control	Amp Cab	Delay
41	Comp Amp 1	Compressor	Drive	Mono 1-Band EQ	Amp Cab
42	Comp Amp 2	Drive	Compressor	Mono 1-Band EQ	Amp Cab
43	Deley OD Amp	Drive	Enhancer	Amp Cab	Delay
44	Wah Drv Amp	Modeling Wah	Drive	Amp Cab	
45	DelayWahAmp	LFO Wah	Drive	Amp Cab	Delay
46	Auto Wah Amp	Auto Wah	Drive	Amp Cab	Delay

DSP Nr.	Indikator	Modul1	Modul2	Modul3	Modul4
47	DriveAmpMod1	Drive	Amp Cab	Phaser	Flanger
48	DriveAmpMod2	LFO Wah	Drive	Amp Cab	Tremolo
49	S/H DriveAmp	LFO Wah	Drive	Amp Cab	Auto Pan
50	PhaseDrvAmp2	Drive	Amp Cab	Phaser	Delay
51	FlngDrlyAmp	Drive	Amp Cab	Flanger	Delay
52	PitchModAmp	Drive	Amp Cab	Pitch Shifter	Delay
53	Drive Rotary	Drive	Rotary		
54	DrvRotaryEQ	Drive Rotary	Stereo 3-Band EQ		
55	DrvRotaryPan	Drive Rotary	Auto Pan		
56	PhaserAmpPan	Drive	Amp Cab	Phaser	Auto Pan
57	FlangrAmpPan	Drive	Amp Cab	Flanger	Auto Pan
58	ReflectAmpPan	Drive	Amp Cab	Reflection	Auto Pan
59	DualDriveAmp	Drive	Drive	Mono 2-Band EQ	Amp
60	DualDrvAmpDI	Drive	Drive	Amp Cab	Delay
61	BassAmpAmbi	Tone Control	Compressor	Amp Cab	Delay
62	Comp Ambi 1	Tone Control	Compressor	Enhancer	Reflection
63	Comp Ambi 2	Tone Control	Compressor	Amp Cab	Delay
64	Comp Ambi 3	Drive	Compressor	Amp Cab	Delay
65	Comp Ambi 4	Drive	Compressor	Amp Cab	Delay
66	EnhanceAmbi1	Drive	Enhancer	Amp Cab	Delay
67	EnhanceAmbi2	Drive	Reflection	Amp Cab	Delay
68	Comp Mod 1	Tone Control	Compressor	Tremolo	Tone Control
69	Comp Mod 2	Tone Control	Compressor	Phaser	Reflection
70	Comp Mod 3	Tone Control	Compressor	Flanger	Phaser
71	Comp Mod 4	Compressor	Tremolo	Flanger	Delay
72	VibraphonTrm	Vibraphone Tremolo			
73	EQ Mod 1	Tone Control	Tone Control	Phaser	Amp Cab
74	EQ Mod 2	Tone Control	Flanger	Tone Control	Delay
75	EQ Mod 3	Tone Control	Chorus	Tone Control	Delay
76	EQ Mod 4	Tone Control	Tremolo	Chorus	Delay
77	Double Phase	Amp Cab	Phaser	Phaser	Enhancer
78	DoubleFlang1	Amp Cab	Flanger	Flanger	Tone Control
79	DoubleFlang2	Amp Cab	Flanger	Flanger	Phaser
80	Tremolo Spin	Tremolo	Drive Rotary	Tone Control	
81	AmbientEnh 1	Enhancer	Reflection	Delay	Tone Control
82	AmbientEnh 2	Tone Control	Enhancer	Reflection	Delay
83	AmbientEnh 3	Tone Control	Drive	Amp Cab	Delay
84	AmbientEnh 4	Piano Effect	Delay	Tone Control	
85	AmbientEnh 5	Enhancer	Delay	Tone Control	
86	AmbientEnh 6	Drive	Delay	Tone Control	
87	Pitch Delay	Delay	Pitch	Phaser	Auto Pan
88	ReflectDelay	Reflection	Enhancer	Auto Pan	Delay
89	Drive Delay	Drive	Delay	Tone Control	
90	Pitch Mod 1	Tone Control	Phaser	Delay	Pitch
91	Pitch Mod 2	Pitch	Delay	Phaser	Tone Control
92	Double Enhan	Amp Cab	Enhancer	Enhancer	
93	Drive Enhan	Drive	Enhancer	Enhancer	
94	Reflection 1	Reflection	Delay	Tone Control	
95	Reflection 2	Delay	Reflection	Enhancer	Tone Control

DSP Nr.	Indikator	Modul1	Modul2	Modul3	Modul4
96	Mod Tremolo	Phaser	Chorus	Flanger	Tremolo
97	Wah Phase	LFO Wah	Phaser	Delay	Tone Control
98	Wah Flanger	Flanger	Flanger	LFO Wah	Tone Control
99	Lo Cut EQ	Tone Control	Tone Control	Tone Control	
100	Hi Cut EQ	Tone Control	Tone Control	Tone Control	

DSP-Effektliste

DSP-Modulliste

Modul-nummer	DSP-Modul-Name	Indikator	Beschreibung
①	Mono 1-Band EQ	MONO 1EQ	Dies ist ein monauraler Equalizer mit einem Frequenzband.
②	Mono 2-Band EQ	MONO 2EQ	Dies ist ein monauraler Equalizer mit zwei Frequenzbändern.
③	Mono 3-Band EQ	MONO 3EQ	Dies ist ein monauraler Equalizer mit drei Frequenzbändern.
④	Stereo 1-Band EQ	STREO 1EQ	Dies ist ein Stereo-Equalizer mit einem Frequenzband.
⑤	Stereo 2-Band EQ	STREO 2EQ	Dies ist ein Stereo-Equalizer mit zwei Frequenzbändern.
⑥	Stereo 3-Band EQ	STREO 3EQ	Dies ist ein Stereo-Equalizer mit drei Frequenzbändern.
⑦	Tone Control	TONE CTRL	Monaurale Klangregelung zum Anpassen des Bass-, Mitten- und Höhenbereichs.
⑧	Tremolo	TREMOLO	Verwendet einen LFO zum Verschieben der Lautstärke des Eingangssignals.
⑨	Auto Pan	AUTO PAN	Verwendet einen LFO zum Verschieben der Phase des Eingangssignals.
⑩	Compressor	COMPRESS	Komprimiert das Eingangssignal und unterdrückt Pegelschwankungen.
⑪	Limiter	LIMITER	Begrenzt den Eingangssignalpegel so, dass dieser eine voreingestellte Schwelle nicht überschreitet.
⑫	Enhancer	ENHANCER	Betont die Profile des unteren und oberen Eingangssignal-Tonbereichs.
⑬	Phaser	PHASER	Ändert mit Hilfe eines LFOs die Phase des Eingangssignals und mischt es dann mit dem ursprünglichen Eingangssignal, was einen ausgeprägt pulsierend und breit wirkenden Klang ergibt.
⑭	Chorus	CHORUS	Verleiht den Noten mehr Tiefe und Breite.
⑮	Flanger	FLANGER	Verleiht den Noten einen wild pulsierenden, metallisch wirkenden Nachhall. Aktiviert die Wahl der LFO-Wellenform.
⑯	Rotary	ROTARY	Dieser Effekt ist ein Rotationslautsprecher-Simulator.
⑰	Drive Rotary	DRIVE ROT	Ein Rotationslautsprecher-Simulator, der Overdrive ermöglicht.
⑱	Pitch Shifter	PITCH	Dieser Effekt wandelt die Tonhöhe des Eingangssignals um.
⑲	Ring Modulator	RING MOD	Multipliziert das Eingangssignal mit einem internen Oszillatorsignal, um einen metallischen Sound zu erzeugen.
⑳	Reflection	REFLECT	Ein Effekt, der die anfängliche Reflektion des Hallklangs simuliert. Verleiht dem Noten mehr akustisches Ambiente und Präsenz.
㉑	Delay	DELAY	Verzögert das Eingangssignal und speist es zurück, was einen Wiederholeffekt ergibt.
㉒	Piano Effect	PIANO	Ein für Wiedergabe von einem akustischen Piano geeigneter Effekt.
㉓	LFO Wah	LFO WAH	„Wah“-Effekt, der mittels LFO automatisch die Frequenz beeinflussen kann.

Modul-nummer	DSP-Modul-Name	Indikator	Beschreibung
24	Auto Wah	AUTO WAH	„Wah“-Effekt, der automatisch abhängig vom Eingangssignalpegel die Frequenz verschieben kann.
25	Modeling Wah	MODEL WAH	Simuliert verschiedene Wah-Pedal-Typen. Ein Effekt, der automatisch abhängig vom Pegel des Eingangssignals die Frequenz verschieben kann.
26	Distortion	DISTORT	Hier sind Verzerrung, Wah und Amp-Simulator zu einem einzigen Effekt kombiniert.
27	Drive	DRIVE	Simuliert den Drive eines Musikinstrument-Verstärkers.
28	Amp Cab	AMP CAB	Simuliert einen Verstärker ohne Verzerrung durch Drive und Lautsprechergehäuse.
29	Vibraphone Tremolo	VIB TREM	Ein Effekt, der den Tremolo-Effekt eines Vibraphons simuliert.

DSP-Parameterliste

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
① Mono 1-Band EQ		Dies ist ein monauraler Equalizer mit einem Frequenzband.	
EQ Freq	EQ Frequency	Stellt die Mittenfrequenz des Equalizers ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ Gain	EQ Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor des Equalizers ein.	−12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
② Mono 2-Band EQ		Dies ist ein monauraler Equalizer mit zwei Frequenzbändern.	
EQ1 Freq	EQ1 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 1 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ1 Gain	EQ1 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 1 ein.	−12 bis 00 bis 12
EQ2 Freq	EQ2 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 2 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ2 Gain	EQ2 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 2 ein.	−12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
③ Mono 3-Band EQ		Dies ist ein monauraler Equalizer mit drei Frequenzbändern.	
EQ1 Freq	EQ1 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 1 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ1 Gain	EQ1 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 1 ein.	−12 bis 00 bis 12
EQ2 Freq	EQ2 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 2 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ2 Gain	EQ2 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 2 ein.	−12 bis 00 bis 12
EQ3 Freq	EQ3 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 3 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ3 Gain	EQ3 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 3 ein.	−12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
④ Stereo 1-Band EQ		Dies ist ein Stereo-Equalizer mit einem Frequenzband.	
EQ Freq	EQ Frequency	Stellt die Mittenfrequenz des Equalizers ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ Gain	EQ Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor des Equalizers ein.	−12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
⑤ Stereo 2-Band EQ		Dies ist ein Stereo-Equalizer mit zwei Frequenzbändern.	
EQ1 Freq	EQ1 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 1 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ1 Gain	EQ1 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 1 ein.	–12 bis 00 bis 12
EQ2 Freq	EQ2 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 2 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ2 Gain	EQ2 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 2 ein.	–12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑥ Stereo 3-Band EQ		Dies ist ein Stereo-Equalizer mit drei Frequenzbändern.	
EQ1 Freq	EQ1 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 1 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ1 Gain	EQ1 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 1 ein.	–12 bis 00 bis 12
EQ2 Freq	EQ2 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 2 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ2 Gain	EQ2 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 2 ein.	–12 bis 00 bis 12
EQ3 Freq	EQ3 Frequency	Stellt die Mittenfrequenz von Equalizer 3 ein.	*1 (Seite DE-337)
EQ3 Gain	EQ3 Gain	Stellt den Verstärkungsfaktor von Equalizer 3 ein.	–12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑦ Tone Control		Monaurale Klangregelung zum Anpassen des Bass-, Mitten- und Höhenbereichs.	
Low Freq	Low Frequency	Stellt die Grenzfrequenz des Bassbereichs ein	*2 (Seite DE-337)
Low Gain	Low Gain	Regelt den Verstärkungsfaktor für den Bassbereich.	–12 bis 00 bis 12
Mid Freq	Mid Frequency	Stellt die Mittenfrequenz des Mitteltonbereichs ein.	*1 (Seite DE-337)
Mid Gain	Mid Gain	Regelt den Verstärkungsfaktor im Mitteltonbereich.	–12 bis 00 bis 12
HighFreq	High Frequency	Stellt die Grenzfrequenz des Hochtonbereichs ein	*3 (Seite DE-337)
HighGain	High Gain	Regelt den Verstärkungsfaktor für den Hochtonbereich.	–12 bis 00 bis 12
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
⑧ Tremolo		Verwendet einen LFO zum Verschieben der Lautstärke des Eingangssignals.	
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform	Sine, Triangle, Trapezoid
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑨ Auto Pan		Verwendet einen LFO zum Verschieben der Phase des Eingangssignals.	
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform	Sine, Triangle, Trapezoid
Manual	Manual	Stellt die Panorama-Position (Lage in der Stereoperspektive) ein. -64 ist ganz links, 0 ist Mitte und +63 ist ganz rechts.	-64 bis 00 bis 63
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑩ Compressor		Komprimiert das Eingangssignal und unterdrückt Pegelschwankungen.	
Attack	Attack	Regelt die Zeit bis zum Einsetzen der Komprimierung. Ein kleinerer Wert bedeutet schnelle Komprimierung, was hilft, den Anstieg des Eingangssignals zu unterdrücken. Ein größerer Wert verzögert die Komprimierung, wodurch der Anstieg des Eingangssignals unverändert ausgegeben wird.	000 bis 127
Release	Release	Regelt die Zeit bis zur Aufhebung der Komprimierung, nachdem das Eingangssignal unter einen bestimmten Pegel gesunken ist. Stellen Sie diesen Parameter möglichst niedrig ein, wenn ein Attack-Feeling gewünscht ist (keine Kompression beim Einsetzen des Klangs). Stellen Sie einen hohen Wert ein, wenn eine kontinuierliche Komprimierung erfolgen soll.	000 bis 127
Ratio	Ratio	Passt das Kompressionsverhältnis des Audiosignals an.	1:1, 2:1, 4:1, 8:1, 16:1, 32:1, Inf:1
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein. Die Ausgangslautstärke schwankt in Abhängigkeit von der Ratio-Einstellung und der Charakteristik des eingegebenen Klangs.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
⑪ Limiter		Begrenzt den Eingangssignalpegel so, dass dieser eine voreingestellte Schwelle nicht überschreitet.	
Limit	Limit	Stellt den Lautstärkepegel ein, bei dem die Begrenzung einsetzt.	000 bis 127
Attack	Attack	Zum Einstellen der Zeit bis zum Einsetzen des Kompressionseffekts. Ein kleinerer Wert bedeutet schnellere Begrenzung, was hilft, den Anstieg des Eingangssignals zu unterdrücken. Ein größerer Wert verzögert die Begrenzung, wodurch der Anstieg des Eingangssignals unverändert ausgegeben wird.	000 bis 127
Release	Release	Regelt die Zeit bis zur Aufhebung der Komprimierung, nachdem das Eingangssignal unter einen bestimmten Pegel gesunken ist.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein. Die Ausgangslautstärke schwankt in Abhängigkeit von der Begrenzungseinstellung und der Charakteristik des eingegebenen Klangs. Verwenden Sie diesen Parameter zum Korrigieren solcher Änderungen.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑫ Enhancer		Betont die Profile des unteren und oberen Eingangssignal-Tonbereichs.	
Low Freq	Low Frequency	Stellt die Enhancer-Frequenz für den unteren Bereich ein.	000 bis 127
Low Gain	Low Gain	Stellt die Enhancer-Verstärkung für den unteren Bereich ein.	000 bis 127
HighFreq	High Frequency	Stellt die Enhancer-Frequenz für den Höhenbereich ein.	000 bis 127
HighGain	High Gain	Stellt die Enhancer-Verstärkung für den oberen Bereich ein.	000 bis 127
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑬ Phaser		Ändert mit Hilfe eines LFOs die Phase des Eingangssignals und mischt es dann mit dem ursprünglichen Eingangssignal, was einen ausgeprägt pulsierend und breit wirkenden Klang ergibt.	
Resonanc	Resonance	Stellt die Stärke der Rückkopplung ein.	000 bis 127
Manual	Manual	Stellt den Referenz-Phaser-Verschiebungsbetrag ein.	-64 bis 00 bis 63
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform.	Sine, Triangle, Random
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
⑭ Chorus		Verleiht den Noten mehr Tiefe und Breite.	
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform.	Sine, Triangle
Feedback	Feedback	Stellt die Stärke der Rückkopplung ein.	–64 bis 00 bis 63
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
Polarity	Polarity	Invertiert den LFO von einem Kanal.	Negative, Positive
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑮ Flanger		Verleiht den Noten einen wild pulsierenden, metallisch wirkenden Nachhall. Aktiviert die Wahl der LFO-Wellenform.	
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform.	Sine, Triangle, Random
Feedback	Feedback	Stellt die Stärke der Rückkopplung ein.	–64 bis 00 bis 63
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑯ Rotary		Dieser Effekt ist ein Rotationslautsprecher-Simulator.	
Type	Type	Wählt den Rotationslautsprecher-Typ.	0 bis 3
Speed	Speed	Schaltet den Geschwindigkeitsmodus zwischen schnell und langsam um.	Slow, Fast
Brake	Brake	Stoppt die Lautsprecherrotation.	Rotate, Stop
FallAccel	Fall Accel	Stellt die Beschleunigung beim Umschalten des Geschwindigkeitsmodus von schnell auf langsam ein.	000 bis 127
RiseAccel	Rise Accel	Stellt die Beschleunigung beim Umschalten des Geschwindigkeitsmodus von langsam auf schnell ein.	000 bis 127
SlowRate	Slow Rate	Stellt die Lautsprecher-Rotationsgeschwindigkeit im Langsam-Modus ein.	000 bis 127
FastRate	Fast Rate	Stellt die Lautsprecher-Rotationsgeschwindigkeit im Schnell-Modus ein.	000 bis 127
Vib/Cho	Vibrato/Chorus	Wählt den Typ für Vibrato und Chorus.	Off, Vibrato1, Chorus 1, Vibrato2, Chorus 2, Vibrato3, Chorus 3
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
⑰ Drive Rotary		Ein Rotationslautsprecher-Simulator, der Overdrive ermöglicht.	
Type	Type	Wählt den Rotationslautsprecher-Typ.	0 bis 3
OD Gain	Overdrive Gain	Stellt die Overdrive-Verstärkung ein.	000 bis 127
OD Level	Overdrive Level	Stellt den Overdrive-Ausgangspegel ein.	000 bis 127
Speed	Speed	Schaltet den Geschwindigkeitsmodus zwischen schnell und langsam um.	Slow, Fast
Brake	Brake	Stoppt die Lautsprecherrotation.	Rotate, Stop
FallAccel	Fall Accel	Stellt die Beschleunigung beim Umschalten des Geschwindigkeitsmodus von schnell auf langsam ein.	000 bis 127
RiseAccel	Rise Accel	Stellt die Beschleunigung beim Umschalten des Geschwindigkeitsmodus von langsam auf schnell ein.	000 bis 127
SlowRate	Slow Rate	Stellt die Lautsprecher-Rotationsgeschwindigkeit im Langsam-Modus ein.	000 bis 127
FastRate	Fast Rate	Stellt die Lautsprecher-Rotationsgeschwindigkeit im Schnell-Modus ein.	000 bis 127
Vib/Cho	Vibrato/Chorus	Wählt den Typ für Vibrato und Chorus.	Off, Vibrato1, Chorus 1, Vibrato2, Chorus 2, Vibrato3, Chorus 3
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
⑱ Pitch Shifter		Dieser Effekt wandelt die Tonhöhe des Eingangssignals um.	
Pitch	Pitch	Stellt die Größe der Tonhöhenverschiebung in Viertelton-Schritten ein.	-24 bis 00 bis 24
HighDamp	High Damp	Stellt die Dämpfung im Hochtonbereich ein. Eine kleinere Zahl ergibt eine höhere Dämpfung.	000 bis 127
Feedback	Feedback	Stellt den Feedbackbetrag ein.	000 bis 127
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
Fine	Fine	Stellt den Betrag der Tonhöhenverschiebung ein. -50 bedeutet eine Absenkung um einen Viertelton und +50 eine Erhöhung um einen Viertelton.	-50 bis 00 bis 50
⑲ Ring Modulator		Multipliziert das Eingangssignal mit einem internen Oszillatorsignal, um einen metallischen Sound zu erzeugen.	
OSC Freq	OSC Frequency	Stellt die Bezugsfrequenz des internen Oszillators ein.	000 bis 127
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Tone	Tone	Stellt das Timbre des Ringmodulator-Eingangssounds ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
20 Reflection		Ein Effekt, der die anfängliche Reflektion des Hallklangs simuliert. Verleiht dem Noten mehr akustisches Ambiente und Präsenz.	
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
Feedback	Feedback	Stellt die Wiederholung des reflektierten Klangs ein.	000 bis 127
Tone	Tone	Stellt die Klangfarbe des reflektierten Klangs ein.	000 bis 127
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
21 Delay		Verzögert das Eingangssignal und speist es zurück, was einen Wiederholeffekt ergibt.	
Time	Delay Time	Stellt die Gesamtverzögerung in Schritten von 1 ms ein.	0001 bis 1099
TmRatioL	Delay Ratio L	Stellt das Verhältnis des linken Kanals zur Gesamtverzögerungszeit ein.	000 bis 127
TmRatioR	Delay Ratio R	Stellt das Verhältnis des rechten Kanals zur Gesamtverzögerungszeit ein.	000 bis 127
Level L	Delay Level L	Stellt den Pegel des linken Kanals ein.	000 bis 127
Level R	Delay Level R	Stellt den Pegel des rechten Kanals ein.	000 bis 127
FdbkType	Feedback Type	Wählt den Feedback-Typ. Stereo: Stereo-Feedback Cross: Cross-Feedback	Stereo, Cross
Fdbk Lvl	Feedback	Stellt den Feedbackbetrag ein.	000 bis 127
Hi Damp	High Damp	Stellt die Dämpfung im Hochtonbereich ein. Eine kleinere Zahl ergibt eine höhere Dämpfung.	000 bis 127
TmpoSync	Delay Tempo Sync	Legt fest, wie die reelle Gesamtverzögerungszeit mit dem Tempo synchronisiert wird. Off: Für Verwendung des Delay Time-Werts. 1/4 bis 1: Verwendet einen der Anzahl der Schläge pro Takt entsprechenden Wert.	Off, 1/4, 1/3, 3/8, 1/2, 2/3, 3/4, 1
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
22 Piano Effect		Ein für Wiedergabe von einem akustischen Piano geeigneter Effekt.	
Lid Type	Lid Type	Stellt ein, wie der Klang je nach Öffnungszustand eines Konzertflügeldeckels nachklingt.	Closed, SemiOpen, FullOpen
RefLevel	Reflection Level	Stellt die Höhe der anfänglichen Reflexion ein.	000 bis 127
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
②③ LFO Wah		„Wah“-Effekt, der mittels LFO automatisch die Frequenz beeinflussen kann.	
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein. Bei einem hohen Pegel des eingespeisten Tons, einer großen Zahl von Akkorden oder einem großen Resonanzwert kann sich eine Verzerrung des Eingangssignals ergeben. Passen Sie zur Eliminierung solcher Verzerrungen diesen Parameter an.	000 bis 127
Resonanc	Resonance	Stellt die Stärke der Rückkopplung ein.	000 bis 127
Manual	Manual	Stellt die Wah-Filter-Bezugsfrequenz ein.	000 bis 127
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
Waveform	LFO Waveform	Wählt die LFO-Wellenform.	Sine, Triangle, Random
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
②④ Auto Wah		„Wah“-Effekt, der automatisch abhängig vom Eingangssignalpegel die Frequenz verschieben kann.	
In Level	Input Level	Stellt den Eingangspegel ein. Bei einem hohen Pegel des eingespeisten Tons, einer großen Zahl von Akkorden oder einem großen Resonanzwert kann sich eine Verzerrung des Eingangssignals ergeben. Passen Sie zur Eliminierung solcher Verzerrungen diesen Parameter an.	000 bis 127
Resonanc	Resonance	Stellt die Stärke der Rückkopplung ein.	000 bis 127
Manual	Manual	Stellt die Wah-Filter-Bezugsfrequenz ein.	000 bis 127
Depth	Depth	Stellt die Tiefe des Wahs in Abhängigkeit vom Pegel des Eingangssignals ein. Durch Einstellen eines positiven Wertes öffnet sich der Wah-Filter direkt proportional zur Größe des Eingangssignals, was einen hellen Klang ergibt. Durch Einstellen eines negativen Wertes schließt sich der Wah-Filter direkt proportional zur Größe des Eingangssignals, was einen dunklen Klang ergibt.	–64 bis 00 bis 63
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen																																				
Indikator	Parametername																																						
25 Modeling Wah		Simuliert verschiedene Wah-Pedal-Typen. Ein Effekt, der automatisch abhängig vom Pegel des Eingangssignals die Frequenz verschieben kann.																																					
OutLevel	Level	Stellt den Wah-Pegel ein.	000 bis 127																																				
Type	Type	Wählt den Wah-Typ. <table><tr><td>1</td><td>CAE</td><td>3</td><td>IBZ</td><td>5</td><td>FAT</td><td>7</td><td>7STR</td></tr><tr><td>2</td><td>CRY</td><td>4</td><td>VO</td><td>6</td><td>LIGHT</td><td>8</td><td>RESO</td></tr></table>	1	CAE	3	IBZ	5	FAT	7	7STR	2	CRY	4	VO	6	LIGHT	8	RESO	1 bis 8																				
1	CAE	3	IBZ	5	FAT	7	7STR																																
2	CRY	4	VO	6	LIGHT	8	RESO																																
Manual	Manual	Stellt die Wah-Filter-Bezugsfrequenz ein.	000 bis 127																																				
Depth	Depth	Stellt die Tiefe des Wahs in Abhängigkeit vom Pegel des Eingangssignals ein. Durch Einstellen eines positiven Wertes öffnet sich der Wah-Filter direkt proportional zur Größe des Eingangssignals, was einen hellen Klang ergibt. Durch Einstellen eines negativen Wertes schließt sich der Wah-Filter direkt proportional zur Größe des Eingangssignals, was einen dunklen Klang ergibt.	-64 bis 00 bis 63																																				
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127																																				
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127																																				
26 Distortion		Hier sind Verzerrung, Wah und Amp-Simulator zu einem einzigen Effekt kombiniert.																																					
DistGain	Dist Gain	Stellt die Verstärkung des Verzerrung-Eingangssignals ein.	000 bis 127																																				
Dist Lvl	Dist Level	Stellt den Verzerrung-Ausgangspegel ein.	000 bis 127																																				
Dist Low	Dist Low	Stellt die Verzerrung-Verstärkung im unteren Bereich ein.	000 bis 127																																				
DistHigh	Dist High	Stellt die Verzerrung-Verstärkung im Hochtonbereich ein.	000 bis 127																																				
Wah Type	Wah Type	Legt den Wah-Typ fest. <table><tr><td>1</td><td>LPF</td><td>3</td><td>V-Wah</td><td>5</td><td>L-Wah</td></tr><tr><td>2</td><td>C-Wah</td><td>4</td><td>F-Wah</td><td>6</td><td>H-Wah</td></tr></table>	1	LPF	3	V-Wah	5	L-Wah	2	C-Wah	4	F-Wah	6	H-Wah	1 bis 6																								
1	LPF	3	V-Wah	5	L-Wah																																		
2	C-Wah	4	F-Wah	6	H-Wah																																		
WahDepth	Wah Depth	Stellt die Tiefe des Wahs in Abhängigkeit vom Pegel des Eingangssignals ein.	-64 bis 00 bis 63																																				
Wah Manu	Wah Manual	Stellt die Wah-Filter-Bezugsfrequenz ein.	000 bis 127																																				
Routing	Routing	Legt die Verzerrung- und Wah-Verknüpfung fest.	Dist, Wah, Wah-Dist, Dist-Wah																																				
Amp	Amp	Legt den Verstärkertyp fest. <table><tr><td>0</td><td>Bypass</td><td>6</td><td>VX-AC3</td><td>12</td><td>MB-RCTF</td></tr><tr><td>1</td><td>FD-PRNST</td><td>7</td><td>ML-DC3</td><td>13</td><td>PV-51-SK</td></tr><tr><td>2</td><td>FD-TWRV1</td><td>8</td><td>MB-MK1</td><td>14</td><td>BASS-CMB</td></tr><tr><td>3</td><td>RL-J12</td><td>9</td><td>MS-STK</td><td>15</td><td>FD-BMAN</td></tr><tr><td>4</td><td>FD-TWD</td><td>10</td><td>FD-TWRV2</td><td>16</td><td>BASS-STK</td></tr><tr><td>5</td><td>FD-DXRV</td><td>11</td><td>SL-SLO</td><td></td><td></td></tr></table>	0	Bypass	6	VX-AC3	12	MB-RCTF	1	FD-PRNST	7	ML-DC3	13	PV-51-SK	2	FD-TWRV1	8	MB-MK1	14	BASS-CMB	3	RL-J12	9	MS-STK	15	FD-BMAN	4	FD-TWD	10	FD-TWRV2	16	BASS-STK	5	FD-DXRV	11	SL-SLO			0 bis 16
0	Bypass	6	VX-AC3	12	MB-RCTF																																		
1	FD-PRNST	7	ML-DC3	13	PV-51-SK																																		
2	FD-TWRV1	8	MB-MK1	14	BASS-CMB																																		
3	RL-J12	9	MS-STK	15	FD-BMAN																																		
4	FD-TWD	10	FD-TWRV2	16	BASS-STK																																		
5	FD-DXRV	11	SL-SLO																																				
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127																																				
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127																																				

DSP-Modul		Beschreibung	Einstellungen
Indikator	Parametername		
②⑦ Drive		Simuliert den Drive eines Musikinstrument-Verstärkers.	
Type	Drive Type	Wählt den Drive-Typ*4 (Seite DE-337)	1 bis 20
Gain	Gain	Stellt die Verstärkung des Driver-Eingangssignals ein.	000 bis 127
OutLevel	Level	Stellt den Drive-Ausgangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
②⑧ Amp Cab		Simuliert einen Verstärker ohne Verzerrung durch Drive und Lautsprechergehäuse.	
Type	Type	Wählt den Typ der Verstärker/Box-Kombination. (Seite DE-338)	1 bis 92
Vari	Variation	Wählt eine Variante, die das Setup des aktuell gewählten Verstärkers ändert. Die Zahl der Varianten (Seite DE-338) ist vom Verstärkertyp abhängig.	1 bis 4
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127
②⑨ Vibraphone Tremolo		Ein Effekt, der den Tremolo-Effekt eines Vibraphons simuliert.	
Rate	LFO Rate	Stellt die LFO-Rate ein.	000 bis 127
Depth	LFO Depth	Stellt die LFO-Tiefe ein.	000 bis 127
In Level	Input	Stellt den Eingangspegel ein.	000 bis 127
WetLevel	Wet Level	Stellt den Pegel des Effektsounds ein.	000 bis 127
DryLevel	Dry Level	Stellt den Pegel des direkten Klangs ein.	000 bis 127

*1 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1,0 kHz, 1,3 kHz, 1,6 kHz, 2,0 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4,0 kHz, 5,0 kHz, 6,3 kHz, 8,0 kHz

*2 50 Hz, 63 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz

*3 2,0 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4,0 kHz, 5,0 kHz, 6,0 kHz, 8,0 kHz, 10 kHz, 13 kHz, 16 kHz

*4

Einstellungen	Drive-Type	Display	Beschreibung
1 bis 4	Clean1 bis 4	Clean1 bis 4	Simuliert einen cleanen Sound mit geringen Verzerrungen.
5 bis 8	Crunch1 bis 4	Crunch1 bis 4	Simuliert einen frischen, crunchigen Sound mit geringen Verzerrungen.
9 bis 12	Overdrive1 bis 4	Overdrv1 bis 4	Simuliert einen Overdrive-Sound mit milden Verzerrungen.
13 bis 16	Distortion1 bis 4	Distort1 bis 4	Simuliert einen harten Sound mit unmittelbaren Verzerrungen.
17 bis 20	Metal1 bis 4	Metal1 bis 4	Simuliert einen extremen, stark verzerrten Sound, der für Heavy-Metal-Musik geeignet ist.

Verstärker/Gehäuse-Typenliste

Typnummer	Indikator	Anzahl Variationen
1	FD-PRNST	1
2	FD-TWRV1	1
3	RL-J12	1
4	FD-TWD	1
5	FD-DXRV	1
6	VX-AC3	1
7	ML-DC3	1
8	MB-MK1	1
9	MS-STK	1
10	FD-TWRV2	1
11	SL-SLO	1
12	MB-RCTF	1
13	PV-51-SK	1
14	BASS-CMB	1
15	FD-BMAN	1
16	BASS-STK	1
17	65-MQ	3
18	AD-MP+CA	3
19	BC-HC30	2
20	BN-SHV	3
21	BN-ECS	3
22	BN-UBR	3
23	CV-LG3	3
24	DR-MZ38	2
25	DZ-V4	2
26	DZ-HA	2
27	EG-TWK	4
28	EG-VEN	3
29	EN-G15	2
30	EN-INV	1
31	EN-BM	1
32	EN-53+DI	2
33	EV-51III	4
34	FD-CHMP	3
35	FD-TWN	3
36	FD-TWRV3	3
37	FU-OD	2
38	GB-LANC	2
39	HK-TM18	3
40	HK-SBL	3
41	KH-STDT	2
42	KR-RV	3
43	LY-IRST	4
44	MB-MK3	3
45	MB-F3+DI	3
46	MB-D5	1
47	MB-DRCT	4
48	MB-TX+.5	1

Typnummer	Indikator	Anzahl Variationen
49	MB-TX+DI	4
50	MS-VS80	4
51	MS-J800	4
52	MS-J2401	2
53	MS-J2000	3
54	MS-J2+MB	2
55	MS-PLX	3
56	MS-J1+DI	2
57	MT-CFT	4
58	OR-O15	4
59	PN-P7	2
60	PR-SE3	3
61	PV-51II	4
62	PV-65MH	4
63	RA-NBK	3
64	RL-J20	2
65	RL-J120	2
66	RV-30	2
67	SA-PS1	4
68	SL-X8	2
69	SL-X9	2
70	SP-1624	3
71	SP-1695	3
72	SU-BGR3	3
73	VH-SP6	2
74	VX-A15	3
75	VX-A15TB	2
76	VX-A30	3
77	VX-A30TB	3
78	YM-DG8	4
79	YM-F112	4
80	YM-F115	4
81	RD-PET-PRE	4
82	RD-PET-PRE-TRM	4
83	RD-MK1-PRE	4
84	RD-MK1-PRE-TRM	4
85	RD-MK2-PRE	4
86	RD-MK2-PRE-TRM	4
87	RD-DMY-PRE	4
88	RD-PRE-STWT	4
89	YM-CP-PRE	4
90	YM-CP-PRE-TRM	4
91	WR-200-PRE	4
92	CLV-TAB-PRE	4
93	CLV-CMB-PRE	4
94	LES-CMB-PRE	4
95	RL-VP-PRE	4
100	AC-360	2

Typnummer	Indikator	Anzahl Variationen
101	AP-SV4DI	2
102	EB-C450	2
103	FD-BMNTw	2
104	FD-BMNSv	2
105	FD-BMNBk	2
106	FD-STBAS	2
107	GK-150	3
108	MK-T501	3
109	SW-PB20	3
110	SW-SM50	3
111	RL-CBKB	1
112	LY-3C-AC	1
113	AC-SIM	4
114	AP-EXT-VIN	4
115	STR-EXT	4
116	MG-MIN-VCF-NEG	4
117	MG-MIN-VCF-POS	4
118	MG-MIN-VCF-TOP	3
119	MG-MIN-VCF-OVL	4
120	MG-MIN-VCF-OVL-T	4
121	SSL-LCUT	4
122	SSL-LMCUT	4
123	HI-BST	4
124	PARA-BST	4
125	BASFIL-DEP	4
126	BASFIL-SHL	4
127	EH-SS-SPRK	4

5-Tasten-Funktionsliste für Startanzeige-Anpassung

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand	Bildschirm
BLANK	BLANK	Leer	Blank
Menü	MENU	Menüpunkt My Setup	My Setup on Menu
		Menüpunkt Active DSP	Active DSP on Menu
		Menüpunkt Metronom	Metronome on Menu
		Menüpunkt Balance	Balance on Menu
		Menüpunkt Oktavverschiebung	Octave Shift on Menu
		Menüpunkt Sustain	Sustain on Menu
		Menüpunkt Portamento	Portamento on Menu
		Menüpunkt Pedal	Pedal on Menu
		Menüpunkt Pedal1	Pedal 1 on Menu
		Menüpunkt Pedal2	Pedal 2 on Menu
		Menüpunkt Pitchbend-Rad	Pitch Bend on Menu
		Menüpunkt Knopf	Knob on Menu
		Menüpunkt Knopf1	Knob 1 on Menu
		Menüpunkt Knopf2	Knob 2 on Menu
		Menüpunkt Knopf3	Knob 3 on Menu
		Menüpunkt Arpeggiator	Arpeggiator on Menu
		Menüpunkt Harmonieautomatik	Auto Hrm on Menu
		Menüpunkt Sampling	Sampling on Menu
		Menüpunkt Song	Song on Menu
		Menüpunkt Systemeffekte	System FX on Menu
		Menüpunkt Equalizer	Equalizer on Menu
		Menüpunkt Skalenstimmung	Scale on Menu
		Menüpunkt MIDI-Controller	MIDI Ctrl on Menu
		Menüpunkt Drahtlos	Wireless on Menu
		Menüpunkt Media	Media on Menu
		Menüpunkt Einstellung	Setting on Menu
		Menüpunkt Demo	Demo on Menu

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand		Bildschirm
Klang	TONE	Klangfarbe	Upper1	Tone Upper1
			Upper2	Tone Upper2
			Lower	Tone Lower
		Tastaturteilung		Split
		Layer		Layer
		Anschlagdynamik		Touch Response
		Textklang-Vortragsmodus		Lyrics Play Mode
		Textklang-Steuerung		Lyrics Key Ctrl
		Zufallssilben-Durchgang		Syllable Random
		Akkordbasierte Silbensteuerfunktion		Syllable Chord Ctrl
		Textklang-Nachtriggern		Lyrics Retrigger
		Notenwert der NachtrIGGERzyklus-Einheit	+	Lyrics Rtg Unit +
		Notenwert der NachtrIGGERzyklus-Einheit	-	Lyrics Rtg Unit -
		Halten		Lyrics Rtg Hold
Active DSP	ACTIVE DSP	Vokalist		Vocalist
		Empfohlene Einstellung 1		Act DSP Recommend 1
		Empfohlene Einstellung 2		Act DSP Recommend 2
		Empfohlene Einstellung 3		Act DSP Recommend 3
		Bypassänderungsmodul		Bypass Module
		Bypass		Module Bypass
		Effektänderungspart		Act DSP Chg Part
		Effektpart	Upper1	Act DSP Upper1
			Upper2	Act DSP Upper2
			Lower	Act DSP Lower
Balance	BALANCE	Active DSP Halten		Act DSP Hold
		Upper1		Part Volume Upper1
		Upper2		Part Volume Upper2
		Lower		Part Volume Lower
Oktavverschiebung	OCTAVE SHIFT	Rhythmus (gleich Rhythmus-Lautstärke)		Rhythm Volume
		Upper-Oktavverschiebung	+	Upper Octave Shift +
			-	Upper Octave Shift -
		Upper		Upper Octave Shift
		Upper1		Part Octave Shift U1
		Upper2		Part Octave Shift U2
		Lower		Part Octave Shift L
Sustain	SUSTAIN	Sustain		Sustain

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand			Bildschirm
Portamento	PORTAMENTO	Upper-Portamento			Upper Portamento
		Part-Portamento	Upper1		Part Portamento U1
			Upper2		Part Portamento U2
			Lower		Part Portamento L
Pedal	PEDAL	Pedal1	Effektpart	Upper1	Pedal1 Upper1
				Upper2	Pedal1 Upper2
				Lower	Pedal1 Lower
		Pedal2	Effektpart	Upper1	Pedal2 Upper1
				Upper2	Pedal2 Upper2
				Lower	Pedal2 Lower
Knopf	KNOB	Knopf1	Effektpart	Upper1	Knob1 Upper1
				Upper2	Knob1 Upper2
				Lower	Knob1 Lower
		Knopf2	Effektpart	Upper1	Knob2 Upper1
				Upper2	Knob2 Upper2
				Lower	Knob2 Lower
		Knopf3	Effektpart	Upper1	Knob3 Upper1
				Upper2	Knob3 Upper2
				Lower	Knob3 Lower
Arpeggiator	ARPEGGIATOR	Arpeggiator			Arpeggiator
		Halten		Arpeggiator Hold	
		Part		Arpeggiator Part	
Harmonieautomatik	AUTO HARMONIZE	Harmonieautomatik			Auto Harmonize
Metronom	METRONOME	Start/Stopp			Metronome St/Sp
Tempo	TEMPO	+			Tempo +
		-			Tempo -
		Tipptempo			Tap Tempo

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand		Bildschirm
Registration	REGISTRATION	1		Registration Area 1
		2		Registration Area 2
		3		Registration Area 3
		4		Registration Area 4
		Nächste Bank		Reg Bank Next
		Vorherige Bank		Reg Bank Prev
		Nächster Bereich		Reg Area Next
		Vorheriger Bereich		Reg Area Prev
		Freeze		Reg Freeze
		Freeze-Punkt	Rhythmus	Reg Frz Item Rhythm
			Tempo	Reg Frz Item Tempo
			Klangfarbe	Reg Frz Item Tone
			Teilungspunkt	Reg Frz Item Split P
			Arpeggiator/ Harmonieautomatik	Reg Frz Item ARP/AH
			Transponierung	Reg Frz Item Trs
			Skalenstimmung	Reg Frz Item Scale
			Anschlagdynamik	Reg Frz Item Touch R
			Effekte	Reg Frz Item Sys FX
			Controller	Reg Frz Item Ctrl
Rhythmus	RHYTHM*1	Intro		Rhythm Intro
		Variation		Rhythm Variation*2
		FILL-IN		Rhythm Fill-in*3
		Begleitung		Rhythm Accomp
		Akkordmodus		Rhythm Chord Mode
		Synchronstart		Rhythm Sync Start
		Synchrstopp		Rhythm Sync Stop
		Lautstärke		Rhythm Volume
Systemeffekt	SYSTEM EFFECT	Halltyp		Reverb
		Chorustyp		Chorus
		Delaytyp		Delay
MIDI	MIDI	MIDI OUT-Kanal	Upper1	MIDI Out Ch Upper1
			Upper2	MIDI Out Ch Upper2
			Lower	MIDI Out Ch Lower
		Local Control		Local Control

Kategorie	Bildschirm	Gegenstand		Bildschirm
Einstellung	SETTING	Transponierung	+	Transpose +
			–	Transpose –
		Transponierung		Transpose
		Stimmung		Tuning
		Surround		Surround
		Audio-Vokalunterdrückung		Audio In Center Cxl

*1 In Klanganzeige nicht angezeigt.

*2 Rhythmusvariation 1 im Falle von Steuerung Typ 2.

*3 Rhythmusvariation 2 im Falle von Steuerung Typ 2.

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

■ Akkordeingabe mit FINGERED 1 und FINGERED 2

C	 	CM7 ^{b5}	
Cm	 	Caug7	
Cdim		CaugM7	
Caug ^{*3}		C7sus4	
C ^{b5}		C6 ^{*1 *3}	
Csus4 ^{*3}		Cm6 ^{*2 *3}	
Csus2 ^{*3}		Cadd9	
C7	 	Cmadd9	
Cm7 ^{*3}	 	C69 ^{*3}	
CM7	 	Cm69 ^{*3}	
CmM7	 	C7(b9)	
Cdim7 ^{*3}	 	C7(9)	
CdimM7	 	C7(9#)	
C7 ^{b5 *3}		C7(11)	
Cm7 ^{b5 *3}		C7(b13)	
		C7(13)	
		Cm7(9)	
		Cm7(11) ^{*3}	

CmM7⁽⁹⁾	
C5^{*4}	
C8^{*5}	

- *1 Bei FINGERED 2 als Am7 interpretiert.
- *2 Bei FINGERED 2 als Am7^{b5} interpretiert.
- *3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.
- *4 Nur aus Grundton und Quinte bestehender Akkord.
- *5 Kein standardmäßiger Akkord, wird aber verwendet, wenn eine automatische Begleitung mit nur der Grundnote oder der Grundnote mit ergänzter Oktave gewünscht ist.
- *6 Diese Fingersätze sind spezielle Fingersätze zum Eingeben von Akkorden auf Digital-Keyboards und nicht zum Spielen auf einer normalen Tastatur geeignet.

■ FINGERED ON BASS, FULL RANGE CHORD

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit FINGERED 1 und FINGERED 2 eingegeben werden können, werden auch die nachstehenden Akkorde erkannt.

$\frac{C^{\sharp}}{C}$	$\frac{D}{C}$	$\frac{F}{C}$	$\frac{F^{\sharp}}{C}$	$\frac{G}{C}$	$\frac{A^{\flat}}{C}$	$\frac{A}{C}$	$\frac{B^{\flat}}{C}$	$\frac{C^{\sharp}m}{C}$	$\frac{Dm}{C}$	$\frac{Fm}{C}$
$\frac{F^{\sharp}m}{C}$	$\frac{Gm}{C}$	$\frac{A^{\flat}m}{C}$	$\frac{Am}{C}$	$\frac{B^{\flat}m}{C}$	$\frac{Bm}{C}$	$\frac{C^{\sharp}dim}{C}$	$\frac{Ddim}{C}$			
$\frac{Fdim}{C}$	$\frac{F^{\sharp}dim}{C}$	$\frac{Gdim}{C}$	$\frac{A^{\flat}dim}{C}$	$\frac{Adim}{C}$	$\frac{Bdim}{C}$	$\frac{F7}{C}$	$\frac{A^{\flat}7}{C}$			
$\frac{Fm7}{C}$	$\frac{Fm7}{C}$	$\frac{A^{\flat}M7}{C}$	$\frac{F^{\sharp}m7^{*6}}{C}$	$\frac{Gm7}{C}$	$\frac{G7}{C}$	$\frac{A^{\flat}add9}{C}$				



HINWEIS

- Bei FINGERED ON BASS wird die unterste angeschlagene Note als die Bassnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei FULL RANGE CHORD wird ein Akkord als „Fraction“-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu FINGERED 1, 2 und FINGERED ON BASS müssen bei FULL RANGE CHORD mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

Akkordtabelle

#1 #2	C	C $\sharp$ /(D $\flat$)	D	(D $\sharp$)/E $\flat$	E	F
M						
m						
dim						
aug						
b5						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
mM7						
dim7						
dimM7						
7 $\flat$ 5						
m7 $\flat$ 5						
M7 $\flat$ 5						
aug7						
augM7						
7sus4						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.
- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite [DE-127](#)).

#1 #2	C	C $\sharp$ /(D $\flat$)	D	(D $\sharp$)/E $\flat$	E	F
6						
m6						
add9						
madd9						
69						
m69						
7 ^{1♭3}						
7 ¹⁹						
7 ^{1#3}						
7 ^{1#11}						
7 ^{1♭13}						
7 ¹¹³						
m7 ¹⁹						
m7 ¹¹¹						
M7 ¹⁹						
mM7 ¹⁹						
5						
8						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.
- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite [DE-127](#)).

#1 #2	F#/(G#)	G	(G#)/A#	A	(A#)/B#	B
M						
m						
dim						
aug						
b5						
sus4						
sus2						
7						
m7						
M7						
mM7						
dim7						
dimM7						
7b5						
m7b5						
M7b5						
aug7						
augM7						
7sus4						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.
- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite [DE-127](#)).

#1 #2	F#/(G♭)	G	(G#)/A♭	A	(A#)/B♭	B
6						
m6						
add9						
madd9						
69						
m69						
7 ^{1♭9}						
7 ¹⁹						
7 ^{1#9}						
7 ^{1#11}						
7 ^{1♭13}						
7 ¹¹³						
m7 ¹⁹						
m7 ¹¹¹						
M7 ¹⁹						
mM7 ¹⁹						
5						
8						

*1 Grundton *2 Akkordtyp

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.
- Durch Ändern des Teilungspunkts können Sie den Umfang des Begleitungsbereichs der Tastatur verändern (Seite [DE-127](#)).

~~~~~  
 hts\_engine API  
 ~~~~~

The HMM-Based Speech Synthesis Engine "hts_engine API"
 developed by HTS Working Group
<http://hts-engine.sourceforge.net/>

Copyright (c) 2001-2015 Nagoya Institute of Technology
 Department of Computer Science

2001-2008 Tokyo Institute of Technology
 Interdisciplinary Graduate School of
 Science and Engineering

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or
 without modification, are permitted provided that the following
 conditions are met.

- Redistributions of source code must retain the above copyright
 notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above
 copyright notice, this list of conditions and the following
 disclaimer in the documentation and/or other materials provided
 with the distribution.
- Neither the name of the HTS working group nor the names of its
 contributors may be used to endorse or promote products derived
 from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND
 CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES,
 INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF
 MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE
 DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS
 BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL,
 EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED
 TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES, LOSS OF USE,
 DATA, OR PROFITS, OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON
 ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY,
 OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE
 POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

~~~~~  
 Simsy  
 ~~~~~

The HMM-Based Singing Voice Synthesis System "Simsy"
 developed by Simsy Working Group
<http://simsy.sourceforge.net/>

Copyright (c) 2003-2015 Nagoya Institute of Technology
 Department of Computer Science

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or
 without modification, are permitted provided that the following
 conditions are met.

- Redistributions of source code must retain the above copyright
 notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above
 copyright notice, this list of conditions and the following
 disclaimer in the documentation and/or other materials provided
 with the distribution.
- Neither the name of the Simsy working group nor the names of
 its contributors may be used to endorse or promote products
 derived from this software without specific prior written
 permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND
 CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES,
 INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF
 MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE
 DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS
 BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL,
 EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED
 TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES, LOSS OF USE,
 DATA, OR PROFITS, OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON
 ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY,
 OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE
 POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2001-2012, Taku Kudo
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Taku Kudo nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES, LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS, OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1994-2007 Tokyo Institute of Technology
Interdisciplinary Graduate School of
Science and Engineering

The Speech Signal Processing Toolkit (SPTK)
developed by SPTK Working Group
<http://sp-tk.sourceforge.net/>

Copyright (c) 1994-2007 Tokyo Institute of Technology
Interdisciplinary Graduate School of
Science and Engineering

1998-2015 Nagoya Institute of Technology
Department of Computer Science

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the SPTK working group nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES, LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS, OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1994-2007 Tokyo Institute of Technology
Interdisciplinary Graduate School of
Science and Engineering

Some parts of the following software tools were used in speech analysis step.
We are very grateful to the following people and projects for their contributions to this product.

- Speech Analysis and Synthesis System, WORLD (Masanori Morise)
<http://www.rsc.meiji.ac.jp/~morise/world/english/>

CASIO.